

Statistisches
Jahrbuch der Stadt
CÖLN
für 1914



4. Jahrgang

Im Auftrage des Herrn Oberbürgermeisters
herausgegeben vom Statistischen Amt der Stadt

Cöln 1915.

Druck von M. DuMont Schauberg.

Preis 75 Pf.

Vorwort.

Die Fortdauer des Weltkrieges verzögerte nicht nur die Herausgabe des neuen Jahrganges um vier Monate, sie machte es auch notwendig, daß einige Tabellen fortfielen. Von der Aufstellung der Bilanz der Bevölkerung mußte abgesehen werden, da sich die infolge der Einziehung zum Militärdienste aus Cöln abgezogenen männlichen Personen sowie die seit Beginn des Krieges sich ständig ändernde Zahl der in Cöln vorhandenen Offiziere und Mannschaften nicht feststellen ließen. Die in Cölner Fabriken und ähnlichen Anlagen beschäftigten Arbeiter wurden von den Königlichen Fabrikinspektoren für 1914 nicht ermittelt, daher fehlt die betreffende Tabelle. Die Tabelle über den Personen- und Güterverkehr der Staatseisenbahnen konnten für 1914 nicht gebracht werden, da nur ein Teil der Unterlage von der Königlichen Eisenbahndirektion geliefert wurde. Neu ist die Tabelle über die Städtische Hypothekenanstalt für die Rechnungsjahre 1913 und 1914.

Da im Juni 1915 die einhundertjährige Zugehörigkeit Cölns zu Preußen gefeiert werden sollte, so war beabsichtigt, in dieses Jahrbuch eine Reihe von bisher nicht veröffentlichten Tabellen über Cölns Bevölkerung, Gewerbe, Handel, Kirchen und Schulen in den ersten Jahrzehnten der preußischen Herrschaft aufzunehmen. Der Weltkrieg verhinderte das, und es soll der glücklichen Friedenszeit vorbehalten bleiben, diesen Plan verwirklicht zu sehen.

Cöln, Mitte Januar 1916.

Städtisches Statistisches Amt

Dr. Neuhaus,

Direktor.

Systematische Inhaltsübersicht.

Seite

- I. Die Witterungsverhältnisse in den einzelnen Monaten 1914 und der Rheinwasserstand in den Jahren 1905 bis 1914. 1—2
1. Bewölkung und Niederschlag. — 2. Luftdruck, -temperatur und -feuchtigkeit. — 3. Rheinwasserstand in den Jahren 1905 bis 1914.
- II. Die Bevölkerung 3—29
- A. Stand der Bevölkerung 3—7
1. Die Bevölkerung der Stadt Cöln und ihre Religionsverhältnisse nach den Volkszählungen 1816 bis 1910. — 2. Die Bevölkerung in Cöln in den einzelnen Kirchengemeinden nach der Religion am 1. Dezember 1910. — 3. Die ortsanwesende Bevölkerung in Cöln am 1. Dezember 1880 und 1905 nach der Gebürtigkeit. — 4. Alter und Familienstand der männlichen und weiblichen Bevölkerung in Cöln am 1. Dezember 1905 und 1910. — 5. Fortgeschriebene Bevölkerung in Cöln am Schlusse jeden Monats in der Zeit von Januar 1910 bis Dezember 1914. — 6. Die Bevölkerung in den am 1. April 1910 eingemeindeten Vororten, Stadtgemeinde Kalk und Landgemeinde Vingst, und den am 1. April 1914 eingemeindeten Vororten Stadtgemeinde Mülheim a. Rh. und Landgemeinde Merheim, nach den Volkszählungen von 1871 bis 1910.
- B. Bewegung der Bevölkerung 8—24
1. Die Bewegung der Bevölkerung in Cöln von 1816 bis 1914. — 2. Die Geborenen (einschl. der Totgeborenen) in Cöln von 1876 bis 1914. — 3. Die ehelich und die unehelich Lebendgeborenen in Cöln von 1876 bis 1914. — 4. Die Geborenen in den einzelnen Stadtteilen im Kalenderjahre 1914. — 5. Legitimationen unehelicher Kinder in den Kalenderjahren 1910 bis 1914. — 6. Die Geborenen nach der Religion der Eltern im Kalenderjahre 1914. — 7. Die Eheschließungen von 1909 bis 1914. — 8. Wohnort der Eheschließenden im Kalenderjahre 1914. — 9. Religion der Eheschließenden im Kalenderjahre 1914. — 10. Familienstand der Eheschließenden 1914. — 11. Alter der Eheschließenden im Kalenderjahre 1914. — 12. Die Eheschließungen sowie die eheschließenden männlichen und weiblichen Personen in Cöln von 1891 bis 1914. — 13. Die Ehescheidungen von 1902 bis 1914. — 14. Die hauptsächlichsten Ehescheidungsgründe von 1902 bis 1914. — 15. Das Alter der geschiedenen Männer und Frauen am Tage der Rechtskraft der Urteile im Kalenderjahre 1914. — 16. Die Geborenen und Gestorbenen in Cöln im Kalenderjahre 1914 nach Monaten. — 17. Die Sterbefälle in Cöln nach den hauptsächlichsten Todesursachengruppen von 1892 bis 1914. — 18. Die Gestorbenen in Cöln nach dem Alter innerhalb der Todesursachengruppen im Kalenderjahre 1914. — 19. Die Sterblichkeit der ehelichen und unehelichen Säuglinge in Cöln von 1877 bis 1914. — 20. Die Säuglingssterblichkeit in Cöln nach den hauptsächlichsten Todesursachen von 1901 bis 1914. — 21. Die in Cöln in den einzelnen Stadtteilen Gestorbenen im Kalenderjahre 1914. — 22. Die Erkrankungen und Sterbefälle infolge der wichtigsten Infektionskrankheiten in Cöln von 1905 bis 1914. — 23. Die Sterblichkeit an Tuberkulose und Krebs nach Altersgruppen in Cöln von 1876 bis 1914. — 24. Die Lebendgeborenen,

die Gestorbenen, der Geburtenüberschuß, der Gewinn bzw. Verlust durch Wanderungen und die Bevölkerungszunahme überhaupt in Cöln von 1876 bis 1914. — 25. Die natürliche Bevölkerungszunahme und der Wanderungsgewinn bzw. -Verlust (—) in Cöln von 1816 bis 1910.

C. Die Wanderungen 25—29

1. Gewanderte Einzelpersonen und Familien nach Herkunft bzw. Ziel während des Kalenderjahres 1914 im Vergleich zu 1910 bis 1913. — 2. Die Gewanderten nach dem Beruf sowie nach Herkunft und Ziel während des Kalenderjahres 1914 im Vergleich zu 1910 bis 1913. — 3. Der Gewinn und Verlust an Einwohnerzahl in den einzelnen Stadtteilen innerhalb Cölns durch Wanderungen (Umzüge) während der Kalenderjahre 1907 bis 1914. — 4. Der Zu- und Wegzug von Personen mit einem Einkommen von mehr als 3000 *M* im Kalenderjahre 1914 im Vergleich zu 1909 bis 1913. — 5. Die Einkommensteuer der im Kalenderjahre 1914 zu- und weggezogenen Personen mit einem Einkommen von mehr als 3000 *M* im Vergleich zu 1913.

III. Grundeigentum, Bodenbenutzung, Gebäude und Wohnungen 30—42

1. Bestand der Liegenschaften in Cöln Ende März 1911 bis 1915. — 2. Anbau von Feldfrüchten auf den landwirtschaftlich benutzten Flächen in den Cölner Vororten im Jahre 1914 im Vergleich zu 1913. — 3. Städtisches Grundeigentum Ende März 1904 und 1909 bis 1914. — 4. Grundbesitzwechsel in Cöln nach Besitzveränderungsarten in den Kalenderjahren 1913 und 1914. — 5. Die freihändig verkauften Einzelgrundstücke in den einzelnen Stadtteilen während der Kalenderjahre 1913 und 1914. — 6. Hypothekenbewegung in Cöln während der Rechnungsjahre 1908 bis 1913. — 7. Die Städtische Hypothekenanstalt in Cöln während der Rechnungsjahre 1913 und 1914. — 8. Die Zahl der Wohngebäude und deren Wohnungen mit Bewohnern in den einzelnen Stadtteilen in Cöln am 1. Dezember 1910. — 9. Die genehmigten Neu- und Erweiterungsbauten sowie die im Bau befindlichen Wohnhausneubauten in Cöln während der Kalenderjahre 1907 bis 1914. — 10. Die Zahl der Grundstücke in Cöln, auf denen neue Gebäude errichtet wurden, in den Kalenderjahren 1907 bis 1914. — 11. Die in Cöln neu errichteten Wohngebäude nach der Zahl der Wohnungen und Wohnräume in den Kalenderjahren 1911 bis 1914. — 12. Die in Cöln neu entstandenen Wohnungen in den Kalenderjahren 1911 bis 1914. — 13. Die in Cöln infolge Abbruch und Umbau abgehenden Wohnungen in den Kalenderjahren 1911 bis 1914. — 14. Reiner Zugang bzw. Abgang (—) an Wohnungen in Cöln während der Kalenderjahre 1911 bis 1914. — 15. Die Neu-, An- und Umbauten von Wohnhäusern und anderen Gebäuden in Cöln während der Kalenderjahre 1911 bis 1914. — 16. Die Abbrüche von Wohnhäusern und anderen Gebäuden in Cöln während der Kalenderjahre 1911 bis 1914. — 17. Die Grundstücke mit leerstehenden Wohnungen bzw. Geschäftslokalen in Cöln nach Stadtteilen am 1. Dezember 1914 im Vergleich zu 1913. — 18. Die leerstehenden Wohnungen und Geschäftslokale, erstere auch nach der Zahl der Wohnräume, in Cöln nach Stadtteilen am 1. Dezember 1914 im Vergleich zu 1913. — 19. Die leerstehenden Klein-, Mittel- und Großwohnungen in Cöln nach Stadtteilen und der Dauer des Leerstehens am Anfang Dezember der Jahre 1909 bis 1914. — 20. Wohnungsangebot und -nachfrage beim Wohnungsnachweis der Stadt Cöln in den Geschäftsjahren 1908/09 bis 1914/15. — 21. Die Tätigkeit der städtischen Wohnungsinspektion in Cöln während der Kalenderjahre 1909 bis 1914.

IV. Viehstand, Viehmarkt, Schlachtungen, Fleischeinfuhr, Vieh- und Fleischpreise	43—46
<p>1. Der Viehstand in Cöln am 1. Dezember der Jahre 1910 bis 1914. — 2. Schlachtviehmarkt in Cöln während der Rechnungsjahre 1909 bis 1914. — 3. Die Schlachtungen in Cöln von 1909 bis 1914. — 4. Schlachtgewicht der geschlachteten Tiere. — 5. Ergebnisse der Fleischschau der im Cölner Schlachthofe geschlachteten Tiere in den Rechnungsjahren 1909 bis 1914. — 6. Einfuhr frischen ausländischen und inländischen Fleisches in den Rechnungsjahren 1909 bis 1914. — 7. Marktdurchschnittspreise in Cöln für 50 kg Schlachtgewicht in Mark während der Rechnungsjahre 1909 bis 1914. — 8. Verbrauch von Futtermitteln auf dem städtischen Schlachthofe in Cöln während der Rechnungsjahre 1909 bis 1914. — 9. Eisenbahnbetrieb auf dem städtischen Schlachthofe in Cöln während der Rechnungsjahre 1909 bis 1914.</p>	
V. Marktanstalten und Preise der wichtigsten Lebensmittel	47—48
a. Belegungsfähigkeit und tatsächliche Belegung der Cölner Hauptmarkthalle in den Rechnungsjahren 1909 bis 1914 . . .	47
b. Preise der wichtigsten Lebensmittel in Cöln	47—48
<p>1. Durchschnittspreise für Fleisch im Kleinhandel im Rechnungsjahre 1914. — 2. Durchschnittliche Kleinhandelspreise anderer wichtiger Nahrungsmittel in Cöln während der Rechnungsjahre 1901 bis 1914.</p>	
VI. Gewerbe, Handel und Verkehr	49—70
A. Gewerbebetriebe, Schankkonzessionen, Arbeitsvermittlung . .	49—53
<p>1. Zahl der Gewerbebetriebe und der darin beschäftigten Personen nach Gewerbeabteilungen und Gewerbegruppen in Cöln am 12. Juni 1907. — 2. Die steuerpflichtigen Gewerbebetriebe in Cöln am Ende der Rechnungsjahre 1905 bis 1914. — 3. Die Mitglieder der Innungen nebst ihren Gesellen und Lehrlingen in Cöln am Ende der Kalenderjahre 1912 bis 1914. — 4. Stellen- und Arbeitsvermittlung in Cöln. — 5. Die Zahl der Mitglieder in Fachverbänden in Cöln am Schlusse der einzelnen Monate während des Kalenderjahres 1914 im Vergleich zu 1913.</p>	
B. Die Tätigkeit des Kgl. Gewerbe- und des Kaufmannsgerichts	53—54
<p>Tätigkeit des Gewerbe- und des Kaufmannsgerichts in Cöln während der Kalenderjahre 1909 bis 1914.</p>	
C. Die städtischen Arbeiter	54—56
<p>1. Die Zahl der städtischen Arbeiter in Cöln am Anfange der Rechnungsjahre 1908 bis 1915. — 2. Die den städtischen Arbeitern in Cöln gewährten Vergünstigungen in den Rechnungsjahren 1906 bis 1914. — 3. Die Zahl der Fälle und Tage bei Lohnfortzahlungen und Familienunterstützungen an die städtische Arbeiterschaft in Cöln in den Rechnungsjahren 1906 bis 1914. — 4. Die Zahl der Empfänger von Invalidenrenten, Witwen- und Waisengeldern der städtischen Arbeiterschaft in Cöln sowie die hierfür ausgezahlten Geldbeträge in den Rechnungsjahren 1901 bis 1914.</p>	

	Seite
D. Verkehr	56—70
a) Post- und Telegraphenverkehr	56
Der Post- und Telegraphenverkehr in Cöln während der Kalenderjahre 1901 bis 1914.	
b) Der Fremdenverkehr in Cöln in den einzelnen Monaten der Kalenderjahre 1913 und 1914	57
c) Der Verkehr auf den Cöln-Bonner-Kreisbahnen und auf den Cölner Vorort- und Straßenbahnen	58—60
1. Die Cöln-Bonner-Kreisbahnen in den Rechnungs- jahren 1909 bis 1914 (a. Güterverkehr und Einnahmen, b. Die Leistungen der Betriebsmittel, c. Der Güterver- kehr auf den Stationen in Cöln). — 2. Personen- und Güterverkehr auf den städtischen Vorortbahnen (Klein- bahnen) in den Rechnungsjahren 1907 bis 1914 (a. Fahrt- leistung, b. Einnahmen aus der Personen- und Güter- beförderung). — 3. Die städtischen elektrischen Straßen- bahnen in den Rechnungsjahren 1906 bis 1914 (a. Per- sonal und Betriebsmittel am Ende der Rechnungsjahre, b. Fahrtleistung und Fahrgeldereinnahmen der städtischen elektrischen Straßenbahnen in den Rechnungsjahren 1910 bis 1914).	
d) Der Verkehr im Cölner Hafen in den Kalenderjahren 1912 bis 1914	61—70
1. Der Binnenwasserstraßenverkehr. — 2. Der Rhein- Seeverkehr. — 3. Die eingegangenen Flöße. — 4. Die ein- und ausgegangenen Waren nach Warenarten in den Kalenderjahren 1912 bis 1914. — 5. Der Güter- verkehr nach Warengruppen 1914. — 6. Der Hafen- Eisenbahnverkehr in Cöln in den Rechnungsjahren 1901 bis 1914. — 7. Der Verkehr in den Lagerhäusern im Cölner Hafen während der Rechnungsjahre 1901 bis 1914.	
VII. Wohlfahrtspflege	71—73
1. Die Geschäftsergebnisse der städtischen Sparkasse in den Rechnungsjahren 1902 bis 1914. — 2. Das Vermögen der städtischen Sparkasse und dessen Anlage in den Rechnungsjahren 1902 bis 1914. — 3. Die Sparbücher nach der Höhe der Einlage am Ende der Rechnungsjahre 1902 bis 1914. — 4. Die gesperrten und die versicherten Sparbücher, die Einzahlungen bei den Annahmestellen und der Verkehr in Sparmarken. — 5. Die Beleihungen und die eingelösten Pfänder im städtischen Leih- hause in den Rechnungsjahren 1901 bis 1913. — 6. Der Zugang an Darlehen nach der Höhe des Betrages für die Beleihung der Pfänder im städtischen Leihhause in den Rechnungsjahren 1902 bis 1914.	
VIII. Gesundheitspflege	74—79
1. Die Zahl der Ärzte, der Heilpersonen, der Krankenanstalten und Apotheken in Cöln in den Rechnungsjahren 1907 bis 1914. — 2. Die Zahl der Betten, der Kranken und der Verpflegungs- tage in den öffentlichen Krankenanstalten in Cöln während des Kalenderjahres 1914 im Vergleich zu 1913. — 3. Die Zahl der in den öffentlichen Krankenanstalten in Cöln ambulant behan- delten Personen während der Kalenderjahre 1912 bis 1914. — 4. Die Tätigkeit der städtischen Zahnklinik in den Kalender- jahren 1909 bis 1914. — 5. Die Leistungen des Vereins zur Verpflegung Genesender in den Rechnungsjahren 1908 bis 1914. — 6. Die öffentliche Nahrungsmittel-Untersuchungsanstalt der Stadt Cöln in den Kalenderjahren 1908 bis 1914. — 7. Die Tätigkeit des Zweigvereins vom Roten Kreuz in Cöln in den	

Jahren 1907 bis 1914. — 8. Die städtischen Badeanstalten in den Rechnungsjahren 1908 bis 1914 (a. Die Zahl der in den einzelnen Badeanstalten abgegebenen Bäder, b. Die verschiedenen Arten der abgegebenen Bäder). — 9. Das Städtische Hygienische Institut in den Rechnungsjahren 1912 bis 1914. — 10. Die Königlich Preuß. Impfanstalt zu Cöln in den Rechnungsjahren 1907 bis 1914. — 11. Die Desinfektionen in der städtischen Desinfektionsanstalt während der Kalenderjahre 1907 bis 1914. — 12. Die Tierkörperverwertungsanstalt in Cöln in den Rechnungsjahren 1909 bis 1914 (a. Zahl der eingelieferten Tierkörper und Konfiskate der Fleischbeschau, b. Betriebsergebnisse). — 13. Der Krankentransport durch die städtischen Krankenwagen in den Kalenderjahren 1903 bis 1914. — 14. Die Leistungen der städtischen Säuglingsmilchanstalten in den Kalenderjahren 1907 bis 1914.

IX. Armenpflege, Waisenpflege, Fürsorgeerziehung und Wohltätigkeit

80—88

1. Die in öffentlicher Armenpflege Unterstützten in Cöln nach Zahl und bewilligten Geldbeträgen in den Rechnungsjahren 1902 bis 1914. — 2. Die das ganze Jahr hindurch Unterstützten in Cöln und die ihnen gezahlten Jahresbeträge während der Rechnungsjahre 1908 bis 1914. — 3. Die Unterstützungsfälle nach den Unterstützungsursachen in Cöln während der Rechnungsjahre 1908 bis 1914. — 4. Die in den öffentlichen Krankenanstalten verpflegten Armen in Cöln während der Rechnungsjahre 1912 bis 1914. — 5. Gesamtaufwand für die öffentliche Armenpflege und die Krankenhauspfege in Cöln während der Rechnungsjahre 1902 bis 1914. — 6. Die Einnahmen und Ausgaben für die Verpflegung Armer in den Krankenanstalten in Cöln während der Rechnungsjahre 1910 bis 1914. — 7. Die Zahl der unter städtischer Obhut stehenden Waisenkinder in Cöln nach dem Grunde der Aufnahme bzw. Entlassung von 1912 bis 1914 (einschl. der aus der unmittelbaren Pflege entlassenen, noch nicht 21 Jahre alten Waisen). — 8. Die Zahl der unter städtischer Obhut stehenden Waisenkinder in Cöln nach Art der Unterbringung am Ende der Rechnungsjahre 1901 bis 1914. — 9. Die Einnahmen und Ausgaben in der Verwaltung der städtischen Waisenpflege in Cöln während der Rechnungsjahre 1908 bis 1914. — 10. Die in Fürsorgeerziehung überwiesenen Minderjährigen in Cöln während der Rechnungsjahre 1910 bis 1914. — 11. Die Aufwendungen der Stadt Cöln für die Säuglingsfürsorge in den Rechnungsjahren 1907 bis 1914. — 12. Der Besuch in den Säuglingsfürsorgestellen in Cöln während des Kalenderjahres 1914 im Vergleich zu 1911 bis 1913. — 13. Zahl der Betten, der Insassen und deren Verpflegungstage in den Wohltätigkeitsanstalten in Cöln 1914 im Vergleich zu 1913.

X. Das städtische Beerdigungswesen

89

1. Die Zahl der Beerdigungen in den Rechnungsjahren 1912 bis 1914. — 2. Der Verkauf von Gräbern auf den städtischen Friedhöfen in den Rechnungsjahren 1911 bis 1914.

XI. Feuerwehr, Fuhrpark, Straßenreinigung und Straßenberieselung

90—93

1. Das Personal der Feuerwehr in Cöln am Ende der Rechnungsjahre 1909 bis 1914. — 2. Die Feuerwehrgeräte und die Zahl der Pferde am Ende der Rechnungsjahre 1909 bis 1914. — 3. Die Zahl der Alarmierungen und die Art der Brände in

Cöln während der Rechnungsjahre 1909 bis 1914. — 4. Die Lage der Brandherde in Cöln in den Rechnungsjahren 1909 bis 1914. — 5. Der Versicherungswert der durch Feuer gefährdeten Gebäude und Möbel und die gezahlten Entschädigungssummen in den Rechnungsjahren 1909 bis 1914. — 6. Die Höhe der gezahlten Entschädigungen in den Rechnungsjahren 1909 bis 1914. — 7. Das Personal des Fuhrparks und der Straßenreinigung in Cöln während der Rechnungsjahre 1909 bis 1914. — 8. Die Verwendung der Pferde des Fuhrparks in den Rechnungsjahren 1909 bis 1914. — 9. Der Verbrauch an Futter und Streu in den Rechnungsjahren 1909 bis 1914. — 10. Die Leistungen des Fuhrparks in den Rechnungsjahren 1909 bis 1914. — 11. Der Wagenpark in den Rechnungsjahren 1909 bis 1914. — 12. Anzahl und Fläche der gereinigten Straßen in Cöln in den Rechnungsjahren 1909 bis 1914. — 13. Der Verbrauch an Geräten, die aufgebrauchte Kehrrichtmenge usw. in den Rechnungsjahren 1909 bis 1914. — 14. Die Straßenberieselung in Cöln während der Rechnungsjahre 1909 bis 1914.

XII. Die städtischen Unternehmungen 94—96

1. Die städtischen Gaswerke in den Rechnungsjahren 1907 bis 1914. — 2. Die städtischen Elektrizitätswerke in den Rechnungsjahren 1907 bis 1914. — 3. Die städtischen Wasserwerke in den Rechnungsjahren 1907 bis 1914.

XIII. Kanalisation 97

1. Länge der Straßenkanäle, neuhergestellte Kanäle und angeschlossene Grundstücke in Cöln in den Rechnungsjahren 1907 bis 1913. — 2. Leistungen der Pumpstation und ihre Betriebskosten in den Rechnungsjahren 1907 bis 1913.

XIV. Wissenschaft und Kunst 98—104

1. Die Handelshochschule in Cöln während der Rechnungsjahre 1909 bis 1914 (a. Die Zahl der Lehrkräfte, b. Die Zahl der Besucher). — 2. Die Zahl der Lehrkräfte und der Besucher an der Hochschule für kommunale und soziale Verwaltung in Cöln in den Rechnungsjahren 1912 und 1914. — 3. Die Einnahmen und Ausgaben der Handelshochschule in den Rechnungsjahren 1902 bis 1914 sowie die der Hochschule für kommunale und soziale Verwaltung in den Rechnungsjahren 1912 bis 1914. — 4. Die Cölner Vereinigung für rechts- und staatswissenschaftliche Fortbildung (a. Zahl der Vortragenden, der Teilnehmer und der Vorlesungen in den Rechnungsjahren 1907 bis 1914, b. Die Einnahmen und Ausgaben in den Rechnungsjahren 1907 bis 1914). — 5. Die Akademie für praktische Medizin in Cöln (a. Lehrkörper, Teilnehmer und Kurse in den Rechnungsjahren 1904 bis 1914, b. Die Einnahmen und Ausgaben in den Rechnungsjahren 1904 bis 1914). — 6. Die Vereinigten Stadttheater und das städtische Orchester in Cöln (a. Die Zahl der Vorstellungen und der ausgegebenen Tageskarten in den Jahren 1913/14 und 1914/15, b. Das Bühnenpersonal in den Jahren 1909 bis 1914, c. Die Gesamtzahl sowie die verkäuflichen und freizuhaltenden Plätze in den beiden Stadttheatern, d. Die Einnahmen und Ausgaben der Stadt für die Theater in den Rechnungsjahren 1903 bis 1914, e. Die Einnahmen und Ausgaben für das städtische Orchester in den Rechnungsjahren 1907 bis 1914). — 7. Die Zahl der Besucher und Besuchsstunden, der Wert der angekauften und der geschenkten Gegenstände und der Gesamtwert der Sammlungen der städtischen Museen während der Rechnungsjahre 1908 bis 1914 (a. Wallraf-Richartz-Museum, b. Rautenstrauch-Joest-Museum, c. Museum für Naturkunde, d. Historisches Museum, e. Kunstgewerbemuseum, f. Schnütgen-Museum,

g. Prähistorisches Museum, h. Museum für Handel und Industrie, i. Museum für ostasiatische Kunst, k. Museum für Volkshygiene). — 8. Die rheinische Musikschule (Konservatorium) in Cöln (a. Die Zahl der Lehrkräfte und der Schüler in den Jahren 1901 bis 1914, b. Die Einnahmen und Ausgaben in den Jahren 1901 bis 1914).

XV. Unterricht und Bildungswesen 105—112

1. Die Volksschulen in Cöln in den Jahren 1891 bis 1914 (a. Die Zahl der Schulen, das Lehrpersonal und die Zahl der Schüler nach der Religion am Ende der Schuljahre 1891 bis 1914, b. Die Zahl und Besuchsziffer der Volksschulklassen sowie die Einnahmen und Ausgaben für Volksschulen in Cöln in den Jahren 1891 bis 1914, c. Die unentschuldigte Schulversäumnis der Volksschüler in den Jahren 1902 bis 1914, d. Die Beurlaubungen und Erkrankungen der Lehrpersonen in den Jahren 1902 bis 1914). — 2. Die höheren und mittleren Schulen in Cöln in den Jahren 1909 bis 1914 (a. Städtische höhere und mittlere Schulen, b. Nichtstädtische höhere Schulen). — 3. Die Fortbildungsschulen in Cöln in den Jahren 1912 bis 1914 (a. Städtische Fortbildungsschulen, b. Nichtstädtische Fortbildungsschulen). — 4. Die Zahl der Klassen und der Schüler in den einzelnen Fachabteilungen der gewerblichen Fortbildungsschulen in Cöln am Anfang der Schuljahre 1912 bis 1914. — 5. Die Fachschulen in Cöln in den Jahren 1911 bis 1914 (a. Städtische Fachschulen, b. Nichtstädtische Fachschulen). — 6. Bibliotheken und Lesehallen (a. Die Benutzung der Stadtbibliothek in den Rechnungsjahren 1909 bis 1914, b. Die Benutzung der Volksbibliotheken und der öffentlichen Lesehallen in Cöln während der Rechnungsjahre 1909 bis 1914, c. Die Benutzung der Bibliothek und Vorbildersammlung des Kunstgewerbemuseums in Cöln während der Rechnungsjahre 1909 bis 1914).

XVI. Finanzen 113—126

A. Staatssteuern 113—114

1. Die Hauptergebnisse der Einkommensteuer-Veranlagung für die Rechnungsjahre 1909 bis 1914. — 2. Das Bruttoeinkommen der physischen Einkommensteuer-Zensiten mit über 3000 *M* Einkommen überhaupt und nach seinen Arten in den Rechnungsjahren 1908 bis 1914. — 3. Die Hauptergebnisse der Ergänzungssteueranlagung für die Veranlagungsperioden 1897 bis 1914. — 4. Bruttovermögen (überhaupt und nach Arten) sowie Schulden der Ergänzungssteuer-Zensiten mit über 3000 *M* Einkommen in den Veranlagungsperioden 1897 bis 1914/16. — 5. Die Veranlagung zur Staatsgewerbsteuer (außer Hebung) in den Rechnungsjahren 1904 bis 1914.

B. Gemeindesteuern 114—116

1. Die erhobenen direkten Gemeindesteuern in Hunderten des staatlich veranlagten Sollaufkommens in den Rechnungsjahren 1906 bis 1915. — 2. Das Aufkommen an Gemeindesteuern in den Rechnungsjahren 1905 bis 1915. — 3. Ergebnisse der Betriebssteuererhebung in den Rechnungsjahren 1903 bis 1914. — 4. Ergebnisse der Karten- und Lustbarkeitssteuererhebung in den Rechnungsjahren 1908 bis 1914.

C. Die Einnahmen und Ausgaben sowie die Schulden der Stadtgemeinde 117—123

1. Die Solleinnahmen und -Ausgaben der Stadtkasse in den Rechnungsjahren 1914 und 1915. — 2. Die Isteinnahmen und -Ausgaben der Stadtkasse in den Rechnungsjahren 1913 und 1914. — 3. Die Sollausgaben an Besoldungen, Ruhegehältern, Witwen- und Waisengeldern und Unterstützungen der Beamten und Angestellten sowie der Lehrpersonen in Cöln

während der Rechnungsjahre 1913 bis 1915. — 4. Die Endzahlen der Haushaltspläne der Stadt Cöln für die Rechnungsjahre 1893 bis 1915. — 5. Die Schulden der Stadt Cöln am Ende der Rechnungsjahre 1913 und 1914.

D. Das Stadtschuldbuchamt 124—126

1. Die Geschäftsergebnisse des Stadtschuldbuchamtes in Cöln während der Rechnungsjahre 1906 bis 1914. — 2. Die Konten nach der Höhe der eingetragenen Kapitalbeträge am Ende der Rechnungsjahre 1906 bis 1914. — 3. Die Konten und die Kapitalbeträge nach den verschiedenen Arten der Gläubiger am Ende der Rechnungsjahre 1906 bis 1914.

XVII. Die Ergänzungswahlen zur Stadtverordnetenversammlung in den Jahren 1905, 1907, 1909, 1911, 1913 und 1915.

127

(a. Der Gesamtsteuerbetrag in den 3 Abteilungen, b. Der Steuerbetrag des Höchst- und Niedrigstbesteuerten in den 3 Abteilungen, c. Die Zahl der Stimmberechtigten, d. Die Zahl der Wähler).



I. Die Witterungsverhältnisse in den einzelnen Monaten 1914 und der Rheinwasserstand in den Jahren 1905 bis 1914.

1. Bewölkung und Niederschlag.

Monate, Jahr	Summe des Niederschlags mm	Anzahl der Tage						
		heitere	trübe	mit mehr als 0,2 mm Niederschlag	mit Schnee	mit Gewitter	mit Frost	mit Nebel
Januar	46	4	8	10	3	—	18	1
Februar	41	2	5	9	—	—	—	2
März ¹⁾	103	—	9	26	4	—	—	1
April	32	6	2	8	—	2	—	—
Mai ²⁾	88	4	10	17	—	1	—	1
Juni ³⁾	140	—	8	14	—	4	—	—
Juli ¹⁾	85	2	3	16	—	5	—	1
August	70	3	4	14	—	1	—	3
September ¹⁾	55	5	2	10	—	—	—	2
Oktober	63	—	12	15	—	—	—	1
November ³⁾	39	1	8	13	1	—	7	1
Dezember	59	1	9	17	—	—	2	—
Kalenderjahr 1914 . .	821	28	80	169	8	13	27	13

¹⁾ Im März, Juli und September je 2 Tage mit Graupel. — ²⁾ Im Mai 1 Tag mit Hagel. — ³⁾ Im Juni und November je 1 Tag mit Graupel.

2. Luftdruck, -temperatur und -feuchtigkeit.

Monate, Jahr	Luftdruck					Lufttemperatur					Relative Feuchtigkeit %
	höchster	am	niedrigster	am	mittlerer	höchste	am	niedrigste	am	mittlere	
	mm		mm		mm	°C		°C		°C	
Januar	770,7	1.	744,2	6.	761,1	9,8	9.	—10,0	22.	—0,1	80
Februar	767,1	1.	732,3	22.	755,5	14,5	15.	0,2	28.	6,4	76
März	767,1	31.	731,2	20.	750,1	17,4	31.	0,6	12.	7,2	78
April	770,6	26.	741,5	6.	760,0	23,7	29.	4,2	17. u. 26.	12,5	62
Mai	767,7	2.	747,8	8.	758,8	28,0	22. u. 23.	1,9	2.	12,8	68
Juni	766,0	26.	746,3	8.	757,4	26,3	30.	5,2	9.	15,8	75
Juli	762,9	10.	745,6	23.	754,7	30,5	2.	9,7	27.	19,1	74
August	765,1	12.	751,4	5.	758,7	29,3	10.	11,7	19.	19,1	73
September	768,3	24.	743,8	13.	759,0	26,1	8.	6,0	26.	14,6	72
Oktober	765,9	7.	741,5	29.	757,3	18,7	14.	1,9	7.	10,9	80
November	769,7	18.	738,3	16.	755,8	14,2	4.	—3,2	22.	6,1	80
Dezember	767,3	26.	735,5	14.	752,1	15,6	7.	—3,7	26.	6,3	76
Kal.-Jahr 1914	770,7	1. I.	731,2	20. III.	756,7	30,5	2. VII.	—10,0	22. I.	10,9	75

3. Rheinwasserstand in den Jahren 1905 bis 1914.¹⁾

Kalender- jahr	Wasserstand in Metern über Cölner Pegel, ²⁾ und zwar: a) höchster, b) tiefster, c) mittlerer im Monat											Im ganzen Jahr		
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November		Dezember	
1905	a	3,63	3,28	4,26	4,56	3,00	2,96	2,45	2,72	2,96	4,16	4,20	3,11	4,56
	b	1,02	1,50	1,67	2,83	2,52	2,17	1,90	1,79	2,17	2,43	1,99	1,58	1,02
	c	1,76	2,26	3,04	3,53	2,79	2,59	2,18	2,27	2,53	3,30	2,90	2,32	2,62
1906	a	5,70	3,06	6,75	3,07	4,97	4,38	3,40	3,51	1,62	1,01	1,65	2,83	6,75
	b	1,74	1,85	3,19	2,19	2,19	3,14	1,67	2,99	1,08	0,55	0,50	0,99	0,50
	c	3,55	2,29	4,81	2,45	3,09	3,64	2,40	3,17	1,26	0,77	0,94	1,92	2,53
1907	a	4,42	5,12	6,20	3,23	5,70	3,40	3,44	2,32	1,84	0,93	1,37	3,73	6,20
	b	0,99	1,05	2,44	2,48	2,93	2,92	2,22	1,84	0,93	0,81	0,60	0,93	0,60
	c	2,44	2,19	3,85	2,85	3,64	3,14	2,87	2,06	1,46	0,85	0,78	2,20	2,36
1908	a	3,08	4,90	4,95	3,32	5,49	4,91	3,52	2,58	3,33	2,24	1,96	1,70	5,49
	b	0,76	1,44	2,05	2,00	2,93	2,74	1,88	1,98	2,13	0,84	0,50	0,73	0,50
	c	1,25	2,80	3,45	2,73	4,10	3,32	2,38	2,26	2,73	1,41	0,80	1,16	2,37
1909	a	3,70	5,78	3,74	3,06	2,93	2,68	5,15	2,92	2,16	3,39	3,34	4,97	5,78
	b	0,55	0,82	0,53	1,70	1,39	1,52	2,18	1,80	1,63	1,57	1,29	2,05	0,53
	c	1,42	2,24	1,49	2,45	1,94	1,91	3,64	2,22	1,87	2,32	1,94	3,61	2,26
1910	a	6,74	6,55	6,48	3,06	3,63	4,81	5,83	4,02	4,13	2,59	6,97	5,63	6,97
	b	2,64	3,16	2,05	1,71	2,50	2,78	3,90	2,96	2,67	1,27	1,23	2,91	1,23
	c	4,30	4,71	3,28	2,04	2,82	3,62	5,02	3,55	3,25	1,80	4,07	4,09	3,54
1911	a	3,92	4,65	5,16	3,30	2,95	2,86	2,84	1,37	1,00	1,41	2,62	4,80	5,16
	b	1,87	1,30	2,20	1,59	1,85	2,27	1,39	0,83	0,58	0,73	0,73	1,10	0,58
	c	2,59	2,12	3,43	2,16	2,21	2,49	2,05	1,06	0,73	1,02	1,23	2,23	1,94
1912	a	5,79	3,57	4,17	2,88	3,12	3,34	2,79	3,67	4,89	3,36	4,28	4,07	5,79
	b	1,97	1,35	2,32	1,42	1,21	2,30	2,05	2,08	1,92	1,44	2,74	1,89	1,21
	c	3,53	2,14	3,10	2,24	2,05	2,67	2,44	2,94	3,36	1,95	3,31	2,93	2,72
1913	a	5,09	5,44	3,47	3,30	3,15	2,61	3,92	3,39	2,66	1,89	5,12	4,40	5,12
	b	1,95	1,58	1,48	1,91	1,99	1,98	2,35	2,16	1,99	0,98	0,89	2,18	0,89
	c	3,30	3,22	2,03	2,44	2,60	2,28	2,91	2,51	2,26	1,33	2,71	2,86	2,53
1914	a	5,84	4,94	6,81	5,53	5,70	4,24	3,95	4,06	4,92	2,96	3,30	3,76	6,81
	b	1,91	1,45	2,70	2,54	2,46	2,86	3,10	2,98	2,17	1,32	1,10	1,50	1,10
	c	3,50	2,73	5,41	3,74	3,06	3,50	3,49	3,40	3,13	1,90	1,84	2,55	3,19
dav. (1914) Zahl der Tage mit einem Wasserstand von ... m über Cöln. Pegel ²⁾														
bis 1 — — — — — — — — — — — — — — — — —														
über 1 bis 2 3 13 — — — — — — — — — — — — — — — — 62														
" 2 " 3 10 4 4 8 13 6 — 2 15 13 7 14 96														
" 3 " 4 8 5 3 9 18 20 31 26 9 — 3 9 141														
" 4 10 6 24 13 — 4 — 3 6 — — — — — 66														

¹⁾ Bei dem größten Hochwasser des letzten Jahrhunderts, am 29. November 1882, wurden + 9,52 m C. P. gemessen. — ²⁾ Der Nullpunkt des Pegels am linksrheinischen Brückenkopf der Schiffbrücke liegt 35,932 m über Normal Null (Nullpunkt des Amsterdamer Pegels).

II. Die Bevölkerung.

A. Stand der Bevölkerung.

1. Die Bevölkerung der Stadt Cöln und ihre Religionsverhältnisse nach den Volkszählungen 1816 bis 1910.¹⁾

Jahr	Anzahl aller Einwohner ²⁾	Durchschnittlich jährliche Zunahme (+) oder Abnahme (-) während der letzten Zählperiode v. H.	Von den Einwohnern waren ³⁾					Auf 1000 Einwohner kamen				
			katholisch	evangelisch	sonst christlicher Religion	jüdisch	anderer Religion od. ohne Angabe der Religion	katholisch	evangelisch	sonst christlicher Religion	jüdisch	anderer Religion od. ohne Angabe der Religion
1816	49 276	.	47 196	1 930	—	150	—	957,8	39,2	—	3,0	—
1817	52 954	+ 7,47	50 578	4 167	3	311	—	918,6	75,7	0,1	5,6	—
1818	55 059	+ 3,98	52 202	3 881	1	336	—	925,2	68,8	0,0	6,0	—
1819	56 420	+ 2,47	50 880	3 678	3	376	—	926,2	66,9	0,1	6,8	—
1820	54 937	- 2,63										
1821	55 355	+ 0,76	51 923	3 086	3	343	—	938,0	55,7	0,1	6,2	—
1822	56 527	+ 2,12	52 778	3 372	2	375	—	933,7	59,6	0,1	6,6	—
1825	59 049	+ 1,47	55 304	3 472	1	272	—	936,6	58,8	0,0	4,6	—
1828	61 059	+ 1,12	56 604	4 063	2	390	—	927,0	66,5	0,1	6,4	—
1831	65 953	+ 2,60	58 332	7 255	4	362	—	884,4	110,0	0,1	5,5	—
1834	67 302	+ 0,68	62 254	4 609	3	436	—	925,0	68,4	0,1	6,5	—
1837	72 237	+ 2,39	65 659	6 092	4	482	—	908,9	84,3	0,1	6,7	—
1840	75 858	+ 1,64	68 156	7 082	5	615	—	898,5	93,3	0,1	8,1	—
1843	83 418	+ 3,22	74 235	8 366	7	810	—	889,9	100,3	0,1	9,7	—
1846	90 246	+ 2,66	79 571	9 692	9	974	—	881,7	107,4	0,1	10,8	—
1849	94 789	+ 1,65	81 706	11 788	9	1 286	—	862,0	124,3	0,1	13,6	—
1852	101 091	+ 2,17	88 108	11 445	7	1 531	—	871,6	113,2	0,1	15,1	—
1855	106 852	+ 1,87	91 988	13 011	4	1 854	—	860,8	121,8	0,1	17,3	—
1858	114 477	+ 2,32	97 419	14 904	5	2 149	—	851,0	130,2	0,1	18,7	—
1861	120 568	+ 1,74	103 258	14 978	10	2 322	—	856,4	124,2	0,1	19,3	—
1864	122 162	+ 0,44	104 365	15 124	43	2 626	4	854,3	123,8	0,3	21,5	0,1
1867	125 172	+ 0,82	105 646	16 746	54	2 685	41	844,0	133,8	0,4	21,5	0,3
1871	129 233	+ 0,80	108 656	17 327	—	3 172	78	840,8	134,1	0,4	24,5	0,2
1875	135 371	+ 1,17										
1880	144 772	+ 1,35	118 844	21 232	145	4 523	28	820,9	146,8	0,9	31,2	0,2
1885	161 401	+ 2,20	130 719	25 115	192	5 309	66	809,9	155,6	1,2	32,9	0,4
1890 ⁴⁾	281 681	+ 14,90	230 153	44 065	433	6 859	171	817,1	156,4	1,5	24,4	0,6
1895	321 564	+ 2,83	260 006	53 224	273	7 932	129	808,6	164,6	1,7	24,7	0,4
1900	372 529	+ 3,17	297 268	65 131	293	9 745	92	798,0	174,0	1,7	26,1	0,2
1905	428 722	+ 3,02	339 790	76 718	976	11 035	203	792,6	178,9	2,3	25,7	0,5
1910 ⁴⁾	516 527	+ 4,10	404 847	95 918	1 227	12 156	2 379	783,8	185,7	2,4	23,5	4,6

1) Es fanden bis 1822 jährliche, von da ab bis 1867 alle 3 Jahre, darauf bis 1875 von 4 zu 4 Jahren und seit 1875 alle 5 Jahre Volkszählungen statt. — 2) Einschließlich der Militärbevölkerung. — 3) 1817 und 1875 wurde nicht nach Religion ausgezählt. — 4) Infolge Eingemeindungen am 1. April 1888 und 1. April 1910 wuchs die Bevölkerung um rund 85 000 bzw. 34 000.

2. Die Bevölkerung in Cöln in den einzelnen Kirchengemeinden nach der Religion am 1. Dezember 1910.¹⁾

Pfarrei	Katholische		Evangelische		Juden	Personen sonstig. Glaubens u. ohne Angabe	Insgesamt Personen überhaupt	Darunter zu Militärgemeinden gehörig	
	überhaupt	in %	überhaupt	in %				kath.	evang.
a) Katholische Pfarreien:									
I. Alt-Cöln.									
1. Dom.....	2 184	74,8	592	20,3	95	50	2 921	3	1
2. St. Agnes	15 635	73,7	5 010	23,6	386	193	21 224	260	204
3. St. Alban	2 104	80,3	379	14,5	114	22	2 619	1	—
4. St. Andreas.....	2 365	78,7	571	19,0	54	17	3 007	2	9
5. St. Aposteln ²⁾	9 961	77,5	2 302	17,9	508	82	12 853	13	11
6. St. Gereon	12 542	74,7	3 384	20,2	700	154	16 780	13	35
7. Herz-Jesu	20 385	71,1	6 163	21,5	1 859	280	28 687	90	273
8. St. Jakob.....	6 153	82,4	961	12,9	283	74	7 471	5	—
9. St. Johann-Baptist ...	8 695	85,6	1 263	12,4	114	81	10 153	11	—
10. St. Kolumba.....	3 221	71,7	1 007	22,4	225	38	4 491	8	9
11. St. Kunibert.....	10 014	82,2	1 936	15,9	145	94	12 189	9	22
12. St. Maria-Himmelfahrt	3 647	72,5	1 221	24,3	108	56	5 032	186	91
13. St. Maria im Kapitol.	4 257	80,1	897	16,9	142	22	5 318	1	—
14. St. Maria in der Kupfergasse	3 909	79,7	815	16,6	155	27	4 906	4	—
15. St. Maria in Lyskirchen	5 055	80,8	1 030	16,5	122	48	6 255	3	5
16. St. Martin.....	3 074	85,7	383	10,7	95	34	3 586	—	—
17. St. Maternus, Rektorat	6 354	68,5	2 589	27,9	248	91	9 282	25	70
18. St. Mauritius	13 040	78,9	2 529	15,3	784	166	16 519	13	17
19. St. Michael.....	12 477	64,5	4 668	21,1	1 989	201	19 335	92	188
20. St. Pantaleoni i. d. Schnurgasse	15 349	77,7	3 426	17,4	802	174	19 751	729	433
21. St. Paulus	13 826	74,2	4 106	22,0	490	220	18 642	638	536
22. St. Peter	8 829	78,7	1 542	13,7	759	96	11 226	1	6
23. St. Severin	17 148	83,8	2 918	14,3	249	149	20 464	196	137
24. St. Ursula	12 133	83,4	2 141	14,7	172	105	14 551	13	19
<i>Zusammen Alt-Cöln²⁾</i>	<i>212 357</i>	<i>76,6</i>	<i>51 833</i>	<i>18,7</i>	<i>10 598</i>	<i>2 474</i>	<i>277 262</i>	<i>2 316</i>	<i>2 066</i>
II. Vororte.									
25. C.-Bayenthal, St. Mathias .	5 317	76,4	1 578	22,7	27	41	6 963	125	133
26. C.-Bickendorf, St. Rochus .	8 023	92,3	604	7,0	28	34	8 689	1	5
27. C.-Bocklemünd, St. Johannes	1 182	96,8	38	3,1	—	1	1 221	5	1
28. C.-Braunsf., St. Joseph, Rekt.	2 175	80,0	458	16,9	30	55	2 718	4	—
29. C.-Deutz, St. Heribertus	11 612	78,0	3 045	20,5	110	113	14 880	548	372
30. C.-Ehrenfeld, St. Mechtorn ³⁾	5 505	81,1	1 228	18,1	18	39	6 790	1	—

1) Anmerkungen auf Seite 5.

noch 2. Die Bevölkerung in Cöln in den einzelnen Kirchengemeinden nach der Religion
am 1. Dezember 1910.¹⁾

Pfarrei	Katholische		Evangelische		Juden	Personen sonstig. Glaubens u. ohne Angabe	Insgesamt Personen überhaupt	Darunter zu Militär- gemeinden gehörig	
	überhaupt	in %	überhaupt	in %				kath.	evang.
Noch a) Katholische Pfarreien (Vororte):									
31. C.-Ehrenfeld, St. Joseph ...	16 545	82,3	3 182	15,8	194	185	20 106	18	8
32. " , St. Anna ²⁾ ...	5 512	75,0	1 523	20,7	243	76	7 354	1	—
33. " , St. Peter ³⁾ ...	12 576	82,6	2 332	15,3	89	236	15 233	4	1
34. C.-HumboldtKol., St. Engelb.	6 231	84,6	1 059	14,4	—	74	7 364	4	—
35. C.-Kalk, St. Joseph ...	9 878	81,1	2 129	17,5	67	108	12 182	1	1
36. " , St. Maria ...	11 798	75,6	3 533	22,6	125	146	15 602	652	471
37. C.-Lindenthal, St. Stephan .	12 945	74,3	4 152	23,8	182	148	17 427	87	274
38. C.-Longerich, St. Dionysius .	1 888	96,5	69	3,5	—	—	1 957	2	4
39. C.-Merheim, St. Stephan ...	2 911	92,7	216	6,9	1	13	3 141	—	—
40. C.-Müngersdorf, St. Vitalis ⁴⁾	3 884	83,7	712	15,3	17	27	4 640	44	81
41. C.-Niehl, St. Katharina	3 969	96,4	140	3,4	—	8	4 117	77	35
42. C.-Nippes, St. Joseph, Rekt.	8 515	83,9	1 575	15,5	34	26	10 150	—	—
43. C.-Nippes, St. Mariä-Himmelf.	24 704	78,6	6 398	20,4	145	170	31 417	35	39
44. C.-Poll, St. Joseph ...	2 620	95,3	89	3,2	19	20	2 748	—	—
45. C.-Raderthal, St. M.-Empf. .	3 035	86,3	413	11,8	20	48	3 516	3	2
46. C.-Riehl, St. Engelbert	3 307	66,7	1 609	32,5	15	27	4 958	1 435	1 064
47. C.-Sülz, St. Nikolaus .	17 770	76,1	5 102	21,8	98	391	23 361	31	56
48. C.-Vingst, St. Martin *)	5 296	85,7	782	12,7	—	100	6 178	1	—
49. C.-Volkhoven	268	96,4	10	3,6	—	—	278	—	—
(zur Pfarrei Weiler gehörig)									
50. C.-Zollstock, St. Pius, Rekt.	3 117	80,3	693	17,9	10	60	3 880	68	79
51. v. d. Zypenkol., St. Urban ³⁾	1 781	74,1	598	24,8	—	26	2 408	—	—
Zusammen Vororte ⁴⁾ ..	192 367	80,4	43 267	18,1	1 472	2 172	239 278	3 147	2 626
Stadt Cöln	404 724	78,4	95 100	18,4	12 070	4 646	516 540	5 463	4 692
b) Evangelische Gemeinden:									
1. Cöln (Alt-Cöln)	212 340	76,6	51 833	18,7	10 598	2 474	277 245	2 316	2 066
2. C.-Bayenthal	11 469	79,9	2 684	18,7	57	149	14 359	196	214
3. C.-Deutz	13 099	77,5	3 567	21,1	110	125	16 901	552	372
4. C.-Ehrenfeld	51 675	83,2	9 284	15,0	572	572	62 103	74	96
5. C.-Kalk	36 120	81,2	7 668	17,3	211	462	44 461	654	472
6. C.-Lindenthal	34 930	76,0	10 106	22,0	327	620	45 983	122	330
7. C.-Nippes	45 091	81,3	9 958	18,0	195	244	55 488	1 549	1 142

¹⁾ Nach der Feststellung durch das Städtische Statistische Amt. — ²⁾ Einschl. des aus dem Vorortgebiet zur Pfarre St. Aposteln gehörigen Friedhofs Melaten. — ³⁾ Zur Zeit der Volkszählung noch Rektorat. — ⁴⁾ Ausschl. des Friedhofs Melaten.

3. Die ortsanwesende Bevölkerung in Cöln am 1. Dezember 1880 und 1905 nach der Gebürtigkeit

Geburtskreis bzw. Landesteil bzw. Staat	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1880			Von Tausend der betreffenden, am 1. Dezember 1880 ortsanwesenden Be- völkerung waren ge- boren in den neben- bezeichneten Kreisen, Landesteilen und Staaten			Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905			Von Tausend der betreffenden, am 1. Dezember 1905 ortsanwesenden Be- völkerung waren ge- boren in den neben bezeichneten Kreise Landesteilen und Staaten		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Cöln	39 116	43 616	82 732	553,67	588,44	571,45	104 244	114 587	218 831	498,15	522,13	510,4
Andere Kreise d. Rheinpr.	20 291	23 068	43 359	287,20	311,21	299,50	61 623	70 707	132 330	294,48	322,19	308,6
Andere preuß. Provinzen	7 913	4 915	12 828	112,00	66,31	88,61	25 944	21 586	47 530	123,98	98,36	110,8
Andere Bundesstaaten	2 422	1 592	4 014	34,28	21,48	27,73	11 998	8 548	20 546	57,33	38,95	47,3
Deutsches Reich im ganzen ohne Cöln ...	30 626	29 575	60 201	433,48	399,00	415,84	99 565	100 841	200 406	475,79	459,50	467,4
Andere europ. Staaten	841	858	1 699	11,90	11,58	11,74	5 202	3 796	8 998	24,86	17,30	20,3
Außereuropäische Staaten	53	64	117	0,75	0,86	0,81	194	211	405	0,93	0,96	0,9
Auf See geboren und unbekannt	14	9	23	0,20	0,12	0,16	58	24	82	0,27	0,11	0,2
Zusammen	70 650	74 122	144 772	1000,00	1000,00	1000,00	209 263	219 459	428 722	1000,00	1000,00	1000,00

4. Alter u. Familienstand der männl. u. weibl. Bevölkerung in Cöln am 1. Dez. 1905 u. 1910

Jahr, Alters- gruppen in Jahren	Personenstand der Bevölkerung nebenstehender Altersgruppen								Bevölkerung überhaupt		V. H. der männl. bzw. weibl. Bevölkerung gehörten nebensteh. Alters- gruppen u.	
	ledig		verheiratet		verwitwet		ge- schie- den		m.	w.	m.	w.
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.				
1905 überh.	128 494	127 813	75 878	75 959	4 506	15 072	385	615	209 263	219 459	—	—
v. H.	61,40	58,24	36,26	34,61	2,15	6,87	0,19	0,28	100,0	100,0	—	—
1910 überh.	151 109	151 639	94 580	948 95	5 256	17 296	648	1 104	251 593	264 934	100,0	100,0
v. H.	60,06	57,24	37,59	35,82	2,09	6,53	0,26	0,41	100,0	100,0	—	—
Davon 1910:												
0 bis 1	6 234	6 156	—	—	—	—	—	—	6 234	6 156	2,48	2,30
über 1 " 2	5 827	5 643	—	—	—	—	—	—	5 827	5 643	2,32	2,11
" 2 " 3	5 930	5 947	—	—	—	—	—	—	5 930	5 947	2,36	2,29
" 3 " 4	5 913	5 782	—	—	—	—	—	—	5 913	5 782	2,35	2,19
" 4 " 5	5 700	5 685	—	—	—	—	—	—	5 700	5 685	2,26	2,11
" 5 " 6	5 482	5 430	—	—	—	—	—	—	5 482	5 430	2,18	2,07
" 6 " 7	5 283	5 538	—	—	—	—	—	—	5 283	5 538	2,10	2,00
" 7 " 8	5 342	5 348	—	—	—	—	—	—	5 342	5 348	2,12	2,00
" 8 " 9	5 450	5 472	—	—	—	—	—	—	5 450	5 472	2,17	2,07
" 9 " 10	5 145	5 299	—	—	—	—	—	—	5 145	5 299	2,04	2,00
" 10 " 11	4 950	5 105	—	—	—	—	—	—	4 950	5 105	1,97	1,90
" 11 " 12	4 678	4 593	—	—	—	—	—	—	4 678	4 593	1,86	1,78
Überh. 0 bis 12	65 934	65 998	—	—	—	—	—	—	65 934	65 998	26,21	24,90
über 12 bis 13	4 481	4 787	—	—	—	—	—	—	4 481	4 787	1,78	1,80
" 13 " 14	4 538	4 544	—	—	—	—	—	—	4 538	4 544	1,80	1,71
" 14 " 15	4 265	4 858	—	—	—	—	—	—	4 265	4 858	1,69	1,80
" 15 " 16	4 095	4 735	—	—	—	—	—	—	4 095	4 735	1,63	1,78
" 16 " 18	8 602	10 226	—	34	—	—	—	1	8 602	10 261	3,42	3,80
" 18 " 20	9 387	10 403	—	28	454	2	3	—	9 417	10 863	3,74	4,10
" 20 " 25	23 703	19 627	2 309	7 297	13	61	8	37	26 033	27 022	10,35	10,20
" 25 " 30	12 273	9 488	11 812	15 779	85	203	38	115	24 208	25 585	9,62	9,66
" 30 " 35	5 595	5 225	18 399	18 219	216	437	89	211	24 299	24 092	9,66	9,06
" 35 " 40	2 764	3 140	16 017	15 068	257	666	101	168	19 139	19 042	7,61	7,19
" 40 " 50	2 951	4 032	24 197	21 238	754	2 650	203	321	28 105	28 241	11,17	10,60
" 50 " 60	1 456	2 400	13 882	11 563	1 130	4 414	145	166	16 613	18 543	6,60	7,00
" 60 " 70	767	1 442	6 338	4 336	1 461	5 144	53	73	8 619	10 995	3,43	4,13
" 70 " 80	260	612	1 464	829	1 041	2 971	10	8	2 775	4 420	1,10	1,67
" 80 "	38	122	134	78	297	747	1	1	470	948	0,19	0,36

5. Fortgeschriebene Bevölkerung¹⁾ in Cöln am Schlusse jeden Monats in der Zeit von Januar 1911 bis Dezember 1915.

Monat, Jahr	1911		1912		1913		1914		1915	
	überhaupt	Geg.d.Vormonat bzw. d. mittl. Jahresbevölkerung + od. — in %	überhaupt	Geg.d.Vormonat bzw. d. mittl. Jahresbevölkerung + od. — in %	überhaupt	Geg.d.Vormonat bzw. d. mittl. Jahresbevölkerung + od. — in %	überhaupt	Geg.d.Vormonat bzw. d. mittl. Jahresbevölkerung + od. — in %	überhaupt	Geg.d.Vormonat bzw. d. mittl. Jahresbevölkerung + od. — in %
Januar	517 609	+ 0,09	526 639	+ 0,18	539 391	+ 0,20	551 589	+ 0,19	645 164	+ 0,36
Februar	518 534	+ 0,18	527 663	+ 0,19	540 553	+ 0,22	552 789	+ 0,22	648 701	+ 0,55
März	518 746	+ 0,04	528 738	+ 0,20	541 497	+ 0,17	554 048	+ 0,23	649 522	+ 0,13
April ²⁾	520 113	+ 0,26	530 514	+ 0,34	542 769	+ 0,23	638 040	+ 15,16	652 381	+ 0,44
Mai	521 074	+ 0,18	531 253	+ 0,13	543 523	+ 0,14	639 580	+ 0,24	653 806	+ 0,22
Juni	520 801	- 0,05	531 616	+ 0,07	542 638	- 0,16	640 731	+ 0,18	654 647	+ 0,13
Juli	520 902	+ 0,02	531 835	+ 0,04	543 440	+ 0,15	641 944	+ 0,19	657 659	+ 0,46
August	520 012	- 0,17	531 820	- 0,00	543 682	+ 0,04	640 864	- 0,17	657 905	+ 0,04
Septbr.	520 684	+ 0,13	533 147	+ 0,25	543 914	+ 0,04	638 905	- 0,36	654 453	- 0,52
Oktober	522 694	+ 0,39	535 523	+ 0,45	547 098	+ 0,59	639 891	+ 0,15	655 592	+ 0,17
November	524 847	+ 0,41	537 248	+ 0,32	549 581	+ 0,45	641 684	+ 0,28	654 204	- 0,21
Dezember	525 671	+ 0,16	538 302	+ 0,20	550 540	+ 0,17	642 848	+ 0,18	656 083	+ 0,29
Mittlere im Jahre ...	521 400	+ 1,74	532 000	+ 2,03	544 400	+ 2,33	637 400	+ 17,08	649 500	+ 1,90

¹⁾ Einschließlich der Militärbevölkerung. — ²⁾ Die am 1. April 1914 eingemeindete Bevölkerung von Mülheim a. Rh. und Merheim betrug 81 699.

6. Die Bevölkerung in den am 1. April 1910 eingemeindeten Vororten, Stadtgemeinde Kalk und Landgemeinde Vingst, und in den am 1. April 1914 eingemeindeten Vororten, Stadtgemeinde Mülheim und Landgemeinde Merheim, nach den Volkszählungen von 1871 bis 1910.

Bisherige Stadt- bzw. Landgemeinde	Volkszählungsjahre								
	1871	1875	1880	1885	1890	1895	1900	1905	1910
Stadtgemeinde Kalk	5 142	8 387	9 647	11 418	13 559	15 576	20 581	25 477	27 639
Landgemeinde Vingst	889	1 444	1 511	2 084	2 590	2 746	3 841	4 819	6 359
Stadtgemeinde Mülheim a. Rh.	13 511	17 353	20 420	24 975	30 996	36 001	45 062	50 811	53 425
Landgemeinde Merheim, und zwar Gemarkung:									
Merheim	2 860	3 099	3 182	3 320	3 399	3 672	4 001	4 527	5 031
Holweide	1 330	1 389	1 499	1 716	1 921	2 595	3 862	4 934	5 485
Dellbrück	863	903	1 013	1 110	1 283	1 681	2 706	4 101	5 185
Dünnwald	1 565	1 774	1 921	2 190	2 564	2 580	2 978	3 510	3 784
Stammheim	1 371	1 403	1 480	1 699	2 039	2 333	2 742	3 663	4 119
Zus. Landgem. Merheim ..	7 989	8 568	9 095	10 035	11 026	12 861	16 289	20 735	23 604
Überh. Bevölkerung des eingemeind. Gebietes ..	27 531	35 752	40 673	48 512	58 171	67 184	85 773	101 842	111 027

B. Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Bewegung der Bevölkerung in Cöln von 1816 bis 1915.¹⁾

Kalender- jahr	Mittlere Jahres- bevölkerung	Ge- borene (einschl. Totge- borene)	Davon uneh- lich geboren		Tot- ge- borene	Ehe- schlie- ßungen	Ge- storbene (ohne Totge- borene)	Ge- burten- über- schuß	Auf 1000 Ge- borene (einschl. Totge- borene)	Einwohner kamen	
			über- haupt	v. H. der Ge- borenen						Ehe- schlie- ßungen	Ge- storbene ohne (Totge- borene)
1816	51 100	1 881	229	12,2	89	428	1 263	529	36,8	8,38	24,7
1817	54 000	1 780	202	11,4	74	349	1 558	148	33,1	6,46	28,9
1818	55 800	1 829	203	11,1	77	363	1 413	339	32,8	6,51	25,3
1819 ²⁾	55 700	2 043	270	13,2	117	441	2 172	246	36,7	7,92	39,1
1820	55 700	2 110	261	12,4	105	480	1 471	534	37,9	8,62	26,4
1821	55 900	2 012	264	13,1	111	434	1 326	575	36,1	7,76	23,7
1822	56 500	2 112	238	11,3	111	406	1 375	626	37,4	7,19	24,3
1823	57 000	2 096	247	11,8	109	409	1 562	425	36,8	7,18	27,4
1824	57 200	2 122	255	12,0	121	421	1 541	460	36,7	7,27	26,6
18 ²⁵	58 700	2 175	262	12,1	117	461	1 526	532	37,1	7,85	26,0
1826	59 400	2 088	245	11,7	109	424	1 504	475	35,2	7,14	25,3
1827	60 100	2 130	215	10,1	104	474	1 417	609	35,4	7,89	23,6
1828	60 800	2 099	213	10,2	103	458	1 377	619	34,5	7,53	22,7
1829	62 000	2 134	223	10,5	112	441	1 658	364	34,4	7,11	26,7
1830 ²⁾	63 600	2 073	226	10,9	115	431	2 519	561	32,6	6,78	39,6
1831	65 200	2 216	247	11,2	115	433	1 686	415	34,1	6,64	25,9
1832	66 200	2 218	306	13,8	110	501	1 612	496	33,5	7,57	24,4
1833	66 700	2 370	296	12,5	116	570	1 726	528	35,5	8,55	25,9
1834	67 200	2 472	281	11,4	131	603	1 944	397	36,8	8,97	28,9
1835	68 300	2 630	325	12,4	144	636	1 723	763	38,5	9,31	25,2
1836	69 900	2 728	321	11,8	136	643	1 830	762	39,0	9,20	26,1
1837	71 500	2 744	310	11,3	149	672	2 077	518	38,4	9,40	29,1
1838	72 900	2 919	309	10,6	183	582	1 963	773	40,0	7,98	26,9
1839	74 100	2 945	343	11,7	149	605	2 122	674	39,7	8,16	28,6
1840	75 400	2 769	303	10,6	149	668	2 035	685	38,1	8,86	26,9
1841	77 300	2 993	288	9,6	141	693	2 248	604	38,7	8,97	29,1
1842	79 800	3 178	275	8,7	164	705	2 409	605	39,8	8,83	30,2
1843	82 400	3 300	335	10,2	143	781	2 186	971	40,1	9,18	26,5
1844	84 700	3 383	328	9,7	179	857	2 164	1 040	39,9	10,12	25,6
1845	87 000	3 725	333	9,5	147	922	2 343	1 235	42,8	10,60	26,9
1846	89 300	3 616	314	8,7	135	860	2 755	726	40,1	9,63	30,9
1847	91 100	3 700	320	8,7	140	827	2 435	1 125	40,6	9,08	26,7
1848	92 600	3 884	312	8,8	167	776	2 248	1 469	41,9	8,38	24,3
1849 ²⁾	94 200	3 961	357	9,0	209	874	3 907	152	42,1	9,28	41,5
1850	95 500	4 112	326	7,9	158	893	2 300	1 654	43,1	9,35	24,1
1851	98 100	4 042	352	8,7	149	920	2 312	1 581	41,2	9,38	23,6
1852	100 200	4 143	340	8,2	125	783	2 603	1 415	41,4	7,81	26,1
1853	102 200	4 039	302	7,5	127	811	2 451	1 461	39,5	7,94	24,1
1854	104 100	3 896	330	8,5	129	741	2 847	920	37,4	7,12	27,4
1855	106 100	3 716	284	7,6	104	712	2 830	782	35,0	6,71	26,7
1856	108 300	3 999	360	9,0	154	931	2 943	902	36,9	8,60	27,2
1857	110 900	4 259	331	7,8	141	980	2 846	1 272	38,4	8,84	25,7
1858	113 400	4 157	375	9,0	145	924	3 023	989	36,7	8,15	26,7
1859	115 700	4 233	370	8,7	130	892	2 852	1 251	36,6	7,71	24,7
1860	117 700	4 239	436	10,3	125	979	2 630	1 484	36,0	8,32	22,4
1861	119 700	4 239	543	12,8	134	941	3 056	1 049	35,4	7,86	25,5
1862	120 900	4 277	451	10,5	150	1 033	2 874	1 253	35,4	8,54	23,8
1863	121 400	4 523	533	11,8	176	1 014	3 035	1 312	37,3	8,35	25,0
1864	122 000	4 573	546	11,9	215	1 052	3 163	1 195	37,5	8,62	25,9
1865	122 700	4 704	534	11,4	226	1 073	3 306	1 172	38,3	8,74	26,9
1866 ²⁾	123 800	4 672	573	12,3	236	913	3 427	1 009	37,7	7,37	27,7
1867 ²⁾	124 800	4 420	549	12,4	241	1 195	4 090	89	35,4	9,58	32,8
1868	125 800	4 821	541	11,2	232	1 311	3 474	1 115	38,3	10,42	27,6
1869	126 800	4 969	542	10,9	181	1 319	3 608	1 180	39,2	10,40	28,5
1870 ²⁾	127 800	5 079	596	11,7	231	950	3 858	990	39,7	7,43	30,2

Anmerkungen 1) und 2) siehe nächste Seite.

Noch 1. Die Bewegung der Bevölkerung in Cöln von 1816 bis 1915.¹⁾

Kalender- jahr	Mittlere Jahres- be- völkerung	Ge- borene (einschl. Totge- borene)	Davon unehelich geboren		Tot- ge- borene	Ehe- schlie- ßungen	Ge- storbene (ohne Totge- borene)	Ge- burten- über- schuß	Auf 1000 Einwohner kamen		
			über- haupt	v. H. der Ge- borenen					Ge- borene (einschl. Totge- borene)	Ehe- schlie- ßungen	Ge- storbene (ohne Totge- borene)
1871 ²⁾	128 800	4 401	569	12,9	200	1 227	4 698	-497	34,2	9,53	36,5
1872	130 000	5 631	599	10,6	234	1 695	3 793	1 604	43,3	13,04	29,2
1873	131 400	5 541	618	11,2	232	1 576	3 671	1 638	42,2	11,99	27,9
1874	133 000	5 713	593	10,4	230	1 532	3 687	1 796	43,0	11,52	27,7
1875	134 700	5 803	644	11,1	258	1 517	4 086	1 459	43,1	11,26	30,3
1876	136 400	5 968	666	11,2	201	1 467	3 895	1 872	43,8	10,76	28,6
1877	138 200	5 932	716	12,1	227	1 278	3 526	2 179	42,9	9,25	25,5
1878	140 000	5 773	679	11,8	207	1 154	3 405	2 161	41,2	8,24	24,3
1879	142 000	5 655	654	11,6	223	1 189	3 713	1 719	39,8	8,37	26,2
1880	144 000	5 679	676	11,9	220	1 234	4 211	1 248	39,4	8,57	29,2
1881	145 800	5 683	681	12,1	220	1 295	3 869	1 594	39,0	8,88	26,5
1882	147 800	5 667	663	11,7	197	1 338	4 109	1 361	38,3	9,05	27,8
1883	150 200	5 691	728	12,8	202	1 402	3 942	1 547	37,9	9,33	26,3
1884	153 600	5 887	682	11,6	195	1 466	3 999	1 693	38,3	9,54	26,0
1885	158 800	6 006	708	11,8	226	1 539	4 212	1 568	37,8	9,69	26,5
1886	163 900	6 077	730	12,0	209	1 744	4 403	1 465	37,1	10,64	26,9
1887	169 200	6 330	779	12,3	219	1 743	4 368	1 743	37,4	10,30	25,8
1888	176 300	6 717	819	12,2	207	1 857	4 189	2 321	38,1	10,53	23,8
1889 ³⁾	270 800	11 062	1 110	10,0	326	2 778	7 023	3 713	40,9	10,26	25,9
1890	279 000	11 510	1 159	10,1	315	2 757	7 181	4 014	41,3	9,89	25,7
1891	286 900	11 984	1 239	10,3	337	2 764	7 352	4 295	41,8	9,63	25,6
1892	294 500	11 877	1 154	9,7	322	2 632	7 394	4 161	40,3	8,94	25,1
1893	302 500	11 924	1 252	10,5	340	2 656	7 726	3 858	39,4	8,78	25,5
1894	311 100	12 029	1 220	10,1	327	2 867	7 241	4 461	38,7	9,22	23,3
1895	318 700	12 228	1 269	10,4	337	2 841	7 274	4 617	38,4	8,91	22,8
1896	325 900	12 779	1 391	10,9	414	3 213	7 285	5 080	39,2	9,86	22,4
1897	334 200	13 327	1 519	11,4	402	3 404	7 304	5 621	39,9	10,19	21,9
1898	344 000	14 097	1 596	11,3	432	3 622	7 866	5 799	41,0	10,53	22,9
1899	355 100	14 293	1 732	12,1	456	3 888	8 240	5 597	40,3	10,95	23,2
1900	367 000	14 787	1 791	12,1	446	4 039	8 548	5 793	40,3	11,01	23,3
1901	376 100	15 117	1 762	11,7	434	3 790	8 627	6 056	40,2	10,08	22,9
1902	384 400	15 050	1 738	11,5	429	3 783	7 930	6 691	39,2	9,85	20,6
1903	396 700	15 022	1 719	11,4	434	3 995	7 854	6 734	37,9	10,07	19,8
1904	410 800	15 574	1 773	11,4	437	4 297	8 219	6 918	37,9	10,46	20,0
1905	423 600	15 631	1 786	11,4	432	4 351	8 227	6 972	36,9	10,27	19,4
1906	436 500	15 965	1 938	12,1	474	4 505	8 402	7 089	36,6	10,32	19,2
1907	450 800	16 332	1 971	12,1	500	4 782	8 066	7 766	36,2	10,61	17,9
1908	462 600	16 136	1 985	12,3	464	4 475	8 662	7 010	34,9	9,67	18,7
1909	471 200	15 138	1 853	12,2	425	4 308	7 934	6 779	32,1	9,14	16,8
1910 ³⁾	512 300	15 552	1 945	12,5	463	4 472	7 698	7 391	30,3	8,73	15,0
1911	521 400	14 643	1 901	13,1	456	4 769	9 360	4 827	28,1	9,15	18,1
1912	532 000	14 708	1 890	12,9	476	5 118	7 683	6 549	27,6	9,62	14,4
1913	544 400	14 661	2 050	14,0	491	5 092	7 622	6 548	26,9	9,35	14,0
1914 ⁴⁾	637 400	16 532	2 084	12,6	547	5 673	8 839 ⁴⁾	7 146	25,9	8,90	13,9 ⁴⁾
1915	649 500	13 913	1 970	14,2	414	4 791	8 646	4 853	21,4	7,38	13,3

¹⁾ Die Anschreibungen sind nicht die ganze Zeit über gleichmäßig erfolgt. So zählten zeitweise die innerhalb dreier Tage nach der Geburt gestorbenen Kinder, wenn sie in die Geburtsregister noch nicht eingetragen waren, zu den Totgeborenen. Ferner sind in früheren Jahren die tot aufgefundenen Neugeborenen und die gelandeten unbekanntem Leichen in der Zahl der Sterbefälle nicht berücksichtigt. —

²⁾ In den Jahren 1819, 1830, 1849, 1866, 1867 und 1871 traten nach den Bevölkerungslisten „innere hitzige Krankheiten“ häufig als Todesursache auf (1819 und 1830 Typhus, 1849, 1866 und 1867 Cholera, 1871 Pocken). In den Jahren 1870 und 1871 starben insbesondere 167 bzw. 144 Mann von den deutschen Truppen und 166 bzw. 47 Kriegsgefangene. —

³⁾ Die Angaben von 1889 bzw. 1910 und 1914 ab beziehen sich je auf das erweiterte Stadtgebiet. Durch die Eingemeindung von Mülheim und Merheim rrrh. sind am 1. April 81 699 Personen hinzugekommen. —

⁴⁾ Ohne die gestorbenen Militärpersonen.

2. Die Geborenen (einschl. der Totgeborenen) in Cöln von 1876 bis 1915.

Kalenderjahr	Eheliche			Uneheliche			Überhaupt			V.H. aller Geborenen waren uneheliche	Auf 1000 Einwohner kamen		
	männliche	weibliche	zus.	männliche	weibliche	zus.	männliche	weibliche	zus.		ehehch	unehelich	
												Geborene	
1876	2 686	2 616	5 302	353	313	666	3 039	2 929	5 968	11,2	38,9	4,9	
1877	2 696	2 520	5 216	373	343	716	3 069	2 863	5 932	12,1	37,7	5,2	
1878	2 575	2 519	5 094	355	324	679	2 930	2 843	5 773	11,8	36,4	4,8	
1879	2 587	2 414	5 001	336	318	654	2 923	2 732	5 655	11,6	35,2	4,6	
1880	2 566	2 437	5 003	318	358	676	2 884	2 795	5 679	11,9	34,7	4,7	
1881	2 523	2 479	5 002	361	320	681	2 884	2 799	5 683	12,1	34,3	4,7	
1882	2 553	2 451	5 004	358	305	663	2 911	2 756	5 667	11,7	33,9	4,4	
1883	2 523	2 440	4 963	367	361	728	2 890	2 801	5 691	12,8	33,1	4,8	
1884	2 705	2 500	5 205	345	337	682	3 050	2 837	5 887	11,6	33,9	4,4	
1885	2 718	2 580	5 298	362	346	708	3 080	2 926	6 006	11,8	33,4	4,4	
1886	2 624	2 723	5 347	346	384	730	2 970	3 107	6 077	12,0	32,6	4,5	
1887	2 944	2 607	5 551	405	374	779	3 349	2 931	6 330	12,3	32,8	4,6	
1888	2 984	2 914	5 898	392	427	819	3 376	3 341	6 717	12,2	33,5	4,6	
1889*)	5 031	4 921	9 952	584	526	1 110	5 615	5 447	11 062	10,0	36,8	4,1	
1890	5 221	5 130	10 351	570	589	1 159	5 791	5 719	11 510	10,1	37,1	4,2	
1891	5 563	5 182	10 745	658	581	1 239	6 221	5 763	11 984	10,3	37,5	4,3	
1892	5 461	5 262	10 723	604	550	1 154	6 065	5 812	11 877	9,7	36,4	3,9	
1893	5 399	5 273	10 672	657	595	1 252	6 056	5 868	11 924	10,5	35,3	4,1	
1894	5 384	5 425	10 809	608	612	1 220	5 992	6 037	12 029	10,1	34,8	3,9	
1895	5 578	5 381	10 959	652	617	1 269	6 230	5 998	12 228	10,4	34,4	4,0	
1896	5 781	5 607	11 388	721	670	1 391	6 502	6 277	12 779	10,9	34,9	4,3	
1897	6 002	5 806	11 808	817	702	1 519	6 819	6 508	13 327	11,4	35,4	4,5	
1898	6 390	6 111	12 501	836	760	1 596	7 226	6 871	14 097	11,3	36,4	4,6	
1899	6 516	6 045	12 561	895	837	1 732	7 411	6 882	14 293	12,1	35,4	4,9	
1900	6 645	6 351	12 996	885	906	1 791	7 530	7 257	14 787	12,1	35,4	4,9	
1901	6 768	6 587	13 355	896	866	1 762	7 664	7 453	15 117	11,7	35,5	4,7	
1902	6 821	6 491	13 312	880	858	1 738	7 701	7 349	15 050	11,5	34,7	4,5	
1903	6 831	6 472	13 303	882	837	1 719	7 713	7 309	15 022	11,4	33,5	4,4	
1904	7 043	6 758	13 801	893	880	1 773	7 936	7 638	15 574	11,4	33,6	4,3	
1905	7 088	6 757	13 845	907	879	1 786	7 995	7 636	15 631	11,4	32,7	4,2	
1906	7 122	6 905	14 027	1 003	935	1 938	8 125	7 840	15 965	12,1	32,2	4,4	
1907	7 377	6 984	14 361	1 018	953	1 971	8 395	7 937	16 332	12,1	31,9	4,3	
1908	7 243	6 908	14 151	1 010	975	1 985	8 253	7 883	16 136	12,3	30,6	4,3	
1909	6 934	6 351	13 285	933	920	1 853	7 867	7 271	15 138	12,2	28,2	3,9	
1910*)	6 954	6 656	13 610	1 018	897	1 915	7 972	7 553	15 525	12,5	26,6	3,7	
1911	6 555	6 187	12 742	979	922	1 901	7 534	7 109	14 643	13,1	24,5	3,6	
1912	6 501	6 317	12 818	994	896	1 890	7 495	7 213	14 708	12,9	24,0	3,6	
1913	6 398	6 213	12 611	1 029	1 021	2 050	7 427	7 234	14 661	14,0	23,2	3,7	
1914*)	7 437	7 011	14 448	1 077	1 007	2 084	8 514	8 018	16 532	12,6	22,7	3,3	
1915	6 137	5 806	11 943	1 041	929	1 970	7 178	6 735	13 913	14,2	18,4	3,0	

*) Die Angaben von 1889 bzw. 1910 und 1914 ab beziehen sich je auf das erweiterte Stadtgebiet.

3. Die ehelich und die unehelich Lebendgeborenen in Cöln von 1876 bis 1915.

Kalenderjahr	Eheliche			Uneheliche			Überhaupt			V. H. der ehelich, unehelich bzw. überhaupt Geborenen (einschl. der Totgeborenen) waren		
	männliche	weibliche	zus.	männliche	weibliche	zus.	männliche	weibliche	zus.	ehelich	unehelich	überhaupt
1876	2 588	2 553	5 141	333	293	626	2 921	2 846	5 767	97,0	94,0	96,6
1877	2 591	2 432	5 023	357	325	682	2 948	2 757	5 705	96,3	95,3	96,2
1878	2 492	2 437	4 929	330	307	637	2 822	2 744	5 566	96,8	93,8	96,4
1879	2 485	2 323	4 808	323	301	624	2 808	2 624	5 432	96,1	95,4	96,1
1880	2 476	2 357	4 833	296	330	626	2 772	2 687	5 459	96,6	92,6	96,1
1881	2 414	2 405	4 821	345	297	642	2 759	2 704	5 463	96,4	94,3	96,1
1882	2 472	2 367	4 839	337	294	631	2 809	2 661	5 470	96,7	95,2	96,5
1883	2 446	2 344	4 790	350	349	699	2 796	2 693	5 489	96,5	96,0	96,5
1884	2 612	2 434	5 046	329	317	646	2 941	2 751	5 692	96,9	94,7	96,7
1885	2 624	2 494	5 118	338	324	662	2 962	2 818	5 780	96,6	93,5	96,2
1886	2 526	2 647	5 173	326	369	695	2 852	3 016	5 868	96,7	95,2	96,6
1887	2 831	2 530	5 361	392	358	750	3 223	2 888	6 111	96,6	96,3	96,5
1888	2 885	2 838	5 723	376	411	787	3 261	3 249	6 510	97,0	96,1	96,9
1889*)	4 878	4 791	9 669	563	504	1 067	5 441	5 295	10 736	97,2	96,1	97,1
1890	5 063	5 016	10 079	549	567	1 116	5 612	5 583	11 195	97,4	96,3	97,3
1891	5 399	5 055	10 454	633	560	1 193	6 032	5 615	11 647	97,3	96,3	97,2
1892	5 304	5 128	10 432	593	530	1 123	5 897	5 658	11 555	97,3	97,3	97,3
1893	5 253	5 126	10 379	630	575	1 205	5 883	5 701	11 584	97,3	96,2	97,1
1894	5 247	5 285	10 532	582	588	1 170	5 829	5 873	11 702	97,4	95,9	97,3
1895	5 402	5 264	10 666	631	594	1 225	6 033	5 858	11 891	97,3	96,5	97,2
1896	5 599	5 453	11 052	686	627	1 313	6 285	6 080	12 365	97,0	94,4	96,8
1897	5 832	5 648	11 480	777	668	1 445	6 609	6 316	12 925	97,2	95,1	97,0
1898	6 179	5 954	12 133	801	731	1 532	6 980	6 685	13 665	97,1	96,0	96,9
1899	6 306	5 869	12 175	865	797	1 662	7 171	6 666	13 837	96,9	96,0	96,8
1900	6 434	6 193	12 627	856	858	1 714	7 290	7 051	14 341	97,2	95,7	97,0
1901	6 564	6 422	12 986	862	835	1 697	7 426	7 257	14 683	97,2	96,3	97,1
1902	6 634	6 315	12 949	848	824	1 672	7 482	7 139	14 621	97,3	96,2	97,1
1903	6 643	6 299	12 942	850	796	1 646	7 493	7 095	14 588	97,3	95,8	97,1
1904	6 857	6 579	13 436	862	839	1 701	7 719	7 418	15 137	97,4	95,9	97,2
1905	6 893	6 604	13 497	865	837	1 702	7 758	7 441	15 199	97,5	95,3	97,2
1906	6 901	6 726	13 627	966	898	1 864	7 867	7 624	15 491	97,1	96,2	97,0
1907	7 146	6 805	13 951	969	912	1 881	8 115	7 717	15 832	97,1	95,4	96,9
1908	7 025	6 745	13 770	967	935	1 902	7 992	7 680	15 672	97,3	95,8	97,1
1909	6 740	6 191	12 931	904	878	1 782	7 644	7 069	14 713	97,3	96,2	97,2
1910*)	6 736	6 490	13 226	982	881	1 863	7 718	7 371	15 089	97,2	97,3	96,2
1911	6 339	6 031	12 370	928	889	1 817	7 267	6 920	14 187	97,1	95,6	97,0
1912	6 284	6 136	12 420	948	864	1 812	7 232	7 000	14 232	97,0	96,0	97,0
1913	6 181	6 029	12 210	987	973	1 960	7 168	7 002	14 170	96,8	95,6	96,7
1914*)	7 175	6 825	14 000	1 022	963	1 985	8 197	7 788	15 985	96,9	95,2	96,7
1915	5 963	5 642	11 605	1 008	886	1 894	6 971	6 528	13 499	97,2	96,1	97,0

*) Die Angaben von 1889 bzw. 1910 und 1914 ab beziehen sich je auf das erweiterte Stadtgebiet.

4. Die Geborenen in den einzelnen Stadtteilen im Kalenderjahre 1914.

Stadtteile	Geborene überhaupt*)					Lebendgeborene					
	eheliche		uneheliche		zu- sammen	Aufs 1000 der mittl. Jahres- bevölker.	eheliche		uneheliche		
	m.	w.	m.	w.			m.	w.	m.	w.	
Cöln-Bayenthal.....	129	119	60	51	359	31,5	129	114	57	51	
Cöln-Zollstock.....	82	71	9	5	167	37,1	82	70	8	5	
Cöln-Sülz.....	549	476	43	46	1 114	34,3	529	465	40	44	
Cöln-Lindenthal.....	213	194	30	22	359	14,5	209	187	29	21	
Cöln- f inneres ..	909	792	88	92	1 881	29,1	887	767	86	89	
Ehrenfeld } äußeres ..	48	39	—	4	91	23,3	46	38	—	4	
Cöln- f inneres.....	557	561	48	38	1 204	26,6	538	547	48	37	
Nippes } äußeres ..	195	231	16	24	466	25,3	190	226	16	24	
Cöln- f inneres.....	170	133	14	10	327	22,4	168	128	12	10	
Deutz } äußeres ..	277	275	23	13	588	32,5	270	269	23	13	
Cöln-Kalk.....	558	553	27	44	1 182	31,2	538	541	24	40	
Cöln-Mülheim.....	645	655	52	48	1 400	25,0	620	639	49	43	
Cöln-Merheim.....	363	319	20	13	715	27,6	348	308	20	13	
Neustadt.....	1 059	1 003	163	133	2 358	18,9	1 021	981	153	127	
Altstadt.....	1 482	1 427	320	312	3 541	22,8	1 420	1 392	301	296	
Auswärts.....	201	163	164	152	680	—	180	153	156	146	
Stadt Cöln.....	7 432	7 011	1 077	1 007	16 532	25,9	7 175	6 825	1 022	963	
Da- gegen	1913.....	6 398	6 213	1 029	1 021	14 661	26,9	6 181	6 029	987	973
	1912.....	6 501	6 317	994	896	14 708	27,6	6 284	6 136	948	864
	1911.....	6 555	6 187	979	922	14 643	28,1	6 339	6 031	928	889
	1910.....	6 951	6 656	1 021	924	15 552	30,3	6 736	6 491	982	880
	1909) früheres	6 934	6 351	933	920	15 138	32,1	6 740	6 191	904	878
	1908) Stadtgebiet	7 243	6 908	1 010	975	16 136	34,9	7 025	6 745	967	935

*) Darunter 200 Zwillings- und 2 Drillingsgeburten. Von den Zwillingsgeburten waren ehelich: 53 mit nur Knaben, 61 mit nur Mädchen, darunter in 2 Fällen 1 todtgeboren, 64 mit 1 Knaben und 1 Mädchen, davon in 1 Falle 1 Knabe todtgeboren; unehelich: 7 mit nur Knaben, darunter in 1 Falle 1 todtgeboren, 6 mit nur Mädchen und 4 mit 1 Knaben und 1 Mädchen. Zwillings- und Drillingsgeburten kamen 3 vor. Von den Drillingsgeburten bestanden 1 nur aus Knaben und 1 aus 1 Knaben und 2 Mädchen.

5. Legitimationen unehelicher Kinder in den Kalenderjahren 1910 bis 1914.

Geschlecht	Legiti- mationen überhaupt	Von den legitimierten Kindern standen z. Z. der Legitimation im Alter von über ... Jahren							
		0—½	½—1	1—2	2—3	3—4	4—5	5—6	6 und mehr
		1910	{ männlich... 340	63	45	73	57	32	14	21	35
	{ weiblich... 384	70	45	78	54	38	25	22	52
	zusammen .. 724	133	90	151	111	70	39	43	87
1911	{ männlich... 387	77	43	69	63	38	19	19	59
	{ weiblich... 423	72	39	87	64	43	28	24	66
	zusammen .. 810	149	82	156	127	81	47	43	125
1912	{ männlich... 391	86	57	68	63	40	25	14	38
	{ weiblich... 394	77	57	65	56	42	27	20	50
	zusammen .. 785	163	114	133	119	82	52	34	88
1913	{ männlich... 378	99	60	75	49	30	21	12	32
	{ weiblich... 379	84	53	67	38	37	29	25	46
	zusammen .. 757	183	113	142	87	67	50	37	78
1914	{ männlich... 380	100	72	70	56	34	21	11	16
	{ weiblich... 378	96	88	85	40	25	16	10	18
	zusammen .. 758	196	160	155	96	59	37	21	34

6. Die Geborenen nach der Religion der Eltern im Kalenderjahre 1914.

Religion der Eltern	Überhaupt Geborene	Lebendgeborene		Totgeborene	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Eheliche.					
Katholisch. Vater u. katholische Mutter.	10 878	5 380	5 140	206	152
evangelische Mutter	781	392	347	31	11
sonst christl. Mutter	1	1	—	—	—
jüdische Mutter ...	7	4	3	—	—
andersgläub. Mutter	—	—	—	—	—
Zusammen ...	11 667	5 777	5 490	237	163
Evangel. Vater u.					
evangelische Mutter	1 326	659	625	21	21
katholische Mutter.	1 164	584	580	—	—
sonst christl. Mutter	3	3	—	—	—
jüdische Mutter ...	10	8	2	—	—
andersgläub. Mutter	—	—	—	—	—
Zusammen ...	2 503	1 254	1 207	21	21
Sonst christl. Vater u.					
katholische Mutter.	11	5	6	—	—
evangelische Mutter	7	2	5	—	—
sonst christl. Mutter	56	26	26	2	2
jüdische Mutter ...	—	—	—	—	—
andersgläub. Mutter	—	—	—	—	—
Zusammen ...	74	33	37	2	2
Jüdischer Vater u.					
katholische Mutter.	7	2	5	—	—
evangelische Mutter	4	2	2	—	—
sonst christl. Mutter	—	—	—	—	—
jüdische Mutter ...	192	106	84	2	—
andersgläub. Mutter	—	—	—	—	—
Zusammen ...	203	110	91	2	—
Andersgläub. Vater u.					
katholische Mutter.	—	—	—	—	—
evangelische Mutter	—	—	—	—	—
sonst christl. Mutter	—	—	—	—	—
jüdische Mutter ...	—	—	—	—	—
andersgläub. Mutter	1	1	—	—	—
Zusammen ...	1	1	—	—	—
Uneheliche.					
katholische Mutter.	1 694	831	783	42	38
evangelische Mutter	376	182	175	15	4
sonst christl. Mutter	1	—	1	—	—
jüdische Mutter ...	13	9	4	—	—
andersgläub. Mutter	—	—	—	—	—
Zusammen ...	2 084	1 022	963	57	42

7. Die Eheschließungen v. 1909 bis 1914.

Kalenderjahr	Eheschließungen	
	überhaupt	aufs Tausend der mittleren Jahresbevölkerung
1909	4 308	9,14
1910	4 472	8,73
1911	4 769	9,15
1912 *)	5 118	9,62
1913	5 092	9,35
1914	5 673	8,90

*) Einschließlich der 1910 bzw. 1914 eingemeindeten Vororte.

8. Wohnort der Eheschließenden im Kalenderjahre 1914.

Wohnort der Männer	Wohnort der Frauen					Zusammen Männer
	Cöln	Übrige Rheinprov.	Westfalen	Übriges Preußen	Übriges Deutsches Reich Ausland	
Cöln	4 473	246	33	53	32	5 484
Übrig. Rheinprov.	514	48	3	6	5	576
Westfalen	46	3	16	—	2	67
Übriges Preußen	78	2	4	11	2	97
Deutsches Reich	52	4	—	4	9	70
Ausland	19	—	—	—	2	21
Zusamm. Frauen	5 182	303	56	74	50	5 673

9. Religion der Eheschließenden im Kalenderjahre 1914.

Religion des Ehemannes	Religion der Ehefrau					Zusamm. Männer
	katholisch	evangelisch	sonst christlich	jüdisch	sonstig	
katholisch	3 756	505	—	17	—	4 278
evangelisch	699	597	1	5	—	1 302
sonst christlich ...	5	3	5	—	—	13
jüdisch	13	10	—	46	—	69
sonstig	5	4	—	1	1	11
Zusammen Frauen	4 478	1 119	6	69	1	5 673

10. Familienstand d. Eheschließenden 1914.

Familienstand des Ehemannes	Familienstand der Ehefrau			Zusamm. Männer
	ledig	verwitwet	geschied.	
ledig	4 751	161	150	5 062
verwitwet	253	120	38	411
geschieden	122	32	46	200
Zusammen Frauen	5 126	313	234	5 673

11. Alter der Eheschließenden im Kalenderjahre 1914.

Alter des Ehemannes Jahre	Alter der Ehefrau Jahre									Zusammen Männer
	unter 20	über 20 bis 25	über 25 bis 30	über 30 bis 35	über 35 bis 40	über 40 bis 50	über 50 bis 60	über 60 bis 70	über 70	
unter 20	26	19	1	—	—	—	—	—	—	46
über 20 bis 25	354	991	243	33	10	2	—	—	—	1633
„ 25 „ 30	160	1103	750	142	40	12	1	—	—	2208
„ 30 „ 35	26	286	350	153	67	30	5	—	—	917
„ 35 „ 40	9	76	108	96	73	50	3	—	—	415
„ 40 „ 50	5	26	52	60	50	87	17	—	—	297
„ 50 „ 60	—	5	11	11	20	37	28	7	—	119
„ 60 „ 70	—	1	3	—	2	11	14	5	—	36
„ 70	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2
Zusammen Frauen	580	2507	1518	495	262	229	69	12	1	5673

12. Die Eheschließungen sowie die eheschließenden männlichen und weiblichen Personen in Cöln von 1891 bis 1914.

Kalender- jahr, Durch- schnitt des Jahrfünfts	Mittlere Be- völkerung überhaupt	Ehe- schließ- ungen über- haupt	Aufs 1000 der Be- völke- rung	Mittlere männliche Bevölke- rung	Ehe- schließ. männl. Per- sonen	Aufs 1000 der männ- lichen Be- völke- rung	Mittlere weibliche Bevölke- rung	Ehe- schließ. weibl. Per- sonen	Aufs 1000 der weib- lichen Be- völke- rung	
1891	286 900	2764	9,63	142 300	2764	19,42	144 600	2764	19,11	
1892	294 500	2632	8,94	145 600	2632	18,08	148 900	2632	17,68	
1893	302 500	2656	8,78	149 400	2656	17,78	153 100	2656	17,35	
1894	311 100	2867	9,22	153 700	2867	18,65	157 400	2867	18,21	
1895	318 700	2841	8,91	157 100	2841	18,08	161 600	2841	17,58	
1891 95	302 700	2752	9,09	149 600	2752	18 40	153 100	2752	17,98	
1896	325 900	3213	9,86	159 400	3213	20,16	166 500	3213	19,30	
1897	334 200	3404	10,19	162 200	3404	20,99	172 000	3404	19,79	
1898	344 000	3622	10,53	166 600	3622	21,74	177 400	3622	20,42	
1899	355 100	3888	10,95	172 200	3888	22,58	182 900	3888	21,26	
1900	367 000	4039	11,01	178 600	4039	22,61	188 400	4039	21,44	
1896 1900	345 200	3633	10,52	167 800	3633	21,65	177 400	3633	20,48	
1901	376 100	3790	10,08	182 200	3790	20,18	193 900	3790	19,55	
1902	384 400	3783	9,85	184 800	3783	20,47	199 600	3783	18,95	
1903	396 700	3995	10,07	191 400	3995	20,87	205 300	3995	19,46	
1904	410 800	4297	10,46	200 400	4297	21,44	210 400	4297	20,42	
1905	423 600	4351	10,27	207 000	4351	21,02	216 600	4351	20,09	
1901 05	398 300	4043	10,15	193 200	4043	20,93	205 200	4043	19,70	
1906	436 500	4505	10,32	214 100	4505	21,04	222 400	4505	20,26	
1907	450 800	4782	10,61	222 400	4782	21,50	228 400	4782	20,94	
1908	462 600	4475	9,67	228 300	4475	19,60	234 300	4475	19,10	
1909	471 200	4308	9,14	230 900	4308	18,66	240 300	4308	17,93	
1910	479 000	4188	8,74	232 800	4188	17,99	246 200	4188	17,01	
1906 10	460 000	4452	9,68	225 700	4452	19,73	234 300	4452	19,00	
Erweit. Stadtgeb. *)	1910	512 500	4472	8,73	255 300	4472	17,52	257 200	4472	17,39
	1911	521 400	4769	9,15	254 300	4769	18,75	267 100	4769	17,85
	1912	532 000	5118	9,62	260 600	5118	19,64	271 400	5118	18,86
	1913	544 400	5092	9,35	267 900	5092	19,01	276 500	5092	18,42
	1914	637 400	5673	8,90	316 800	5673	17,91	320 600	5673	17,69

*) Einschließlich der 1910 bzw. 1914 eingemeindeten Vororte.

13. Die Ehescheidungen von 1902 bis 1914.

Kalender- jahr	Zahl der Ehescheidungsfälle				Art der Kläger bzw. Widerkläger			
	über- haupt	nur der Ehemann	nur die Ehefrau	beide zu- sammen	Kläger Mann	Kläger Frau	Kläger Mann, Wider- kläger Frau	Kläger Frau, Wider- kläger Mann
1902	123	70	52	1	49	69	2	3
1903	151	87	42	22	85	43	12	11
1904	135 ²⁾	83	34	18	35	77	11	12
1905	122	68	32	22	27	54	20	21
1906	192	105	56	31	42	87	37	26
1907	199	111	58	30	42	91	26	40
1908	186	104	51	31	35	87	28	36
1909	252	124	78	50	59	100	36	57
1910	340	163	103	74	74	121	68	77
1911	257	126	72	59	59	113	45	40
1912	299 ¹⁾	163	74	62	50	126	49	74
1913	324	154	98	72	77	125	62	60
1914	373	197	109	67	73	146	71	83

¹⁾ Einschließlich der 1910 bzw. 1914 eingemeindeten Vororte. — ²⁾ Außerdem 2 Nichtigkeitserklärungen.

14. Die hauptsächlichsten Ehescheidungsgründe 1902 bis 1914.

Kalender- jahr	Von den Ehescheidungsgründen entfielen auf:									
	Ehebruch (§ 1565 B. G.-B.)			böbliche Verlassung (§ 1567 B. G.-B.)		schwere Verletzung der ehelichen Pflichten, ehrloses und unsittliches Verhalten (§ 1568 B. G.-B.)			Geistes- krankheit (§ 1569 B. G.-B.)	
	des Mannes	der Frau	beider	seitens des Mannes	seitens der Frau	des Mannes	der Frau	beider	des Mannes	der Frau
1902	19	33	—	7	3	24	3	—	1	1
1903	27	29	17	8	7	31	4	—	1	1
1904	28	20	11	1	3	35	3	—	1	3
1905	27	21	12	2	5	31	1	4	—	2
1906	35	39	16	15	4	47	11	3	—	1
1907	52	37	16	11	6	44	11	5	—	2
1908	52	35	13	9	6	37	8	7	2	1
1909	52	54	25	12	7	49	12	10	—	2
1910*)	75	69	28	6	7	70	21	17	1	5
1911	52	45	25	3	12	63	8	11	2	5
1912	68	51	34	11	5	80	14	10	—	4
1913	73	69	35	11	8	66	17	10	3	4
1914*)	97	84	45	3	5	93	16	16	4	3

*) Von 1910 ab und für 1914 einschließlich der eingemeindeten Vororte.

15. Das Alter der geschiedenen Männer und Frauen am Tage der Rechtskraft der Urteile im Kalenderjahre 1914.

Alter des geschie- denen Mannes Jahre	Alter der geschiedenen Frau Jahre										Zus. Männer
	über 16 bis 20	über 20 bis 25	über 25 bis 30	über 30 bis 35	über 35 bis 40	über 40 bis 45	über 45 bis 50	über 50 bis 55	über 55 bis 60	über 60	
über 20 bis 25 ...	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	3
" 25 bis 30 ...	—	12	18	7	1	—	—	—	—	—	38
" 30 bis 35 ...	—	4	39	36	9	2	—	1	—	—	91
" 35 bis 40 ...	1	2	15	34	39	11	—	1	—	—	103
" 40 bis 45 ...	—	—	3	10	28	10	5	2	—	—	58
" 45 bis 50 ...	—	—	1	2	7	22	6	3	—	1	42
" 50 bis 55 ...	—	—	—	2	3	4	6	10	—	—	25
" 55 bis 60 ...	—	—	—	1	1	—	2	4	2	—	10
" 60	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	3
Zus. gesch. Frauen	2	19	76	93	89	49	19	21	3	2	373

16. Die Geborenen und Gestorbenen in Cöln im Kalenderjahre 1914¹⁾ nach Monaten.

M o n a t, J a h r	Mittlere Monats- bzw. Jahres- be- völkerung	Lebendgeborene			Davon uneheliche		Totgeborene	Davon uneheliche	Geborene überhaupt	Gestorbene ²⁾ (ohne Totgeborene)			Darunter im		Aufs 1000 der mitt- leren Bevölkerung u. aufs Jahr berechnet kamen				
		männ- liche	weib- liche	zusammen	männ- liche	weib- liche				männ- liche	weib- liche	zusammen	1. | 2.		Lebend- geborene	Gestorbene über- haupt ³⁾	im 1. Lebens- jahre		
													Lebensjahre						
Januar	632 500	760	712	1 472	82	91	46	6	1518	443	422	865	196	39	27,4	16,5	3,6		
Februar	633 700	686	678	1 364	89	94	50	9	1414	418	341	759	159	35	28,1	15,6	3,3		
März	635 100	720	734	1 454	101	96	49	14	1503	376	310	686	139	32	27,0	12,7	2,6		
April	636 900	681	684	1 365	92	87	43	6	1408	341	323	664	139	39	26,1	12,7	2,7		
Mai	638 800	734	636	1 370	88	80	49	14	1419	385	298	683	155	38	25,3	12,6	2,9		
Juni	640 200	686	604	1 290	85	84	41	9	1331	327	299	626	144	33	24,5	11,9	2,7		
Juli	641 300	712	676	1 388	82	74	36	5	1424	371	301	675	222	22	25,5	12,4	4,1		
August	641 400	682	602	1 284	82	83	52	8	1336	451	401	852	423	33	23,6	15,6	7,8		
September	639 900	597	615	1 212	56	64	36	7	1248	504	411	915	454	39	23,0	17,4	8,6		
Oktober	639 400	624	639	1 263	94	68	48	5	1311	338	339	677	173	34	23,3	12,5	3,2		
November	640 800	682	615	1 297	88	83	50	7	1347	343	329	672	163	42	24,6	12,8	3,1		
Dezember	642 300	633	593	1 226	83	59	47	9	1273	396	369	765	160	50	22,5	14,0	2,9		
Zusammen 1914 . . .	637 400	8 197	7 788	15 985	1 022	963	547	99	16 532	4 693	4 146	8 839	2 527	436	25,1	13,9	4,0		
Dagegen	erweitertes Stadtgebiet	(1913)	544 400	7 168	7 002	14 170	987	973	491	90	14 661	3 978	3 644	7 622	2 217	431	26,0	14,0	4,1
		(1912)	532 000	7 232	7 000	14 232	948	864	476	78	14 708	4 025	3 658	7 683	2 158	378	26,9	14,5	4,1
		(1911)	521 400	7 267	6 920	14 187	928	889	456	84	14 643	4 895	4 465	9 360	3 322	711	27,2	18,0	6,4
		(1910)	512 500	7 718	7 371	15 089	982	880	463	83	15 552	4 086	3 612	7 698	2 328	564	29,4	15,0	4,5
		(1909)	479 000	7 179	6 888	14 017	944	853	436	81	14 453	3 810	3 374	7 184	2 155	509	29,3	15,0	4,5
	früheres Stadtgebiet	(1909)	471 200	7 644	7 069	14 713	904	878	425	71	15 138	4 181	3 753	7 934	2 550	561	31,2	16,8	5,4

¹⁾ Für das ganze Kalenderjahr einschl. Mülheim und Merheim. — ²⁾ Einschließlich Kalk und Vingst. — ³⁾ Ausschließlich der gestorbenen Militärpersonen.

17. Die Sterbefälle in Cöln nach den hauptsächlichsten Todesursachen-Gruppen von 1892 bis 1914.*)

Kalender- jahr	a = über- haupt, b = v.H. aller Sterbe- fälle	Entwicklungs- krankheiten	Infektions- krankheiten	Lungentuberkulose	"Sonstige" Tuber- kulose	Lungenentzündung	"Sonstige" Krankheiten der Atmungsorgane	Krankheiten der Kreislauforgane	Krankheiten des Nervensystems	Krankheiten der Verdauungsorgane	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	Krebs und sonstige Neubildungen	Gewaltsame Ein- wirkungen	Übrige Todes- ursachen
1892	{ a	593	956	812	177	574	534	343	1218	1439	119	267	185	177
	{ b	8,02	12,94	10,98	2,39	7,76	7,22	4,64	16,48	19,46	1,61	3,61	2,50	2,39
1893	{ a	608	1130	877	156	634	452	296	1172	1601	142	273	165	218
	{ b	7,87	14,63	11,36	2,02	8,21	5,85	3,83	15,17	20,73	1,84	3,53	2,14	2,82
1894	{ a	590	1141	874	154	528	416	298	1043	1299	138	304	193	263
	{ b	8,15	15,76	12,07	2,13	7,29	5,75	4,11	14,40	17,94	1,90	4,20	2,67	3,63
1895	{ a	667	597	866	210	481	403	277	1165	1681	159	341	178	249
	{ b	9,17	8,21	11,90	2,89	6,61	5,54	3,81	16,02	23,11	2,18	4,69	2,45	3,42
1896	{ a	674	853	781	210	578	444	344	1150	1350	151	355	185	210
	{ b	9,25	11,71	10,72	2,88	7,94	6,09	4,72	15,79	18,54	2,07	4,87	2,54	2,88
1897	{ a	729	504	764	228	527	395	347	1104	1747	159	336	198	266
	{ b	9,98	6,90	10,46	3,12	7,21	5,41	4,75	15,12	23,92	2,18	4,60	2,71	3,64
1898	{ a	707	733	741	180	619	423	404	1178	1948	133	329	211	260
	{ b	8,99	9,32	9,42	2,29	7,87	5,38	5,14	14,98	24,76	1,69	4,18	2,68	3,30
1899	{ a	788	720	782	238	715	452	393	1224	1973	160	383	230	280
	{ b	9,56	8,74	9,49	1,68	8,68	5,49	4,77	14,86	23,95	1,94	4,65	2,79	3,40
1900	{ a	797	746	883	203	677	446	424	1330	1984	165	372	252	269
	{ b	9,32	8,73	10,33	2,37	7,92	5,22	4,96	15,56	23,21	1,93	4,35	2,95	3,15
1901	{ a	811	903	781	203	643	456	432	1236	2007	194	428	227	306
	{ b	9,40	10,47	9,05	2,35	7,45	5,29	5,01	14,33	23,26	2,25	4,96	2,63	3,55
1902	{ a	736	782	779	156	644	523	435	1163	1611	206	395	219	281
	{ b	9,28	9,86	9,82	1,97	8,12	6,60	5,49	14,67	20,31	2,60	4,98	2,76	3,54
1903	{ a	763	761	792	188	608	425	522	1087	1611	180	423	277	217
	{ b	9,71	9,69	10,09	2,39	7,74	5,41	6,65	13,84	20,51	2,29	5,39	3,53	2,76
1904	{ a	830	719	791	189	653	412	510	1047	1914	190	438	247	279
	{ b	10,10	8,75	9,62	2,30	7,95	5,01	6,21	12,74	23,29	2,31	5,33	3,00	3,39
1905	{ a	771	776	829	177	699	392	530	1005	1881	191	450	257	269
	{ b	9,37	9,43	10,08	2,15	8,50	4,77	6,44	12,22	22,86	2,32	5,47	3,12	3,27
1906	{ a	744	804	739	222	656	377	619	918	2090	176	469	298	290
	{ b	8,85	9,57	8,79	2,64	7,81	4,49	7,37	10,93	24,88	2,09	5,58	3,55	3,45
1907	{ a	781	645	685	204	803	402	635	996	1657	198	470	295	295
	{ b	9,68	8,00	8,49	2,53	9,96	4,98	7,87	12,35	20,54	2,45	5,83	3,66	3,66
1908	{ a	791	1018	770	227	894	386	615	980	1634	224	469	334	320
	{ b	9,13	11,75	8,89	2,62	10,32	4,46	7,10	11,31	18,86	2,59	5,41	3,86	3,70
1909	{ a	769	875	739	231	743	336	589	862	1416	216	503	338	317
	{ b	9,69	11,03	9,31	2,91	9,37	4,23	7,42	10,87	17,85	2,72	6,34	4,26	4,00
1910	{ a	802	743	750	225	767	334	572	862	1229	235	539	320	320
	{ b	10,42	9,65	9,74	2,92	9,96	4,34	7,43	11,20	15,97	3,05	7,00	4,16	4,16
1911	{ a	863	807	791	234	885	358	601	940	2276	264	590	379	372
	{ b	9,22	8,62	8,45	2,50	9,46	3,83	6,42	10,04	24,32	2,82	6,30	4,05	3,97
1912	{ a	835	678	737	193	792	253	691	791	1151	259	615	392	296
	{ b	10,87	8,83	9,59	2,51	10,31	3,29	8,99	10,30	14,98	3,37	8,01	5,10	3,85
1913	{ a	806	631	697	218	770	260	673	839	1143	269	604	366	346
	{ b	10,57	8,28	9,15	2,86	10,10	3,41	8,83	11,01	15,00	3,53	7,92	4,80	4,54
1914	{ a	937	676	836	237	826	317	840	978	1499	291	651	393	358
	{ b	10,60	7,65	9,46	2,68	9,34	3,59	9,50	11,07	16,96	3,29	7,36	4,45	4,05

*) Einschließlich der 1910 bzw. 1914 eingemeindeten Vororte.

18. Die Gestorbenen*) in Cöln nach dem Alter innerhalb der Todesursachengruppen im Kalenderjahre 1914.

Todesursache (nach dem deutschen Todesursachen- verzeichnis mittleren Umfangs)	Es sind gestorben im Alter von ... Jahren										Zusammen	Vom Hun- dert aller
	0 bis 1	über 1 bis 5	über 5 bis 10	über 10 bis 20	über 20 bis 30	über 30 bis 40	über 40 bis 50	über 50 bis 60	über 60			
1. Angeb. Lebensschwäche einschl. Bildungsfehler	551	—	—	—	—	—	—	—	—	—	551	6,23
2. Altersschwäche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	323	323	3,65
3. Kindbettfieber	—	—	—	1	15	18	3	—	—	—	37	0,42
4. And. Folg. d. Geb. u. Schwangersch.	—	—	—	2	14	19	6	—	—	—	41	0,46
5. Scharlach	—	13	10	2	2	1	—	—	—	—	28	0,32
6. Masern und Röteln	20	56	3	1	—	—	—	—	—	—	80	0,91
7. Diphtherie und Krupp	12	87	72	12	1	—	—	1	—	—	185	2,09
8. Keuchhusten	46	40	—	—	—	—	—	—	—	—	86	0,97
9. Unterleibstypus	—	1	1	5	1	1	1	—	—	—	10	0,11
10. Akuter Gelenkrheumatismus	—	1	4	21	10	6	6	—	—	—	48	0,54
11. Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Rose	8	2	—	—	2	4	5	5	15	—	41	0,46
13. Starrkrampf	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	3	0,03
14. Blutvergiftung	1	1	1	4	3	3	3	—	—	—	17	0,19
15. Tuberkulose der Lungen	7	14	9	91	205	182	141	105	82	—	836	9,46
16. Tuberkulose anderer Organe	20	59	26	28	15	19	12	14	15	—	208	2,35
17. Akute allgem. Miliartuberkulose	3	10	7	5	2	2	—	—	—	—	29	0,33
18. Lungenentzündung	181	153	18	20	17	50	56	72	259	—	826	9,35
19. Influenza	8	4	—	—	1	2	3	3	20	—	41	0,46
20. Venerische Krankheiten	54	3	—	2	3	12	7	5	5	—	91	1,03
21. Andere übertragbare Krankheiten	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	0,02
22. Zuckerkrankheit	—	—	—	1	6	7	15	31	60	—	120	1,36
23. Alkoholismus	—	—	—	—	—	2	9	7	4	—	22	0,25
24. Entzündungen und Katarrhe der Bronchien usw.	56	32	1	—	—	5	4	9	110	—	217	2,46
25. Sonst. Krankheiten d. Atmungsorg.	10	13	1	2	3	6	9	15	41	—	100	1,13
26. Organische Herzleiden	8	1	5	14	9	40	72	116	326	—	591	6,69
27. Herzschlag, Herzlähmung	1	1	1	2	3	8	9	18	37	—	80	0,91
28. Arterienverkalkung	—	—	—	—	—	1	3	15	87	—	106	1,20
29. Sonst. Herz- u. Blutgefäßkrankheit.	3	2	—	4	9	4	15	6	20	—	63	0,71
30. Gehirnschlag	—	—	—	—	1	10	29	80	312	—	432	4,89
31. Geisteskrankheiten	—	—	2	—	3	4	5	6	6	—	26	0,29
32. Krämpfe	309	39	1	—	—	—	—	—	—	—	349	3,95
33. Sonst. Krankheit. d. Nervensystems	28	28	14	11	12	9	23	21	25	—	171	1,94
34. Atrophie d. Kinder ohne nähere Ang.	92	7	—	—	—	—	—	—	—	—	99	1,12
35. Brechdurchfall	343	30	—	1	2	1	1	—	—	—	378	4,28
36. Magenkatarrh, Darmkat., Durchfall	633	45	3	2	1	2	2	5	15	—	708	8,01
37. Blinddarmentzündung	—	3	8	25	11	13	2	9	6	—	77	0,87
38. Krankheiten d. Leber u. Gallenblase	9	—	—	2	5	6	9	24	43	—	98	1,11
39. Sonst. Krankh. d. Verdauungsorgane	23	10	7	8	14	16	13	11	40	—	142	1,61
40. Nierenentzündung	5	6	5	5	18	21	36	52	89	—	237	2,68
41. Sonstige Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	4	—	1	1	5	7	9	1	26	—	54	0,61
42. Krebs	—	—	—	1	7	22	82	167	306	—	585	6,62
43. Sonstige Neubildungen	—	2	2	3	5	12	12	15	15	—	66	0,75
44. Krankheit d. äußeren Bedeckungen	21	3	—	1	3	2	—	4	6	—	40	0,45
45. Krankheiten d. Bewegungsorgane	2	1	—	6	1	5	3	5	10	—	33	0,37
46. Selbstmord	—	—	—	13	21	26	28	17	10	—	115	1,30
47. Mord u. Totschlag sow. Hinrichtung	4	—	—	1	5	1	1	1	1	—	14	0,16
48. Verunglückung	6	38	35	27	32	41	30	23	32	—	264	2,99
49. Andere benannte Todesursachen	36	37	2	1	9	11	11	9	17	—	133	1,50
50. Todesurs. nichtangegeb. od. unbek.	21	6	—	—	2	2	2	2	1	—	36	0,41
Überhaupt { männlich	1408	411	125	181	232	317	387	517	1115	4693	53,09	
{ weiblich	1119	338	114	144	247	286	291	357	1250	4146	46,91	
Zusammen	2527	749	239	325	479	603	678	874	2365	8839	100,00	
<i>In Hundertteilen</i>	<i>28,59</i>	<i>8,47</i>	<i>2,70</i>	<i>3,68</i>	<i>5,42</i>	<i>6,82</i>	<i>7,67</i>	<i>9,89</i>	<i>26,76</i>	<i>100,00</i>	<i>100,00</i>	

*) Ohne die gestorbenen Militärapersonen.

19. Die Sterblichkeit der ehelichen und unehelichen Säuglinge in Köln von 1877 bis 1914.

Kalenderjahr	Gestorbene Kinder im ersten Lebensjahre									Auf 100 Lebendgeborene kamen gestorb. Kinder im 1 Lebensjahre								
	eheliche			uneheliche			überhaupt			eheliche			uneheliche			überhaupt		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
1877	636	502	1138	99	77	176	735	579	1314	24,55	20,64	22,66	27,73	23,69	25,81	24,93	21,00	23,03
1878	568	473	1041	94	82	176	662	555	1217	22,79	19,41	21,12	28,48	26,71	27,63	23,46	20,23	21,86
1879	630	514	1144	103	83	186	733	597	1330	25,35	22,13	23,79	31,88	27,57	29,81	26,10	22,75	24,48
1880	685	533	1218	95	88	183	780	621	1401	27,67	22,61	25,20	32,09	26,67	29,23	28,14	23,11	25,66
1881	543	451	994	85	95	180	628	546	1174	22,49	18,75	20,62	24,64	31,99	28,04	22,76	20,19	21,49
1882	679	562	1241	110	100	210	789	662	1451	27,47	23,74	25,65	32,64	34,01	33,28	28,09	24,88	26,53
1883	676	531	1207	113	104	217	789	635	1424	27,64	22,65	25,20	32,29	29,80	31,04	28,22	23,58	25,94
1884	716	623	1339	108	102	210	824	725	1549	27,41	25,60	26,54	32,83	32,18	32,51	28,02	26,35	27,21
1885	748	554	1302	101	94	195	849	648	1497	28,51	22,21	25,44	29,89	29,01	29,46	28,66	23,00	25,90
1886	681	686	1367	99	95	194	780	781	1561	26,96	25,92	26,43	30,37	25,75	27,91	27,35	25,90	26,60
1887	747	594	1341	95	89	184	842	683	1525	26,39	23,48	25,01	24,23	24,86	24,53	26,12	23,65	24,95
1888	720	591	1311	102	96	198	822	687	1509	24,96	20,82	22,91	27,13	23,36	25,16	25,21	21,14	23,18
1889 *)	1399	1141	2540	212	180	392	1611	1321	2932	28,68	23,82	26,27	37,66	35,71	36,74	29,61	24,95	27,31
1890	1320	1121	2441	213	203	416	1533	1324	2857	26,07	22,35	24,22	38,80	35,80	37,28	27,32	23,71	25,52
1891	1492	1217	2709	264	188	452	1756	1405	3161	27,63	24,08	25,91	41,71	33,57	37,89	29,11	25,02	27,14
1892	1364	1135	2499	207	156	363	1571	1291	2862	25,72	22,13	23,96	34,91	29,43	32,32	26,64	22,82	24,77
1893	1421	1152	2573	228	172	400	1649	1324	2973	27,05	22,47	24,79	36,19	29,91	33,20	28,03	23,22	25,66
1894	1230	1024	2254	255	178	433	1485	1202	2687	23,44	19,38	21,40	43,81	30,27	37,01	25,48	20,47	22,96
1895	1398	1107	2505	256	232	488	1654	1339	2993	25,88	21,03	23,49	40,57	39,06	39,84	27,42	22,86	25,17
1896	1264	1081	2345	273	209	482	1537	1290	2827	22,58	19,82	21,22	39,80	33,33	36,71	24,46	21,22	22,86
1897	1433	1150	2583	275	244	519	1708	1394	3102	24,57	20,36	22,50	35,39	36,53	35,92	25,84	25,07	24,00
1898	1591	1273	2864	288	270	558	1879	1543	3422	25,75	21,38	23,61	35,96	36,94	36,42	26,92	23,08	25,04
1899	1567	1244	2811	356	263	619	1923	1507	3430	24,85	21,20	23,09	41,16	33,00	37,24	26,82	22,61	24,79
1900	1617	1271	2888	334	332	666	1951	1603	3554	25,13	20,52	22,87	39,02	38,69	38,86	26,76	22,73	24,78
1901	1603	1385	2988	360	304	664	1963	1689	3652	24,42	21,57	23,01	41,76	36,41	39,13	26,43	23,27	24,87
1902	1372	1165	2537	300	271	571	1672	1436	3108	20,68	18,45	19,59	35,38	32,89	34,15	22,35	20,11	21,26
1903	1371	1076	2447	293	230	523	1664	1306	2970	20,64	17,08	18,91	34,47	28,89	31,77	22,21	18,41	20,36
1904	1609	1200	2809	316	309	625	1925	1509	3434	23,47	18,24	20,91	36,66	36,83	36,74	24,94	20,34	22,69
1905	1518	1208	2726	301	234	535	1819	1442	3261	22,02	18,29	20,20	34,80	27,96	31,43	23,45	19,38	21,46
1906	1543	1255	2798	330	304	634	1873	1559	3432	22,36	18,66	20,53	34,16	33,85	34,01	23,81	20,45	22,15
1907	1318	1089	2407	353	263	616	1671	1352	3023	18,44	16,00	17,25	36,43	28,84	32,75	20,59	17,52	19,05
1908	1333	1113	2446	304	281	585	1637	1394	3031	18,98	16,50	17,76	31,44	30,05	30,76	20,48	18,15	19,34
1909	1140	921	2061	275	214	489	1415	1135	2550	16,91	14,88	15,94	30,42	24,37	27,44	18,51	16,06	17,33
1910 *)	1048	797	1845	284	200	484	1332	997	2329	15,56	12,28	13,95	28,92	22,70	25,98	17,26	13,53	15,44
1911	1487	1241	2728	337	257	594	1824	1498	3322	23,46	20,58	22,05	36,31	28,91	32,69	25,10	21,65	23,42
1912	925	766	1691	273	194	467	1198	960	2158	14,72	12,48	13,62	28,80	22,45	25,77	16,57	13,71	15,16
1913	958	773	1731	268	218	486	1226	991	2217	15,50	12,82	14,18	27,15	22,40	24,80	17,10	14,15	15,65
1914 *)	1147	886	2033	261	233	494	1408	1119	2527	15,99	12,98	14,59	25,54	24,20	24,89	17,18	14,37	15,87

*) Die Angaben von 1889 bzw. 1910 ab und für 1914 beziehen sich je auf das erweiterte Stadtgebiet.

20. Die Säuglingssterblichkeit in Cöln nach den hauptsächlichsten Todesursachen von 1901 bis 1914.

Kalenderjahr	Gestorbene Kinder überhaupt	Davon starben infolge von						V. H. aller gestorbenen Kinder kamen auf Gestorbene infolge von					
		angeborener Lebensschwäche einschl. Bildungsfehler	Kinderkrämpfe	Kinderatrophie	Brechdurchfall	Magen- und Darmkatarrh	übrigen Todesursachen	angeborener Lebensschwäche einschl. Bildungsfehler	Kinderkrämpfe	Kinderatrophie	Brechdurchfall	Magen- und Darmkatarrh	übrigen Todesursachen
1901	3652	487	697	238	615	807	808	13,33	19,09	6,52	16,84	22,10	22,12
1902	3108	431	643	245	429	637	723	13,87	20,69	7,88	13,80	20,50	23,26
1903	2970	501	566	228	403	651	621	16,87	19,06	7,67	13,57	21,92	20,91
1904	3434	585	550	177	600	821	701	17,04	16,02	5,15	17,47	23,91	20,41
1905	3261	491	524	143	564	813	726	15,06	16,07	4,38	17,30	24,93	22,26
1906	3432	483	462	159	558	998	772	14,07	13,46	4,63	16,26	29,08	22,50
1907	3023	538	507	148	356	794	680	17,80	16,77	4,89	11,78	26,27	22,49
1908	3031	515	484	179	355	715	783	16,99	15,97	5,91	11,71	23,59	25,83
1909	2550	468	339	144	327	587	685	18,35	13,30	5,65	12,82	23,02	26,86
1910	2329	496	335	115	211	516	656	21,30	14,38	4,94	9,06	22,15	28,17
1911	3322	515	341	155	741	845	725	15,50	10,26	4,67	22,31	25,44	21,82
1912	2158	530	254	109	262	425	578	24,56	11,77	5,05	12,14	19,69	26,79
1913	2217	526	282	103	218	454	634	23,73	12,72	4,64	9,83	20,48	28,60
1914	2527	551	309	92	343	633	599	21,81	12,23	3,64	13,57	25,05	23,70

*) Einschließlich der 1910 bzw. 1914 eingemeindeten Vororte.

21. Die in Cöln in den einzelnen Stadtteilen Gestorbenen im Kalenderjahre 1914.*

Stadtteil	Es sind gestorben im Alter von Jahren									Zusammen	Auf 1000 Einwohner
	0 bis 1	über 1 bis 5	über 5 bis 10	über 10 bis 20	über 20 bis 30	über 30 bis 40	über 40 bis 50	über 50 bis 60	über 60		
Cöln-Bayenthal	59	15	3	7	7	10	11	14	37	163	14,30
Cöln-Zollstock	32	4	1	1	4	4	5	5	10	66	14,67
Cöln-Sülz	168	43	13	16	22	37	25	32	75	431	13,26
Cöln-Lindenthal	101	7	4	10	15	19	22	20	98	296	11,98
Cöln- inneres Ehrenfeld	359	83	21	24	42	47	54	72	213	915	14,16
Cöln- äußeres Ehrenfeld	16	2	3	2	1	6	2	2	9	43	11,03
Cöln- inneres Nippes	179	55	11	25	27	33	38	59	128	555	12,25
Cöln- äußeres Nippes	92	25	13	10	10	20	7	20	56	253	13,75
Cöln- inneres Deutz	49	10	8	2	10	13	8	20	69	189	12,95
Cöln- äußeres Deutz	86	24	8	9	10	11	9	17	44	218	12,04
Cöln-Kalk	192	60	25	21	31	29	31	34	103	526	13,88
Cöln-Mülheim	203	80	40	34	42	44	46	71	169	729	13,02
Cöln-Merheim	97	35	22	11	18	29	21	28	85	346	13,36
Neustadt	286	77	21	49	66	89	148	167	415	1318	10,58
Altstadt	595	210	37	71	128	157	190	253	786	2427	15,66
Auswärtige, in Cöln Gestorbene	13	19	9	33	46	55	61	60	68	364	—
Zusammen	2527	749	239	325	479	603	678	874	2365	8839	13,87
und zwar { männlich	1408	411	125	181	232	317	387	517	1115	4693	v. H. aller 53,09
{ weiblich	1119	338	114	144	247	286	291	357	1250	4146	46,91
<i>In Hundertteilen</i>	<i>28,59</i>	<i>8,47</i>	<i>2,70</i>	<i>3,68</i>	<i>5,42</i>	<i>6,82</i>	<i>7,67</i>	<i>9,89</i>	<i>26,76</i>		<i>100,00</i>

*) Ohne die gestorbenen Militärpersonen

22. Die Erkrankungen und Sterbefälle infolge der wichtigsten Infektionskrankheiten in Cöln von 1905 bis 1914.¹⁾

Art der Krankheit bzw. Todesursache a) Erkrankungsfälle, b) Sterbefälle, c) Auf 100 Erkrankungen kommen Sterbefälle	Kalenderjahr										Von den 1914 Erkrankten bzw. Gestorbenen standen im Alter von Jahren				
	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914 ²⁾	0 bis 1	über 1 bis 5	über 5 bis 10	über 10 bis 20	über 20
Scharlach	{ a) 615	847	1316	1777	1863	1098	1849	1100	937	1199	10	289	489	338	73
	{ b) 55	71	46	124	161	40	41	33	17	28	—	13	10	2	3
	{ c) 8,94	8,38	3,50	6,98	8,64	3,67	2,22	3,00	1,81	2,34	—	4,50	2,04	0,59	4,11
Diphtherie	{ a) 958	1039	1166	1243	1803	1836	1709	973	964	1770	71	672	621	270	136
	{ b) 94	107	100	163	202	155	153	83	77	185	12	87	72	12	2
	{ c) 9,81	10,29	8,58	13,11	11,20	8,44	8,95	8,53	7,99	10,45	16,90	12,95	11,59	4,44	1,47
Unterleibstypus	{ a) 114	142	156	110	55	100	145	80	76	102	—	4	18	32	48
	{ b) 22	13	15	22	12	22	13	12	13	10	—	1	1	5	3
	{ c) 19,30	9,15	9,72	20,00	21,82	22,00	8,97	15,00	17,11	9,80	—	25,00	5,56	15,63	6,25
Kindbettfieber	{ a) ³⁾	56	88	44	40	38	56	59	58	52	—	—	—	6	46
	{ b) 35	19	25	33	24	40	34	31	49	37	—	—	—	1	36
	{ c)	33,93	28,41	75,00	0,60	68,97	60,71	52,54	84,48	71,15	—	—	—	16,67	78,26
Ruhr	{ a) 1	—	2	⁴⁾ 1	⁴⁾ 4	⁴⁾ 1	⁴⁾ 47	⁴⁾ 5	2	11	—	—	1	3	7
	{ b) 1	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
	{ c) 100,00	—	—	—	25,00	—	—	20,00	50,00	—	—	—	—	—	—
Epidemische Genickstarre	{ a) 2	8	97	53	22	1	1	1	3	—	—	—	—	—	—
	{ b) 2	3	52	37	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	{ c) 100,00	37,50	53,61	69,81	50,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spinale Kinderlähmung ⁵⁾	{ a) . . . . .	.	.	.	.	37	10	3	4	21	3	3	—	—	—
	{ b) . . . . .	.	.	.	.	7	2	2	3	2	—	—	—	—	—
	{ c) . . . . .	.	.	.	.	18,92	20,00	66,67	75,00	9,52	—	—	—	—	—

II. Die Bevölkerung.

¹⁾ Einschließlich der Fälle in den 1910 und 1914 eingemeindeten Vororten. — ²⁾ Ausschließlich der erkrankten Militärpersonen. — ³⁾ Erst von 1906 ab aufgeführt, da die Anzeigepflicht bis zum Inkrafttreten des Preussischen Gesetzes vom 20. Oktober 1905 nicht bestand. — ⁴⁾ Darunter Militärpersonen: 1908: 1, 1909: 3, 1910: 1, 1911: 46 und 1912: 2. — ⁵⁾ Auf Verordnung des Königl. Preussischen Staatsministeriums vom 8. 10. 1909 ist die Anzeigepflicht für Infektionskrankheiten auch auf die spinale Kinderlähmung ausgedehnt worden mit der gleichzeitigen Anweisung an die Ärzte, die in dem Kalenderjahre 1909 bis zum Erlaß der Verordnung vorgekommenen Erkrankungen und Sterbefälle an spinaler Kinderlähmung noch nachträglich anzumelden.

Außerdem kamen vor: 1908: 5 Pockenerkrankungen mit 1 Todesfall und 1 Erkrankung mit Todesfall an Milzbrand; 1912: 1 Erkrankung an Aussatz.

23. Die Sterblichkeit an Tuberkulose und Krebs nach Altersgruppen in Cöln von 1876 bis 1914.¹⁾

Kalenderjahr	Tuberkulose								Darunter Lungentuberkulose						Krebs								
	Alter in ... Jahren						Zusammen	Auf 10 000 Einwohner	Alter in ... Jahren						Zusammen	Auf 10 000 Einwohner	Alter in ... Jahren				Zusammen	Auf 10 000 Einwohner	
	0 bis 1	über 1 bis 15	über 15 bis 30	über 30 bis 60	über 60 bis 70	über 70			0 bis 1	über 1 bis 15	über 15 bis 30	über 30 bis 60	über 60 bis 70	über 70			0 bis 30	über 30 bis 60	über 60 bis 70	über 70			
	1	15	30	60	70	70			1	15	30	60	70	70			30	60	70	70			
1876.....	a	39	41	148	303	65	18	614	45,01	34	38	139	300	64	18	593	43,48	2	42	25	27	96	7,04
	b	2,76	5,39	43,40	39,56	21,67	5,20	15,76	—	2,41	4,99	40,76	39,16	21,33	5,20	15,22	—	0,08	5,48	8,33	7,80	2,46	—
1881.....	a	14	50	164	309	57	15	609	41,77	12	42	151	295	54	13	567	38,89	4	73	38	24	139	9,53
	b	1,19	5,57	53,07	38,53	18,39	3,98	15,74	—	1,02	4,68	48,87	36,78	17,41	3,45	14,65	—	0,17	9,10	12,26	6,37	3,59	—
1886.....	a	19	86	186	348	47	12	698	42,59	14	69	165	314	45	11	618	37,71	2	47	28	30	107	6,53
	b	1,22	9,98	58,68	37,58	14,46	2,91	15,85	—	0,90	8,00	52,05	33,91	13,85	2,67	14,04	—	0,07	5,08	8,62	7,28	2,43	—
1891 ¹⁾ ...	a	91	195	259	458	56	21	1 080	37,64	61	98	220	418	54	20	871	30,36	9	116	59	41	225	7,53
	b	2,88	13,60	53,96	36,35	12,10	3,79	14,69	—	1,93	6,83	45,83	33,14	11,60	3,61	11,85	—	0,18	9,01	12,74	7,40	2,93	—
1894.....	a	59	171	258	450	65	25	1 028	33,05	27	97	242	423	61	24	874	28,09	6	132	78	48	264	8,49
	b	2,19	10,52	50,10	34,46	13,80	4,10	14,20	—	1,00	5,97	46,99	32,39	12,37	3,93	12,07	—	0,12	10,11	15,88	7,85	3,65	—
1897.....	a	97	197	254	421	42	21	992	29,68	20	76	217	393	39	19	764	22,86	4	160	77	57	298	8,92
	b	3,13	16,79	51,94	30,27	8,82	3,12	13,58	—	0,64	6,48	44,38	28,25	8,19	2,82	10,46	—	0,08	11,50	16,18	8,47	4,08	—
1900.....	a	57	206	293	431	73	24	1 086	29,59	21	94	271	407	70	20	883	24,06	5	152	94	61	312	8,50
	b	1,60	16,43	48,35	27,24	10,77	2,75	12,70	—	0,59	7,50	44,72	25,73	10,32	2,29	10,33	—	0,09	9,61	13,86	6,98	3,65	—
1903.....	a	55	176	239	439	48	23	980	24,70	18	84	211	414	44	21	792	19,96	2	179	132	57	370	9,33
	b	1,84	13,49	53,71	26,35	7,31	2,88	12,48	—	0,60	6,44	47,42	24,85	6,70	2,63	10,08	—	0,04	10,74	20,09	7,14	4,71	—
1906.....	a	64	172	263	402	48	12	961	22,02	21	55	229	380	43	11	739	16,93	3	210	131	66	410	9,39
	b	1,86	13,25	50,48	25,19	6,68	1,43	11,44	—	0,61	4,24	43,95	23,81	5,98	1,32	8,80	—	0,06	13,16	18,22	7,91	4,88	—
1909.....	a	44	167	262	403	60	12	948	20,12	13	54	235	377	51	9	739	15,68	5	225	121	90	441	9,36
	b	1,73	12,59	45,80	22,91	7,51	1,29	11,95	—	0,51	4,07	41,08	21,43	6,38	0,97	9,31	—	0,11	12,79	15,14	9,70	5,56	—
1912.....	a	41	148	273	382	74	12	930	17,48	7	47	249	353	69	11	736	13,83	7	256	174	116	553	10,39
	b	1,90	15,23	42,72	19,52	7,91	1,13	12,10	—	0,32	5,03	38,97	18,04	7,37	1,04	9,58	—	0,15	13,08	18,59	10,96	7,20	—
1913.....	a	26	141	290	386	58	15	916	16,83	8	35	246	345	52	11	697	12,80	4	288	149	95	536	9,85
	b	1,17	15,28	44,89	19,86	6,37	1,53	12,02	—	0,36	3,79	38,08	17,75	5,71	1,12	9,14	—	0,11	14,81	16,36	9,68	7,03	—
1914 ²⁾ ...	a	30	156	315	475	75	22	1 073	16,83	7	38	281	428	67	15	836	13,12	8	271	197	109	585	9,18
	b	1,19	14,03	46,32	22,04	6,72	1,76	12,14	—	0,28	3,42	41,32	19,86	6,00	1,20	9,46	—	0,19	12,58	17,65	8,73	6,62	—

¹⁾ Die Angaben von 1891 ab beziehen sich auf das durch die Eingemeindungen in den Jahren 1888, 1910 (und 1914 erweiterte Stadtgebiet. — ²⁾ Ohne die gestorbenen Militärpersonen.

24. Die Lebendgeborenen, die Gestorbenen, der Geburtenüberschuß, der Gewinn bzw. Verlust durch Wanderungen und die Bevölkerungszunahme überhaupt in Cöln von 1876 bis 1914.

Kalenderjahr	Lebendgeborene	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Geburtenüberschuß	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (—)	Bevölkerungszunahme überhaupt	Auf 1000 Einwohner				
						Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (—)	Bevölkerungszunahme überhaupt
1876	5 767	3 895	1 872	— 138	1 734	42,3	28,6	13,7	— 1,0	12,7
1877	5 705	3 526	2 179	— 167	2 012	41,3	25,5	15,8	— 1,2	14,6
1878	5 566	3 405	2 161	— 427	1 734	39,8	24,3	15,4	— 3,1	12,3
1879	5 432	3 713	1 719	295	2 014	38,3	26,2	12,1	2,1	14,2
1880	5 459	4 211	1 248	486	1 734	37,9	29,2	8,7	3,4	12,1
1881	5 463	3 869	1 594	237	1 831	37,5	26,5	10,9	1,6	12,5
1882	5 470	4 109	1 361	758	2 119	37,0	27,8	9,2	5,2	14,4
1883	5 489	3 942	1 547	1 130	2 677	36,5	26,3	10,3	7,6	17,9
1884	5 692	3 999	1 693	2 448	4 141	37,1	26,0	11,1	15,9	27,0
1885	5 780	4 212	1 568	4 723	6 291	36,4	26,5	9,9	29,7	39,6
1886	5 868	4 403	1 465	2 360	3 825	35,8	26,9	8,9	14,4	23,3
1887	6 111	4 368	1 743	5 051	6 794	36,1	25,8	10,3	29,9	40,2
1888	6 510	4 189	2 321	5 152	7 473	36,9	23,8	13,2	29,2	42,4
1889 ¹⁾	10 736	7 023	3 713	5 106	8 819	39,6	25,9	13,7	18,9	32,6
1890	11 195	7 181	4 014	3 382	7 396	40,1	25,7	14,4	12,1	26,5
1891	11 647	7 352	4 295	4 201	8 496	40,6	25,6	15,0	14,6	29,6
1892	11 555	7 394	4 161	2 687	6 848	39,2	25,1	14,1	9,2	23,3
1893	11 584	7 726	3 858	5 152	9 010	38,3	25,5	12,8	17,0	29,8
1894	11 702	7 241	4 461	3 855	8 316	37,6	23,3	14,3	12,4	26,7
1895	11 891	7 274	4 617	2 139	6 756	37,3	22,8	14,5	6,7	21,2
1896	12 365	7 285	5 080	2 621	7 701	37,9	22,4	15,6	8,0	23,6
1897	12 925	7 304	5 621	3 183	8 804	38,7	21,9	16,8	9,5	26,3
1898	13 665	7 866	5 799	5 170	10 969	39,7	22,9	16,9	15,0	31,9
1899	13 837	8 240	5 597	5 506	11 103	39,0	23,2	15,8	15,5	31,3
1900	14 341	8 548	5 793	6 804	12 597	39,1	23,3	15,8	18,5	34,3
1901	14 683	8 627	6 056	— 225	5 831	38,8	22,9	16,1	— 0,6	15,5
1902	14 621	7 930	6 691	3 980	10 671	38,1	20,6	17,4	10,4	27,8
1903	14 588	7 854	6 734	7 151	13 885	36,8	19,8	17,0	18,0	35,0
1904	15 137	8 219	6 918	7 370	14 288	36,8	20,0	16,8	17,9	34,7
1905	15 199	8 227	6 972	4 385	11 357	35,9	19,4	16,5	10,3	26,8
1906	15 491	8 402	7 089	7 520	14 609	36,6	19,2	16,7	17,8	34,5
1907	15 832	8 066	7 766	6 408	14 174	35,1	17,9	17,3	14,2	31,5
1908	15 672	8 662	7 010	2 606	9 616	33,9	18,7	15,2	5,6	20,8
1909	14 713	7 934	6 779	839	7 618	31,2	16,8	14,4	1,8	16,2
1910 ¹⁾	15 089	7 698	7 391	1 908	9 299	29,4	15,0	14,4	3,7	18,1
1911	14 187	9 360	4 827	3 702	8 529	27,2	18,1	9,3	7,1	16,4
1912	14 232	7 683	6 549	6 082	12 631	26,8	14,4	12,3	11,4	23,7
1913	14 170	7 622	6 548	5 690	12 238	26,0	14,0	12,0	10,5	22,5
1914 ¹⁾	15 985	8 839 ²⁾	.	3 716	.	25,1	13,9 ²⁾	.	5,8	.

¹⁾ Die Angaben von 1889 bzw. 1910 ab und für 1914 beziehen sich je auf das erweiterte Stadtgebiet.
²⁾ Ohne die gestorbenen Militärpersonen.

25. Die natürliche Bevölkerungszunahme und der Wanderungsgewinn bzw. -verlust (—) in Cöln von 1816 bis 1910.

Volkszählungsjahr	Einwohnerzahl			Bevölkerungszunahme zwischen je 2 Volkszählungsperioden				Durchschnittlicher jährlicher Überschuß der					
				Geburten- über- schuß	Wan- derungs- gewinn bzw. -verlust (—)	Über- haupt	In % des vorher- gehenden Zählungs- jahres	Geburten über die Sterbefälle		Zuwanderungen über die Abwanderungen			
	männ- lich	weib- lich	zu- sammen					über- haupt	in %	über- haupt	in %		
1816)	24391	24885	49276										
1821	27062	28293	55355	1 350	4 729	6 079	12,34	270	0,53	946	1,87		
1831	34044	31909	65953	3 964	6 634	10 598	19,15	396	0,70	663	1,18		
1840	39382	36476	75858	5 596	4 309	9 905	15,02	622	0,93	479	0,71		
1852	51613	49478	101091	12 273	12 960	25 233	33,26	1 023	1,31	1 080	1,39		
1861	62468	58100	120568	10 110	9 367	19 477	19,27	1 123	1,09	1 041	1,01		
1871	64563	64670	129233	8 818	— 153	8 665	7,19	882	0,69	— 15	—0,01		
1875 ¹⁾	67428	67943	135371	6 497	— 359	6 138	4,75	1 624	1,24	— 90	—0,07		
1880	70650	74122	144772	9 179	222	9 401	6,94	1 836	1,34	44	0,03		
1885	79093	82308	161401	7 763	8 866	16 629	11,49	1 553	1,05	1 773	1,20		
1890	92498	98220	190718	10 108	19 209	29 317	18,16	2 022	1,21	3 842	2,30		
1895	103612	112203	215815	12 725	12 372	25 097	13,16	2 545	1,30	2 474	1,26		
1900	115776	127081	242857	15 870	11 172	27 042	12,53	3 174	1,43	2 234	1,01		
1905	127366	138619	265985	17 794	5 334	23 128	9,52	3 559	1,44	1 067	0,43		
1910)	131752	145480	277232	16 873	— 5 626	11 247	4,22	3 375	1,26	— 1 125	—0,42		
1890)	139181	142500	281681										
1895)	157802	163762	321564	21 392	18 491	39 883	14,16	4 278	1,48	3 698	1,28		
1900 ²⁾	181433	191096	372529	27 890	23 075	50 965	15,85	5 578	1,68	4 615	1,39		
1905)	209263	219459	428722	33 369	22 824	56 193	15,08	6 674	1,74	4 565	1,19		
1910)	233665	248864	482529	35 573	18 234	53 807	12,55	7 105	1,62	3 647	0,83		
1910 ³⁾	251593	264934	516527										
1910 ⁴⁾	291615	301941	593556										
1910 gegen	Alt- und Neustadt . . .			138 920	89 036	227 956	462,61	1 478	2,86	947	1,83		
	Erweit. Stadtgebiet ohne Kalk u. Vingst			198 177	150 076	348 253	706,74⁵⁾						
1816	Erw. Stadtgebiet. . . einschl. Kalk u. Vingst			198 559	150 692	349 251	708,76⁵⁾						

¹⁾ Alt- und Neustadt. — ²⁾ Erweitertes Stadtgebiet ohne Kalk und Vingst. — ³⁾ Stadtgebiete einschl. Kalk und Vingst. — ⁴⁾ Stadtgebiet einschl. Mülheim und Merheim. — ⁵⁾ Mit Hinzurechnung der eingemeindeten Bevölkerung 879,24 bzw. 918,23 bzw. (mit Mülheim und Merheim) 1104,3790.

Infolge Eingemeindungen wuchs die Bevölkerung:

am 1. April 1888 um rund 85 000 oder 49,04 %/o, am 1. April 1910 um rund 33 000 oder 6,92 %/o, am 1. April 1914 um rund 81 700 oder 14,75 %/o.

C. Die Wanderungen.

1. Gewanderte Einzelpersonen und Familien nach Herkunft bzw. Ziel während des Kalenderjahres 1914 im Vergleich zu 1910 bis 1913.

Herkunft bzw. Ziel a = Zugezogene, b = Weggezogene, c = Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust(-)	Einzelstehende			Familienhäupter						Überhaupt			
	männ- liche	weib- liche	zu- sammen	männ- liche	deren Ange- hörige	weib- liche	deren Ange- hörige	zusammen		Par- teien	Per- sonen		
								Fa- milien	deren Ange- hörige				
Reg.-Bez. Cöln	{ a 7 049 b 6 281	8 020 6 789	15 069 13 070	1 684 1 412	5 883 5 015	359 294	1 041 843	2 043 1 736	6 924 5 858	17 112 14 806	24 036 20 664		
Übrige Rheinprovinz	{ a 11 850 b 9 409	10 266 8 374	22 116 17 783	1 662 1 440	5 307 4 657	420 410	1 250 1 245	2 082 1 850	6 557 5 902	24 198 19 633	30 755 25 535		
Prov. Hessen-Nassau	{ a 1 617 b 1 007	915 821	2 532 1 828	161 174	501 524	44 36	132 105	205 210	633 629	2 737 2 038	3 370 2 667		
Provinz Westfalen . .	{ a 2 411 b 2 022	1 785 1 774	4 196 3 796	293 256	952 817	79 78	234 213	372 334	1 186 1 030	4 568 4 130	5 754 5 160		
Berlin u. Umgebung	{ a 1 369 b 1 104	705 621	2 074 1 725	213 219	640 684	69 51	222 135	282 270	862 819	2 356 1 995	3 218 2 814		
Übriges Norddeutschland	{ a 3 464 b 2 070	1 597 1 297	5 061 3 367	360 320	1 040 1 001	135 112	411 328	495 432	1 451 1 329	5 556 3 799	7 007 5 128		
Mitteldeutschland . . .	{ a 1 008 b 729	518 420	1 526 1 149	115 109	338 312	53 32	152 85	168 141	490 397	1 694 1 290	2 184 1 687		
Süddeutschland	{ a 2 728 b 1 405	1 240 922	3 968 2 327	225 156	681 474	87 42	246 121	312 198	927 595	4 280 2 525	5 207 3 120		
Holland, Belgien und Luxemburg	{ a 1 870 b 1 083	967 475	2 837 1 558	398 169	1 272 906	150 41	418 117	548 210	1 690 623	3 385 1 768	5 075 2 391		
Österreich-Ungarn . .	{ a 503 b 542	143 121	646 663	55 64	185 198	29 14	93 42	84 78	278 240	730 741	1 008 981		
England	{ a 289 b 123	131 70	420 193	23 7	68 19	10 4	32 12	33 11	100 31	453 204	553 235		
Frankreich	{ a 406 b 156	216 64	622 219	80 20	231 59	22 7	66 21	102 27	297 80	724 246	1 021 326		
Italien	{ a 361 b 416	40 62	401 478	27 72	81 227	5 12	15 40	32 84	96 267	433 562	529 829		
Übriges Ausland	{ a 558 b 441	264 183	822 624	104 64	307 178	32 16	89 48	136 80	396 226	958 704	1 354 930		
Ohne Angabe	{ a 2 450 b 3 825	1 083 1 982	3 533 5 807	100 267	305 791	19 76	101 223	139 343	406 1 014	3 672 6 150	4 078 7 164		
Zusammen 1914	{ a 37 933 b 30 612 c + 7 321	27 890 23 975 + 3 915	65 823 54 587 + 11 236	5 560 4 779 + 721	17 791 15 462 + 2 329	1 533 1 225 + 308	4 502 3 578 + 924	7 033 6 004 + 1 029	22 293 19 040 + 3 253	72 856 60 591 + 12 265	95 149 79 631 + 15 518		
Dagegen	1913	{ a 38 959 b 30 283 c + 8 676	26 648 21 306 + 5 342	65 607 51 589 + 14 018	4 946 4 441 + 505	12 382 10 897 + 1 485	1 067 1 023 + 44	1 827 1 736 + 91	6 013 5 464 + 549	14 209 12 633 + 1 576	71 620 57 053 + 14 567	85 829 69 686 + 16 143	
		1912	{ a 37 667 b 29 120 c + 8 547	25 944 21 521 + 4 423	63 611 50 641 + 12 970	4 701 4 160 + 541	11 485 9 767 + 1 718	1 102 839 + 263	2 020 1 407 + 613	- 5 803 4 999 + 804	13 505 11 174 + 2 331	69 414 55 640 + 13 774	82 919 66 814 + 16 105
			1911	{ a 33 155 b 26 559 c + 6 596	25 197 20 766 + 4 431	58 352 47 325 + 11 027	4 239 3 866 + 373	10 665 9 515 + 1 150	999 847 + 152	1 918 1 472 + 446	5 238 4 713 + 525	12 583 10 987 + 1 596	63 590 52 038 + 11 552	76 173 63 025 + 13 148
	1910			{ a 30 642 b 25 166 c + 5 476	24 281 19 698 + 4 583	54 923 44 864 + 10 059	4 341 3 979 + 362	10 986 9 144 + 1 842	989 956 + 33	1 849 2 444 - 595	5 330 4 935 + 395	12 835 11 588 + 1 247	60 253 49 759 + 10 454	73 088 61 387 + 11 701

2. Die Gewanderten nach dem Beruf sowie nach Herkunft und Ziel während des Kalenderjahres 1914 im Vergleich zu 1910 bis 1913.

Herkunft bzw. Ziel	Von den männlichen							Von den weiblichen					
	Einzelstehenden und Familienhäuptern waren:												
	Tagelöhner, Handlanger	Bauhandwerker	Arbeiter der Metallverarbeitungsindustrie	Kaufleute	Beamte und Lehrer	Ärzte, Rechtsanwälte, usw.	Sonstige ohne Angabe	Dienstmädchen, Köchinnen	Sonstiges Hauspersonal	Verkäuferinnen	Ehefrauen	Sonstige ohne Angabe	
Regierungsbezirk Cöln	a 1 695 b 1 321	328 304	610 628	578 752	360 237	227 202	4 935 4 279	4 556 3 983	587 553	487 390	650 469	2 099 1 688	
Übrige Rheinprovinz	a 2 152 b 1 797	665 519	1 063 941	1 198 1 016	546 325	528 438	7 360 5 813	4 952 4 377	823 779	712 675	961 673	3 238 2 280	
Provinz Hessen-Nassau	a 262 b 147	94 210	156 99	209 144	50 52	59 50	828 599	372 394	72 75	51 46	127 70	337 272	
Provinz Westfalen	a 505 b 296	128 82	278 192	274 230	90 56	98 85	1 331 1 337	830 898	168 131	135 116	181 142	550 565	
Berlin und Umgebung	a 179 b 114	45 46	110 125	265 225	91 85	169 133	723 595	177 236	61 48	78 55	125 79	333 254	
Übriges Norddeutschland	a 649 b 288	180 106	326 221	416 342	146 104	214 145	1 893 1 184	540 522	152 103	86 98	267 145	687 541	
Mitteldeutschland	a 195 b 93	48 33	100 66	145 135	50 38	74 43	511 430	147 170	51 35	34 43	101 40	238 164	
Süddeutschland	a 466 b 158	132 52	246 185	404 217	95 50	170 71	1 440 828	445 425	105 71	82 84	164 76	531 308	
Holland, Belgien u. Luxemburg	a 381 b 214	81 54	166 122	392 220	28 23	87 56	1 133 563	139 105	119 46	44 30	262 82	553 253	
Österreich-Ungarn	a 137 b 171	25 22	30 44	73 68	3 5	35 36	255 260	21 27	10 6	7 4	57 31	77 67	
England	a 19 b 2	3 1	18 8	77 28	5 7	16 15	174 69	16 3	12 10	10 9	34 12	69 40	
Frankreich	a 40 b 21	14 5	20 8	128 39	8 7	33 17	243 78	39 5	38 12	12 7	44 16	105 31	
Italien	a 217 b 276	16 10	5 7	18 26	4 4	12 13	113 152	8 9	3 3	- 1	19 22	15 39	
Übriges Ausland	a 76 b 79	33 17	32 38	125 81	6 13	55 40	335 237	43 27	21 16	10 14	71 35	151 107	
Ohne Angabe	a 663 b 692	114 244	189 393	292 570	28 34	66 84	1 198 2 075	415 850	108 219	58 120	102 231	439 638	
Zus. 1914	a 7 636 b 5 669	2 026 1 585	3 349 3 077	4 594 4 093	1 513 1 040	1 843 1 428	22 472 18 499	12 700 12 031	2 330 2 107	1 806 1 692	3 165 2 123	9 422 7 247	
Dagegen	1913	a 5 234 b 4 242	1 411 1 286	4 027 3 487	4 513 4 061	1 578 1 179	1 892 1 204	25 250 19 265	12 600 10 410	1 865 1 542	1 575 1 229	2 503 2 032	9 172 7 116
		a 5 494 b 3 583	1 749 1 395	4 291 3 262	4 279 3 840	1 361 1 141	1 630 1 407	23 406 18 642	12 639 11 151	1 854 1 706	1 456 1 257	2 302 1 776	8 953 6 480
	1911	a 4 312 b 2 813	1 711 1 214	3 567 2 943	4 049 3 573	1 119 1 021	1 396 1 148	21 120 17 643	12 812 11 111	2 102 1 819	1 409 1 195	1 731 1 380	8 542 6 108
		a 3 964 b 3 285	1 891 1 541	3 096 2 607	4 129 3 520	1 078 859	1 318 1 074	18 731 15 661	12 224 9 872	2 107 1 640	1 539 1 307	1 717 1 201	7 439 6 329

3. Der Gewinn und Verlust an Einwohnerzahl in den einzelnen Stadtteilen innerhalb Cölns durch Wanderungen (Umzüge)
während der Kalenderjahre 1907 bis 1914.

Stadtteile	a = Zugezogene, b = Weggezogene, c = Bevölkerungsgewinn (+) bzw. -Verlust (-)																							
	1907			1908			1909			1910 ¹⁾			1911			1912			1913			1914 ¹⁾		
	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
Marienburg	180	145	+ 35	276	223	+ 53	267	202	+ 65	301	204	+ 97	402	254	+ 148	453	337	+ 116	351	255	+ 96	362	242	+ 120
Bayenthal	2896	2889	+ 7	2469	2672	- 203	2685	2677	+ 8	3000	2808	- 192	2915	2890	+ 25	2637	2623	+ 14	2600	2667	- 67	2334	2315	+ 19
Zollstock	1613	1074	+ 539	1676	1422	+ 254	1775	1644	+ 131	1644	1491	+ 153	1824	1664	+ 160	1752	1712	+ 40	1575	1506	+ 69	1186	1267	- 81
Sülz	9699	8143	+ 1556	10708	9165	+ 1543	10699	9097	+ 1602	12202	10212	+ 1990	13261	11174	+ 2087	15033	13198	+ 1835	14810	13095	+ 1715	11502	10851	+ 651
Lindenthal	6373	6021	+ 352	6304	5988	+ 316	5963	5579	+ 324	6194	6132	+ 62	6009	5922	+ 87	6394	6225	+ 169	6163	5875	+ 288	5928	5756	+ 170
Melaten	172	202	- 30	297	249	+ 48	211	218	- 7	120	162	- 42	128	140	- 12	129	173	- 44	111	146	- 35	147	126	+ 21
Ehrenfeld	25059	25586	- 527	25989	25757	+ 232	24644	24037	+ 607	25864	25351	+ 513	25114	24608	+ 506	24468	23821	+ 647	23934	23616	+ 318	21821	21424	+ 397
Müngersdorf	613	419	+ 194	465	364	+ 101	527	446	+ 81	461	448	+ 13	543	517	+ 26	501	502	- 1	540	470	+ 70	364	369	- 5
Bocklemünd	126	105	+ 21	124	162	- 38	218	223	- 5	198	187	+ 11	116	143	- 27	185	219	- 34	152	189	- 37	124	132	- 8
Nippes	16092	15024	+ 1068	14611	14906	- 295	13844	13947	- 103	14223	14004	+ 219	15071	14537	+ 534	14458	14311	+ 147	14090	13987	+ 103	12696	12678	+ 18
Riehl	768	754	+ 14	970	879	+ 91	1516	897	+ 619	1489	702	+ 787	1628	901	+ 727	1922	1248	+ 674	1307	1072	+ 235	1200	1069	+ 131
Niehl	567	613	- 46	660	672	- 12	715	702	+ 13	709	702	+ 7	859	762	+ 97	788	789	- 1	572	542	+ 30	598	625	- 27
Merheim rrh.	707	747	- 40	654	684	- 30	972	828	+ 144	896	830	+ 66	1092	947	+ 145	1173	898	+ 275	1142	870	+ 272	1125	982	+ 143
Longerich	246	307	- 61	367	383	- 16	547	363	+ 244	352	688	- 336	357	384	- 27	277	318	- 41	378	394	- 16	408	333	+ 75
Volkhoven	30	21	+ 9	13	25	- 12	24	14	+ 10	25	26	- 1	27	27	-	19	19	-	19	24	- 5	39	49	- 10
Deutz bis zur früh. Umw.	4419	4640	- 221	4232	4586	- 354	4289	5206	- 917	4559	4465	+ 94	4788	4776	+ 12	4761	5062	- 361	4743	5211	- 468	4536	4756	- 220
Deutz sonst ²⁾	489	521	- 32	552	544	+ 8	436	452	- 16	489	577	- 88	405	581	- 176	871	664	+ 207	873	737	+ 136	882	680	+ 202
Humboldt-kolonie	1393	1133	+ 260	2382	2231	+ 151	3076	2788	+ 288	2900	2696	+ 204	4133	3492	+ 641	5183	4389	+ 794	5406	4526	+ 880	4673	4004	+ 669
Poll	437	459	- 22	493	518	- 25	520	538	- 18	602	577	+ 25	676	603	+ 73	511	609	- 98	779	754	+ 25	625	562	+ 63
Kalk	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9394	8946	+ 448	10759	11177	- 418	10638	10924	- 286	11869	12073	- 204	10572	10501	+ 71
Vingst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1711	1497	+ 214	2471	2356	+ 115	2588	2514	+ 74	2240	1981	+ 259	1868	1761	+ 107
Mülheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13867	13954	- 87
Merheim rrh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1188	1190	- 2
Holweide	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1194	1153	+ 41
Dellbrück	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1410	1227	+ 183
Dünnwald	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	421	459	- 38
Stammheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500	531	- 31
Vororte zusammen	71879	68803	+ 3076	73242	71430	+ 1812	72868	69798	+ 3070	87333	82705	+ 4628	92578	87855	+ 4723	94681	90555	+ 4126	93654	89993	+ 3661	101570	98998	+ 2572
Neustadt	49817	47499	+ 2318	48666	47973	+ 993	46771	46691	+ 80	44433	45892	- 1459	43372	44626	- 1254	43060	43475	- 415	43232	43439	- 207	40147	39997	+ 150
Altstadt	66373	71767	- 5394	65346	68151	- 2805	65819	68969	- 3150	64062	67231	- 3169	59651	63120	- 3469	62413	66124	- 3454	62008	65462	- 3454	59686	62408	- 2722
Zusammen	188069	188069	—	187554	187554	—	185458	185458	—	195828	195828	—	195601	195601	—	200154	200154	—	198894	198894	—	201403	201403	—

¹⁾ 1910 sind Kalk und Vingst, 1914 Mülheim, Merheim rrh., Holweide, Dellbrück, Dünnwald und Stammheim durch Eingemeindung hinzugekommen. —

²⁾ Das außerhalb der früheren Umwallung gelegene Gebiet einschl. van der Zypenkolonie.

4. Der Zu- und Wegzug von Personen mit einem Einkommen von mehr als 3000 M im Kalenderjahre 1914 im Vergleich zu 1909 bis 1913.

Herkunft bzw. Ziel, Kalenderjahr	Männer								Frauen				Überhaupt Männer u. Frauen	
	Beamte	Offiziere u. Militärbeamte	Ärzte, Rechts- anwälte, Künstler usw.	Ingenieure, Archi- tekten, Techniker usw.	Kaufleute	Sonstige Er- werbstätige	Rentner, Pen- sionäre usw.	Zusammen	Erwerbstätige	Rentnerinnen, Pensionärinnen usw.	Sonstige	Zusammen		
A. Zuzug.														
1. Landkreise Cöln und Mülheim ...	8	—	1	8	25	4	4	50	—	5	—	5	55	
2. Bonn, Godesberg, Königswinter und Umgebung	6	—	2	4	16	4	6	38	—	5	1	6	44	
3. Südliche Rhein- provinz sonst ...	7	2	2	4	8	2	3	28	—	—	—	—	28	
4. Rheinische Groß- städte	24	6	13	15	55	6	5	124	2	3	—	5	129	
5. Übrige Rheinpro- vinz	45	11	3	21	24	10	17	131	1	7	2	10	141	
6. Berlin und Um- gebung	8	8	2	10	25	6	4	63	—	1	—	1	64	
7. Nord- und Mittel- deutschland	30	16	14	37	37	3	5	142	6	4	—	10	152	
8. Süddeutschland .	8	5	2	6	19	1	1	42	—	1	—	1	43	
9. Ausland ...	2	1	5	9	12	2	1	32	1	1	1	3	35	
Zusammen 1914*)	138	49	44	114	221	38	46	650	10	27	4	41	691	
Da- gegen {	1913	160	80	58	111	241	35	49	734	6	18	10	34	768
	1912	153	104	44	117	269	35	61	783	7	29	3	39	822
	1911	127	74	45	100	210	38	59	653	7	37	1	45	698
	1910*)	148	58	39	104	202	26	61	638	7	33	—	40	678
	1909	136	44	69	88	193	20	60	610	3	37	2	42	652
B. Wegzug.														
1. Landkreise Cöln und Mülheim ...	10	—	8	11	33	6	10	78	—	3	1	4	82	
2. Bonn, Godesberg, Königswinter und Umgebung	9	1	4	4	18	5	11	52	1	9	2	12	64	
3. Südliche Rhein- provinz sonst ...	11	6	3	9	14	2	1	46	—	3	—	3	49	
4. Rheinische Groß- städte	25	4	18	15	30	9	3	104	2	5	—	7	111	
5. Übrige Rheinpro- vinz	39	10	7	10	39	4	4	113	—	2	—	2	115	
6. Berlin und Um- gebung	8	9	5	12	30	2	3	69	1	4	1	6	75	
7. Nord- und Mittel- deutschland	41	25	18	27	55	10	6	182	1	4	2	7	189	
8. Süddeutschland .	3	18	7	9	12	2	1	52	—	1	—	1	53	
9. Ausland	1	—	6	11	17	5	1	41	2	—	—	2	43	
Zusammen 1914*)	147	73	76	108	248	45	40	737	7	31	6	44	781	
Da- gegen {	1913	132	83	60	120	231	33	40	699	8	27	3	38	737
	1912	177	95	56	107	250	43	43	771	12	24	2	38	809
	1911	130	52	44	98	228	51	47	650	9	29	2	40	690
	1910*)	139	55	39	84	193	34	45	589	10	25	2	37	626
	1909	127	46	31	77	171	15	36	503	7	34	2	43	546
C. Mehrzug (+) oder -wegzug (-).														
1914.....	- 9	-24	-32	+ 6	-27	- 7	+ 6	- 87	+ 3	- 4	- 2	- 3	- 90	
1913.....	+28	- 3	- 2	+ 9	+10	+ 2	+ 9	+ 35	- 2	- 9	+ 7	- 4	+ 31	
1912.....	-24	-15	-12	+10	+19	- 8	-18	+ 12	- 5	+ 5	+ 1	+ 1	+ 13	
1911.....	- 3	+22	+ 1	+ 2	-18	-13	-12	+ 3	- 2	+ 8	- 1	+ 5	+ 8	
1910.....	+ 9	+ 3	—	+20	+ 9	- 8	-16	+ 49	- 3	+ 8	- 2	+ 3	+ 52	
1909.....	+ 9	- 2	+38	+11	+22	+ 5	+24	+107	- 4	+ 3	—	- 1	+106	

*) Von 1910 ab und für 1914 einschließlich der eingemündeten Vororte.

5. Die Einkommensteuer der im Kalenderjahre 1914 zu- und weggezogenen Personen mit einem Einkommen von mehr als 3000 *M.* im Vergleich zu 1913.

Jahr, Stand	Zahl der Zensiten und deren Steuerbetrag von einem Einkommen										Zu- sammen	
	über 3000 bis 6500 <i>M.</i>		über 6500 bis 9500 <i>M.</i>		über 9500 bis 30 500 <i>M.</i>		über 30 500 bis 100 000 <i>M.</i>		über 100 000 <i>M.</i>		Zensiten	Steuer- betrag <i>M.</i>
	Zensiten	Steuer- betrag <i>M.</i>	Zensiten	Steuer- betrag <i>M.</i>	Zensiten	Steuer- betrag <i>M.</i>	Zensiten	Steuer- betrag <i>M.</i>	Zensiten	Steuer- betrag <i>M.</i>		
1914	A. Zugang.											
1. Männer.	A. Zugang.											
Beamte	114	10 719	14	3 076	8	3 000	2	2 720	—	—	138	19 515
Offiziere u. Militär- beamte	24	2 156	14	3 020	10	3 774	1	1 200	—	—	49	10 150
Ärzte, Rechtsan- wälte, Künstl. usw.	29	2 589	7	1 336	7	2 460	1	1 120	—	—	44	7 505
Ingenieure, Archi- tekt., Technik. usw.	99	9 310	8	1 798	6	2 490	1	2 490	—	—	114	16 088
Kaufleute	162	15 778	18	4 004	27	12 828	11	16 360	3	28 400	221	77 370
Sonstige Erwerbs- tätige	32	2 758	3	664	3	1 200	—	—	—	—	38	4 622
Rentner, Pensionäre usw.	30	2 672	9	1 924	7	3 030	—	—	—	—	46	7 626
Zusammen Männer	490	45 982	73	15 822	68	28 782	16	23 890	3	28 400	650	142 876
2. Frauen.	A. Zugang.											
Erwerbstätige	9	630	—	—	—	—	1	1 200	—	—	10	1 830
Rentnerinnen und Pensionärinnen...	18	1 860	2	368	7	3 090	—	—	—	—	27	5 318
Sonstige	4	342	—	—	—	—	—	—	—	—	4	342
Zusammen Frauen	31	2 832	2	368	7	3 090	1	1 200	—	—	41	7 490
Insgesamt Zugang	521	48 814	75	16 190	75	31 872	17	25 090	3	28 400	691	150 366
1. Männer.	B. Abgang.											
Beamte	115	10 655	18	3 709	13	6 298	1	972	—	—	147	21 634
Offiziere u. Militär- beamte	37	3 909	22	4 856	13	5 860	—	—	1	19 600	73	34 225
Ärzte, Rechtsan- wälte, Künstl. usw.	53	5 508	10	2 084	12	5 160	1	1 040	—	—	76	13 792
Ingenieure, Archi- tekt., Technik. usw.	96	8 595	7	1 636	4	1 860	—	—	1	3 750	108	15 841
Kaufleute	188	18 129	27	6 005	18	8 460	13	20 100	2	13 475	248	66 169
Sonstige Erwerbs- tätige	32	2 997	7	924	6	2 430	—	—	—	—	45	6 351
Rentner, Pensionäre usw.	27	2 571	6	1 260	7	3 270	—	—	—	—	40	7 101
Zusammen Männer	548	52 364	97	20 474	73	33 338	15	22 112	4	36 825	737	165 113
2. Frauen.	B. Abgang.											
Erwerbstätige	6	505	1	252	—	—	—	—	—	—	7	757
Rentnerinnen und Pensionärinnen...	14	1 258	12	2 625	4	1 800	1	1 920	—	—	31	7 603
Sonstige	3	310	2	484	—	—	1	1 840	—	—	6	2 634
Zusammen Frauen	23	2 073	15	3 361	4	1 800	2	3 760	—	—	44	10 994
Insgesamt Abgang	571	54 437	112	23 835	77	35 138	17	25 872	4	36 825	781	176 107
Mehrzugang (+)												
od. -abgang (-)	-50	-5 623	-37	-7 645	-2	-3 266	—	-7 822	-1	-8 425	-90	-25 741
Dagegen 1913	A. Zugang.											
Zugang { Männer	567	50 531	79	17 524	79	32 995	8	10 920	1	16 060	734	128 030
{ Frauen	22	2 154	4	812	5	2 532	3	3 520	—	—	34	9 018
Zusammen	589	52 685	83	18 336	84	35 527	11	14 440	1	16 060	768	137 048
Abgang { Männer	520	48 512	83	17 830	79	34 399	14	20 740	3	16 200	699	137 681
{ Frauen	23	2 380	6	1 300	6	2 850	2	5 800	1	4 600	38	16 930
Zusammen	543	50 892	89	19 130	85	37 249	16	26 540	4	20 800	737	154 611
Mehrzugang (+)												
od. -abgang (-)	+46	+17 933	-6	-7 941	-1	-1 722	-5	-12 100	-3	-4 740	+31	-17 563

III. Grundeigentum, Bodenbenutzung, Gebäude und Wohnungen.

1. Bestand der Liegenschaften in Cöln Ende März 1911 bis 1915.

Gegenstand	1911	1912	1913	1914	1915 ⁴⁾
	ha	ha	Gesamtstadt ha	ha	ha
Haus- und Hofraum ²⁾)	1 731,0638	1 781,2644	1 822,4906	1 866,2171	2 430,3637
Wege, Straßen, Eisenbahnen und Festungsgelände	1 857,2498 ³⁾)	2 046,5447 ⁵⁾)	2 037,1591	2 053,6432	2 695,8074
Wasserfläche	416,1941	413,6479	413,1260	413,3439	606,3060
Steuerpflichtiges Land	7 688,6997	7 457,7864 ⁵⁾)	7 424,9782	7 364,3958	13 850,2030
Steuerfreies Land . . .	45,5497	43,7202	43,6914	43,6914	126,9041
Gesamtfläche ⁴⁾)	11 738,7571	11 742,9636	11 741,4453	11 741,2914	19 709,5842
Davon entfallen auf die linksrheinisch. Vororte rechtsrhein. Vororte . .	8 822,8646	8 826,6303	8 825,3021	8 825,0265	8 825,2227
Vororte überhaupt . . .	1 909,7767	1 909,9044	1 909,7424	1 909,8545	9 878,0291
Alt-Cöln	10 732,6413	10 736,5347	10 735,0445	10 734,8810	18 703,2518
	1 006,1158	1 006,4289	1 006,4008	1 006,4104	1 006,3324

¹⁾ Einschließlich Mülheim u. Merheim rh. — ²⁾ Einschließlich Hausgärten. — ³⁾ Der Abgang an Wegen, Straßen usw. erklärt sich durch die Freigabe des Festungsgeländes in Cöln-Deutz. — ⁴⁾ Die Zu- oder Abnahme der Gesamtfläche ist auf Neuvermessungen zurückzuführen. — ⁵⁾ Gegen 1911 mehr bzw. weniger infolge Zuteilung des Exerzierplatzes bei Cöln-Niehl zum Festungsgelände. Das bezügliche Terrain war bisher steuerpflichtiges Ackerland.

2. Anbau von Feldfrüchten auf den landwirtschaftlich benutzten Flächen in den Cölnner Vororten ¹⁾ im Jahre 1914 im Vergleich zu 1913.

Vorort- bezirke ²⁾)	Anbaufläche in Hektar																	
	Winter- weizen	Sommer- weizen	Winter- roggen	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Erbsen	Acker- (Sau-) Polnens	Wicken	Kartoffeln	Zucker- rüben	Futter- rüben	Winter- raps und -rüben	Klee	Luzerne	Wiesen	Acker- (Wechsel-) Weiden	Dauer- Weiden
Nr. 1	34	—	31	—	—	39	—	3	—	18	18	6	—	6	13	21	—	—
" 2	150	—	30	—	—	74	—	2	—	26	97	14	—	22	10	2,5	—	8
" 3	370	35	200	15	10	530	—	—	—	172	340	40	—	65	70	4	—	—
" 4	550	45	440	40	—	470	—	—	10	60	200	40	5	135	70	60	—	—
" 5	59	—	163	—	—	184	—	—	—	102	21	18	—	44	19	16	20	—
" 6	—	—	1	—	—	1	—	—	—	5	2	—	—	—	—	—	—	—
" 7	38	—	83	—	—	55	—	—	5	19	10	16	—	16	14	—	—	—
" 8	6	—	90	—	2	80	—	—	—	65	3	5	—	24	10	10	—	—
" 9	390	—	980	15	10	730	—	—	—	500	250	200	10	400	90	240	25	100
Zusammen	1597	80	2018	70	22	2163	—	3	17	967	941	339	15	712	296	353,5	45	108
9747 = mit Mülheim und Merheim rh.)	1201	80	948	55	10	1353	—	3	17	402	688	134	5	288	196	103,5	20	8
5545 = Dageg. 1913	1112	26	1014	34	15	1473	—	26	15	385	722 ^{1/2}	110	8	331 ^{1/2}	216	47	10	—

¹⁾ Im Stadtgebiet innerhalb der Umwallung findet eine landwirtschaftliche Nutzung des Grund und Bodens nicht statt. — ²⁾ Zum 1. Bezirk gehört das Gelände zwischen Rhein und Luxemburger Straße, zum 2. Bezirk von Luxemburger bis Aachener Straße, zum 3. Bezirk der Verwaltungsbezirk C.-Ehrenfeld, zum 4. Bezirk der Verwaltungsbezirk C.-Nippes, zum 5. Bezirk der Verwaltungsbezirk C.-Deutz, zum 6. Bezirk das Gelände der frühern Stadtgemeinde Kalk, zum 7. Bezirk die frühere Landgemeinde Vingst, zum 8. Bezirk das Gelände der frühern Stadtgemeinde Mülheim und zum 9. Bezirk das Gelände der frühern Landgemeinde Merheim rh.

3. Städtisches Grundeigentum Ende März 1904 und 1909 bis 1914.

Ende des Rechnungs- jahres	Städtisches Grundeigentum					Grund- eigentum von Stiftungen unter städt. Aufsicht ha
	innerhalb des Stadtgebietes			außerhalb des Stadtgebietes	überhaupt	
	bebaut ha	unbebaut ha	zusammen ha			
1903	417	292	709	78	787	3584
1908	474	877	1351	308	1659	4202
1909	656	887	1543	357	1900	4194
1910	667	1033	1700	308	2008	4310
1911	671	1095	1766	312	2078	4593
1912	670	1196	1866	316	2182	4873
1913	704	1233	1937	324	2261	4861

4. Grundbesitzwechsel in Cöln nach Besitzveränderungsarten in den Kalenderjahren 1913 und 1914.

Art des Besitzwechsels	Unbebaute Grundstücke					Bebaute Grundstücke					Im ganzen	
	Zahl der Fälle	Fläche qm	Darunter mit Angabe des Preises ¹⁾			Zahl der Fälle	Fläche qm	Darunter mit Angabe des Preises ¹⁾			Zahl der Fälle	Fläche qm
			Zahl der Fälle	Fläche qm	Preis M			Zahl der Fälle	Fläche qm	Preis M		
1913												
1.) Freih. fungeteilter Grundstücke	1120	3 186 520	1015	2 951 757	34 246 936	856	335 245	837	314 409	47 497 608	1976	3 521 765
2.) Verk. (abgezweigt. Grundstücksteile)	60	862	60	862	46 578	—	—	—	—	—	60	862
3. Tausch	77	73 583	40	39 337	341 902	49	23 001	39	17 837	2 400 973	126	96 584
4. Freiwillige Versteigerung	—	—	—	—	—	2	747	2	747	15 650	2	747
5. Zwangsversteigerung	85	86 616	81	75 638	1 737 542	338	147 025	331	145 742	21 662 276	423	233 641
6. Enteignung	32	60 849	28	6 753	166 305	1	1 899	—	—	—	33	62 748
7. Auseinandersetzung	6	8 208	6	8 208	28 000	2	389	2	389	171 000	8	8 597
8. Erbgang	64	129 316	42	108 491	1 234 376	247	110 857	226	75 123	12 740 148	311	240 173
9. Schenkung	5	16 893	3	13 252	200 000	23	17 448	18	5 211	1 395 000	28	34 341
10.) Abtretung von f gegen Entgelt	154	33 088	154	33 088	371 102	—	—	—	—	—	154	33 088
11.) Straßenland (unentgeltlich	135	96 365	—	—	—	—	—	—	—	—	135	96 365
Zusammen	1738	3 692 300	1429	3 237 386	38 372 741	1518	636 611	1458	559 458	85 882 655	3256	4 328 911
1914 ²⁾												
1.) Freih. fungeteilter Grundstücke	1049	1 467 994	1018	1 390 167	16 834 032	757	313 846	746	304 641	41 753 546	1806	1 781 840
2.) Verk. (abgezweigt. Grundstücksteile)	66	1 475	66	1 475	151 792	—	—	—	—	—	66	1 475
3. Tausch	106	125 643	91	90 967	341 827	37	25 616	29	10 790	1 890 000	143	151 259
4. Freiwillige Versteigerung	—	—	—	—	—	2	367	2	367	42 000	2	367
5. Zwangsversteigerung	51	52 433	49	47 365	990 965	249	95 955	242	86 391	1 330 165	300	148 388
6. Enteignung	32	99 904	12	63 513	126 204	5	1 925	1	1 424	14 000	37	101 829
7. Auseinandersetzung	—	—	—	—	—	34	10 544	34	10 544	2 565 430	34	10 544
8. Erbgang	154	616 442	129	545 973	2 921 186	239	80 246	237	78 052	13 326 770	393	696 688
9. Schenkung	5	2 122	5	2 122	24 130	16	5 060	16	5 060	850 500	21	7 182
10.) Abtretung von f gegen Entgelt	226	39 704	226	39 704	490 820	—	—	—	—	—	226	39 704
11.) Straßenland (unentgeltlich	11	2 001	—	—	—	—	—	—	—	—	11	2 001
Zusammen	1700	2 407 718	1596	2 181 286	21 880 956	1339	533 559	1307	497 269	61 772 411	3039	2 941 277

¹⁾ Bei einzelnen Verträgen über den ungeteilten Besitzwechsel mehrerer bebauter und unbebauter Grundstücke war der Preis bzw. der Wert nicht für jedes Grundstück besonders aufgeführt. Dies war der Fall 1914 (bzw. 1913): a) beim freihändigen Verkauf von 11 (19) bebauten Grundstücken mit 9 205 (20 386) qm Fläche und 31 (105) unbebauten Grundstücken mit 177 827 (234 763) qm Fläche, deren Gesamtpreis 457 991 (3 411 387) M betrug; b) beim Tausch von 8 (10) bebauten Grundstücken mit 14 826 (5164) qm Fläche und 15 (30) unbebauten Grundstücken mit 34 672 (32 469) qm Fläche, deren Gesamtpreis 1 331 672 (2 123 260) M betrug; c) bei der Zwangsversteigerung von 7 (4) bebauten Grundstücken mit 9564 (1283) qm Fläche und 2 (4) unbebauten Grundstücken mit 5088 (10 978) qm Fläche, deren Gesamtpreis 23 345 (178 496) M betrug; d) beim Erbgang von 2 (18) bebauten Grundstücken mit 2194 (34 297) qm Fläche und 4 (22) unbebauten Grundstücken mit 8716 (20 825) qm Fläche, deren Gesamtpreis 19 125 (1 117 787) M betrug; e) bei Schenkungen von — (5) bebauten Grundstücken mit — (12 257) qm Fläche und — (2) unbebauten Grundstücken mit — (3641) qm Fläche, deren Gesamtwert — (623 241) M betrug; f) bei Enteignung von — (1) bebauten Grundstück mit — (1899) qm Fläche und — (2) unbebauten Grundstücken mit — (2000) qm Fläche, deren Gesamtwert — (155 000) M betrug. — ²⁾ Vom 1. April ab einschließlich Mülheim und Merheim rrl.

5. Die freihändig verkauften Einzel-Grundstücke in den einzelnen Stadtteilen während der Kalenderjahre 1913 und 1914.

Stadtteil	Unbebaute Grundstücke					Bebaute Grundstücke				
	im ganzen		darunter mit Angabe des Preises			im ganzen		darunter mit Angabe des Preises		
	Fälle	Fläche qm	Fälle	Fläche qm	M	Fälle	Fläche qm	Fälle	Fläche qm	M
1913										
Cöln-Bayenthal ..	28	49 784	28	49 784	777 283	20	12 626	20	12 626	699 335
Cöln-Zollstock ...	11	8 985	11	8 985	114 020	9	4 304	9	4 304	265 000
Cöln-Sülz	52	35 780	52	35 780	930 741	60	25 187	60	25 187	2 902 575
Cöln-Lindenthal ..	72	44 262	72	44 262	1 014 785	62	42 931	62	42 931	3 231 880
Cöln- (inneres)	85	102 861	85	102 861	1 119 551	90	59 535	90	59 535	3 507 360
Ehrenf. (äußeres ¹⁾)	109	678 261	109	678 261	1 244 254	8	4 815	8	4 815	90 564
Cöln- (inneres)	73	85 432	73	85 432	1 414 979	70	24 038	70	24 038	2 828 513
Nippes (äußeres ¹⁾)	149	598 940	149	598 943	1 549 323	21	16 853	21	16 853	319 789
Cöln- (inneres)	118	303 270	118	303 270	3 182 307	69	17 625	69	17 625	2 876 932
Deutz (äußeres ¹⁾)	66	161 470	66	161 470	779 775	5	1 204	5	1 204	45 300
Cöln-Kalk	82	55 447	82	55 447	888 337	45	16 068	45	16 068	1 329 436
Vororte überhaupt	845	2 124 492	845	2 124 492	13 015 355	459	225 186	459	225 186	18 096 682
Neustadt	158	819 744	158	819 744	20 283 579	85	22 000	85	22 000	7 138 288
Altstadt	12	7 521	12	7 521	948 002	293	67 223	293	67 223	22 262 638
Zusammen ..	1015	2 951 757	1015	2 951 757	34 246 936	837	314 409	837	314 409	47 497 608
1914										
Cöln-Bayenthal ..	27	30 671	27	30 671	583 286	19	20 107	19	20 107	1 089 219
Cöln-Zollstock ...	9	38 961	9	38 961	172 974	1	744	1	744	28 000
Cöln-Sülz	44	19 589	44	19 589	741 538	58	23 358	58	23 358	2 328 550
Cöln-Lindenthal ..	51	36 770	51	36 770	1 036 912	44	19 408	44	19 408	1 918 727
Cöln- (inneres)	94	114 515	94	114 515	1 789 658	68	25 380	68	25 380	2 399 815
Ehrenf. (äußeres ¹⁾)	44	114 485	44	114 485	714 134	20	15 037	20	15 037	401 500
Cöln- (inneres)	74	76 884	74	76 884	1 419 198	51	21 658	51	21 658	2 370 525
Nippes (äußeres ¹⁾)	115	126 099	115	126 099	331 265	21	20 927	21	20 927	381 982
Cöln- (inneres)	100	180 859	100	180 859	3 119 518	60	12 491	60	12 491	2 498 800
Deutz (äußeres ¹⁾)	55	111 634	55	111 634	517 628	5	1 612	5	1 612	35 400
Cöln-Kalk	45	22 269	45	22 269	607 627	33	11 156	33	11 156	862 400
Cöln-Mülheim ²⁾ ..	53	83 871	53	83 871	695 988	35	19 631	35	19 631	1 115 794
Cöln-Merh. rth. ²⁾)	221	326 576	221	326 576	477 022	41	44 558	41	44 558	573 410
Vororte überhaupt	932	1 283 183	932	1 283 183	12 206 748	456	236 067	456	236 067	16 004 122
Neustadt	79	104 029	79	104 029	4 194 453	75	22 395	75	22 395	7 049 576
Altstadt	2	2 955	2	2 955	432 831	215	46 179	215	46 179	18 699 848
Zusammen ..	1018	1 390 167	1018	1 390 167	16 834 032	746	304 641	746	304 641	41 753 546

¹⁾ Hierzu sind gerechnet die Fluren 76 bis 83 bzw. 92 bis 111 und 116 bis 120 außer der Humboldt-Kolonie (südl. äußerer Bezirk Cöln-Deutz). — ²⁾ Vom 1. April ab.

6. Hypothekenbewegung in Cöln während der Rechnungsjahre 1908 bis 1913.

Jahr	Eingetragene Hypotheken	Gelöschte Hypotheken		Überschuß der eingetragenen über die gelöschten Hypotheken	Infolge Zwangsversteigerung eingetragene Hypotheken		gelöschte Hypotheken	
		überhaupt	v. H. der eingetragenen		überhaupt	v. H. aller eingetragenen	überhaupt	v. H. aller gelöschten
	M	M	M	M	M	M	M	M
1908	105 718 164	69 256 666	65,51	36 461 498	539 053	0,51	16 897 762	24,40
1909	118 582 578	82 682 677	69,73	35 899 901	424 367	0,36	12 435 193	15,04
1910	122 481 499	78 585 799	64,16	43 895 700	192 992	0,16	12 827 864	16,32
1911	138 151 257	82 904 774	60,01	55 246 483	87 457	0,06	9 082 872	10,96
1912	91 016 308	71 320 771	78,36	19 695 537	489 164	0,54	11 495 059	16,12
1913	111 096 403	66 160 124	59,55	44 936 279	—	—	13 766 179	20,81

7. Die städtische Hypothekenanstalt in Cöln*) während der Rechnungsjahre 1913 und 1914.

I. Vermögenswerte.

Gegenstand a = 1913 b = 1914	Betrag zu Beginn d. Rechnungsjahres		Zugang		Abgang		Betrag am Ende des Rechnungsjahres	
	M	₰	M	₰	M	₰	M	₰
Hypotheken.....	{ a — b 3 075 637	{ — 46	3 091 615	—	15 977	54	3 075 637	46
Guthaben bei der Sparkasse.....	{ a — b 6 562 959	{ — 68	2 649 944	83	134 938	40	5 590 643	89
Stückzinsen.....	{ a — b 29 632	{ — 01	10 137 395	89	3 574 436	21	6 562 959	68
Verlustvortrag.....	{ a — b 189 520	{ — 85	407 092	37	3 031 284	41	3 938 767	64
Zusammen.....	{ a — b 9 857 750	{ — —	29 632	01	—	—	29 632	01
			84 372	15	—	—	114 004	16
			189 520	85	—	—	189 520	85
			—	—	157 793	21	31 727	64
			13 448 163	75	3 590 413	75	9 857 750	—
			3 141 409	85	3 324 016	02	9 675 143	33

*) Die städtische Hypothekenanstalt in Cöln wurde am 1. April 1913 eröffnet.

II. Gewinn- und Verlustrechnung.

Einnahme a = 1913 b = 1914	Betrag		Ausgabe a = 1913 b = 1914	Betrag	
	M	₰		M	₰
Zinsen von Hypotheken.....	{ a 68 937 b 234 544	{ 56 63	Verlustvortrag aus 1913...	189 520	85
Zinsen des Guthabens bei der Sparkasse.....	{ a 444 954 b 247 476	{ 67 28	Verzinsung.....	{ a 432 750 b 392 393	{ — 33
Erstattungen für Disagio.....	{ a 92 705 b 80 476	{ — 79	Disagio.....	{ a 300 000 b —	{ — —
Verlustvortrag.....	{ a 189 520 b 31 727	{ 85 64	Druckkosten und Reichs- stempelabgabe.....	{ a 51 180 b —	{ 66 —
Sonstiges.....	{ a — b 233	{ — 50	Schlußstempel	{ a 485 b —	{ — —
Zusammen.....	{ a 796 118 b 594 458	{ 08 84	Verwaltungskosten.....	{ a 11 702 b 12 544	{ 42 66
			Zusammen	{ a 796 118 b 594 458	{ 08 84

III. Die Hypotheken nach dem Beruf der Schuldner und nach Kapitalgruppen.

Der Schuldner Beruf	Anzahl	Kapitalgruppen in ... M	Zahl der Schuldner	Gesamtbetrag der Hypotheken
Kaufleute, Fabrikanten und Bankiers	{ a 108 b 79	bis zu 5 000	108	426 115
	{ a 61 b 42			
Handwerker und Arbeiter.....	{ a 42 b 53	" " 10 000	146	1 166 000
	{ a 38 b 46			
Beamte, Lehrer, freie Berufe.....	{ a 46 b 34	" " 20 000	74	1 120 500
	{ a 32 b 32			
Ingenieure und Architekten, Bau- unternehmer.....	{ a 32 b 17	" " 30 000	5	121 000
	{ a 32 b 17			
Rentner.....	{ a 17 b 17	" " 50 000	10	233 000
	{ a 32 b 17			
Gast- und Schankwirte.....	{ a 21 b 35	über 50 000	3	128 000
	{ a 21 b 35			
Sonstige.....	{ a 21 b 35		6	210 000
	{ a 21 b 35			
Zusammen.....	{ a 338 b 277		338	3 091 615
	{ a 338 b 277			
				130 000
				75 000
				3 091 615
				2 649 944

8. Die Zahl der Wohngebäude und deren Wohnungen mit Bewohnern in den einzelnen Stadtteilen in Cöln am 1. Dezember 1910.

Stadtteile	Wohngebäude mit Wohnungen										Zusammen
	1	2	3	4—5	6—7	8—10	11—15	16—20	über 20		
a) Zahl der Gebäude, b) " " Wohnungen, c) " " Bewohner											
Stadt Cöln	7 265	4 004	4 106	7 326	3 540	2 968	946	102	20	30 277	
überhaupt	7 265	8 008	12 318	32 123	22 850	26 015	11 514	1745	479	122 317	
Davon:	40 126	34 165	48 124	122 792	85 868	99 704	44 907	6956	1911	484 553	
<i>Altstadt</i>	<i>2 613</i>	<i>1 482</i>	<i>1 640</i>	<i>2 177</i>	<i>1 098</i>	<i>739</i>	<i>287</i>	<i>37</i>	<i>8</i>	<i>10 081</i>	
	<i>2 613</i>	<i>2 964</i>	<i>4 920</i>	<i>9 523</i>	<i>7 063</i>	<i>6 475</i>	<i>3 520</i>	<i>642</i>	<i>208</i>	<i>37 928</i>	
	<i>14 807</i>	<i>11 958</i>	<i>18 105</i>	<i>33 177</i>	<i>23 991</i>	<i>23 290</i>	<i>12 869</i>	<i>2397</i>	<i>723</i>	<i>141 317</i>	
<i>Neustadt</i>	<i>540</i>	<i>182</i>	<i>310</i>	<i>1 943</i>	<i>722</i>	<i>989</i>	<i>403</i>	<i>43</i>	<i>9</i>	<i>5 141</i>	
	<i>540</i>	<i>364</i>	<i>930</i>	<i>8 720</i>	<i>4 619</i>	<i>8 912</i>	<i>4 904</i>	<i>741</i>	<i>199</i>	<i>29 929</i>	
	<i>3 046</i>	<i>1 525</i>	<i>4 011</i>	<i>34 991</i>	<i>17 696</i>	<i>34 585</i>	<i>19 374</i>	<i>3125</i>	<i>874</i>	<i>119 227</i>	
<i>Vororte</i>	<i>4 112</i>	<i>2 340</i>	<i>2 156</i>	<i>3 206</i>	<i>1 720</i>	<i>1 240</i>	<i>256</i>	<i>22</i>	<i>3</i>	<i>15 055</i>	
	<i>4 112</i>	<i>4 680</i>	<i>6 468</i>	<i>13 880</i>	<i>11 168</i>	<i>10 628</i>	<i>3 090</i>	<i>362</i>	<i>72</i>	<i>54 460</i>	
	<i>22 273</i>	<i>20 682</i>	<i>26 008</i>	<i>54 624</i>	<i>44 181</i>	<i>41 829</i>	<i>12 664</i>	<i>1434</i>	<i>314</i>	<i>224 009</i>	
und zwar:											
<i>Cöln-Bayenthal</i>	<i>346</i>	<i>161</i>	<i>81</i>	<i>130</i>	<i>63</i>	<i>21</i>	<i>8</i>	<i>1</i>	<i>—</i>	<i>811</i>	
	<i>346</i>	<i>322</i>	<i>243</i>	<i>564</i>	<i>403</i>	<i>177</i>	<i>98</i>	<i>16</i>	<i>—</i>	<i>2 169</i>	
	<i>1 961</i>	<i>1 449</i>	<i>1 107</i>	<i>2 205</i>	<i>1 604</i>	<i>701</i>	<i>412</i>	<i>69</i>	<i>—</i>	<i>9 508</i>	
<i>Cöln-Zollstock</i>	<i>9</i>	<i>8</i>	<i>13</i>	<i>31</i>	<i>32</i>	<i>27</i>	<i>16</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>136</i>	
	<i>9</i>	<i>16</i>	<i>39</i>	<i>138</i>	<i>207</i>	<i>239</i>	<i>194</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>842</i>	
	<i>50</i>	<i>64</i>	<i>196</i>	<i>585</i>	<i>872</i>	<i>973</i>	<i>812</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>3 552</i>	
<i>Cöln-Sülz</i>	<i>130</i>	<i>118</i>	<i>82</i>	<i>250</i>	<i>193</i>	<i>231</i>	<i>68</i>	<i>3</i>	<i>—</i>	<i>1 075</i>	
	<i>130</i>	<i>236</i>	<i>246</i>	<i>1 070</i>	<i>1 280</i>	<i>1 985</i>	<i>817</i>	<i>50</i>	<i>—</i>	<i>5 814</i>	
	<i>708</i>	<i>1 064</i>	<i>999</i>	<i>4 178</i>	<i>4 932</i>	<i>7 611</i>	<i>3 357</i>	<i>227</i>	<i>—</i>	<i>23 076</i>	
<i>Cöln-Lindenthal</i>	<i>753</i>	<i>296</i>	<i>258</i>	<i>283</i>	<i>100</i>	<i>64</i>	<i>7</i>	<i>1</i>	<i>—</i>	<i>1 762</i>	
	<i>753</i>	<i>592</i>	<i>774</i>	<i>1 230</i>	<i>641</i>	<i>537</i>	<i>85</i>	<i>18</i>	<i>—</i>	<i>4 630</i>	
	<i>3 870</i>	<i>2 410</i>	<i>2 937</i>	<i>4 667</i>	<i>2 429</i>	<i>2 076</i>	<i>402</i>	<i>65</i>	<i>—</i>	<i>18 856</i>	
<i>Cöln-Ehrenfeld, inneres</i>	<i>633</i>	<i>436</i>	<i>559</i>	<i>837</i>	<i>462</i>	<i>352</i>	<i>82</i>	<i>9</i>	<i>1</i>	<i>3 371</i>	
	<i>633</i>	<i>872</i>	<i>1 677</i>	<i>3 622</i>	<i>3 000</i>	<i>3 075</i>	<i>987</i>	<i>162</i>	<i>22</i>	<i>14 050</i>	
	<i>3 482</i>	<i>3 768</i>	<i>6 596</i>	<i>14 089</i>	<i>11 938</i>	<i>12 360</i>	<i>4 046</i>	<i>620</i>	<i>111</i>	<i>57 010</i>	
<i>Cöln-Ehrenfeld, äußeres</i>	<i>189</i>	<i>104</i>	<i>27</i>	<i>15</i>	<i>3</i>	<i>3</i>	<i>1</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>342</i>	
	<i>189</i>	<i>208</i>	<i>81</i>	<i>66</i>	<i>20</i>	<i>27</i>	<i>14</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>605</i>	
	<i>986</i>	<i>984</i>	<i>324</i>	<i>227</i>	<i>97</i>	<i>121</i>	<i>62</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>2 801</i>	
<i>Cöln-Nippes, inneres</i>	<i>283</i>	<i>382</i>	<i>325</i>	<i>659</i>	<i>346</i>	<i>280</i>	<i>31</i>	<i>6</i>	<i>—</i>	<i>2 312</i>	
	<i>283</i>	<i>764</i>	<i>975</i>	<i>2 842</i>	<i>2 268</i>	<i>2 357</i>	<i>382</i>	<i>80</i>	<i>—</i>	<i>9 951</i>	
	<i>1 553</i>	<i>3 323</i>	<i>3 928</i>	<i>11 234</i>	<i>9 098</i>	<i>9 449</i>	<i>1 602</i>	<i>353</i>	<i>—</i>	<i>40 540</i>	
<i>Cöln-Nippes, äußeres</i>	<i>775</i>	<i>252</i>	<i>126</i>	<i>83</i>	<i>40</i>	<i>11</i>	<i>1</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>1 288</i>	
	<i>775</i>	<i>504</i>	<i>378</i>	<i>357</i>	<i>249</i>	<i>95</i>	<i>11</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>2 369</i>	
	<i>4 023</i>	<i>2 338</i>	<i>1 602</i>	<i>1 612</i>	<i>1 045</i>	<i>413</i>	<i>60</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>11 093</i>	
<i>Cöln-Deutz, inneres</i>	<i>164</i>	<i>163</i>	<i>314</i>	<i>268</i>	<i>81</i>	<i>13</i>	<i>4</i>	<i>1</i>	<i>1</i>	<i>1 009</i>	
	<i>164</i>	<i>326</i>	<i>942</i>	<i>1 177</i>	<i>519</i>	<i>114</i>	<i>48</i>	<i>16</i>	<i>26</i>	<i>3 332</i>	
	<i>842</i>	<i>1 401</i>	<i>3 676</i>	<i>4 522</i>	<i>1 926</i>	<i>422</i>	<i>160</i>	<i>31</i>	<i>87</i>	<i>13 067</i>	
<i>Cöln-Deutz, äußeres</i>	<i>375</i>	<i>171</i>	<i>105</i>	<i>159</i>	<i>104</i>	<i>61</i>	<i>13</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>988</i>	
	<i>375</i>	<i>342</i>	<i>315</i>	<i>672</i>	<i>664</i>	<i>522</i>	<i>158</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>3 048</i>	
	<i>2 025</i>	<i>1 648</i>	<i>1 342</i>	<i>2 744</i>	<i>2 528</i>	<i>1 910</i>	<i>602</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>12 799</i>	
<i>Cöln-Kalk</i>	<i>338</i>	<i>174</i>	<i>197</i>	<i>410</i>	<i>227</i>	<i>157</i>	<i>22</i>	<i>1</i>	<i>1</i>	<i>1 527</i>	
	<i>338</i>	<i>348</i>	<i>591</i>	<i>1 780</i>	<i>1 467</i>	<i>1 332</i>	<i>261</i>	<i>20</i>	<i>24</i>	<i>6 161</i>	
	<i>2 103</i>	<i>1 614</i>	<i>2 445</i>	<i>7 090</i>	<i>5 943</i>	<i>5 148</i>	<i>985</i>	<i>69</i>	<i>116</i>	<i>25 513</i>	
<i>Cöln-Vingst</i>	<i>117</i>	<i>75</i>	<i>69</i>	<i>81</i>	<i>69</i>	<i>20</i>	<i>3</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>434</i>	
	<i>117</i>	<i>150</i>	<i>207</i>	<i>362</i>	<i>450</i>	<i>168</i>	<i>35</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>1 489</i>	
	<i>670</i>	<i>619</i>	<i>856</i>	<i>1 471</i>	<i>1 769</i>	<i>645</i>	<i>164</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>6 194</i>	

9. Die genehmigten Neu- und Erweiterungsbauten sowie die im Bau befindlichen Wohnhaus-Neubauten in Cöln während der Kalenderjahre 1907 bis 1914.

Jahr und Stadtteil	Erteilte Baugenehmigungen von					Im Bau befindliche Wohnhäuser					
	Wohn- gebäuden	öffentlichen Gebäuden	Fabriken	sonstigen Gebäuden	Zusammen	aus dem Vorjahr übernommene	neu- begonnene	Zusammen	wurden fertig	davon waren Ende d. J. noch im Bau	insbes. im Rohbau fertig
1907.....	377	29	53	562 ²⁾	1021	778	375	1153	725	428	259
1908.....	405	12	39	669 ²⁾	1125	428	319	747	424	323	194
1909.....	574	24	41	309 ²⁾	948	323	472	795	353	442	281
1910 ¹⁾	738	18	33	344 ²⁾	1133	502	685	1187	549	638	408
1911.....	840	28	52	279 ²⁾	1199	638	735	1373	635	738	474
1912.....	611	27	50	360 ²⁾	1048	738	562	1300	727	573	371
1914.....	373	37	39	207 ²⁾	656	573	384	957	532	425	244
1914 { mit } Mülheim u. { { ohne } Merheim rrh. { davan (1914):	600	46	33	55 ²⁾	734	.	385	.	470	.	.
	565	43	28	49 ²⁾	685	425	344	769	377	392	154
in den Vororten.....	520	37	26	32	615	366	316	682	331	351	140
„ der Neustadt.....	28	2	1	5	36	31	21	52	25	27	8
„ „ Altstadt.....	17	4	1	12	34	28	7	35	21	14	6

¹⁾ Von 1910 ab einschließlich der eingemeindeten Vororte Kalk und Vingst; 1914 kamen Mülheim und Merheim rrh. hinzu. — ²⁾ Die kleineren Baulichkeiten, wie Holzschuppen, Gartenhäuser usw., sind in den Angaben enthalten. — ³⁾ Ohne die unter 2 genannten kleineren Bauten.

10. Die Zahl der Grundstücke in Cöln, auf denen neue Gebäude errichtet wurden, in den Kalenderjahren 1907 bis 1914.

Jahr und Stadtteil	Zahl der Grundstücke mit Neubauten				Insbes. die Wohn- grundstücke mit Wohnhaus-Neubauten				Der bisher unbebauten Wohngrundstücke	
	bisher unbebaute	bereits bebaute	durch Abbruch freigelegte	Zusammen	bisher unbebaute	bereits bebaute	durch Abbruch freigelegte	Zusammen	Gesamt- fläche qm	bebaute Fläche qm
1907.....	653	242	78	973	607	13	62	682	232 254	116 324
1908.....	406	267	48	721	350	13	38	401	190 147	70 501
1909.....	333	205	40	578	285	4	32	321	127 075	54 330
1910 ^{*)}	515	224	45	784	475	15	34	524	219 786	81 555
1911.....	619	256	41	916	564	7	35	606	246 714	96 567
1912.....	678	249	44	971	628	16	36	680	266 418	104 992
1913.....	499	259	35	793	451	13	20	484	197 767	85 990
1914 { mit } Mülheim u. { { ohne } Merheim rrh. { davan (1914) in:	421	288	35	744	382	23	25	430	189 764	64 984
	329	243	34	606	293	20	25	338	145 474	55 532
Cöln-Bayenthal.....	15	20	—	35	10	1	—	11	23 313	2 433
Cöln-Zollstock.....	4	4	—	8	2	—	—	2	1 517	355
Cöln-Sülz.....	47	10	1	58	45	1	1	47	16 663	8 533
Cöln-Lindenthal.....	43	15	1	59	41	—	1	42	23 920	7 993
Cöln-Ehrenfeld { inneres ..	37	36	1	74	31	4	1	36	12 232	5 722
{ äußeres ..	8	8	—	16	5	—	—	5	2 216	647
Cöln-Nippes { inneres ..	22	21	3	46	18	—	3	21	6 236	2 899
{ äußeres ..	42	23	—	65	40	—	—	40	19 005	6 537
Cöln-Deutz { inneres ..	—	3	1	4	—	—	1	1	—	—
{ äußeres ..	57	23	—	80	54	6	—	60	23 414	10 878
Cöln-Kalk.....	20	16	—	36	18	5	—	23	5 040	2 679
Cöln-Vingst.....	6	5	—	11	6	—	—	6	1 856	806
Cöln-Mülheim.....	30	19	1	50	29	1	—	30	7 854	3 491
Cöln-Merheim rrh.....	62	26	—	88	60	2	—	62	36 436	5 961
Vororte zusammen.....	393	229	8	630	359	20	7	386	179 702	58 934
Neustadt.....	25	19	—	44	22	1	—	23	9 956	5 952
Altstadt.....	3	40	27	70	1	2	18	21	106	98

^{*)} Von 1910 ab einschl. Kalk und Vingst, 1914 kamen Mülheim und Merheim rrh. hinzu.

11. Die in Cöln neu errichteten Wohngebäude nach der Zahl der Wohnungen und Wohnräume in den Kalenderjahren 1911 bis 1914.

Jahr und Stadtteil	Von den neu errichteten Wohngebäuden enthielten											Zus. Wohn- gebäude
	1	2	3	4	5	6/10	über 10	1/10	11 20	21 30	über 30		Wohnräume (einschl. Küche und Mansarden)
1911	109	30	48	151	44	238	15	76	223	209	127	635
1912	164	45	55	133	47	268	15	134	237	213	143	727
1913	109	17	38	124	36	189	19	62	191	150	129	532
1914 { ohne } Mülheim u. { mit } Merheim rrb.	65 103	34 51	31 61	75 77	36 30	115 119	27 29	67 129	117 142	91 93	102 106	377 470
Davon (1914) in:												
Cöln-Bayenthal	11	—	1	—	—	1	—	1	9	3	—	13
Cöln-Zollstock	2	1	—	—	—	1	—	3	1	—	—	4
Cöln-Sülz	4	—	3	16	—	20	5	4	14	12	18	48
Cöln-Lindenthal	19	1	8	5	—	8	1	5	20	7	10	42
Cöln- { inneres Ehrenfeld } äußeres	6 5	26 —	2 —	9 1	1 —	15 1	3 —	32 5	7 2	14 —	9 —	62 7
Cöln- { inneres Nippes } äußeres	1 12	1 3	— 9	16 8	— 1	3 7	— 1	3 10	13 21	5 5	2 5	21 41
Cöln- { inneres Deutz } äußeres	— 4	— 1	— 3	— 3	1 10	— 30	— 11	— 5	— 6	1 20	— 31	1 62
Cöln-Kalk	—	—	2	3	6	10	2	—	6	11	6	23
Cöln-Vingst	—	—	—	4	—	3	—	—	6	1	—	7
Cöln-Mülheim	14	—	8	2	—	4	2	14	10	2	4	30
Cöln-Merheim rrb.	24	17	22	—	—	—	—	48	15	—	—	63
Vororte zus.	102	50	58	67	19	103	25	129	129	81	85	424
Neustadt	—	—	1	2	8	12	2	—	2	6	17	25
Altstadt	1	1	2	8	3	4	2	—	11	6	4	21

12. Die in Cöln neu entstandenen Wohnungen in den Kalenderjahren 1911 bis 1914.

Jahr und Stadtteil	Zahl der Wohnungen mit								Wohnungen überhaupt	Darunter Wohnung mit Geschäftstok.
	1	2	3	4	5	6	7	über 7		
	Wohnräumen (einschl. der Küche aber außer den Mansarden)									
	Zugang durch Neu-, An- und Umbauten.									
1911	5	206	971	950	690	306	69	107	3304	142
1912	8	261	1121	970	697	344	104	99	3604	146
1913	—	164	722	694	654	318	99	108	2759	119
1914 { ohne } Mülheim und) { mit } Merheim rrb.)	3 3	142 149	570 671	536 599	376 412	224 250	88 93	72 76	2011 2253	90 95
Davon (1914) in:										
Cöln-Bayenthal	—	5	7	5	2	1	1	8	29	4
Cöln-Zollstock	—	2	9	—	—	—	—	—	11	—
Cöln-Sülz	—	17	60	102	73	40	9	1	302	15
Cöln-Lindenthal	—	—	9	34	23	26	13	37	142	1
Cöln-Ehrenfeld { inneres } äußeres	— —	28 4	103 7	62 3	21 —	41 3	3 —	— —	258 17	7 —
Cöln-Nippes { inneres } äußeres	— 2	2 6	8 34	24 47	40 20	14 22	11 11	1 5	100 147	4 17
Cöln-Deutz { inneres } äußeres	— —	— 41	— 187	1 110	2 73	2 37	2 19	1 1	7 468	— 17
Cöln-Kalk	—	10	66	44	31	7	—	—	158	7
Cöln-Vingst	—	10	26	3	2	—	1	—	42	3
Cöln-Mülheim	—	3	34	42	16	15	3	2	115	1
Cöln-Merheim rrb.	—	4	67	21	20	11	2	2	127	4
Vororte zus.	2	132	617	498	323	219	74	58	1923	80
Neustadt	1	2	24	48	67	18	18	15	193	8
Altstadt	—	15	30	53	22	13	1	3	137	7

13. Die in Cöln infolge Abbruch und Umbau abgehenden Wohnungen in den Kalenderjahren 1911 bis 1914.

Jahr und Stadtteil	Zahl der Wohnungen mit								Wohnungen überhaupt	Davon Wohnungen mit Geschäfts- lokalen
	1	2	3	4	5	6	7	über 7		
1911.....	59	110	84	52	35	21	15	24	400	58
1912.....	37	82	88	51	44	19	24	34	379	58
1913.....	32	87	73	51	22	15	7	30	317	40
1914 (ohne) Mülheim u. f	59	121	74	66	21	13	19	32	405	54
{ mit } Merheim rrh. }	59	121	74	66	21	13	19	32	405	54
Davon (1914) in:										
Cöln-Bayenthal.....	—	2	2	1	—	—	—	—	5	2
Cöln-Zollstock.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cöln-Sülz.....	—	1	4	5	3	—	—	—	13	2
Cöln-Lindenthal.....	—	2	2	1	—	—	—	2	7	—
Cöln-Ehrenfeld { inneres ..	—	1	2	2	1	—	2	1	9	2
{ äußeres ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cöln-Nippes... { inneres ..	—	5	5	8	—	—	2	—	20	4
{ äußeres ..	—	—	1	2	1	1	—	—	5	—
Cöln-Deutz... { inneres ..	32	27	14	13	8	3	7	14	118	18
{ äußeres ..	—	—	2	2	—	1	—	—	5	—
Cöln-Kalk.....	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—
Cöln-Vingst.....	—	2	3	—	1	—	—	—	6	2
Cöln-Mülheim.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cöln-Merheim rrh.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vororte zusammen.....	32	40	36	35	14	5	11	17	190	30
Neustadt.....	—	1	2	3	—	1	—	2	9	2
Altstadt.....	27	80	36	28	7	7	8	13	206	22

14. Reiner Zugang bzw. Abgang (—) an Wohnungen in Cöln während der Kalenderjahre 1911 bis 1914.

Jahr und Stadtteil	Zahl der Wohnungen mit								Wohnungen überhaupt	Davon Wohnungen mit Geschäfts- lokalen
	1	2	3	4	5	6	7	über 7		
1911.....	-54	96	887	898	655	285	54	83	2904	84
1912.....	-29	179	1033	919	653	325	80	65	3225	84
1913.....	-32	77	649	643	632	303	92	78	2442	79
1914 (ohne) Mülheim u. f	-56	21	496	470	355	211	69	40	1606	36
{ mit } Merheim rrh. }	-56	28	597	533	391	237	74	44	1848	41
Davon (1914) in:										
Cöln-Bayenthal.....	—	3	5	4	2	1	1	8	24	2
Cöln-Zollstock.....	—	2	9	—	—	—	—	—	11	—
Cöln-Sülz.....	—	16	56	97	70	40	9	1	289	13
Cöln-Lindenthal.....	—	-2	7	33	23	26	13	35	135	1
Cöln-Ehrenfeld { inneres ..	—	27	101	60	20	41	1	-1	249	5
{ äußeres ..	—	4	7	3	—	3	—	—	17	—
Cöln-Nippes... { inneres ..	—	-3	3	16	40	14	9	1	80	—
{ äußeres ..	2	6	33	45	19	21	11	5	142	17
Cöln-Deutz... { inneres ..	-32	-27	-14	-12	-6	-1	-6	-13	-111	-18
{ äußeres ..	—	41	185	108	73	36	19	1	463	17
Cöln-Kalk.....	—	10	65	43	31	7	—	—	156	7
Cöln-Vingst.....	—	8	23	3	1	—	1	—	36	1
Cöln-Mülheim.....	—	3	34	42	16	15	3	2	115	1
Cöln-Merheim rrh.....	—	4	67	21	20	11	2	2	127	4
Vororte zusammen.....	-30	92	581	463	309	214	63	41	1733	50
Neustadt.....	1	1	22	45	67	17	18	13	184	6
Altstadt.....	-27	-65	-6	25	15	6	-7	-10	-69	-15

15. Die Neu-, An- und Umbauten von Wohnhäusern und anderen Gebäuden in Cöln während der Kalenderjahre 1911 bis 1914.

Jahr und Stadtteil	Neubauten			An- und Erweite- rungs- bauten	Umbauten von		Von den neuerbauten Wohnhäusern hütten über dem Erdgeschol (ausschl. Dachgeschol)				
	Wohnhäuser auf alter Baustelle	auf neuer Baustelle	andere größere Bau- lich- keiten		Wohn- häu- sern	anderen Bau- lich- keiten	0	1	2	3	4
1911	45	590	256	170	291	68	6	170	375	84	—
1912	60	667	287	185	227	49	26	233	351	117	—
1913	49	483	262	202	207	49	21	127	297	87	—
1914 (ohne) Mülheim u. f	71	306	229	152	185	48	15	111	161	90	—
{ mit f Merheim rrh.)	74	396	283	167	193	50	32	170	177	91	—
Davon (1914) in:											
Cöln=Bayenthal	2	11	23	4	5	—	1	11	1	—	—
Cöln=Zollstock	—	4	5	1	1	1	3	—	1	—	—
Cöln=Sülz	3	45	9	12	21	2	—	8	40	—	—
Cöln=Lindenthal	1	41	14	8	11	1	—	28	13	1	—
Cöln=	29	33	25	17	18	3	8	24	25	5	—
Ehrenfeld { inneres	—	7	8	3	—	—	3	3	1	—	—
{ äußeres	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cöln=Nippes { inneres	3	18	21	20	11	1	—	1	18	2	—
{ äußeres	—	41	29	11	5	3	—	25	16	—	—
Cöln=Deutz { inneres	1	—	1	1	3	1	—	—	—	1	—
{ äußeres	7	55	21	2	7	1	—	10	22	30	—
Cöln=Kalk	5	18	7	2	12	6	—	—	10	13	—
Cöln=Vingst	—	7	5	1	4	—	—	—	7	—	—
Cöln=Mülheim	1	29	14	8	3	2	—	19	10	1	—
Cöln=Merheim rrh.	2	61	40	7	5	—	17	40	6	—	—
Vororte zus.	54	370	222	97	106	21	32	169	170	53	—
Neustadt	—	25	14	25	43	3	—	—	3	22	—
Altstadt	20	1	47	45	44	26	—	1	4	16	—

16. Die Abbrüche von Wohnhäusern und anderen Gebäuden in Cöln während der Kalenderjahre 1911 bis 1914.

Jahr und Stadtteil	Zahl der abgebrochenen Gebäude									
	Wohngebäude			Hotel-, Anstalts- u. öffentl. Gebäude			Sonstige feste Gebäude			Schuppen u. dergl.
Vorder- Gebäude	Hinter- Gebäude	Ge- bäude- teile	Vorder- Gebäude	Hinter- Gebäude	Ge- bäude- teile	Vorder- Gebäude	Hinter- Gebäude	Ge- bäude- teile		
1911	122	5	3	6	1	3	3	32	2	16
1912	130	2	4	5	4	1	19	42	2	14
1913	100	2	3	3	2	—	21	42	1	6
1914 (ohne) Mülheim u. f	101	3	3	7	—	—	9	25	—	1
{ mit f Merheim rrh.)	101	3	3	7	—	—	10	25	—	1
Davon (1914) in:										
Cöln=Bayenthal	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cöln=Zollstock	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cöln=Sülz	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—
Cöln=Lindenthal	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cöln=	3	—	—	1	—	—	1	7	—	—
Ehrenfeld { inneres	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
{ äußeres	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cöln=Nippes { inneres	9	—	—	—	—	—	1	3	—	—
{ äußeres	4	—	—	—	—	—	1	1	—	1
Cöln=Deutz { inneres	30	2	—	3	—	—	—	4	—	—
{ äußeres	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Cöln=Kalk	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—
Cöln=Vingst	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Cöln=Mülheim	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Cöln=Merheim rrh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vororte zus.	53	2	—	4	—	—	8	22	—	1
Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Altstadt	48	1	3	3	—	—	2	3	—	—

17. Die Grundstücke mit leerstehenden Wohnungen bzw. Geschäftslokalen in Cöln nach Stadtteilen am 1. Dezember 1914 im Vergleich zu 1913.

Stadtteil, Jahr	Gesamtbestand	Wohngrundstücke				V. H. des Gesamtbestandes	Grundstücke			Grundstücke, auf denen nur Geschäftslokale leerstanden	Grundstücke mit leerstehenden Wohnungen od. Geschäftslokalen zusammen
		1	2	über 2	zusammen		1	2	über 2		
Cöln-Bayenthal.	845	48	7	3	58	6,86	8	—	8	3	61
Cöln-Zollstock..	132	26	4	1	31	23,48	6	—	6	1	32
Cöln-Sülz	1 447	195	51	15	261	18,04	37	1 2	40	18	279
Cöln-Lindenthal	1 941	170	13	8	191	9,84	25	— 1	26	12	203
Cöln- f inneres	3 402	368	74	23	465	13,67	71	—	71	35	500
Ehrenfeld f äußeres	403	27	2	3	32	7,94	1	—	1	—	32
Cöln- f inneres	2 426	172	19	8	199	8,20	45	1 —	46	23	222
Nippes f äußeres	1 426	41	13	1	55	3,86	9	—	9	2	57
Cöln- f inneres	883	75	13	3	91	10,30	6	—	6	2	93
Deutz f äußeres	1 150	135	34	12	181	15,74	21	1 —	22	9	190
Cöln-Kalk	1 581	163	33	17	213	13,47	26	—	26	6	219
Cöln-Vingst . . .	463	51	6	3	60	12,96	3	1 —	4	1	61
Cöln-Mülheim . .	.	284	42	20	346	.	48	—	48	21	367
Cöln-Merh. rrh..	.	140	12	4	156	.	10	1 —	11	1	157
Vororte überh. 1).	.	1 895	323	121	2 339	.	316	5 3	324	134	2 473
" " 2).	16 099	1 471	269	97	1 837	11,41	258	4 3	265	112	1 949
Neustadt.	4 982	792	146	44	982	19,71	197	14 3	214	146	1 128
Altstadt	9 354	911	135	42	1 088	11,63	262	14 6	282	198	1 286
Stadt Cöln 1914 1)	.	3 598	604	207	4 409	.	775	33 12	820	478	4 887
" " " 2)	30 435	3 174	550	183	3 907	12,81	717	32 12	761	456	4 363
Dagegen 1913 ..	30 217	2 287	301	106	2 694	8,92	449	6 4	459	299	2 993

1) Mit — 2) Ohne Mülheim und Merheim rrh. — 3) Einschließlich der mit Geschäftslokalen verbundenen Wohnungen. — 4) Mit Einschluß der mit Wohnungen verbundenen Geschäftslokale.

18. Die leerstehenden Wohnungen und Geschäftslokale, erstere auch nach der Zahl der Wohnräume, in Cöln nach Stadtteilen am 1. Dez. 1914 im Vergleich zu 1913.

Stadtteil, Jahr	Gesamt-Wohnungsbestand	Zahl der leerstehenden Wohnungen								zusammen	Von je 100 Wohnungen standen leer	Zahl der leerstehenden			
		mit Wohnräumen										Läden 2)	Bureaus	Werkstätten	Lager
1	2	3	4	5	6	7	über 7	10							
Cöln-Bayenthal.	2 526	2	17	20	16	6	2	—	8	71	2,81	16	—	2	—
Cöln-Zollstock..	975	3	7	11	14	2	—	—	—	37	3,79	4	—	1	1
Cöln-Sülz	8 575	4	48	87	105	73	22	13	2	354	4,13	137	1	1	6
Cöln-Lindenthal	5 317	5	30	33	36	22	12	18	35	191	3,59	17	1	6	2
Cöln- f inneres	15 682	19	166	208	112	62	17	5	1	590	3,76	156	—	11	4
Ehrenfeld f äußeres	801	—	11	12	7	6	4	—	—	40	5,00	—	—	—	—
Cöln- f inneres	11 209	10	55	60	54	36	17	5	—	237	2,11	140	—	6	1
Nippes f äußeres	3 179	3	13	17	15	10	5	7	—	70	2,20	8	—	—	1
Cöln- f inneres	3 337	2	46	27	20	12	5	2	1	115	3,45	6	—	—	—
Deutz f äußeres	4 617	8	59	100	43	20	14	1	11	256	5,54	121	—	1	1
Cöln-Kalk	6 812	14	79	78	52	40	14	—	11	288	4,23	24	—	2	—
Cöln-Vingst . . .	1 744	2	28	30	10	3	—	—	—	73	4,19	15	—	—	—
Cöln-Mülheim . .	12 810	15	142	131	89	35	11	7	12	442	3,45	143	1	4	—
Cöln-Merh. rrh..	5 568	5	52	73	25	11	6	—	2	174	3,12	11	—	—	1
Vororte zus. . . .	83 152	92	753	887	598	338	129	58	83	2 938	3,53	16 278	3 34	17	—
Neustadt.	31 039	30	131	165	214	243	199	109	154	1 245	4,01	130	15	33	56
Altstadt	38 671	95	463	334	198	111	44	33	49	1 327	3,43	123	32	38	29
Stadt Cöln 1914 1)	153 083	217	1347	1386	1010	692	372	200	286	5 510	3,60	16 621	50	105	102
" " " 2)	134 705	197	1153	1182	896	646	355	193	272	4 894	3,63	15 567	49	101	101
Dagegen 1913 ..	132 910	152	658	690	525	377	228	125	251	3 006	2,26	15 265	35	55	74

1) Mit — 2) Ohne Mülheim und Merheim rrh. — 3) Die hochgestellten kleinen Zahlen — in den Hauptzahlen enthalten — bezeichnen leerstehende Schankwirtschaften.

19. Die leerstehenden Klein-, Mittel- und Großwohnungen in Cöln nach Stadtteilen und der Dauer des Leerstehens am Anfang Dezember der Jahre 1909 bis 1914.

Jahr und Stadtteil	Dauer des Leerstehens der Wohnungen																		
	von 1 bis 3 Wohnräumen						von 4 bis 7 Wohnräumen						von mehr als 7 Wohnräumen						
	bis zu 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 bis 6 Monate	6 bis 12 Monate	über 1 Jahr	über- haupt ¹⁾	bis zu 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 bis 6 Monate	6 bis 12 Monate	über 1 Jahr	über- haupt ¹⁾	bis zu 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 bis 6 Monate	6 bis 12 Monate	über 1 Jahr	über- haupt ¹⁾	
1909	1 454	957	396	260	173	3 242	661	490	146	83	69	1 450	33	38	38	34	24	174	
1910 ²⁾	1 119	1 030	460	269	248	3 389	532	552	269	121	84	1 746	24	44	29	26	18	163	
1911	1 284	749	223	107	70	2 447	777	592	200	113	19	1 709	43	58	30	22	12	166	
1912	958	485	165	123	118	1 850	623	551	217	129	75	1 597	34	70	42	47	35	228	
1913	802	385	147	65	84	1 492	477	412	169	130	63	1 264	26	65	53	51	45	250	
1914	{ ohne } Mülheim	1 065	730	549	97	84	2 532	697	694	466	151	69	2 090	28	71	63	52	48	272
	{ mit } u. Merheim rrh.	1 251	867	623	111	91	2 950	749	763	517	158	73	2 274	32	75	69	52	48	286
Davon (1914) in:																			
Cöln-Marienburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	2	2	1	—	—	8		
Cöln-Bayenthal	19	14	5	—	1	39	15	1	4	1	—	21	—	—	—	—	—		
Cöln-Zollstock	10	6	4	1	—	21	9	4	1	1	—	16	—	—	—	—	—		
Cöln-Sülz	72	46	20	1	—	139	81	86	32	8	6	213	—	—	1	—	2		
Cöln-Lindenthal	23	17	17	3	4	64	24	20	29	8	2	84	3	10	11	6	35		
Cöln-Melaten	2	2	—	—	—	4	—	1	1	1	—	4	—	—	—	—	—		
Cöln-Ehrenfeld	162	123	83	11	13	393	63	80	35	12	5	196	1	—	—	—	1		
Cöln-Müngersdorf	6	8	2	3	—	19	6	1	2	4	—	13	—	—	—	—	—		
Cöln-Bocklemünd	—	—	2	2	—	4	2	1	1	—	—	4	—	—	—	—	—		
Cöln-Nippes	62	34	26	1	1	125	53	31	27	1	—	112	—	—	—	—	—		
Cöln-Riehl	5	4	2	3	1	15	5	6	7	2	2	22	—	—	—	—	—		
Cöln-Niehl	4	—	2	—	—	6	3	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—		
Cöln-Merheim	8	1	1	1	—	11	7	2	1	—	1	11	—	—	—	—	—		
Cöln-Longerich	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Cöln-Volkhoven	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Cöln-Deutz bis zur früh. Umw.	36	23	15	1	—	75	12	17	6	4	—	39	1	—	—	—	1		
„ „ sonst ³⁾	4	7	3	—	—	14	12	17	21	1	—	51	—	8	1	—	9		
Cöln-Humboldtcolonie	58	46	27	5	6	142	10	7	3	1	—	21	—	—	—	1	1		
Cöln-Poll	6	1	3	1	—	11	3	2	1	—	—	6	1	—	—	—	1		
Cöln-Kalk	54	45	46	14	12	171	27	31	28	15	5	106	—	4	3	2	11		
Cöln-Vingst	26	16	9	5	3	60	5	1	3	4	—	13	—	—	—	—	—		
Cöln-Mülheim	124	94	54	11	5	288	40	55	39	6	1	142	4	3	5	—	12		
Cöln-Merheim rrh.	62	43	20	3	2	130	12	14	12	1	3	42	—	1	1	—	2		
Vororte zusammen	743	530	341	67	48	1 732	389	377	254	70	28	1 123	12	28	23	8	83		
Neustadt	146	96	63	12	8	326	224	272	174	69	20	765	13	37	33	38	31		
Altstadt	362	241	219	32	35	892	136	114	89	19	25	386	7	10	13	6	9		

¹⁾ Einschließlich der Wohnungen, von denen die Dauer des Leerstehens nicht bekannt war. — ²⁾ Von 1910 ab einschl. Kalk u. Vingst, 1914 kamen Mülheim u. Merheim rrh. hinzu. — ³⁾ Das außerhalb der früheren Umwallung gelegene Gebiet einschl. van der Zypenkolonie.

**20. Wohnungsangebot und -nachfrage beim Wohnungsnachweis der Stadt Cöln
in den Geschäftsjahren 1908/09 bis 1914/15.**

Geschäftsjahr*)	Unmöblierte Wohnungen mit										Zusammen		Möblierte Wohnungen	
	1 Raum		2 Räumen		3 Räumen		4 Räumen		5 und mehr Räumen		Angebot	Nachfrage	Angebot	Nachfrage
Monate	Angebot	Nachfrage	Angebot	Nachfrage	Angebot	Nachfrage	Angebot	Nachfrage	Angebot	Nachfrage				
1908/09	441	557	1134	1811	1165	1789	732	794	1028	1157	4500	6108	372	179
1909/10	409	507	1178	1861	1160	1843	717	810	1065	1339	4529	6360	462	265
1910/11	368	402	963	1755	1027	2059	803	1236	1588	1707	4749	7159	528	216
1911/12	228	298	746	1381	868	2076	760	1243	1476	1613	4078	6611	446	149
1912/13	362	327	948	2024	1207	2747	1027	1860	2697	2231	6241	9189	815	261
1913/14	371	432	1052	2355	1075	3280	901	2034	2853	2633	6312	10 734	1018	303
1914/15	345	463	1017	2064	1093	2458	826	1392	2682	1843	5963	8 220	1552	482
Davon (1914/15) in den Monaten:														
April	21	45	54	263	78	346	74	202	315	234	542	1090	350	89
Mai	20	32	60	256	78	334	60	178	260	235	478	1035	274	70
Juni	31	40	93	230	78	268	68	195	203	242	473	975	142	50
Juli	18	52	56	237	66	296	63	168	230	187	433	940	118	52
August	17	16	61	67	62	60	43	36	108	41	291	220	125	11
September	35	40	76	130	102	138	78	64	204	78	495	450	115	20
Oktober	35	41	119	95	124	113	57	55	205	58	540	362	91	30
November	43	25	119	95	111	111	73	73	217	94	563	398	50	24
Dezember	25	25	86	107	87	126	61	72	204	120	463	450	60	35
Januar	27	42	86	198	82	207	77	92	255	181	527	720	65	35
Februar	37	51	91	176	106	211	69	116	215	186	518	740	75	35
März	36	54	116	210	119	248	103	141	266	187	640	840	87	31
Zusammen	345	463	1017	2064	1093	2458	826	1392	2682	1843	5963	8220	1552	482

*) Das Geschäftsjahr umfaßte in den Jahren 1908/09 bis 1910/11 die Zeit vom 1. Juli bis 30. Juni, im Jahre 1911/12 vom 1. Juli 1911 bis 31. März 1912, in den folgenden Jahren vom 1. April bis 31. März.

21. Die Tätigkeit der städtischen Wohnungsinspektion in Cöln während der Kalenderjahre 1909 bis 1914.

a) Die revidierten und beanstandeten Wohnhäuser und Wohnungen.

Kalenderjahr	Wohnhäuser			Wohnungen in:									Zusammen Wohnungen		
	revidierte	beanstandete		revidierte	beanstandete		revidierte	beanstandete		revidierte	beanstandete		revidierte	beanstandete	
		überhaupt	v. H. der revidierten		überhaupt	v. H. der revidierten		überhaupt	v. H. der revidierten		überhaupt	v. H. der revidierten		überhaupt	v. H. der revidierten
1909	1445	586	40,55	6854	485	7,08	759	59	7,77	317	42	13,25	7 930	586	7,39
1910	1694	448	26,44	7838	380	4,85	1214	54	4,45	404	27	6,68	9 456	461	4,88
1911	1693	269	15,88	8072	345	4,27	1030	32	3,11	472	47	9,96	9 574	424	4,43
1912	1780	438	24,60	8655	346	4,00	1201	40	3,33	446	52	11,66	10 302	438	4,25
1913	1527	396	25,93	7263	320	4,41	1155	36	3,12	362	40	11,05	8 780	396	4,51
1914	1011	422	41,74	4747	365	7,69	609	36	5,90	323	21	6,50	5 679	422	7,43

b) Die beanstandeten Wohnungen nach der Stockwerklage, dem Grunde der Beanstandung und der Zahl der Räume.

Grund der Beanstandung, Kalenderjahr	Von den Wohnungen lagen im						Beanstandete Wohnungen überhaupt	Von den beanstandeten Wohnungen hatten Räume					
	Unterhaus	Zwischen-Stock	1. Stock	2. Stock	3. u. höheren Stock	Dachgeschoß		1	2	3	4	über 4	
Ungeeignet													
1909.....	26	4	39	41	22	142	274	46	55	79	53	41	
1910.....	26	2	32	35	18	164	277	34	67	68	39	69	
1911.....	20	2	24	28	17	182	273	53	49	59	60	52	
1912.....	13	1	16	28	17	223	298	23	65	60	60	90	
1913.....	18	1	26	19	10	166	240	20	39	52	36	93	
1914.....	8	—	18	11	2	215	254	32	38	50	53	81	
Überfüllt													
1909.....	41	4	86	66	41	26	264	13	145	81	16	6	
1910.....	30	1	36	44	27	24	162	11	91	43	15	2	
1911.....	16	—	43	27	21	13	120	4	65	42	5	4	
1912.....	20	1	17	32	19	12	101	14	56	25	2	4	
1913.....	24	1	35	34	14	15	123	5	75	28	8	7	
1914.....	20	—	38	33	17	10	118	4	62	37	8	7	
Ungeeignet u. überfüllt													
1909.....	2	—	5	8	2	31	48	3	8	25	9	3	
1910.....	1	1	2	1	1	16	22	2	5	6	5	4	
1911.....	3	—	4	2	2	20	31	4	15	6	4	2	
1912.....	2	1	8	3	—	25	39	3	17	9	5	5	
1913.....	3	—	7	8	—	15	33	3	8	8	6	8	
1914.....	2	—	2	3	1	42	50	6	11	22	5	6	

IV. Viehstand, Viehmarkt, Schlachtungen, Fleischeinfuhr, Vieh- und Fleischpreise.

1. Der Viehstand in Cöln am 1. Dezember der Jahre 1910 bis 1914. 1)

Jahr, Stadtteil	Gehöfte		Vieh haltende Haus- haltungen	Zahl der vorhandenen			
	über- haupt	mit Vieh- stand		Pferde	Rin- der ⁸⁾	Schafe ⁸⁾	Schweine ⁸⁾
1910	31 144	2 862	3 384	8 059	3 033	3 249	6 040
1911	31 865	2 817	3 429	8 248	2 546	1 660	5 391
1912 ⁴⁾	32 672	5 150	5 833	8 237	3 104	1 632	8 408
1913 ⁵⁾	33 182	3 194	3 687	8 482	3 563	2 057	11 138
1914 ⁶⁾	2 946	3 284	5 323	6 907	2 234	8 590
1914 ⁷⁾	4 411	4 817	6 364	8 638	2 642	10 571
Davon (1914) im Bezirk:							
C.=Bayenthal	163	172	244	182	252	214
C.=Zollstock	34	38	21	34	2	27
C.=Sülz	133	173	312	93	266	166
C.=Lindenthal	190	202	436	324	487	1 108
C.=Ehrenf. { inneres	521	584	1 147	1 529	212	3 518
{ äußeres	190	202	196	314	501	733
C.=Nippes { inneres	205	222	416	1 247	—	363
{ äußeres	557	572	441	2 272	317	1 521
C.=Deutz { inneres	36	45	98	27	1	27
{ äußeres	179	180	145	208	183	522
C.=Kalk	191	208	294	180	11	313
C.=Mülheim	270	281	453	348	170	419
C.=Merheim rh.	1 195	1 252	588	1 383	238	1 562
Vororte überh.	3 864	4 131	4 791	8 141	2 640	10 493
C.=Neustadt	185	224	534	137	1	24
C.=Altstadt	362	462	1 039	360	1	54

1) Auf Grund der allgemeinen Viehzählungen festgestellt. — 2) 1912 wurden außerdem gezählt: 9 Maulesel, 35 Esel, 1448 Ziegen, 53826 Stück Federvieh und 534 Bienenstöcke. Hierdurch erklärt sich die verhältnismäßig große Anzahl der Gehöfte mit Viehstand und der Vieh haltenden Haus-haltungen — 3) 1913 wurden außerdem 1431 Ziegen gezählt. — 4) Ohne — 5) Mit Mülheim und Merheim rh. — 6) Außerdem 1529 bzw. 7) 3142 Ziegen. — 8) Einschließlich der in den Schlachthöfen gezählten Tiere.

2. Schlachtviehmarkt in Cöln während der Rechnungsjahre 1909 bis 1914. *)

a) Auftrieb von Schlachttieren auf dem Schlachtviehmarkt.

Rechnungs- jahr	Zahl der aufgetriebenen									Tiere im ganzen
	Ochsen	Bullen	Kühe	Rinder	Zu- sammen Rind- vieh	Kälber	Schweine	Schafe und Ziegen	Pferde	
1909	31 207	6 802	28 783	5 956	72 748	69 436	267 108	33 867	6 184	449 343
1910	28 706	5 888	28 748	4 067	67 409	57 549	309 119	30 090	6 002	470 169
1911	23 655	5 749	31 014	4 271	64 689	62 763	402 584	26 536	7 119	563 691
1912	23 119	5 684	29 253	3 188	61 244	56 269	370 581	27 695	8 291	524 080
1913	25 616	6 727	29 728	2 593	64 664	55 636	403 702	20 981	7 654	552 637
1914	24 217	12 945	45 279	5 276	87 717	73 862	513 408	33 062	3 417	711 466

*) Einschließlich der dem Schlachthof unmittelbar zugeführten Schlachttiere, jedoch ausschließlich des aus dem Vorjahre übernommenen Stallbestandes. Im Jahre 1914 wurden dem Schlachthof unmittelbar zugeführt 3884 Rinder, 758 Kälber, 5844 Schweine, 10 720 Schafe und Ziegen und 1716 Pferde.

b) Wiederausfuhr aufgetriebener Schlachttiere.

Rechnungs- jahr	Insgesamt ¹⁾				Aus- fuhr über- haupt	Davon auf dem Landwege ²⁾				zu- sammen
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe und Ziegen		Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	
1909	37 764	8 759	115 715	3 857	166 095	11 034	3 839	50 862	2 618	68 353
1910 ¹⁾	35 111	10 564	145 204	2 008	192 887	9 150	2 485	54 687	1 770	68 092
1911	32 179	13 421	186 850	1 376	233 826	7 909	3 132	63 105	763	74 909
1912	31 998	15 267	184 352	2 260	233 877	9 256	2 861	62 034	1 354	75 505
1913	34 044	16 089	209 183	1 526	260 842	9 408	2 808	68 042	1 062	81 320
1914	47 815	19 801	265 041	7 803	340 460	10 568	5 178	71 683	1 482	88 911

1) Einschließlich der nach den Schlachthöfen C.-Kalk und C.-Mülheim ausgeführten Tiere. — 2) Die Ausfuhr mit der Eisenbahn ist unter 9, Eisenbahnbetrieb auf dem Schlachthofe Seite 46, angegeben.

3. Die Schlachtungen in Cöln von 1909 bis 1914.

a) In den Schlachthöfen. *)

Rechnungs- jahr	Ochsen	Bullen	Kühe	Rinder	Zusammen Rindvieh	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
1909	16 535	6 467	8 875	3 143	35 020	60 920	152 526	29 919	502	1 990
1910	15 572	6 344	11 053	1 938	34 877	48 901	172 045	28 105	745	1 810
1911	12 821	5 428	12 265	3 217	33 731	50 241	217 462	24 985	603	1 937
1912	12 382	5 389	12 193	2 289	32 253	43 680	198 285	25 336	422	1 734
1913	13 028	5 645	12 461	1 456	32 590	41 127	201 618	19 240	538	1 666
1914	11 671	8 319	20 608	5 834	46 432	59 552	270 281	25 071	720	1 716

*) Von 1910 ab und für 1914 einschl. der in den Schlachthöfen C.-Kalk und C.-Mülheim geschlachteten Tiere.

b) Haus- und Notschlachtungen.

Rechnungsjahr	Hausschlachtungen			Notschlachtungen					
	Schweine	Schafe	Ziegen	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
1909	464	5	75	38	68	13	7	—	23
1910	607	8	78	67	55	12	2	1	12
1911	687	7	104	60	80	10	—	—	1
1912	541	1	94	55	120	15	21	1	—
1913	625	22	41	41	82	31	13	1	1
1914 *)	734	3	47	64	149	22	19	1	—

*) Einschl. Mülheim und Merheim rrh.)

4. Schlachtgewicht der geschlachteten Tiere. *)

Rechnungs- jahr	a = gesamtes, b = durchschnittliches) Schlachtgewicht (kg) der geschlachteten						Zusammen		
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde			
1909	a	12 270 300	2 134 580	11 475 225	658 482	8 655	603 900	27 151 142	
	b	350	35	75	22	15	300		
1910	a	12 020 736	1 713 460	12 949 800	618 530	12 360	546 600	27 861 486	
	b	344	35	75	22	15	300		
1911	a	11 488 940	1 761 235	16 371 925	549 824	10 605	581 400	30 763 929	
	b	340	35	75	22	15	300		
1912	a	10 823 180	1 533 000	14 515 393	557 876	7 755	520 200	27 957 404	
	b	335	35	73	22	15	300		
1913	a	11 420 850	1 442 315	15 170 550	424 050	8 700	500 100	28 966 565	
	b	350	35	75	22	15	300		
1914	ohne (Mülheim u. Merheim rrh.)	a	14 562 450	1 948 695	18 946 050	545 930	8 595	457 200	36 468 920
		b	350	35	75	22	15	300	
	mit	a	16 273 600	2 089 535	20 327 775	552 046	11 520	514 800	39 769 276
		b	350	35	75	22	15	300	

*) Einschließlich der Haus- und Notschlachtungen.

5. Ergebnisse der Fleischschau der im Cölnner Schlachthofe geschlachteten Tiere in den Rechnungsjahren 1909 bis 1914.

Rechnungsjahr	Beanstandet wurden					Zu- sammen	V. H. der Schlach- tungen
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe u. Ziegen	Pferde		
1909.....	13 197	933	17 948	4 365	179	36 622	13,04
1910.....	12 633	860	13 919	6 035	112	33 559	12,28
1911.....	12 331	640	31 583	5 613	87	50 254	15,84
1912.....	10 410	661	29 582	8 647	91	49 391	16,32
1913.....	11 984	687	28 614	8 123	77	49 485	16,67
1914.....	13 151	782	40 882	10 704	55	65 574	16,22
Davon wurden vernichtet:							
1909.....	64	19	31	2	16	132	0,05
1910.....	83	26	35	5	24	173	0,06
1911.....	59	16	23	3	10	111	0,03
1912.....	71	60	41	7	20	199	0,07
1913.....	90	99	176	11	20	396	0,13
1914.....	267	87	157	5	32	548	0,14
Der Freibank wurden überwiesen:							
1909.....	692	248 ¹ / ₄	919 ¹ / ₄	34	—	1893 ³ / ₄	0,67
1910.....	653	394	828	36	—	1911	0,70
1911.....	615 ¹ / ₄	279 ¹ / ₄	1017	50	—	1961 ¹ / ₄	0,62
1912.....	505	280 ¹ / ₄	760	35	—	1580 ¹ / ₄	0,51
1913.....	446 ¹ / ₂	281 ¹ / ₄	872	50	—	1649 ³ / ₄	0,55
1914.....	679	196	1179	47	—	2101	0,52

Von den 1914 der Freibank überwiesenen Tieren

waren:	Ochsen	Bullen	Kühe	Jung- rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen
gekocht.....	17 ¹ / ₂	5	31 ³ / ₄	5	7 ¹ / ₄	296	—	—
gekühlt.....	13	5	3	1	1	—	—	—
roh.....	90	35 ¹ / ₄	440 ¹ / ₂	32	188	882 ¹ / ₂	41	6

6. Einfuhr frischen ausländischen und inländischen Fleisches in den Rechnungsjahren 1909 bis 1914*)

Rechnungsjahr	Rinder ¹ / ₄	Jung- Rinder ¹ / ₂	Kälber	Schweine	Schafe und Ziegen	Rostböenf, Schinken usw.	Zahl der Unter- suchungen
1909.....	32 462	52	10 347	985	572	—	44 418
1910.....	33 437	9	10 901	110	153	4	44 614
1911.....	38 057	—	12 670	54	395	—	51 176
1912.....	47 236	109	14 895	3 480	1 370	18	67 108
1913.....	32 692	78	14 811	273	582	8	48 444
1914.....	27 523	87	10 850	19 667	2 155	155	60 437

*) Ohne das den Privatverkaufsstellen und Konsumenten unmittelbar zugeführte (bereits tierärztlich untersuchte) Fleisch.

Anmerkung 1 zu Tabelle 7 Seite 46. Die unter den einzelnen Schlachtvieharten in alphabetischer Folge aufgeführten Zahlenreihen stellen die Preise nach den einzelnen Schlachtwertklassen dar. Unterschieden werden folgende Klassen: Bei den Ochsen: a=Vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes von 4 bis 7 Jahren, a2=Vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes (ungejocht) bis zu 4 Jahren, b=Junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete, c=Mäßiggenährte, junge, gut genährte ältere, d=Geringgenährte, jeden Alters; bei den Bullen: a=Vollfleischige, ausgewachsene höchsten Schlachtwertes, b=Vollfleischige, jüngere, c=Mäßiggenährte, junge und gut genährte ältere; bei den Kühen: a=Vollfleischige, ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwertes von mindestens 500 kg Lebendgewicht; a2=Vollfleischige, ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwertes unter 500 kg Lebendgewicht sowie Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 4 Jahren; b=Vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes von 4 bis zu 7 Jahren, c=Ältere, ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen, d=Mäßiggenährte Kühe und Färsen, e=Geringgenährte Kühe und Färsen; bei den Kälbern: a=Doppellender, feinsten Mast, b=Feinste Mastkälber, c=Mittlere Mast- und feinste Saugkälber, d=Geringere Mast- und gute Saugkälber, e=Geringere Saugkälber, f=Fresser (geringgenährtes Jungvieh); bei den Schweinen: a=Vollfleischige, von 80 bis 100 kg Lebendgewicht, b=Vollfleischige, von 100 bis 120 kg Lebendgewicht, c=Vollfleischige, von 120 bis 150 kg Lebendgewicht, d=Fettschweine, über 150 kg Lebendgewicht, e=Fleischige und gering entwickelte bis 80 kg Lebendgewicht, f=Sauen, g=Geschnitene Eber; bei den Stallmastschafen: a= Mastlämmer und jüngere Masthammel, b=Ältere Masthammel, geringere Mastlämmer und gut genährte junge Schafe, c=Mäßiggenährte Hammel und Schafe (Merzschafe); bei den Weideschafen: a= Mastlämmer und jüngere Masthammel, b=Geringere Lämmer und Schafe.

7. Marktdurchschnittspreise in Cöln für 50 kg Schlachtgewicht in Mark während der Rechnungsjahre 1909 bis 1914.¹⁾

Rechnungs- jahr	Ochsen				Bullen			Kühe					
	a	b	c	d	a	b	c	a	b	c	d	e ²⁾	
1909	81	76	68	58	69	66	62	74	70	65	59	55	
1910	87	82	75	67	80	76	73	77	79	75	70	64	
1911	1a	2a	84	77	66	82	78	72	87	81	76	70	63
	90	90											
1912	98	98	90	81	70	89	84	79	—	87	82	75	68
1913	96	96	88	80	70	89	85	82	—	87	82	70	70
1914	94	94	85	73	64	86	77	72	87	82	74	66	61

Noch 7.

Rechnungs- jahr	Kälber ³⁾						Schweine						Stallmast- schafe			Weide- schafe		
	a	b	c	d	e	f	a	b	c	d	e	f	a	b	c	a	b	
1909	107	92	86	78	65	.	72	71	70	72	66	64	82	78	70	.	.	
1910	80	61	56	50	45	45	66	65	65	65	61	60	87	83	77	.	.	
1911	80	61	55	48	—	44	60	59	59	60	55	f	g	90	86	78	87	75
												54	52					
1912	83	63	59	52	—	79 ⁴⁾	79	77	77	78	74	73	70	99	91	82	90	82
1913	83	66	61	55	—	—	72	70	70	70	68	66	63	102	96	88	100	87
1914	76	58	53	46	—	42	70	71	71	70	62	62	59	100	93	84	100	84

1) Siehe Seite 45 unten. — 2) Vom 1. Oktober 1909 ab. — 3) Vom 1. April 1910 ab Lebendgewicht. — 4) Schlachtgewicht für Bantzen.

8. Verbrauch von Futtermitteln auf dem städtischen Schlachthofe in Cöln während der Rechnungsjahre 1909 bis 1914.

Rechnungs- jahr	Stroh	Heu	Roggen- Schrot	Gersten- Schrot	Kleie	Hafer	Milch
	kg	kg	kg	kg	kg	kg	Ltr.
1909	504 795	394 205	146 771	630 828	129 221	6 768	174 190
1910	581 605	496 057	116 044	749 302	146 852	8 222	209 438
1911	623 620	358 025	88 262	955 375	135 258	7 809	240 842
1912	635 300	435 920	108 742	939 852	139 364	5 926	387 681
1913	1 516 590	575 825	92 362	974 977	215 920	5 854	234 245
1914	1 731 495	782 075	137 277	703 940	336 338	3 642	285 267

9. Eisenbahnbetrieb auf dem städtischen Schlachthofe in Cöln während der Rechnungsjahre 1909 bis 1914.

Rechnungs- jahr	Beladene Vieh- wagen	Beladene Kohlen- wagen	Mit sonst. Gütern beladene Wagen	Zu- sammen	Großvieh	Schweine	Sonstiges Kleinvieh	Zu- sammen
	Einfuhr:							
1909	14 643	495	1 357	16 495	57 868	257 818	61 821	377 507
1910	12 709	484	1 290	14 483	54 327	300 470	50 555	405 352
1911	13 755	556	1 335	15 646	51 915	393 519	63 631	509 065
1912	12 588	687	1 618	14 893	48 129	360 674	49 733	458 536
1913	12 634	578	1 663	14 875	50 509	396 086	44 184	490 779
1914	16 283	577	1 793	18 653	72 659	504 707	73 637	651 003
Ausfuhr:								
1909	8 651	—	901	9 552	26 730	64 853	6 159	97 742
1910	8 389	—	979	9 368	25 961	90 517	8 317	124 795
1911	9 245	—	1 086	10 331	24 270	123 745	10 902	158 917
1912	8 879	—	927	9 806	22 644	122 401	13 299	158 344
1913	9 417	—	1 059	10 476	24 636	141 141	13 745	179 522
1914	10 553	—	1 345	11 898	37 247	193 358	27 604	258 209

V. Marktanstalten u. Preise der wichtigsten Lebensmittel.

a) Belegungsfähigkeit und tatsächliche Belegung der Cölner Hauptmarkthalle in den Rechnungsjahren 1909 bis 1914.

Rechnungs- jahr	Verkaufsstände			Kellerräume		Kühl- u. Gefrierräume		Lagerplätze
	Ge- samt- Fläche qm	Durchschnittlich im Jahr besetzte Fläche		Ge- samt- Fläche qm	Durch- schnittlich besetzte Fläche qm	Ge- samt- Fläche qm	Durch- schnittlich besetzte Fläche qm	Durch- schnittlich besetzte Fläche qm
		überh.	v. H. der G.-Fl.					
1909	4 401	2 434	55,3	1 584	1 437	1 610	1 020	131
1910	4 401	2 410	54,8	1 625	1 461	1 640	1 233	134
1911	4 401	2 361	53,6	1 625	1 433	1 640	1 027	178
1912	4 401	2 546	57,9	1 625	1 423	1 610	1 178	225
1913	4 401	2 570	58,4	1 625	1 414	1 640	1 276	184
1914	4 401	2 318	52,6	1 625	1 514	1 640	1 150	177

b) Preise der wichtigsten Lebensmittel in Cöln.

1. Durchschnittspreise¹⁾ für Fleisch im Kleinhandel im Rechnungsjahre 1914.

(Siehe auch Anmerkung unter Nr. 4.)

Monat	Kleinhandelspreise für 1 Kilogramm in Pfennigen									
	Ochsenfleisch ²⁾			Kuhfleisch ²⁾			Kalbfleisch ²⁾		Hammelfleisch ²⁾	
	I	II	III	I	II	III	I	II	I	II
April 1914 ..	192,7	169,1	169,1	.	.	.	221,8	186,7	217,8	175,6
Mai ..	191,7	167,9	166,6	179,3	159,0	162,0	217,4	185,6	220,2	171,4
Juni ..	191,9	163,5	163,7	178,6	157,1	162,3	220,5	184,6	219,6	167,5
Juli ..	192,5	162,7	162,6	180,7	153,7	157,7	209,6	174,8	218,0	166,6
August ..	208,0	184,0	185,4	203,1	189,2	184,6	216,1	188,2	220,0	179,5
September ..	193,1	168,7	166,9	179,2	161,9	157,5	189,0	159,2	213,8	169,8
Oktober ..	193,3	170,2	168,1	181,9	160,9	160,0	198,4	166,9	200,0	166,1
November ..	191,6	170,2	167,8	175,4	162,3	161,7	200,5	169,7	195,3	163,9
Dezember ..	198,7	174,1	173,9	188,5	169,6	169,2	206,2	173,3	197,2	165,7
Januar 1915 ..	203,5	178,2	177,0	190,4	175,4	175,0	212,3	177,6	225,4	185,0
Februar ..	207,3	183,3	180,0	190,0	177,5	175,0	207,7	171,9	229,4	187,9
März ..	206,6	184,4	181,0	192,5	180,0	177,1	213,3	182,1	232,9	190,2
Jahresdurchschnitt ⁴⁾	197,5	172,8	171,6	185,4	167,7	167,5	208,8	176,1	214,5	173,1

Noch 1.

Monat	Kleinhandelspreise für 1 Kilogramm in Pfennigen										
	Schweinefleisch ⁴⁾			Schinken, roh, inl. geräuch., im ganzen mit Knoch. ohne Schnitt			Schweinespeck inl. geräuch. mager fett		Schweine-schmalz in- aus- länd.		Roß- fleisch
	I	II	III	Knoch.	ohne Knoch.	im Aus- schnitt	mager	fett	in- länd.	aus- länd.	
April 1914	193,8	211,7	165,8	239,2	250,8	380,9	168,6	169,6	160,0	100,0	
Mai ..	187,3	208,1	163,4	230,0	250,3	381,5	164,8	167,2	160,0	100,0	
Juni ..	188,5	204,0	157,5	240,3	250,8	382,6	160,9	165,7	160,0	95,0	
Juli ..	188,0	209,1	158,4	229,7	251,3	391,9	164,8	147,7	160,5	90,0	
August ..	199,9	217,9	181,2	249,0	262,1	403,5	187,3	177,0	181,1	165,0	
September ..	182,8	200,3	165,2	242,5	246,3	381,3	175,8	162,5	170,5	100,0	
Oktober ..	198,4	214,2	184,0	240,7	261,0	392,8	197,9	187,4	192,7	185,0	
November ..	198,7	216,3	183,0	248,1	260,2	393,3	198,3	196,2	202,4	200,0	
Dezember ..	198,5	216,4	191,1	245,7	264,8	391,4	204,1	201,4	211,2	218,0	
Januar 1915	213,4	226,4	201,9	256,7	269,2	393,5	216,0	216,0	227,4	240,0	
Februar ..	239,8	257,2	213,4	278,3	298,0	435,6	260,0	260,0	259,3	240,0	
März ..	255,7	273,2	255,6	301,2	322,4	444,0	277,7	278,8	272,4	265,0	
Jahresdurchschnitt ⁵⁾	203,6	221,3	186,7	250,7	264,3	394,6	196,7	201,7	195,3	193,6	

¹⁾ Die Preise beziehen sich beim Ochsen- und Kuhfleisch auf Fleisch mit Knochenbeilage, beim Schweinefleisch von der Keule der hiesigen Verkaufsgelegenheit auf Fleisch ohne Knochen, Schwarte und Fett; mit Knochen, Schwarte und Fett 40 Pf billiger. — ²⁾ I = Bratfleisch von der Keule; II = Kochfleisch vom Vorder Viertel; III = Kochfleisch vom Bauch usw. — ³⁾ I = Bratfleisch (Keule); II = Kochfleisch (Hals, Brust). — ⁴⁾ I = Kotelettes (Karbonade); II = Keule; III = Bauchfleisch. — ⁵⁾ Infolge der veränderten Erhebungsmethode sind die Preise mit denen in den vorhergehenden Jahren nicht mehr vergleichbar.

2. Durchschnittliche Kleinhandelspreise anderer wichtiger Nahrungsmittel in Cöln während der Rechnungsjahre 1901 bis 1914.

Rechnungsjahr	Kleinhandelspreise für 1 Kilogramm in Pfennig							
	Erbsen	Weißer Bohnen	Linsen	Kartoffeln	Hafergrütze	Hirse	Gerstengraupen	Reis
1901.....	31	29	43	08	48	40	36	48
1902.....	32	30	43	08	47	41	37	48
1903.....	31	33	41	08	48	41	37	48
1904.....	32	36	44	09	49	39	38	48
1905.....	31	40	57	09	50	42	38	49
1906.....	32	41	71	09	50	39	36	50
1907.....	34	39	76	10	50	53	37	50
1908 (1./4. bis 31./12.)	35	36	58	09	51	53	36	50
1909 (1./1. bis 31./3.)	38	37	51	10	50	52	37	44
1909.....	37	37	46	10	49	50	37	45
1910.....	38	40	43	10	48	49	40	44
1911.....	44	45	52	11	48	50	41	46
1912.....	43	47	52	10	52	55	41	49
1913.....	41	44	50	09	52	60	40	41
1914.....	76	75	93	12	60	77	57	66

Noch 2. Durchschnittliche Kleinhandelspreise anderer wichtiger Nahrungsmittel in Cöln während der Rechnungsjahre 1901 bis 1914.

Rechnungsjahr	Kleinhandelspreise für 1 Kilogramm in Pfennig								Preise für 25 Eier in Pfennig
	Mehl		Schwarz- brot ¹⁾	Roggen- graubrot ²⁾	Brötchen	Weißbrot (Milchbrot)	Kaffee gebrannt	Eibutter	
	Weizen	Roggen							
1901.....	32	29	22	33	57	—	296	237	240
1902.....	31	29	23	33	58	—	295	235	232
1903.....	31	29	23	34	61	—	292	236	235
1904.....	32	29	23	33	61	—	292	243	242
1905.....	31	30	26	34	58	—	291	247	240
1906.....	31	32	28	35	60	—	295	251	251
1907.....	36	37	32	38	62	—	300	257	249
1908 (1./4. bis 31./12.)	37	36	34	41	67	—	302	260	253
1909 (1./1. bis 31./3.)	39	35	35	40	63	—	213	266	297
1909.....	40	34	36	42	75	—	237	270	274
1910.....	38	33	34	41	71	—	255	270	245
1911.....	38	30	27	41	69	—	287	280	177 ³⁾
1912.....	40	31	26	38	65	—	309	270	183
1913.....	40	30	27	39	68	65	300	259	195
1914 ³⁾	49	39	29	41	72	69	300	287	238

¹⁾ Bis Ende 1910 für geschnittenes Brot, von 1911 ab für ganze Brote. — ²⁾ Infolge Mitberücksichtigung der Preise für Kisteneier ist der durchschnittliche Preis erheblich niedriger als in den Vorjahren. — ³⁾ Preis für große Graubrote; für kleine Graubrote stellte sich der Preis durchschnittlich um 1 Pf niedriger. — ⁴⁾ Die Berechnung bezieht sich auf die Preise bis einschl. Januar 1915. Von Februar 1915 ab Kriegsbrot.

VI. Gewerbe, Handel und Verkehr.

A. Gewerbebetriebe, Schankkonzessionen, Arbeitsvermittlung.

1. Zahl der Gewerbebetriebe und der darin beschäftigten Personen nach Gewerbeabteilungen und Gewerbegruppen in Cöln am 12. Juni 1907.

Gewerbeabteilungen, Gewerbegruppen	Gewerbebetriebe überhaupt	Davon sind Hauptbetriebe	Zahl der Hauptbetriebe in der Größenklasse der Betriebe mit Personen							Der Betriebe Personen (einschl. Be- triebsleiter)	
			Allein- betriebe	2 bis 5	6 bis 10	11 bis 50	51 bis 200	201 bis 1000	mehr als 1000	über- haupt	darunter weibliche
Gewerbe überhaupt.											
Gesamtsumme . . .	32 050	29 585	12 738	12 857	1 963	1 672	303	48	4	147 044	36 821
Gewerbeabteilungen.											
A. Gärtnerei, Tierzucht und Fischerei	187	179	67	88	13	9	2	—	—	752	67
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	15 489	15 119	6 774	5 949	1 112	1 016	223	42	3	93 732	19 107
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	15 911	13 848	5 588	6 758	805	616	74	6	1	50 859	17 323
	463	439	309	62	33	31	4	—	—	1 701	324
Gewerbegruppen.											
I. Kunst- und Handelsgärtnerei	153	151	43	84	13	9	2	—	—	720	64
II. Tierzucht und Fischerei	34	28	24	4	—	—	—	—	—	32	3
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	11	11	—	2	2	3	3	1	—	750	64
IV. Industrie der Steine und Erden	240	227	38	72	26	83	7	1	—	3 166	131
V. Metallverarbeitung	793	761	180	376	99	76	25	5	—	7 702	407
VI. Industrie der Maschinen usw.	844	768	187	353	60	100	50	16	2	17 149	472
VII. Chemische Industrie	144	136	19	53	34	23	6	1	—	1 883	344
VIII. Industrie der Fette, Öle usw.	98	89	1	24	15	43	5	1	—	2 151	383
IX. Textilindustrie	207	198	104	51	11	24	6	2	—	3 096	1 550
X. Papierindustrie	153	144	34	54	9	39	7	1	—	1 962	710
XI. Lederindustrie	463	453	197	197	28	26	4	1	—	2 626	644
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1 177	1 159	431	392	116	101	18	1	—	6 540	657
XIII. Industrie der Nahrungsmittel	1 945	1 910	157	1 398	252	88	12	2	1	10 804	3 336
XIV. Bekleidungsgewerbe	5 544	5 491	3 765	1 432	161	111	20	2	—	13 879	7 879
XV. Reinigungsgewerbe	1 482	1 462	839	550	34	35	4	—	—	3 461	1 842
XVI. Baugewerbe	1 882	1 828	643	717	210	203	52	3	—	14 303	145
XVII. Polygraphische Gewerbe	322	310	82	127	40	52	4	5	—	3 712	510
XVIII. Künstlerische Gewerbe	184	172	97	51	15	9	—	—	—	548	33
XIX. Handelsgewerbe	11 506	10 039	4 313	4 635	594	444	52	1	—	33 894	12 601
XX. Versicherungsgewerbe	399	297	175	72	19	27	4	—	—	1 508	89
XXI. Verkehrsgewerbe	642	626	258	261	55	36	10	5	1	7 022	98
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	3 364	2 886	842	1 790	137	109	8	—	—	8 435	4 535
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	463	439	309	62	33	31	4	—	—	1 701	324

2. Die steuerpflichtigen Gewerbebetriebe in Cöln am Ende der Rechnungsjahre 1905 bis 1914.

Gewerbeabteilungen, Gewerbegruppen, Gewerbearten	Bestand am Ende des Rechnungsjahres									
	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914*)
A. Gärtnerei und Tierzucht.										
I. Kunst- und Handelsgärtnerei.....	39	39	38	39	38	39	38	40	40	46
II. Tierzucht und Fischerei.....	1	1	1	3	4	4	4	4	4	7
A zusammen.....	40	40	39	42	42	43	42	44	44	53
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe.										
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen	8	9	8	9	9	9	9	8	6	7
IV. Industrie der Steine und Erden...	122	120	120	119	122	121	128	123	120	134
V. Metallverarbeitung.....	355	355	373	383	372	361	366	358	362	390
VI. Industrie der Maschinen, Instru- mente und Apparate.....	343	361	374	387	376	396	418	429	426	420
VII. Chemische Industrie.....	115	112	121	134	144	155	164	161	162	181
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Fette, Öle usw..	77	75	78	84	84	84	82	87	48	83
IX. Textilindustrie.....	42	43	43	44	44	43	41	42	48	52
X. Papierindustrie.....	67	66	68	69	69	72	72	72	70	71
XI. Lederindustrie.....	137	145	160	162	160	155	154	146	137	152
XII. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	446	476	506	509	491	481	471	464	448	481
davon { a) Schreiner.....	291	312	332	336	324	318	312	307	295	314
{ b) sonstige Gewerbearten	155	164	174	173	167	163	159	157	153	167
XIII. Industr. d. Nahrungs- u. Genußmittel	1423	1454	1468	1481	1465	1454	1447	1438	1410	1638
davon { a) Bäcker.....	639	649	662	664	650	639	636	628	622	664
{ b) Metzger.....	544	564	563	574	569	567	555	555	544	597
{ c) sonstige Gewerbearten	240	241	243	243	246	248	256	255	244	377
XIV. Bekleidungsgerwebe.....	459	477	524	532	520	524	510	512	499	572
davon { a) Schneiderei.....	263	271	302	309	301	307	304	311	298	295
{ b) Putz- u. Modengeschäfte	31	35	39	41	40	49	42	42	40	46
{ c) Schuhmacherei.....	79	83	88	86	81	70	67	66	64	125
{ d) sonstige Gewerbearten	86	88	95	96	98	98	97	93	97	106
XV. Reinigungsgerwebe.....	154	163	185	190	191	192	202	200	179	192
XVI. Baugewerbe.....	789	833	886	888	897	922	938	938	928	953
davon { a) Bauunternehmer.....	255	273	268	271	281	288	292	299	299	313
{ b) Anstreicher und Maler	205	213	241	241	240	237	235	229	226	217
{ c) sonstige Gewerbearten	329	347	377	376	376	397	411	410	408	423
XVII. Polygraphische Gewerbe.....	158	160	168	169	176	177	177	185	184	188
XVIII. Künstlerische Gewerbe.....	44	42	43	49	52	53	51	51	47	39
B zusammen.....	4739	4891	5125	5209	5172	5199	5230	5214	5110	9006
C. Handel u. Verkehr einschl. Gast- u. Schankwirtschaft.										
XIX. Handelsgewerbe.....	4650	4801	4828	5007	5165	5325	5355	5332	5295	5268
davon { a) Waren- u. Produkten- handel in stehendem Gewerbebetriebe.....	3520	3608	3611	3713	3789	3891	3874	3856	3834	3837
{ b) Geld- u. Kredithandel.	61	61	63	70	77	81	86	90	89	91
{ c) Spedition u. Kommission	8	8	9	14	17	27	23	24	34	58
{ d) Buch-, Kunst- u. Musi- kalienhandel.....	83	94	89	94	101	100	107	104	109	111
{ e) Hausierhandel.....	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1
{ f) Handelsvermittlung....	900	946	969	1031	1080	1123	1167	1158	1123	1074
{ g) Versteigerung, Verleih, Stellenvermittlung.....	76	82	86	84	100	102	97	99	105	96
XX. Versicherungsgewerbe.....	102	105	107	109	111	118	120	119	122	125
XXI. Verkehrsgewerbe.....	223	235	235	240	243	250	248	252	260	272
XXII. Beherbergungs- und Erquickungs- gewerbe.....	1248	1271	1267	1306	1329	1336	1334	1349	1336	1555
XXIII. Theater, Schausstellung und dergl.	22	25	24	26	29	35	38	42	38	38
C zusammen.....	6245	6437	6455	6688	6877	7064	7095	7094	7051	7258
A bis C im ganzen.....	11024	11368	11625	11939	12091	12306	12367	12352	12205	12864

*) Einschließlich Mülheim und Merheim rrh.

3. Die Mitglieder der Innungen nebst ihren Gesellen und Lehrlingen in Cöln am Ende der Kalenderjahre 1912 bis 1914.

Bezeichnung des Gewerbes, für welches die Innung errichtet ist	1912					1913					1914				
	Innungsmitglieder		Bei den Innungs- mitgliedern be- schäftigte		Zahl der die Gesellen- prüfung be- standenen Lehrlinge	Innungsmitglieder		Bei den Innungs- mitgliedern be- schäftigte		Zahl der die Gesellen- prüfung be- standenen Lehrlinge	Innungsmitglieder		Bei den Innungs- mitgliedern be- schäftigte		Zahl der die Gesellen- prüfung be- standenen Lehrlinge
	Gesellen	Lehrlinge	bei den Innungs- mitgliedern	bei den übr. Hand- werkern desselben Gewerbes		Gesellen	Lehrlinge	bei den Innungs- mitgliedern	bei den übr. Hand- werkern desselben Gewerbes		Gesellen	Lehrlinge	bei den Innungs- mitgliedern	bei den übr. Hand- werkern desselben Gewerbes	
1. Schlosser	45	110	85	21	54	70	154	102	25	53	66	—	118	33	35
2. Uhrmacher ¹⁾	142	73	19	—	—	146	73	20	6	—	150	65	19	1	—
3. Polst. u. Dekorateur ¹⁾	214	365	84	—	—	198	354	60	27	—	180	325	72	8	—
4. Sattler	28	46	12	3	2	32	30	8	3	—	32	49	12	5	3
5. Stellmach. u. Schmiede ¹⁾	133	242	17	11	—	135	251	47	8	—	135	233	52	10	—
6. Tischler	173	975	50	7	14	185	900	48	13	7	194	900	35	2	—
7. Drechsler, Stock- und Schirmmacher ¹⁾	—	—	—	—	—	76	20	—	2	—	72	17	—	—	—
8. Schreiner, Stellmacher, Zimmerer, Faßbinder, Drechsler u. Holzbild- hauer (Mülheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	56	14	2	—
9. Korbmacher ¹⁾	32	18	1	—	1	31	18	1	—	—	29	16	2	—	—
10. Konditoren	56	85	56	22	3	57	91	109	22	—	67	254	111	34	—
11. Bäcker (Cöln) ¹⁾	756	1048	99	90	—	735	950	230	70	—	725	633	213	72	—
12. Bäcker (Kalk) ¹⁾	42	45	12	4	—	45	48	11	4	—	43	17	3	—	—
13. Bäcker (Mülheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68	85	20	4	5
14. Fleischer (Kalk)	44	19	8	6	—	45	30	9	3	—	48	104	9	—	—
15. Fleischer (Mülheim) ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66	64	23	3	8
16. Ochsenmetzger	232	—	25	15	—	242	—	26	6	—	242	290	23	5	—
17. Schweine Metzger	307	415	110	36	—	350	354	91	34	—	403	332	103	33	—
18. Damenschneider, Schneiderinnen ¹⁾	750	1863	680	211	—	811	1 703	790	371	—	812	1652	700	348	—
19. Schneider ¹⁾	524	1932	136	30	—	526	1 752	136	80	6	531	1735	132	29	—
20. Schuhmacher	184	200	32	10	5	187	220	56	14	4	185	200	57	14	12
21. Schuhmacher (Mülheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	16	2	2	—
22. Barbieri, Friseure, Perückenmacher	108	116	33	10	—	110	125	40	10	—	110	65	30	10	—
23. Perückenmacher und Friseure	54	79	9	6	—	64	215	34	12	—	56	51	15	12	—
24. Maurer u. Steinmetzen	112	1200	9	1	1	98	2 800	16	—	4	92	—	17	3	2
25. Zimmerer ¹⁾	60	428	9	11	—	60	420	12	—	—	60	280	12	4	—
26. Maler u. Anstr. (Cöln) ..	75	—	65	18	12	80	630	55	33	—	76	312	45	30	15
27. Maler u. Anstr. (Kalk) ..	15	28	5	1	—	15	59	8	10	—	14	9	3	2	—
28. Maler u. Anstr. (Mülh.) ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	17	14	2	—
29. Dachdecker und Bau- klempner ¹⁾	37	—	12	5	6	150	420	24	—	—	172	100	24	4	—
30. Photographen ¹⁾	70	41	6	—	1	65	—	8	1	—	87	37	6	2	—
Zusammen Hand- (a)	4193	9328	1574	518	99	4513	11 617	1941	754	74	4611	7676	1813	661	67
werker²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4853	7914	1886	674	80
31. Wirte (Cöln)	527	2211	40	—	—	512	2 352	23	—	—	481	2431	32	—	—
32. Wirte (Mülheim)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78	—	—	—	—

¹⁾ Zwangsinnungen. — Ferner haben ihren Sitz in Cöln: die Zwangs-Schornsteinfegerinnung die Zwangsinnung für das Pflasterergewerbe, die Freie Innung der Zahntechniker und die Innung der Rechtskonsulenten. Die Bezirke der beiden ersteren erstrecken sich auf den Regierungsbezirk Cöln, die der beiden letzteren auf die ganze Rheinprovinz.

²⁾ a) = ohne, b) = mit Mülheim und Merheim rhh.

4. Stellen- und Arbeitsvermittlung in Cöln.

a) Die Allgemeine Arbeitsnachweis-Anstalt während der Jahre 1902 bis 1914.

Geschäfts- jahr 1)	Stellensuchende			Offene Stellen für			Besetzte Stellen von					
	Männliche	Weibliche	zusammen	männliche Personen	weibliche Personen	zusammen	männlichen		weiblichen		M. u. W.	
							überhaupt	v. H. der Stellen- suchenden	überhaupt	v. H. der Stellen- suchenden	überhaupt	v. H. der Stellen- suchenden
1902	37 235	8 356	45 591	18 818	10 735	29 553	18 102	48,6	7 805	93,4	25 907	56,8
1903	36 835	8 474	45 309	20 509	11 191	31 700	20 076	50,5	8 124	95,9	28 200	62,2
1904	37 087	8 614	45 701	21 480	11 435	32 915	20 863	56,3	8 212	95,3	29 075	63,6
1905	35 989	8 889	44 878	23 270	11 968	35 238	22 163	61,6	8 306	93,4	30 469	67,9
1906	35 929	7 847	43 776	22 876	11 156	34 032	21 805	60,7	7 359	93,8	29 164	66,6
1907	39 392	7 790	47 182	21 193	9 702	30 895	20 114	51,1	6 894	88,5	27 008	57,2
1908	44 694	7 559	52 253	19 346	8 278	27 624	18 630	41,7	6 437	85,2	25 067	46,1
1909	43 519	7 971	51 490	17 413	7 467	24 880	16 874	38,8	5 883	73,8	22 757	44,2
1910	56 254	11 889	68 143	28 384	15 174	43 558	26 149	46,5	8 959	75,4	35 108	51,5
1911	50 798	12 835	63 633	32 263	16 663	48 926	29 215	57,5	10 379	80,9	39 594	62,2
1912	66 700	19 266	85 966	46 189	27 272	73 461	40 818	61,20	16 876	87,59	57 694	67,11
1913	58 073	21 945	80 018	43 622	30 905	74 527	39 654	68,28	18 554	84,55	58 208	72,74
1914 ²⁾	102 000	41 449	143 449	72 614	37 940	110 554	59 373	58,2	27 291	65,8	86 664	60,4
Dav. (1914) im												
April	5 344	2 528	7 872	4 445	3 554	7 779	4 108	76,9	2 143	84,8	6 251	79,4
Mai	4 893	2 505	7 398	4 143	3 493	7 636	3 860	78,9	2 131	84,1	5 991	80,9
Juni	4 830	2 321	7 151	4 459	3 132	7 591	4 162	86,2	1 984	85,5	6 146	85,9
Juli	4 758	2 577	7 335	3 863	3 346	7 209	3 552	74,7	2 217	86,0	5 769	78,7
August	22 342	9 791	32 133	8 303	3 727	12 030	7 825	35,0	2 854	29,1	10 679	33,2
September ..	15 352	3 899	19 251	5 245	3 290	8 535	4 807	31,3	2 277	58,4	7 084	36,8
Oktober	11 764	3 679	15 443	7 104	3 194	10 298	6 338	53,9	2 671	72,6	9 009	58,3
November	7 725	3 089	10 814	7 243	2 742	9 985	5 282	68,4	2 323	75,2	7 605	70,3
Dezember	6 339	2 552	8 891	7 046	2 835	9 911	5 191	81,9	2 124	83,2	7 315	82,3
(1915)												
Januar	6 916	2 762	9 678	7 383	2 786	10 169	5 239	75,8	2 083	75,4	7 322	75,7
Februar	5 847	2 678	8 525	6 933	2 614	9 547	4 417	75,5	2 025	75,6	6 442	75,6
März	5 890	3 068	8 958	6 417	3 227	9 644	4 592	77,9	2 459	80,1	7 051	78,7

¹⁾ Das Geschäftsjahr umfaßt bis 1910 je die Zeit vom 1. Juli bis 30. Juni, nachdem vom 1. April bis 31. März. Die Angaben für 1911 beziehen sich demnach nur auf die Monate Juli 1911 bis einschl. März 1912. — ²⁾ Einschließlich der Anstalt in Mülheim.

b) Die übrigen Arbeitsnachweis-Anstalten in den Jahren 1913 und 1914.

Bezeichnung der Stellennachweise	Offene Stellen		Arbeits- gesuche		Stellenvermittlung					
	1913	1914	1913	1914	v. H. der offenen Stellen		v. H. der Stellengesuche			
					1913	1914	1913	1914		
Katholischer Gesellenverein	3 020	1 546	3 323	1 532	2 366	959	78,3	62,0	71,2	62,6
Herberge zur Heimat	2 860	2 477	3 070	1 996	1 004	1 081	56,1	43,6	52,2	54,2
Barbier-, Friseur- u. Perückenmacher- Innung	300	272	415	315	215	202	71,7	74,3	51,8	64,1
Gewerkverein deutscher Maschinen- und Metallarbeiter	93	135	146	219	71	68	76,3	50,4	48,6	31,1
Verband der christlichen Bauarbeiter	1 566	1 551	1 285	906	1 003	855	64,0	55,1	78,1	94,4
Verband christlicher Holzarbeiter	1 071	1 365	1 166	1 072	716	861	66,7	63,1	57,4	80,3
Verband deutscher Holzarbeiter	827	965	2 502	3 224	697	777	84,3	80,5	27,9	24,1
Verband der Maler und Anstreicher	501	537	920	1 061	451	399	90,0	74,3	49,0	37,6
Verband der deutschen Buchdrucker	306	302	1 104	1 600	306	302	100,0	100,0	27,7	18,9
Deutscher Dachdeckerverband	253	119	360	181	251	113	99,2	94,9	69,7	62,4
Verband der Tapezierer u. Polsterer	196	225	487	461	158	176	80,6	78,2	32,4	78,3
Verband der Porzellanarbeiter	21	14	53	92	18	14	85,7	100,0	34,0	15,2
Verband der Küche	1 253	1 085	2 063	1 459	953	1 012	76,1	93,3	46,2	78,4
Katholisches Arbeiter-Sekretariat	54	39	124	120	30	33	54,6	84,6	24,2	27,5
Kölner Verein weiblicher Angestellter	1 159	832	2 819	2 473	465	374	40,1	40,1	16,5	13,5

5 Die Zahl der Mitglieder in Fachverbänden in Cöln am Schlusse der einzelnen Monate während des Kalenderjahres 1914 im Vergleich zu 1913.

Berufsart, Jahr	Monat											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1. Deutscher Metallarbeiter-Verband	9494	9404	9392	9950	9273	9118	9031	6119	5607	5493	5195	4484
2. Gewerkschaft der deutschen Maschinenbauer und Metallarbeiter	715	715	716	709	705	704	703	546	540	538	530	509
3. Christlicher Metallarbeiter-Verband	2938	2931	2847	2887	2895	2906	2879	2265	2231	1978	1906	1838
4. Deutscher Handlungsgehilfen-Verband	1620	1670	1640	1670	1670	1670	1680	1723	1744	1120	1128	1056
5. Christlicher Holzarbeiter-Verband	1339	1357	1378	1789	1451	1421	1423	781	792	726	736	727
6. Deutscher Holzarbeiter-Verband	2167	2170	2180	2215	2320	2350	2400	1700	1500	1424	1440	1400
7. Centralverband christlicher Bauarbeiter	1170	1181	1214	1225	1227	1229	1200	950	850	850	853	845
8. Verband der Fabrikarbeiter	1714	1732	1741	1763	1757	1781	1810	1400	1200	700	690	676
9. Verband der deutschen Buchdrucker	1185	1190	1202	1210	1224	1226	1220	943	925	902	870	848
10. Verband der Bäcker und Konditoren	289	291	296	301	306	306	264	278	235	164	170	161
11. Verband der Tapezierer und Polsterer	302	306	310	310	324	318	321	224	181	182	181	140
12. Verband der Porzellanarbeiter	74	70	70	70	71	70	71	70	60	65	65	65
Zusammen . . . 1914	23007	23017	22986	25699	23223	23099	23032	16999	15865	14142	13764	12749
Dagegen . . . 1913	21457	21283	21497	21328	21229	21205	23351	23427	23582	23272	23168	22929

B. Die Tätigkeit des Königl. Gewerbe- und des Kaufmannsgerichts.

Tätigkeit des Gewerbe- und des Kaufmannsgerichts in Cöln während der Kalenderjahre 1909 bis 1914.

Kalender- jahr	Anzahl der anhängigen Klagen		Von den neu hinzugekommenen Klagen betrug der Wert des Streitgegenstandes							
	aus dem Vorjahre übernommene	im lauf. Jahre neu hinzugekommene	darunter von Arbeitgebern gegen Arbeitnehmer	bis zu 20 %	über 20 bis 50 %	über 50 bis 100 %	über 100 bis 200 %	über 200 bis 300 %	mehr als 300 %	
1909	30	3 960	130	1 676	1 269	709	163	63	110	
1910	20	3 857	140	1 552	1 266	746	172	51	90	
1911	16	4 201	192	1 722	1 345	771	209	78	92	
1912	29	4 488	220	1 922	1 375	837	215	74	84	
1913	28	4 711	165	2 117	1 359	837	250	79	87	
1914 ¹⁾	a	12	4 896	170	2 070	1 457	929	252	82	106
	b	37	5 582	179	2 459	1 584	987	252 ²⁾	82	106

1. Gewerbegericht.

¹⁾ a = Cöln ohne Mülheim und Merheim rrh.,

b = Cöln einschließlich Mülheim und Merheim rrh. sowie des Landkreises Mülheim.

²⁾ Außerdem 48 Klagen, bei denen nur feststeht, daß der Wert des Streitgegenstandes über 100 % beträgt, eine weitere Gliederung aber nicht vorgenommen werden kann, und ferner 64 Klagen, in denen der Wert des Streitgegenstandes nicht festgestellt ist.

2. Kaufmannsgericht.

1909	11	977	75	52	122	207	208	141	258
1910	13	1 037	69	59	117	206	245	162	261
1911	11	1 021	79	52	127	190	265	167	231
1912	11	1 180	98	84	133	242	297	168	267
1913	12	1 257	100	86	168	277	297	147	294
1914 ^{*)}	a	13	1 280	70	81	161	285	163	264
	b	13	1 800	71	82	162	290	332	265

^{*)} a = ohne, b = mit Mülheim und Merheim rrh.

Noch B. Tätigkeit des Gewerbe- und des Kaufmannsgerichts in Cöln während der Kalenderjahre 1909 bis 1914.

Kalenderjahr	Von den anhängigen Klagen wurden beendet														Von den Klagen wurden erledigt in das nächste Jahr übernommen
	vor der Vergleichskammer durch							vor der Hauptsitzung durch							
	Zurücknahme	andergerichtlichen Vergleich	gerichtlichen Vergleich	rechtskräft. Versummis-Urteil	Anerkenntnis-Urteil	anderes Urteil	Verweis. an das Kaufm.- bzw. Gewerbeger.	Zurücknahme	andergerichtlichen Vergleich	gerichtlichen Vergleich	rechtskräft. Versummis-Urteil	Anerkenntnis-Urteil	anderes Urteil	Verweis. an das Kaufm.- bzw. Gewerbeger.	
1. Gewerbegericht.															
1909	641	243	1 419	—	—	—	—	250	103	464	311	39	499	1	20
1910	541	258	1 369	—	—	—	—	212	90	554	346	34	449	8	16
1911	613	264	1 429	—	—	—	—	275	98	578	404	57	469	1	29
1912	695	343	1 677	—	—	—	—	190	98	615	368	57	456	—	18
1913	740	324	1 855	—	—	—	—	297	80	752	315	34	307	3	22
1914*)	a	796	372	1 775	—	—	—	315	93	822	291	20	393	1	40
	b	1052	492	1 881	—	—	—	403	110	856	317	23	432	1	52
*) a = Cöln ohne Mülheim und Merheim rrh., b = Cöln einschl. Mülheim und Merheim rrh. sowie des Landkreises Mülheim.															
2. Kaufmannsgericht.															
1909	129	82	322	—	—	—	—	50	22	122	66	11	167	4	13
1910	134	69	322	—	—	—	—	55	30	145	108	11	158	7	11
1911	152	75	324	—	—	—	—	55	34	146	73	9	149	4	11
1912	160	96	406	—	—	—	—	66	37	149	76	18	165	6	12
1913	164	103	486	—	—	—	—	79	26	176	68	11	142	1	13
1914*)	a	203	110	469	—	—	—	73	17	204	53	7	123	9	25
	b	211	110	477	—	—	—	73	17	207	53	7	124	9	25
*) a = ohne, b = mit Mülheim und Merheim rrh.															

C. Die städtischen Arbeiter.

1. Die Zahl der städtischen Arbeiter in Cöln am Anfang der Rechnungsjahre 1908 bis 1915.

Betriebe	Zahl der Arbeiter am 1. April								
	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	
1. Hafenverwaltung.....	150	159	163	167	164	172	177	99	
2. Vorortbahnen {	Fahrpersonal....	150	149	157	146	129	179	219	151
	Sonst. Personal....	145	184	189	205	230	245	299	254
3. Straßenbahnen {	Fahrpersonal....	1551	1540	1475	1431	1654	1795	2099	861
	Sonst. Personal....	880	899	819	818	882	958	1079	1433
4. Marktverwaltung.....	31	30	30	29	29	26	27	24	
5. Schlacht- und Viehhof, Desinfektionsanstalt, Säuglingsmilchanstalt, Tierkörperverwertungsanstalt.....	160	160	178	186	192	190	189	186	
6. Fuhrpark und Straßenreinigung:	Erwachsene Arbeiter.....	698	599	567	598	585	546	615	430
	Jugendliche Arbeiter.....	78	85	107	82	71	101	119	134
7. Gaswerk.....	808	818	802	806	769	724	714	609	
8. Elektrizitätswerk.....	258	283	285	285	296	307	326	215	
9. Wasserwerk.....	178	195	179	177	179	188	193	136	
10. Badeanstalten.....	74	73	73	76	77	100	99	79	
11. Krankenanstalten:	Pflegepersonal*).....	62	79	80	82	81	83	85	54
	Betriebs- und Dienstpersonal....	96	241	256	257	253	258	255	196

*) Ohne die geistlichen Schwestern.

Fortsetzung nächste Seite.

Noch 1. Die Zahl der städtischen Arbeiter in Cöln am Anfange der Rechnungsjahre 1908 bis 1915.

Betriebe	Zahl der Arbeiter am 1. April							
	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915
12. Friedhofverwaltung	128	165	210	168	186	174	195	185
13. Hochbauamt	55	52	45	42	49	43	34	64
14. Tiefbauamt	281	284	269	310	310	303	297	263
15. Gartenverwaltung	268	279	366	342	322	385	496	288
16. Sonstige	30	29	30	31	33	33	32	38
Zusammen	6181	6303	6280	6238	6491	6810	7549	5701

2. Die den städtischen Arbeitern in Cöln gewährten Vergünstigungen in den Rechnungsjahren 1906 bis 1914.

Rechnungsjahr	Gesamt- betrag <i>M</i>	Davon entfallen auf:			
		Lohnfortzahlungen bei Erholungs- urlaub <i>M</i>	Krankheiten, Unfällen usw. <i>M</i>	Familien- unter- stützungen <i>M</i>	Ehrengaben bei Dienst- jubiläen <i>M</i>
1906	102 307	53 623	44 100	2 294	2 290
1907	117 038	60 877	50 985	2 826	2 350
1908	132 982	68 347	57 582	2 983	4 070
1909	161 876	96 353	53 636	8 157	3 730
1910	173 678	100 722	58 438	10 108	4 410
1911	192 878	102 647	77 587	7 344	5 300
1912	213 917	112 725	86 038	10 034	5 120
1913	243 896	126 821	101 741	10 084	5 250
1914	167 780	49 675	106 115	11 990	5 820

3. Die Zahl der Fälle und Tage bei Lohnfortzahlungen und Familienunterstützungen an die städtische Arbeiterschaft in Cöln in den Rechnungsjahren 1906 bis 1914.

Rechnungsjahr	Lohnfortzahlung bei				Familienunter- stützungen		Zusammen	
	Erholungs- urlaub		Krankheiten, Unfällen usw.		Zahl der		Zahl der	
	Fälle	Tage	Fälle	Tage	Fälle	Tage	Fälle	Tage
1906	2 828	14 324	3 974	31 122	107	2 146	6 909	47 592
1907	2 945	15 219	4 907	35 539	133	2 726	7 985	53 514
1908	3 170	16 530	5 445	37 592	163	2 711	8 778	56 833
1909	5 128	23 156	4 708	35 787	366	7 156	10 202	66 099
1910	5 183	22 537	4 991	38 425	436	8 182	10 610	69 144
1911	4 883	23 477	6 657	52 882	340	7 305	11 880	83 664
1912	4 940	24 874	7 347	48 339	420	8 203	12 707	81 416
1913	5 236	27 242	7 721	62 838	404	7 717	13 361	97 797
1914	2 227	13 883	7 652	59 152	310	9 456	8 189	79 491

4. Die Zahl der Empfänger von Invalidenrenten, Witwen- und Waisengeldern der städtischen Arbeiterschaft in Cöln sowie die hierfür ausgezahlten Geldbeträge in den Rechnungsjahren 1901 bis 1914.

Rechnungs- jahr	Zahl der Empfänger von				Ausgezahlt wurden an			
	In- vali- den- renten	Witwen- geld	Waisen- geld	über- haupt	In- vali- den- renten <i>M</i>	Witwen- geldern <i>M</i>	Waisen- geldern <i>M</i>	über- haupt <i>M</i>
1901	17	26	17	60	4 132	3 650	358	8 140
1902	21	33	32	86	5 311	5 200	768	11 279
1903	33	44	46	123	6 657	6 740	969	14 366
1904	37	58	68	163	7 572	8 741	1 248	17 561
1905	42	70	77	189	9 750	10 501	1 797	22 048
1906	59	82	85	226	14 488	12 693	2 839	30 020
1907	65	85	92	242	18 397	12 833	1 866	33 096
1908	68	105	135	308	20 890	18 679	3 171	42 740
1909	83	109	103	295	25 676	17 014	2 370	45 060
1910	89	130	121	340	28 426	20 287	2 880	51 593
1911	94	147	161	402	31 195	24 766	3 869	59 830
1912	110	178	185	473	34 462	28 644	5 194	68 300
1913	128	201	208	537	38 494	31 599	5 148	75 241
1914	122	211	215	548	36 413	35 223	4 795	76 431

D. Verkehr.

a. Post- und Telegraphenverkehr.

I. Der Post- und Telegraphenverkehr in Cöln während der Kalenderjahre 1901 bis 1914.

Kalenderjahr	Anzahl der a = eingegangenen und b = ausgegangenen								Zahl der von den Fernsprechanstalten vermittelten Gespräche	Betrag der	
	Telegramme		Briefsendungen 1000 Stück		Briefe, Pakete u. Kästchen m. Wertangabe		Pakete ohne Wert- angabe			eingezahlten	ausgezahlten
	a	b	a	b	a	b	a	b			
1901	803 604	708 565	61 565	62 207	202 133	201 551	2 719 806	3 256 049	26 066 722	117 710 196 557	
1902	820 069	729 681	66 605	74 985	203 808	189 178	2 908 023	3 359 128	24 920 385	124 733 198 240	
1903	858 428	749 209	73 024	80 835	225 714	190 905	2 988 361	3 502 521	22 040 994	132 106 204 757	
1904	906 705	861 196	76 576	81 847	143 514	250 836	3 102 443	3 604 612	21 102 340	141 216 215 095	
1905	965 815	839 168	78 290	83 104	195 536	198 658	3 285 859	3 780 341	25 294 088	147 433 224 224	
1906	1 010 535	881 169	85 566	97 962	198 849	200 968	3 392 190	3 949 670	27 100 206	163 315 243 759	
1907	1 045 503	929 459	104 695	108 859	207 108	201 746	3 572 780	4 136 817	25 766 501	169 610 255 648	
1908	1 018 342	914 175	112 702	113 638	208 438	196 242	3 612 368	4 249 417	26 882 109	165 114 253 924	
1909	1 055 546	941 862	121 335	121 095	193 084	187 321	3 709 504	4 521 580	31 074 426	143 347 199 688	
1910	1 135 502	995 444	192 208	128 011	189 665	184 724	4 078 148	4 976 239	40 794 037	131 728 164 270	
1911	1 208 075	1 063 242	102 798	160 351	176 965	185 995	4 233 596	5 207 529	43 263 851	124 164 136 784	
1912	1 245 151	1 098 694	107 440	176 138	178 221	179 473	4 403 161	5 458 272	37 950 345	120 568 129 062	
1913	1 246 700	1 094 020	121 833	196 701	171 408	179 990	4 454 884	5 524 113	47 481 690	114 819 118 376	
1914	1 419 954	1 332 740	3) .	3) .	162 996	161 773	4 020 463	4 877 107	60 766 991	108 138 106 750	
3) 1)	1 479 864	1 385 679	.	.	171 380	171 725	4 273 588	5 113 027	63 948 374	115 145 112 620	

Postscheckverkehr.

	1910	1911	1912	1913	1914 ²⁾
Einzahlungen: <i>M</i>	100 319 057	148 191 252	169 760 740	192 205 545	a) 216 667 427 b) 231 231 089
Auszahlungen: <i>M</i>	272 026 400	361 644 353	429 019 481	482 776 850	a) 515 507 325 b) 513 337 630

1) Der gegen 1909 eingetretene Rückgang im Briefverkehr ist zufälliger Art und darauf zurückzuführen, daß im Jahre 1909 während der laut Weltpostvertrag ein für allemal festgesetzten Zählperiode mehr Massen-drucksachen aufgeliefert worden sind, und daß in die Zählperiode 1910 mehrere jüdische Feiertage fielen. — 2) a) Ohne, b) mit Mülheim und Merheim rhh. — 3) Für 1914 wurden die Zahlen nicht ermittelt.

**b. Der Fremdenverkehr in Cöln in den einzelnen Monaten der Kalenderjahre
1913 und 1914.*)**

Jahr, Staat	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.	Zu- sammen
a = Zahl der Fremden,													
b = Zahl der Übernachtungen													
überhaupt 1913	27 748 58 815	26 841 58 709	29 106 59 506	30 957 62 722	36 747 69 972	43 906 80 786	55 916 96 241	66 623 105 437	52 077 88 137	42 267 77 545	32 497 63 578	26 911 52 987	471 596 874 435
„ 1914	28 786 58 535	70 164 60 399	33 232 65 585	33 218 72 250	45 119 86 898	60 901 114 675	64 697 118 530	30 359 53 361	27 478 45 801	29 106 47 727	30 520 46 354	23 983 45 607	442 563 815 722
Davon (1914) in den													
Gasthöfen.....	24 356 47 013	25 346 49 099	27 603 52 272	32 057 58 576	38 080 71 450	53 501 98 967	57 420 104 233	24 530 40 315	23 744 37 132	25 677 40 290	23 531 37 443	20 965 36 162	376 810 672 952
Herbergen	4 430 11 522	4 818 11 300	5 629 13 313	6 161 13 674	7 039 15 448	7 400 15 708	7 277 14 297	5 829 13 046	3 734 8 669	3 429 7 437	6 989 8 911	3 018 9 445	65 753 142 770

*) Die durchschnittliche Zahl der Gasthöfe betrug 1914: 176 (1913: 168), die der Betten in ihnen 5 722 (4 961), die „ „ „ Herbergen „ 1914: 10 (1913: 10), „ „ „ „ „ 782 (868).

Von den 1914 a = in den Gasthöfen, b = in den Herbergen übernachtenden Fremden waren beheimatet in:

Deutschland....	20 732 4 252	21 588 4 535	23 191 5 221	25 551 5 893	29 427 6 667	42 001 6 920	39 229 6 707	20 258 5 559	21 699 3 624	23 804 3 309	22 317 6 870	19 748 3 926	309 545 62 482
Belgien.....	585 12	710 10	637 30	897 7	1 095 8	1 293 14	2 164 26	660 25	9 —	45 2	60 —	69 —	8 224 134
England.....	642 3	555 7	784 7	1 256 3	1 828 5	2 211 6	2 214 11	554 16	16 —	15 —	3 —	5 —	10 083 58
Frankreich....	417 11	437 16	615 13	789 4	593 20	922 8	1 328 7	336 7	— —	4 —	3 —	1 —	5 445 86
Holland.....	732 32	834 30	868 43	937 38	1 479 36	2 099 54	3 461 64	775 32	493 22	614 32	517 47	568 34	13 377 464
Italien.....	87 10	96 15	126 32	193 11	214 15	253 26	209 18	94 30	50 5	36 5	33 5	47 —	1 438 172
Österreich- Ungarn	250 69	236 111	263 164	381 101	562 119	679 228	1 600 303	385 111	114 44	153 51	107 30	190 33	4 920 1 364
Rußland.....	171 5	155 10	118 17	246 21	259 24	543 11	730 9	61 13	3 1	8 2	— —	— —	2 294 115
der Schweiz...	200 12	176 34	264 48	275 40	292 48	354 58	452 43	95 16	183 14	261 17	146 24	113 18	2 811 372
im übrigen Europa	251 15	304 46	344 44	511 40	697 94	988 74	911 83	175 14	124 17	152 10	137 13	176 7	4 770 457
Amerika.....	261 9	225 4	358 8	932 2	1 465 3	1 940 1	4 854 5	1 107 6	1 034 7	575 1	191 —	43 —	12 985 46
im übrigen Ausland	28 —	30 —	35 2	89 1	169 —	218 1	268 1	30 —	19 —	10 —	17 —	5 —	918 5
Überhaupt im Auslande	3 624 178	3 758 283	4 412 408	6 506 268	8 653 372	11 500 480	18 191 570	4 272 270	2 045 110	1 873 120	1 214 119	1 217 92	67 265 3 271

c. Der Verkehr auf den Cöln-Bonner Kreisbahnen und auf den Cölner Vorort- und Straßenbahnen.

1. Die Cöln-Bonner Kreisbahnen in den Rechnungsjahren 1909 bis 1914*).

a. Güterverkehr und Einnahmen.

Rechnungsjahr	Beförderte Güter			Einnahme aus dem Güterverkehr			Einnahme aus dem Personenverkehr		
	Normalspur	Schmalspur	zusammen	Normalspur	Schmalspur	zusammen	Vorgebirgsbahn	Rheinuferbahn	zusammen
	t	t	t	M	M	M	M	M	M
1909	812 877	86 843	899 720	689 658	96 545	786 203	361 307	1 393 545	1 754 852
1910	1 096 041	86 539	1 182 580	924 650	95 430	1 020 080	365 953	1 417 212	1 783 165
1911	1 328 500	93 445	1 421 945	1 117 131	108 570	1 225 701	392 486	1 515 617	1 908 103
1912	1 636 901	110 455	1 747 356	1 356 168	120 266	1 476 434	419 031	1 603 667	2 022 698
1913	1 985 675	61 578	2 047 253	1 666 422	72 925	1 739 347	430 319	1 646 932	2 077 251
1914	1 919 114	72 272	1 991 386	1 619 111	95 303	1 714 414	472 802	1 522 596	1 995 398

*) Normalspurig: Rheinuferbahn; teils schmalspurig, teils normalspurig: Vorgebirgsbahn.

b. Die Leistungen der Betriebsmittel.

Betriebsmittel	1909	1910	1911	1912	1913	1914
I. Lokomotiven						
Lokomotivkilometer						
schmalspurig ¹⁾	447 779	449 813	454 469	468 431	486 779	391 949
normalspurig ¹⁾	89 183	95 869	92 613	115 796	141 430	128 552
Zusammen	536 962	545 682	547 082	584 227	628 209	520 501
II. Triebwagen						
Triebwagenkilometer						
normalspurig	1 503 505	1 565 935	1 713 582	1 786 488	1 865 744	1 556 146
III. Personenzüge ²⁾						
Wagenachskilometer						
a) Vorgebirgsbahn	3 587 338	3 698 680	4 129 179	4 300 846	4 342 410	4 466 311
b) Rheinuferbahn	4 938 559	5 025 874	5 299 003	5 416 447	5 409 984	11 189 760 ³⁾
Zusammen	8 525 897	8 724 554	9 428 182	9 717 293	9 752 394	15 656 071
IV. Post- und Gepäckwagen schmalspurig ..						
Güterzug-Packwagen normalspurig	959 846	966 019	1 009 831	1 011 205	1 032 263	867 164
V. Güterzüge ²⁾						
Wagenachskilometer						
schmalspurig ²⁾	539 771	661 183	636 578	663 061	707 412	691 678
normalspurig	2 432 801	2 813 340	3 230 191	3 743 071	4 987 405	4 237 042
Zusammen	2 972 575	3 474 523	3 866 769	4 406 132	5 694 817	4 928 720

¹⁾ Siehe Anmerkung *) unter a. — ²⁾ Einschließlich fremder Wagen. — ³⁾ 1914 sind die Triebwagen als Personenzüge mitgerechnet, daher die bedeutende Erhöhung der Wagenachskilometer gegenüber 1913.

c. Der Güterverkehr auf den Stationen in Cöln.

Rechnungsjahr	Vorgebirgsbahn						Rheinuferbahn						
	Empfang					Ver-sand	Empfang					Ver-sand	Emp-fang und Ver-sand
	Briketts und Braunkohlen	Milch	Gemüse und Obst	sonstige Güter	zu-sammen		Milch	Gemüse und Obst	sonstige Güter	zu-sammen			
t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	
1909	27 896	1 909	1 583	516	31 904	2 387	34 291	1 177	—	—	1 177	138	1 315
1910	34 403	2 179	1 020	3 324	40 926	2 215	43 141	1 147	—	—	1 147	318	1 465
1911	43 381	2 131	1 514	2 399	49 425	2 247	51 672	1 078	—	—	1 078	460	1 538
1912	44 097	2 431	1 318	699	48 545	2 581	51 126	1 234	—	—	1 234	511	1 745
1913	40 570	2 482	770	457	44 279	2 197	46 476	1 243	1 414	19	2 676	524	3 200
1914	53 673	2 036	4 359	716	60 784	2 792	63 576	1 212	2 777	44	4 033	774	4 807

2. Personen- und Güterverkehr auf den städtischen Vorortbahnen (Kleinbahnen) in den Rechnungsjahren 1907 bis 1914.

a. Fahrtleistung.

Rechnungsjahr	Cöln—Rath—Königsforst				Cöln—Brück—Bensberg			Cöln—Mülheim—B. Gladbach		
	Zahl der gefahrenen Wagenkilometer									
	Motorwagen	Anhängewagen	Güterwagen	Überhaupt	Motorwagen	Anhängewagen	Überhaupt	Motorwagen	Anhängewagen	Überhaupt
1907	308 403	128 015	9 630	446 048	232 020	20 775	252 795	544 435	193 946	738 381
1908	305 742	118 821	18 949	443 512	234 655	27 738	262 393	566 904	222 340	789 244
1909	289 604	121 405	14 144	425 153	217 261	25 391	242 652	594 417	272 420	866 837
1910	265 282	119 543	15 446	400 271	204 653	39 688	244 341	598 011	299 989	898 000
1911	254 721	125 508	7 016	387 245	205 053	48 676	253 729	602 802	372 187	976 109
1912	261 529	148 873	7 086	417 488	208 006	57 171	265 177	635 909	590 705	1 234 787
1913	264 364	157 125	7 122	428 611	353 052	173 841	526 893	693 306	602 828	1 301 940
1914	258 312	137 634	5 957	402 403	412 072	193 133	605 205	523 143	584 502	1 107 645

Rechnungsjahr	Cöln—Porz ¹⁾			Cöln—Lövenich ²⁾			Cöln—Frechen					
	Zahl der gefahrenen Wagenkilometer									Personen- | Güter- Beförderung		
	Motorwagen	Anhängewagen	Überhaupt	Motorwagen	Anhängewagen	Überhaupt	Zahl der gefahrenen				Überhaupt	
Zug- km							Wagen- achs- km ⁴⁾	Loko- motiv- km	Wagen- achs- km	Über- haupt km		
1907	—	—	—	—	—	—	112 159	1 236 869	151 127	2 319 922	3 820 077	
1908	—	—	—	—	—	—	112 305	1 235 869	172 012	2 414 731	3 934 917	
1909	256 930	79 797	336 727	—	—	—	111 821	1 320 442	172 178	2 374 923	3 979 364	
1910	275 523	87 448	362 971	—	—	—	99 377	1 343 754	207 521	2 784 617	4 435 269	
1911	271 464	116 243	387 707	—	—	—	100 816	1 417 018	232 583	3 038 773	4 789 190	
1912	275 418	148 823	424 260	137 670	23 379	166 049	107 365	1 492 146	260 251	3 090 705	4 950 467	
1913	338 987	153 973	492 960	223 574	42 643	266 217	107 749	1 415 852	254 431	3 425 234	5 203 266	
1914	285 282	181 092	466 374	221 534	129 379	350 913	244 205 ³⁾	271 914	242 924	2 815 143	3 719 293	

¹⁾ Eröffnet am 15. April 1909. — ²⁾ Desgl. am 17. August 1912. — ³⁾ Motorwagen, früher Lokomotiven.
⁴⁾ Von 1914 ab Wagenkilometer. — ⁵⁾ Darunter 145107 Güterwagenkilometer.

b. Einnahmen aus der Personen- und Güterbeförderung.

Rechnungsjahr	Cöln—Rath—Königsforst			Cöln—Brück—Bensberg	Cöln—Mülheim—B. Gladbach ^{*)}	Cöln—Porz ^{*)}	Cöln—Lövenich	Cöln—Frechen			
	Personen-Beförderung	Güter-Beförderung	Überhaupt	Personen-Beförderung					Personen-Beförderung	Güter-Beförderung	Überhaupt
				M	M	M	M	M			
1907	160 578	1 068	161 646	75 625	282 800	—	—	122 628	513 989	636 617	
1908	156 861	1 090	157 951	80 082	317 579	—	—	124 033	520 447	644 480	
1909	158 503	1 056	159 559	81 672	352 788	121 876	—	125 267	542 933	668 200	
1910	147 432	913	148 345	88 650	371 792	144 085	—	127 364	662 666	790 030	
1911	149 305	771	150 076	96 032	418 142	167 311	—	138 357	777 993	916 350	
1912	163 493	880	164 373	102 593	500 676	182 494	53 048	144 065	843 505	987 570	
1913	161 423	960	162 383	183 851	514 816	195 778	92 953	151 506	910 506	1 062 012	
1914	163 341	726	164 067	223 700	503 270	200 833	136 948	204 463	784 141	988 604	

^{*)} Die Einnahme aus dem Güterverkehr betrug: bei der Vorortbahn Cöln—Mülheim—B. Gladbach 1911: 203 M, 1912: 1722 M, 1913: 754 M und 1914: 597 M; bei der Vorortbahn Cöln—Porz 1912: 945 M, 1913: 1212 M und 1914: 885 M.

3. Die städtischen elektrischen Straßenbahnen in den Rechnungsjahren 1906 bis 1914.

a. Personal und Betriebsmittel am Ende der Rechnungsjahre.

Schilderungsgegenstand	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
A. Personal.									
Leitende, Bureau- und Betriebsbeamte	126	110	123	131	125	111	157	156	158
Betriebs- und Streckenkontrollreure		16	22	25	32	31	32	26	25
Fahrer	575	649	627	592	559	615	712	787	417
Schaffner	818	996	966	929	874	991	983	1 312	600
Hilfsschaffner	232	167	110	91	158	—	141	135	593
Hilfsschaffnerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	184
Werkstättenarbeiter	285	323	330	307	348	286	229	253	210
Sonstige ständige Arbeiter	359	461	463	413	338	388	575	643	662
B. Betriebsmittel.									
Motorwagen	308	348	370	370	370	370	371	431	451
Anhängewagen	265	318	375	382	383	353	410	455	511
Gesamtzahl der Sitz- und Stehplätze	17 042	20 068	22 907	23 190	23 227	22 341	24 632	28 765	31 536
Werkzeugwagen usw.	60	65	70	97	98	107	107	108	121
Gesamtlänge d. Strecke km	73,62	77,93	79,15	78,91	78,91	78,99	80,36	81,47	85,40
Gesamtlänge der Gleise km	142,39	151,08	153,34	154,83	154,95	155,11	160,21	163,31	167,39
Davon { Doppelgleis km	60,74	65,07	65,49	67,20	67,95	67,95	68,73	73,17	73,32
{ Anschluß- und Nebengleis km	15,07	15,64	16,53	16,53	16,56	17,84	17,84	17,98	17,98
Der Strom-) Gesamtl. km	147,39	158,58	160,84	164,83	164,95	165,11	181,10	189,00	189,00
leitungen) Kupfergewicht pro Meter Leitungsdraht 520 gr im Durchschnitt.									

b. Fahrleistung und Fahrgeldereinnahmen der städtischen elektrischen Straßenbahnen in den Rechnungsjahren 1910 bis 1914.

Rechnungsjahr	Zahl der gefahrenen Wagenkilometer			Einnahmen überhaupt M.
	der Motorwagen	der Anhängewagen	überhaupt	
1910	14 606 674	6 408 734	21 015 408	8 144 263
1911	15 547 102	7 855 395	23 402 497	9 306 705
1912	16 702 979	9 182 632	25 885 611	10 010 710
1913	17 961 387	10 044 847	28 006 234	10 484 268
1914	13 005 025	10 301 939	23 306 964	9 739 283
Davon entfallen (1914) auf die einzelnen Strecken:*)				
1. Lindenthal-Kalk	614 179	797 650	1 411 829	575 495
2. Lindenthal-Mülheim	927 539	1 094 145	2 021 684	702 825
3. Ehrenfeld-Kalk	514 214	618 473	1 132 687	427 767
4. " -Mülheim	494 144	541 572	1 035 716	344 852
5. " -Chlodwigplatz	484 601	236 549	721 150	279 688
6. Bickendorf-Mannsfeld	677 327	556 627	1 233 954	419 495
7. Chlodwigplatz-Niehl	596 643	441 085	1 037 728	320 714
8. Müngersdorf-Neumarkt	536 485	357 127	893 612	251 484
9. Chlodwigplatz-Sechzig	650 831	281 942	932 773	380 200
10. Südfriedhof-Nippes	1 027 262	605 592	1 632 854	570 550
11. Merheim-Südpark	822 293	781 910	1 604 203	548 936
12. Rosenstr.-Zoolog. Garten	624 072	284 828	908 900	310 467
13. Neumarkt-Kais.-Fr.-Ufer	58 928	487	59 415	10 784
14. Uferbahn	911 016	620 003	1 531 019	423 304
15. Neumarkt-Sülz (linkss.)	283 474	237 501	520 975	197 567
16. Ringbahn	1 115 284	1 380 587	2 495 871	1 054 701
18. Rundbahn	1 165 813	110 742	1 276 555	656 834
19. Neumarkt-Sülz (rechtss.)	259 424	149 404	408 828	137 720
20. Nippes-Sülz	1 085 296	1 080 365	2 165 661	748 223
21. Omnibuslinie Bickendorf-Bocklemünd	19 618	—	19 618	2 372
22. Dom-Werkbundausstellung	126 120	106 725	232 845	83 007
Chemische Fabrik Kalk	8 065	16 524	24 589	18 775
Sonderwagen	2 397	2 101	4 498	2 018

*) Von 1 bis 22 aus Fahrscheinen und Frühkarten. Die Einnahmen aus den Jahres- und Monatskarten sind in der Gesamtsumme enthalten.

d. Der Verkehr im Cölnner Hafen in den Kalenderjahren 1912 bis 1914.

1. Der Binnenwasserstraßenverkehr. *)

Richtung des Verkehrs und Jahr	Schiffe mit eigener Triebkraft				Schiffe ohne eigene Triebkraft				Gesamtzahl der Schiffe	Gesamtgewicht der Gütermenge in Tonnen t
	Personenschiffe	Güterschiffe		Zusammen Tragfähig- keit t	Auf den Schiffen mit eig. Triebkraft angekommene oder abgegangene Güter- menge in Tonnen	Zahl	Zusammen Tragfähig- keit t	Auf den Schiffen ohne eig. Triebkraft ange- oder abgeg. Güter- menge in Tonnen		
		im ganzen	davon unbeladen							
1. Ein- gang	1912 3200	2005	34	1 701 466	116 442,5	3285	3 1420 506	814 083,0	8490	930 525,5
	1913 3318	2194	58	1 777 758	121 169,0	3706	2 1453 543	922 798,0	9218	1 043 967,0
	1914 2738	1869	27	1 541 245	112 676,5	2116	— 998 546	598 925,0	6723	711 602,5
Davon (1914):										
zu Berg ...	1251	908	15	712 583	56 868,5	1089	— 489 704	372 018,5	3248	428 887,0
„ Tal ...	1487	961	12	828 662	55 808,0	1027	— 508 842	226 907,5	3475	282 715,5
2. Aus- gang	1912 2864	1695	22	1 401 508	114 373,5	885	1 460 737	206 997,5	5444	321 371,0
	1913 2995	1975	28	1 625 938	120 466,5	836	2 429 568	178 498,5	5806	298 965,0
	1914 2540	1604	19	1 346 410	92 050,0	631	— 321 796	141 187,5	4794	233 237,5
Davon (1914):										
zu Tal ...	1219	922	18	725 085	42 943,0	362	— 187 726	78 371,5	2521	121 314,5
„ Berg ...	1321	682	1	621 325	49 107,0	269	— 134 070	62 816,0	2273	111 923,0

*) Ohne den Rhein-Seeverkehr.

2. Der Rhein-Seeverkehr.

Richtung des Verkehrs und Jahr	Schiffe mit eigener Triebkraft				Schiffe ohne eigene Triebkraft				Gesamtzahl der Schiffe	Gesamtgewicht der Gütermenge in 1/1 und 1/2 t t
	Güterschiffe				Zahl	Zusammen Trag- fähigkeit t	Auf den Schiffen ohne eig. Trieb- kraft ange- oder abgeg. Güter- menge in 1/1 u. 1/2 t			
	im ganzen	davon un- beladen	Zusammen Trag- fähigkeit t	Auf den Schiffen mit eig. Trieb- kraft ange- oder abgeg. Güter- menge in 1/1 u. 1/2 t				im ganzen			davon un- beladen
Ein- gang	1912 501	2	396 581	79 448,5	46	—	41 221	8 831,5	547	88 280,0
	1913 493	2	416 062	72 519,5	38	—	30 097	6 145,5	531	78 665,0
	1914 342	1	295 465	50 387,5	10	—	9 978	1 673,5	352	52 061,0
Aus- gang	1912 507	—	431 189	52 974,5	24	—	19 602	2 779,0	531	55 753,5
	1913 537	—	465 865	52 880,5	27	—	18 793	2 743,5	564	55 624,0
	1914 357	—	319 979	33 892,0	7	—	5 893	1 036,5	364	84 928,5

3. Die eingegangenen Flöße.

Richtung des Verkehrs und Jahr	Anzahl der Flöße	Hartes Holz			Weiches Holz			An- gekommene Menge des Floßholzes überhaupt t
		Stämme	Schnitt- ware	Scheite	Stämme	Schnitt- ware	Scheite	
1912	44	23,0	17,5	—	20 800,0	9,0	—	20 849,5
1913	39	—	—	—	18 316,0	12,0	—	18 328,0
1914	40	—	—	—	16 394,5	13,5	—	16 408,0
Davon (1914):								
zu Berg ...	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Tal ...	40	—	—	—	16 394,5	13,5	—	16 408,0

Laufende Nummer	Warenarten	Eingegangene Waren in Tonnen				Ausgegangene Waren in Tonnen				Gesamtverkehr		
		zu Berg	darunter Rhein-See-Verkehr	zu Tal	zu-sammen	zu Tal	darunter Rhein-See-Verkehr	zu Berg	zu-sammen	von und nach dem	Nieder-rhein	Ober-rhein	zu-sammen
I. Erze, Steine, Erden.												
1	Eisenerz (ausschl. Schwefelkies)	12 572,5	153,0	240,0	12 812,5	13,5	—	44,0	57,5	12 586,0	284,0	12 870,0
2	Ton, Lehm usw.	119,5	3,5	194,0	313,5	1 379,0	124,0	1,5	1 380,5	1 498,5	195,5	1 694,0
3	Farberden, Graphit usw.	585,5	516,0	1 067,0	1 652,5	2 817,5	523,0	558,0	3 405,5	3 433,0	1 625,0	5 058,0
4	Sonstige Erden und mineralische Rohstoffe	223,5	8,5	47,5	271,0	572,5	481,0	20,5	593,0	796,0	68,0	864,0
5	Bleierze, Kobalterze, Nickelerze	10 079,5	—	137,0	10 216,5	771,5	—	1,0	772,5	10 851,0	138,0	10 989,0
6	Zinkerze	3 726,0	—	—	3 726,0	1 700,0	—	—	1 700,0	5 426,0	—	5 426,0
7	Kupfererze, Kupfersteine	28,0	17,0	—	28,0	354,5	11,5	—	354,5	382,5	—	382,5
8	Manganerze, Braunstein	24,0	24,0	22,5	46,5	10,0	10,0	5,0	15,0	34,0	27,5	61,5
9	Schwefelkies	8 319,0	—	—	8 319,0	1 018,0	—	45,0	1 063,0	9 337,0	45,0	9 382,0
10	Andere Erze	423,0	—	—	423,0	—	—	—	—	423,0	—	423,0
11	Zur Verhüttung bestimmte Schlacken	1 472,5	27,0	298,0	1 770,5	5 249,0	—	56,0	5 305,0	6 721,5	354,0	7 075,5
12	Polier-, Schleif- u. Wetzsteine usw.	1 726,0	1 095,0	272,5	1 998,5	16 515,5	153,0	1 683,5	18 199,0	18 241,5	1 956,0	20 197,5
	Zusammen 1914	39 299,0	1 844,0	2 278,5	41 577,5	30 431,0	1 302,5	2 414,5	32 845,5	69 730,0	4 693,0	74 423,0
	Dagegen 1913	49 824,0	1 980,0	3 056,5	52 880,5	19 947,0	2 350,0	5 933,5	25 880,5	69 771,0	8 990,0	78 761,0
	Dagegen 1912	41 039,0	1 483,0	5 811,5	46 850,5	17 703,5	1 677,0	21 733,5	39 437,0	58 742,5	27 545,0	86 287,5
II. Metalle und Metallwaren.												
13	Blei in Blöcken usw., Bleiwaren	2 417,5	759,5	3 483,0	5 900,5	2 188,5	913,0	4 105,5	6 294,0	4 606,0	7 588,5	12 194,5
14	Roheisen aller Art	497,0	—	117,0	614,0	4 131,5	—	6,0	4 137,5	4 628,5	123,0	4 751,5
15	Luppen von Schweiseseisen usw.	84,0	84,0	—	84,0	447,5	3,5	—	447,5	531,5	—	531,5
16	Eisen- und Stahlbruch	507,0	430,0	7,5	544,5	365,5	5,0	18,0	383,5	872,5	25,5	898,0
17	Eisen und Stahl in Stäben, auch geformt	426,0	130,0	4 643,5	5 069,5	4 565,5	1 894,5	3 691,5	8 257,0	4 991,5	8 335,0	13 326,5
18	Platten und Bleche aus Eisen	154,0	22,5	64,0	240,5	6 220,5	997,0	400,5	6 621,0	6 374,5	464,5	6 839,0
19	Eisenbahnschienen, Schienen-laschen usw.	—	—	90,0	90,0	—	—	18,0	18,0	—	108,0	108,0
20	Eisenbahnschwellen, eiserne	74,5	—	20,0	94,5	4 224,0	—	—	4 224,0	4 298,5	20,0	4 318,5
21	Eiserne Achsen u. Bandagen usw.	1,5	—	—	1,5	14,5	—	1 642,0	1 656,5	16,0	1 642,0	1 658,0
22	Eiserne Dampfkessel und Behälter usw.	15,0	7,0	137,0	152,0	124,0	105,5	20,0	144,0	139,0	157,0	296,0
23	Maschinen und Maschinenteile	619,0	220,0	201,5	820,5	869,0	215,5	359,0	1 228,0	1 488,0	560,5	2 048,5
24	Eiserne Röhren und Säulen	35,5	8,0	73,0	108,5	721,0	474,0	2 783,0	3 504,0	756,5	2 856,0	3 612,5
25	Eisen- und Stahl Draht	409,0	146,0	85,0	494,0	705,5	210,5	1 436,0	2 141,5	1 114,5	1 521,0	2 635,5
26	Eisen- und Stahlwaren	733,0	237,5	899,0	1 632,0	1 391,0	455,0	1 466,5	2 857,5	2 124,0	2 365,5	4 489,5
27	Unedle Metalle und Waren daraus	2 480,5	634,5	435,0	2 915,5	1 046,0	619,0	1 188,5	2 234,5	3 526,5	1 623,5	5 150,0
28	Zink, Zinkbrocken	2 026,0	897,5	42,0	2 068,0	416,0	17,5	3 387,0	3 803,0	2 442,0	3 429,0	5 871,0
	Zusammen 1914	10 479,5	3 576,5	10 297,5	20 777,0	27 430,0	5 910,0	20 521,5	47 951,5	37 909,5	30 819,0	68 728,5
	Dagegen 1913	13 081,5	5 135,0	11 277,0	24 358,5	32 482,0	7 813,0	27 503,0	59 985,0	45 563,5	38 780,0	84 343,5
	Dagegen 1912	15 094,0	7 642,0	12 303,0	27 397,0	30 278,0	7 796,5	25 224,0	55 502,0	45 372,0	37 527,0	82 899,0
III. Steinkohlen, Braunkohlen, Torf usw.												
29	Braunkohlen, rohe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Braunkohlenbriketts, Braunkohlenkoks	—	—	1 877,5	1 877,5	8 908,0	304,5	105,0	9 013,0	8 908,0	1 982,0	10 890,5
31	Steinkohlen	47 092,0	—	0,5	47 092,5	821,0	—	5,0	826,0	47 913,0	5,5	47 918,5
32	Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	Steinkohlenkoks	1 779,0	—	—	1 779,0	—	—	820,5	820,5	1 779,0	820,5	2 599,5
34	Torf, Torfstreu, Torfkohlen	—	—	2,5	2,5	0,5	—	12,5	13,0	0,5	15,0	15,5
35	Holz-kohlen	—	—	366,0	366,0	—	—	15,5	15,5	—	381,5	381,5
	Zusammen 1914	48 871,0	—	2 246,5	51 117,5	9 729,5	304,5	958,5	10 688,0	58 600,5	3 205,0	61 805,5
	Dagegen 1913	51 478,5	11,0	170,0	51 648,5	13 157,5	166,5	15 577,0	28 734,5	64 636,0	15 747,0	80 383,0
	Dagegen 1912	57 762,0	10,5	728,5	58 490,5	12 502,0	303,5	4 561,5	17 063,5	70 264,0	5 290,0	75 554,0
IV. Chemikalien, Drogen, Fette, Öle usw.												
36	Chemikalien und Drogen	9 415,5	2 996,5	5 668,5	15 084,0	16 853,0	1 917,5	3 709,5	20 562,5	26 268,5	9 378,0	35 646,5
37	Farbhölzer, Farbhölzsaugzüge	36,0	28,5	4,5	40,5	21,0	—	6,5	27,5	57,0	11,0	68,0
38	Öle, Fette, Tran, Talg	11 413,5	3 386,5	1 961,5	13 375,0	895,0	185,0	2 952,0	3 847,0	12 308,5	4 913,5	17 222,0
39	Erdöl und andere Mineralöle	20 945,5	1 633,5	3 725,5	24 671,0	343,0	72,5	2 170,0	2 513,0	21 288,5	5 895,5	27 184,0
40	Steinkohlenteeröle, Naphthalin	12,0	2,0	14,0	26,0	174,0	8,5	108,5	282,5	186,0	122,5	308,5
41	Salpetersäure, Salzsäure	—	—	1 284,0	1 284,0	—	—	—	—	—	1 284,0	1 284,0
42	Bitter- und Glaubersalz	505,5	0,5	5 089,5	5 595,0	212,5	12,5	2,0	214,5	718,0	5 091,5	5 809,5
43	Schwefelsäure	—	—	108,0	108,0	8,5	7,0	24,5	33,0	8,5	132,5	141,0
44	Soda, rohe, kalzinierte	170,0	8,0	3 530,0	3 700,0	1 436,5	1 295,0	242,5	1 679,0	1 606,5	3 772,5	5 379,0
45	Soda, kaustische	5,5	—	163,0	168,5	2 657,5	2 643,5	652,5	3 310,0	2 663,0	815,5	4 478,5
46	Farben	965,0	224,0	3 002,0	3 967,0	12 060,5	4 652,5	1 870,5	13 931,0	13 025,5	4 872,5	17 898,0
	Zusammen 1914	43 468,5	8 279,5	24 550,5	68 019,0	34 661,5	10 794,0	11 738,5	46 400,0	78 130,0	36 289,0	114 419,0
	Dagegen 1913	60 508,5	16 033,0	22 011,5	82 520,0	39 138,5	16 667,0	15 705,0	54 843,5	99 647,0	37 716,5	137 363,5
	Dagegen 1912	63 116,5	19 173,5	18 833,0	81 949,5	43 384,0	18 827,0	18 327,0	61 711,0	100 500,5	37 160,0	143 660,5

VI. Gewerbe, Handel und Verkehr.

VI. Gewerbe, Handel und Verkehr.

Laufende Nummer	Warenarten	Eingegangene Waren in Tonnen				Ausgegangene Waren in Tonnen				Gesamtverkehr		
		zu Berg	darunter Rhein-See-Verkehr	zu Tal	zu-sammen	zu Tal	darunter Rhein-See-Verkehr	zu Berg	zu-sammen	von und nach dem	zu-sammen	
										Nieder-rhein	Ober-rhein	
V. Holz und Holzwaren.												
47	Telegraphenstangen.....	—	—	44,5	44,5	—	—	—	—	—	—	44,5
48	Eisenbahnschwellen.....	8,0	—	249,0	257,0	—	—	—	—	8,0	—	249,0
49	Grubenholz.....	—	—	225,0	225,0	—	—	—	—	—	—	225,0
50	Rundholz zur Herstellung von Holzmasse, Zellstoff.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
51	Bau- und Nutzholz, unbearbeitet oder quer bearbeitet, hart....	758,5	2,0	6 869,0	7 627,5	—	—	—	—	758,5	6 869,0	7 627,5
52	Bau- und Nutzholz, unbearbeitet oder quer bearbeitet, weich....	3 664,5	6,0	10 412,5	14 077,0	312,0	312,0	6,0	318,0	3 976,5	10 418,5	14 395,0
53	Bau- und Nutzholz, in der Längsrichtung beschlagen, hart....	1,5	1,5	—	1,5	—	—	—	—	1,5	—	1,5
54	Bau- und Nutzholz, in der Längsrichtung beschlagen, weich....	93,5	—	35,0	128,5	—	—	—	—	93,5	35,0	128,5
55	Bau- und Nutzholz, in der Längsrichtung gesägt, hart.....	4 560,0	9,0	3 936,5	8 496,5	0,5	—	35,5	36,0	4 560,5	3 972,0	8 532,5
56	Bau- und Nutzholz, in der Längsrichtung gesägt, weich.....	16 304,5	2 445,0	36 699,5	53 004,0	6,5	1,0	250,0	256,5	16 311,0	36 949,5	53 260,5
57	Korb- und Floßweiden.....	—	—	2,5	2,5	—	—	—	—	—	—	2,5
58	Brennholz, Reisig, Späne usw. .	8,0	0,5	15,5	23,5	0,5	—	1,0	1,5	8,5	16,5	25,0
59	Erika-, Zedern-, Mahagoni-, Teakholz usw.	931,5	118,0	18,0	949,5	2,0	1,5	18,5	20,5	933,5	36,5	970,0
60	Andere Hölzer.....	7 421,0	116,5	37,0	7 458,0	0,5	—	39,0	39,5	7 421,5	76,0	7 497,5
61	Holzzeugmasse, Strohmasse....	240,0	224,0	4 148,0	4 388,0	136,5	—	126,5	263,0	376,5	4 274,5	4 651,0
62	Holzwaren und Möbel.....	755,5	580,0	349,0	1 104,5	322,5	137,5	193,0	515,5	1 078,0	542,0	1 620,0
	Zusammen 1914.....	34 746,5	3 502,5	63 041,0	97 787,5	781,0	452,0	669,5	1 450,5	35 527,5	63 710,5	99 238,0
	Dagegen (1913.....)	52 213,0	6 813,5	1 496,5	133 709,5	951,0	295,5	1 087,0	2 038,0	53 164,0	82 583,5	135 747,5
	Dagegen (1912.....)	63 961,0	10 842,5	83 363,5	147 324,5	872,0	393,0	978,0	1 850,0	64 883,0	84 341,5	149 174,5
VI. Erzeugnisse der Landwirtschaft und Gärtnerei.												
63	Weizen und Spelz.....	66 957,5	12,0	803,5	67 761,0	625,0	—	2 815,5	3 440,5	67 582,5	3 619,5	71 201,5
64	Roggen.....	9 058,0	10,0	85,0	9 143,0	100,0	—	3 717,0	3 817,0	9 158,0	3 802,0	12 960,0
65	Hafer.....	11 733,0	52,0	2 627,5	14 360,5	—	—	92,5	92,5	11 733,0	2 720,0	14 453,0

VI. Gewerbe, Handel und Verkehr.

66	Gerste.....	15 919,0	27,5	4 090,0	20 009,0	61,5	—	609,5	671,0	15 980,5	4 699,5	20 680,0
67	Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	2 285,0	328,5	699,5	2 984,5	21,5	0,5	173,5	195,0	2 306,5	873,0	3 179,5
68	Mais (Kukuruz).....	5 468,0	9,5	303,5	5 771,5	—	—	2,0	2,0	5 468,0	305,5	5 773,5
69	Malz.....	87,5	—	1 402,0	1 489,5	219,5	—	84,0	303,5	307,0	1 486,0	1 793,0
70	Lein- und Ölsamen.....	3 391,5	198,5	9,5	3 401,0	1,0	1,0	33,5	34,5	3 392,5	43,0	3 435,5
71	Andere Sämereien.....	416,0	100,0	54,0	470,0	31,5	2,5	88,5	120,0	447,5	142,5	590,0
72	Hopfen.....	10,5	10,5	59,5	70,0	9,0	9,0	3,5	12,5	19,5	63,0	82,5
73	Kartoffeln.....	793,0	—	528,5	1 321,5	309,5	0,5	346,0	655,5	1 102,5	874,5	1 977,0
74	Obst, Beeren.....	2 118,5	172,5	1 800,0	3 918,5	135,5	19,5	544,5	680,0	2 254,0	2 344,5	4 598,5
75	Weintrauben.....	—	—	—	—	0,5	—	10,0	10,5	0,5	10,0	10,5
76	Küchengewächse.....	811,5	123,5	2 703,5	3 515,0	260,0	134,5	537,0	797,0	1 071,5	3 240,5	4 312,0
77	Rüben, Zuckerrüben, Futterrüben usw.	970,0	11,0	—	970,0	4,5	4,5	11,0	15,5	974,5	11,0	985,5
78	Heu und Stroh.....	0,5	—	2,5	3,0	—	—	—	—	0,5	2,5	3,0
79	Pflanzen.....	28,0	2,5	10,5	38,5	8,5	0,5	1,0	9,5	36,5	11,5	48,0
	Zusammen ... 1914.....	120 047,5	1 058,0	15 179,0	135 226,5	1 787,5	172,5	9 069,0	10 856,5	121 835,0	24 248,0	146 083,0
	Dagegen (1913.....)	183 114,0	2 371,5	10 526,0	193 640,0	2 384,0	989,5	25 272,0	27 656,0	185 498,0	35 798,0	221 296,0
	Dagegen (1912.....)	178 267,0	2 322,0	9 599,5	187 866,5	4 359,5	946,5	34 505,0	38 864,5	182 626,5	44 104,5	226 731,0
VII. Nahrungs- und Genußmittel, außer landwirtschaftlichen Erzeugnissen.												
80	Fische und Schalthiere.....	2 753,0	52,5	12,5	2 765,5	23,5	2,0	37,0	60,5	2 776,5	49,5	2 826,0
81	Fleisch, auch Speck.....	457,5	4,5	75,5	533,0	19,0	7,0	16,5	35,5	476,5	92,0	568,5
82	Kaffee, Kakao, Tee.....	11 227,0	1 802,0	532,0	11 759,0	799,5	57,0	1 027,5	1 827,0	12 026,5	1 559,5	13 586,0
83	Reis, Reismehl, Kleie.....	4 696,0	411,0	55,0	4 751,0	13,5	—	139,0	152,5	4 709,5	194,0	4 903,5
84	Rübensirup, Melasse.....	272,0	193,5	383,0	655,0	54,5	3,5	133,0	187,5	326,5	516,0	842,5
85	Salz.....	35,0	20,5	18 740,5	18 775,5	6,5	3,0	62,5	69,0	41,5	18 803,0	18 844,5
86	Weingeist, Branntwein, Essig....	1 276,0	755,0	1 011,0	2 287,0	350,0	129,0	878,0	1 228,0	1 626,0	1 889,0	3 515,0
87	Stärke, Stärkezucker usw.	3 484,5	1 844,0	195,0	3 679,5	16,5	1,5	370,0	387,0	3 501,0	665,5	4 066,5
88	Tabak, roh, Tabakrippen.....	1 587,0	834,0	1 239,0	2 826,0	289,5	215,5	1 155,0	1 444,5	1 876,5	2 394,0	4 270,5
89	Wein.....	1 654,5	290,0	7 212,0	8 866,5	4 115,0	2 986,0	752,0	4 867,0	5 769,5	7 964,0	13 733,5
90	Zucker, roh.....	2 148,5	—	0,5	2 149,0	204,5	—	1 280,5	1 485,0	2 353,0	1 281,0	3 634,0
91	Verbrauchszucker.....	6 008,5	2 625,5	114,0	6 122,5	978,0	433,5	4 131,5	5 109,5	6 786,5	4 245,5	11 232,0
92	Weizenmehl.....	6 072,0	220,5	7 541,0	13 613,0	7 636,0	50,5	20 152,0	27 788,0	13 708,0	27 693,0	41 401,0
93	Roggenmehl.....	2 481,0	1 179,5	2 566,5	5 047,5	12,0	—	151,5	163,5	2 493,0	2 718,0	5 211,0
94	Kleie.....	1 188,0	978,0	2 373,5	3 561,5	351,0	—	725,5	1 076,5	1 539,0	3 099,0	4 638,0
95	Andere Müllereierzeugnisse.....	1 432,5	1 226,5	2 226,5	3 659,0	61,0	18,5	816,0	877,0	1 493,5	3 042,5	4 536,0
96	Ölkuchen, Ölkuchenmehl.....	4,0	2,0	15,0	19,0	2,0	2,0	14,5	16,5	6,0	29,5	35,5
97	Bier.....	564,0	6,0	3 488,0	4 052,0	67,5	—	316,5	384,0	631,5	3 804,5	4 436,0
	Zusammen ... 1914.....	47 341,0	12 445,0	47 780,5	95 121,5	4 999,5	3 909,0	32 159,0	47 158,5	62 340,5	79 939,5	142 280,0
	Dagegen (1913.....)	54 193,0	18 951,0	61 881,0	116 074,0	20 798,0	8 004,0	44 854,0	65 652,0	74 991,0	106 735,0	181 726,0
	Dagegen (1912.....)	60 457,5	20 340,0	55 931,5	116 389,0	19 610,0	8 473,0	45 323,0	64 933,0	80 067,5	101 254,5	181 322,0

VII. Gewerbe, Handel und Verkehr.

Laufende Nummer	Warenarten	Eingegangene Waren in Tonnen				Ausgegangene Waren in Tonnen				Gesamtverkehr		
		zu Berg	darunter Rhein-See-Verkehr	zu Tal	zu- sammen	zu Tal	darunter Rhein-See-Verkehr	zu Berg	zu- sammen	von und nach dem		zu- sammen
										Nieder- rhein	Ober- rhein	
VIII. Rohstoffe und Fabrikate der Textil-, Leder- und Papierindustrie.												
98	Baumwolle, rohe, Abfälle davon usw.	229,5	4,0	319,0	548,5	34,5	16,0	32,5	67,0	264,0	351,0	615,5
99	Flachs, Hanf, Hede, Werg	2 466,5	1 150,0	91,5	2 558,0	49,5	46,0	664,5	714,0	2 516,0	756,0	3 272,0
100	Garne und Twiste	315,5	279,5	415,0	730,5	949,0	622,0	564,5	1 513,5	1 264,5	979,5	2 244,0
101	Jute	7 625,0	7 335,5	108,0	7 733,0	3,0	—	7 589,0	7 593,0	7 628,0	7 697,0	15 325,0
102	Borke, Lohe, Gerbhölzer, Gerbstoffe	1 293,0	368,0	107,5	1 400,5	5,5	—	335,0	340,5	1 298,5	442,5	1 741,0
103	Häute, Felle, Leder, Pelzwaren	411,5	233,0	396,5	808,0	1 398,0	614,5	675,5	2 073,5	1 809,5	1 072,0	2 881,5
104	Lumpen	147,5	98,5	188,5	336,0	733,5	31,5	188,0	921,5	881,0	376,5	1 257,5
105	Papier und Papp	4 495,5	3 931,0	15 004,5	19 500,0	8 986,0	5 336,0	4 048,5	13 034,5	13 481,5	19 053,0	32 534,5
106	Wolle	3 096,0	2 511,5	54,5	3 150,5	4,0	2,0	2 366,0	2 370,0	3 100,0	2 420,5	5 520,5
	Zusammen 1914	20 080,0	15 911,0	16 685,0	36 765,0	12 163,0	6 668,0	16 463,5	28 626,5	32 243,0	33 148,5	65 391,5
	Dagegen 1913	26 371,5	19 118,5	17 430,0	43 801,5	15 912,0	8 389,5	21 372,0	37 284,0	42 283,5	38 802,0	81 085,5
	Dagegen 1912	23 511,5	17 953,0	17 891,5	41 403,0	15 073,5	7 248,0	18 847,5	33 921,0	38 585,0	36 739,0	75 324,0
IX. Baumaterialien (außer Holz).												
107	Zement	2 964,5	21,5	33 250,5	36 215,0	150,0	2,5	3,5	153,5	3 114,5	33 254,0	36 368,5
108	Steine, Platten und Fliesen von Zement	—	—	169,0	169,0	—	—	—	—	—	169,0	169,0
109	Dachpappe, Steinpappe, Teerpappe usw.	100,5	78,5	1,5	102,0	46,0	1,5	47,0	93,0	146,5	48,5	195,0
110	Erde, Kies, Sand, Mergel	50 125,5	7,0	54 509,0	104 634,5	637,5	—	2 933,5	3 571,0	50 763,0	57 442,5	108 205,5
111	Kalk, gebrannter	0,5	—	285,5	286,0	212,0	112,5	9,0	221,0	215,5	294,5	507,0
112	Röhren von Ton und Zement	—	—	7,0	7,0	—	—	—	—	—	7,0	7,0
113	Schiefer	13,0	—	71,5	84,5	19,5	11,0	1,0	20,5	32,5	72,5	105,0
114	Gebannte Mauersteine, Dachziegel usw.	298,5	148,0	3,5	302,0	2 662,0	176,5	24,5	2 686,5	2 960,5	28,0	2 988,5
115	Andere Steine, bearbeitete	3,0	—	94,0	97,0	81,0	20,5	1,0	82,0	84,0	95,0	179,0
116	Alabaster, Marmor, Serpentinsteine	2,0	—	128,5	130,5	141,0	102,5	6,5	147,5	143,0	135,0	278,0
117	Bau-, Bruch- und Werksteine	58,5	54,5	872,0	930,5	29,0	28,5	0,5	29,5	87,5	872,5	960,0
118	Pflastersteine aller Art	2 787,5	—	10 757,0	13 544,5	4 707,0	141,5	—	4 707,0	7 494,5	10 757,0	18 251,5
119	Teer, Pech, Asphalt, Harz	13 179,5	168,0	3 077,5	16 257,0	652,5	21,0	1 744,5	2 397,0	13 832,0	4 822,0	18 654,0
120	Tonwaren, Porzellan, Steingut usw.	45,0	16,5	508,0	553,0	1 238,0	407,5	115,5	1 353,5	1 283,0	623,5	1 906,5
121	Glas und Glaswaren	110,5	32,0	86,5	197,0	2 347,0	300,5	229,0	2 576,0	2 457,5	315,5	2 773,0
	Zusammen 1914	69 688,5	526,0	103 821,0	173 509,5	12 922,5	1 326,0	5 115,5	18 038,0	82 611,0	108 936,5	191 547,5
	Dagegen 1913	73 308,5	858,0	289 008,0	362 316,5	11 893,0	2 629,0	5 943,5	17 836,5	85 201,5	294 951,5	380 153,0
	Dagegen 1912	131 266,5	1 087,5	122 091,0	253 357,5	18 998,5	1 379,0	6 286,0	25 284,5	150 265,0	128 377,0	278 642,0
X. Dungstoffe, Knochen, Abfälle von Horn, Klauen, Häuten usw. Gebrauchte Umschließungen.												
122	Abfälle von Horn, Klauen, Häuten usw.	20,5	4,5	—	20,5	9,0	—	—	9,0	29,5	—	29,5
123	Knochen	1 312,0	672,5	428,5	1 740,5	367,0	143,5	784,5	1 151,5	1 679,0	1 213,0	2 892,0
124	Knochenkohle	28,0	10,5	1,5	29,5	2,5	2,5	—	2,5	30,5	1,5	32,0
125	Umschließungen, gebrauchte	611,5	255,0	484,5	1 096,0	284,5	65,5	1 361,0	1 645,5	896,0	1 845,5	2 741,5
126	Tierischer Dünger	70,0	64,5	21,5	91,5	368,5	25,5	4,0	372,5	488,5	23,5	464,0
127	Thomasmehl	—	—	—	—	994,0	—	—	994,0	994,0	—	994,0
128	Chilesalpeter	6 177,0	10,0	78,5	6 255,5	427,0	61,0	982,5	1 409,5	6 604,0	1 061,0	7 665,0
129	Kalisalze zum Düngen	—	—	—	—	2,5	—	11,5	14,0	2,5	11,5	14,0
130	Phosphorsaurer Kalk, Superphosphat	26 412,5	0,5	—	26 412,5	455,0	—	1 535,0	1 990,0	26 867,5	1 535,0	28 402,5
131	Andere künstliche Düngemittel	—	—	252,0	252,0	485,0	—	4,5	489,5	485,0	256,5	741,5
	Zusammen 1914	34 631,5	1 017,5	1 266,5	35 898,0	3 395,5	301,0	4 683,0	8 078,0	38 026,5	5 949,5	43 976,0
	Dagegen 1913	48 992,5	1 807,5	720,0	49 712,5	10 004,0	2 675,0	2 560,0	12 564,0	58 996,5	3 280,0	62 276,5
	Dagegen 1912	47 411,5	1 364,0	757,0	48 168,5	12 019,5	2 222,5	2 279,0	14 298,5	59 431,0	3 036,0	62 467,0
XI. Sonstige Güter.												
132	Stückgüter (Sammelgüter)	521,5	242,0	404,0	925,5	279,0	19,5	400,5	679,5	800,5	804,5	1 605,0
133	Andere Güter	11 773,5	3 659,0	11 573,5	23 347,0	7 663,5	3 769,5	7 730,0	15 393,5	19 437,0	19 303,5	38 740,5
	Zusammen 1914	12 295,0	3 901,0	11 977,5	24 272,5	7 942,5	3 789,0	8 130,5	16 073,0	20 237,5	20 108,0	40 345,5
	Dagegen 1913	14 696,5	5 586,0	15 602,0	30 298,5	11 216,0	5 645,0	10 899,0	22 115,0	25 912,5	26 501,0	52 413,5
	Dagegen 1912	14 459,0	6 062,0	15 999,5	30 458,5	12 491,0	6 487,5	11 768,5	24 259,5	26 950,0	27 768,0	54 718,0
	Überhaupt 1914	480 948,0	52 061,0	299 123,5	780 071,5	156 243,0	34 928,5	111 923,0	268 166,0	637 191,0	411 046,5	1 048 237,5
	Überhaupt 1913	627 781,5	78 665,0	513 178,5	1 140 960,0	177 883,0	55 624,0	176 706,0	354 589,0	805 664,5	689 884,5	1 495 549,0
	Überhaupt 1912	696 345,5	88 280,0	343 309,5	1 039 655,0	187 291,5	55 753,5	189 833,0	377 124,5	883 637,0	533 142,5	1 416 779,5

VI. Gewerbe, Handel und Verkehr.

VI. Gewerbe, Handel und Verkehr.

Warengruppen		Eingegangene Waren in Tonnen											
		zu Tal						zu Berg					
		Rhein- häfen Basel bis ausschl. Mann- heim	Rhein- häfen Mannheim bis ausschl. Mainz einschl. Neckar- häfen	Frank- furt und übrige Main- häfen	Rhein- häfen Mainz bis ausschl. Coblenz und Lahn- häfen	Mosel- und Saar- häfen	Rhein- häfen Coblenz bis ausschl. Cöln	zu- sam- men	Rhein- häfen Cöln bis zur Grenze ausschl. Duisburg und Ruhrhäfen	Duisburg, Ruhrort, Homberg und übrige Ruhrhäfen	Nieder- land	Belgien	Ham- burg- Altona
I.	Erze, Steine, Erden...	207,0	1 297,5	323,0	377,5	—	73,5	2 278,5	34,0	4,0	22 723,5	14 694,0	217,0
II.	Metalle und Metall- waren	176,5	4 637,0	441,5	4 774,0	86,0	182,5	10 297,5	823,0	187,0	5 479,5	513,5	476,0
III.	Steinkohlen, Braun- kohlen, Torf usw. ...	—	2,5	—	7,5	—	2 236,5	2 246,5	10 192,5	38 315,5	363,0	—	—
IV.	Chemikalien, Drogen, Fette, Öle usw. ...	164,5	18 852,5	1 558,5	2 254,5	—	1 720,5	24 550,5	1 856,5	1 211,0	26 939,5	5 181,5	5 362,0
V.	Holz und Holzwaren...	26 415,0	7 541,0	11 913,5	16 880,5	—	291,0	63 041,0	596,5	2 438,5	26 963,5	1 245,5	326,5
VI.	Erzeugnisse der Land- wirtschaft und Gärt- nerei	316,5	6 543,5	2 987,5	2 939,5	20,0	2 372,0	15 179,0	774,5	1 977,5	96 942,0	19 295,0	377,0
VII.	Nahrungs- und Genuß- mittel, (außer land- wirtschaftl. Erzeug- nissen)	448,5	34 927,5	561,0	7 827,0	2 279,0	1 734,5	47 780,5	8 838,5	1 250,5	24 180,0	537,0	4 917,0
VIII.	Rohstoffe u. Fabrikate der Textil-, Leder- und Papierindustrie	388,0	13 651,5	854,0	1 451,0	—	340,5	16 685,0	341,5	28,5	1 976,0	1 823,0	1 094,5
IX.	Baumaterialien (außer Holz)	1 745,5	26 965,5	2 322,0	13 827,0	—	58 961,0	103 821,0	50 588,0	10,5	14 745,5	3 808,5	154,0
X.	Dungstoffe, Knochen, Abfälle von Horn, Klauen, Häuten, ge- brauchte Umschlie- ßungen usw.	—	533,0	300,5	109,0	—	324,0	1 266,5	72,0	24,5	31 540,0	1 977,5	167,0
XI.	Sonstige Güter	51,0	7 740,5	669,0	1 378,5	1,0	2 137,5	11 977,5	1 302,0	129,0	5 809,0	1 154,5	1 658,5
	Überhaupt	29 912,5	122 692,0	21 933,5	51 826,0	2 386,0	70 373,5	299 123,5	75 419,0	45 576,5	257 661,5	50 230,0	14 749,5

Fortsetzung nächste Seite.

(Fortsetzung von Tabelle 5.)

Warengruppen		Eingegangene Waren in Tonnen zu Berg							Ausgegangene Waren in Tonnen				Ein- und aus- ge- gangene Waren über- haupt in Tonnen	
		Rhein-Seeverkehr							Gesamt- eingang	zu Tal ohne Rhein- See- verkehr	Rhein- See- ver- kehr	zu Berg		zu- sam- men
		Bre- men	Ost- see- häfen	Eng- land	Schwe- den und Nor- wegen	Däne- mark	Ruß- land	zu- sam- men						
I.	Erze, Steine, Erden...	—	29,5	532,0	944,0	157,0	—	39 299,0	41 577,5	30 431,0	1 302,5	2 415,5	32 845,5	74 423,0
II.	Metalle und Metall- waren	6,5	254,5	1 794,0	760,5	183,0	2,0	10 479,5	20 777,0	27 430,0	5 910,0	20 521,5	47 951,5	68 728,5
III.	Steinkohlen, Braun- kohlen, Torf usw. ...	—	—	—	—	—	—	48 871,0	51 117,5	9 729,5	304,5	958,5	10 688,0	61 808,5
IV.	Chemikalien, Drogen, Fette, Öle usw. ...	412,0	583,0	802,5	289,0	656,5	139,0	43 468,5	68 019,0	34 661,5	10 794,0	11 738,5	46 400,0	114 419,0
V.	Holz und Holzwaren...	83,5	2 566,0	52,0	373,0	—	101,5	34 746,5	97 787,5	781,0	452,0	669,5	1 450,5	99 238,0
VI.	Erzeugnisse der Land- wirtschaft und Gärt- nerei	39,5	553,5	80,0	8,0	—	0,5	120 047,5	135 226,5	1 787,5	172,5	9 069,0	10 856,5	146 083,0
VII.	Nahrungs- und Genuß- mittel, (außer land- wirtschaftl. Erzeug- nissen)	1 281,5	4 307,5	1 659,5	215,5	154,0	—	47 341,0	95 121,5	14 999,5	3 909,0	32 159,0	47 158,5	142 280,0
VIII.	Rohstoffe u. Fabrikate der Textil-, Leder- und Papierindustrie	61,0	2 125,5	12 370,5	214,5	22,5	22,5	20 080,0	36 765,0	12 163,0	6 668,0	16 463,5	28 626,5	65 391,5
IX.	Baumaterialien (außer Holz)	40,5	74,5	179,5	65,5	14,5	7,5	69 688,5	173 509,5	12 922,5	1 326,0	5 115,5	18 038,0	191 547,5
X.	Dungstoffe, Knochen, Abfälle von Horn, Klauen, Häuten, ge- brauchte Umschlie- ßungen usw. ...	17,5	25,0	783,0	19,0	1,0	5,0	34 631,5	35 898,0	3 395,0	301,0	4 683,0	8 078,0	43 976,0
XI.	Sonstige Güter	432,5	211,0	1 257,5	13,0	—	328,0	12 295,0	24 272,5	7 942,5	3 789,0	8 130,5	16 073,0	40 345,5
	Überhaupt	2 374,5	10 730,0	19 510,5	2 902,0	1 188,5	606,0	480 948,0	780 071,5	121 314,5	34 928,5	111 923,0	268 166,0	1 048 237,5

VI. Gewerbe, Handel und Verkehr.

VI. Gewerbe, Handel und Verkehr.

6. Der Hafen-Eisenbahnverkehr in Cöln in den Rechnungsjahren 1901 bis 1914.

Rechnungs- jahr	Linksrheinisch						Rechtsrheinisch					
	angekommen			abgegangen			angekommen			abgegangen		
	leere Wagen	be- ladene Wagen	Ladung t	leere Wagen	be- ladene Wagen	Ladung t	leere Wagen	be- ladene Wagen	Ladung t	leere Wagen	be- ladene Wagen	Ladung t
1901	7 694	13 054	140 073	3079	17 672	171 710	—	—	—	—	—	—
1902	13 930	17 130	184 907	4958	26 113	268 658	—	—	—	—	—	—
1903	22 296	15 532	169 275	4331	33 529	334 516	1 781	3 730	41 149	3720	1 777	15 945
1904	22 346	15 247	159 009	3076	34 640	343 660	2 730	4 443	53 164	4452	2 721	26 772
1905	17 276	18 083	161 114	3455	32 195	284 916	2 843	5 170	67 280	5174	2 839	33 036
1906	19 078	16 729	175 162	2965	32 812	342 139	3 452	4 642	58 360	4631	3 441	37 737
1907	17 671	17 075	181 859	3139	31 697	324 368	5 930	4 572	56 943	4544	5 958	57 173
1908	13 665	16 448	173 629	3012	26 789	276 156	10 406	6 299	78 984	5174	11 531	115 542
1909	13 739	18 328	185 264	3982	27 765	269 014	15 102	9 775	122 396	3404	21 473	225 638
1910	17 594	16 308	162 631	3079	31 059	309 006	12 671	10 596	135 492	1983	16 971	177 614
1911	18 592	17 028	165 732	3539	31 597	309 521	14 799	13 137	163 719	5154	22 744	237 128
1912	19 764	19 082	183 221	5031	33 105	311 412	15 553	14 363	180 877	5807	24 114	244 358
1913	23 098	19 986	199 301	5362	37 471	311 842	15 081	14 576	183 924	5559	25 679	281 435
1914 a)	10 018	23 263	202 743	5280	27 347	192 438	11 116	20 806	230 574	7666	22 056	230 243
*) b)	10 018	23 263	202 743	5280	27 347	192 438	17 901	41 515	463 536	16975	40 374	416 718

*) a = Ohne; — b = mit Mülheim.

7. Der Verkehr in den Lagerhäusern im Cölner Hafen ¹⁾
während der Rechnungsjahre 1901 bis 1914.

Rechnungs- jahr	Im Zollhafen		Im freien Verkehr		Lagerbestand am Jahresschluß
	eingeführt ²⁾	ausgeführt	eingeführt	ausgeführt	
	t	t	t	t	
1901	13 971	12 058	9 034	7 788	6923
1902	11 205	12 927	9 712	10 173	4740
1903	14 008	13 298	8 666	8 985	5131
1904	12 436	11 232	7 738	8 168	5905
1905	13 248	14 743	8 201	7 893	4718
1906	10 233	11 937	8 120	8 308	2825
1907	10 075	9 483	7 380	7 247	3550
1908	9 413	9 085	9 037	9 235	3680
1909	11 646	10 916	8 686	7 514	5582
1910	11 244	11 383	9 404	9 664	5183
1911	10 028	11 599	10 530	11 051	3091
1912	10 426	9 794	9 431	9 047	4107
1913	11 508	11 531	4 153 ³⁾	5 922 ³⁾	2316 ³⁾
1914 a)	20 181	12 973	—	—	9524
b)	22 249	14 097	7 083	3 545	14006

¹⁾ Der Cölner Handelshafen ist nach den Neuvermessungen Ende März 1915 291 600 qm groß (davon 232 100 qm nutzbare Werftfläche, einschl. der aufstehenden Gebäude), der Industriehafen (Deutzer Seite) 309 000 qm (davon 214 000 qm nutzbare Werftfläche), zusammen 600 600 qm mit 446 100 qm nutzbarer Werftfläche. Die Kais sind 10 640 m lang. An Werftkränen sind vorhanden: auf der linken Rheinseite 34 hydraulische, 10 elektrische und 4 Dampfkräne, auf der rechten Rheinseite 8 elektrische und 5 Dampfkräne, außerdem noch 1 bzw. 2 Getreide-Elevatoren. Der Mülheimer Hafen ist 164 800 qm groß, davon 37 550 qm nutzbare Werftfläche; die Kais sind 460 m lang. Es sind 13 Dampfkräne und 2 Getreide-Elevatoren vorhanden. — ²⁾ Ohne den Bestand aus dem Vorjahre. — ³⁾ Weniger infolge Vermietung der städtischen Werft-halle an die Rhenus-Transport-Ges. m. b. H. und des sich hierdurch ergebenden teilweisen Ausfalles des Getreideverkehrs bzw. Verlegung desselben nach dem Zollhafen. — ⁴⁾ a = Ohne; b = mit Mülheim.

VII. Wohlfahrtspflege.

1. Die Geschäftsergebnisse der städt. Sparkasse in den Rechnungsjahren 1902 bis 1914.

Rechnungsjahr	Einzahlungen		Rückzahlungen		Überschuß der Einzahlungen über die Rückzahlungen		Den Einlagen zuge schriebene Zinsen	Einlagen- bestand am Jahres- schlusse	Zins- satz für Spar- einlagen in %	
	Posten	Betrag M	Posten	Betrag M	Posten	Betrag M			niedrigster	höchster
1902	177 254	33 380 077	141 125	29 884 151	36 129	3 495 926	1 622 759	63 088 012		
1903	196 391	38 571 609	153 679	35 753 194	42 712	2 818 415	1 763 834	67 670 261	2	3 1/3
1904	218 470	41 816 028	168 807	38 677 884	49 663	3 138 144	1 886 045	72 694 450		
1905	241 101	45 534 049	194 765	43 009 806	46 336	2 524 243	2 012 857	77 231 550		
1906	276 326	59 176 257	225 500	52 915 290	50 826	6 260 967	2 353 015	85 845 532	2	3 1/4
1907	306 268	64 388 092	252 537	61 511 151	53 731	2 876 941	2 544 414	91 266 887	2	3 1/4
1908	312 767	74 475 838	285 258	66 180 948	27 509	8 294 890	2 941 809	102 503 586	3	3 1/2
1909	344 857	91 114 523	323 248	83 828 055	21 609	7 286 468	3 284 655	113 074 709	3 1/4	3 1/2
1910	382 432	106 559 304	354 758	100 227 162	27 674	6 332 142	3 811 243	132 271 728	3 1/4	4
1911	495 667	115 035 636	388 369	108 959 866	107 298	6 075 770	4 201 107	142 548 605	3 1/4	4
1912	463 298	108 952 481	406 086	103 906 114	57 212	5 046 367	4 599 658	152 194 630	3 1/4	4
1913	509 167	128 240 591	454 427	113 669 552	54 740	14 571 039	5 416 479	172 182 148	3 1/2	4
1914 ¹⁾	438 390	135 259 852	468 905	120 224 390	-30 515	15 035 462	6 580 266	206 842 894	3 1/2	4

¹⁾ Darunter von Kalk übernommen am 1. April 1910 9053634 M. — ²⁾ Im Scheck- und Giroverkehr kamen im Kalenderjahre 1914 zur Einnahme in 57 238 (1913: 36 065) Posten 60 450 797 (33 427 712) M, darunter durch Übertragung 22 482 046 (15 542 523) M, zur Ausgabe in 72 223 (43 730) Posten 56 792 826 (31 925 864) M, darunter durch Übertragung 30 385 818 (18 506 398) M. Ende Dezember 1914 betrug die Zahl der Kontoinhaber 3056 (2043). — ³⁾ Darunter 553 858 M Guthaben der Schulsparkasse und 13 045 018 M Einlagen der ehemaligen Sparkasse Mülheim.

2. Das Vermögen der städtischen Sparkasse und dessen Anlage
in den Rechnungsjahren 1902 bis 1914.

Rechnungsjahr	Barer Kassen- bestand am Jahres- schlusse in 1000 M	Von dem Vermögen (ein- schließlich Reservefonds) sind zinsbar angelegt				Reserve- fonds Ende des Be- richts- jahres 1000 M	Zins- über- schuß 1000 M	Rein- gewinn 1000 M	Ab- schrei- bungen auf Wert- papiere M	Für gemein- nützige und wohltätige Zwecke bewilligte Beträge M
		in Hypo- theken 1000 M	in Wert- papieren 1000 M	in anderer Weise 1000 M	zu- sammen 1000 M					
1902	227	38 946	24 500	4 969	68 415	6 231	861	770	276 714	321 115
1903	287	41 288	24 391	7 595	73 274	6 643	925	812	80 048	201 134
1904	539	44 560	26 693	7 133	78 386	7 042	966	846	227 169	260 619
1905	299	49 668	26 998	6 882	83 548	7 513	1 065	871	128 449	259 311
1906	518	57 227	26 259	8 247	91 733	7 303	971 ¹⁾	784	728 492	—
1907	470	62 835	27 579	6 509	96 923	7 091	1 070	878	1 089 760	—
1908	570	64 232	32 096	12 254	108 582	7 691	1 010 ²⁾	802	236 292	—
1909	949	76 079	34 763	9 786	120 628	8 433	1 251	1 005	285 098	250 000
1910 ³⁾	1 070	86 527	34 900	17 707	139 134	8 895	1 477	1 213	347 846	463 253
1911	918	91 332	41 167	18 144	150 643	9 356	1 624	1 366	378 915	468 727
1912	1 271	96 121	41 051	21 999	159 171	8 889	1 630	1 325	1 270 649	462 651
1913	988	98 193	54 345	26 962	179 500	9 295	1 641	1 292	341 915	484 750
1914 ⁴⁾	1 138	114 245	67 084	39 469	220 798	9 826	1 928	1 774	2 861 ⁵⁾	377 000

¹⁾ Weniger infolge allgemeiner Erhöhung des Zinssfußes für Spareinlagen. — ²⁾ Weniger infolge zeitweiser Erhöhung des Zinssfußes für Spareinlagen. — ³⁾ Hinzugekommen sind die Werte der ehemaligen Sparkasse in Kalk. — ⁴⁾ Desgl. die der ehemaligen Sparkasse in Mülheim. — ⁵⁾ Zur Bildung eines Kursrücklagefonds sind 1 003 865 M aus dem Reingewinn verwandt worden.

3. Die Sparbücher nach der Höhe der Einlage am Ende der Rechnungsjahre 1902 bis 1914.

Ende des Rechnungsjahres	Vorhandene Konten mit einem Einlagebestande von							Zu- sammen	Durch- schnittliche Einlage auf das Buch	
	a = überhaupt, b = v. H. des ganzen Be- standes	1	über	über	über	über	über			
		bis	60	150	300	600	3000			
		60 M.	150 M.	300 M.	600 M.	3000 M.	über 10 000 M.			
1902	a	45 208	16 727	13 931	17 318	32 535	1 947	126	127 792	494
	b	35,4	13,1	10,9	13,5	25,5	1,5	0,1	100,0	
1903	a	49 245	17 469	15 000	18 384	35 432	1 968	141	137 639	492
	b	35,7	12,7	10,9	13,4	25,8	1,4	0,1	100,0	
1904	a	53 667	19 141	16 021	19 771	38 291	2 056	133	149 080	488
	b	35,9	12,8	10,8	13,3	25,7	1,4	0,1	100,0	
1905	a	59 765	20 705	16 750	20 976	40 959	2 056	149	161 360	479
	b	37,0	12,9	10,4	12,9	25,4	1,3	0,1	100,0	
1906	a	65 662	22 268	17 601	21 592	43 064	2 756	137	173 010	496
	b	37,9	12,9	10,2	12,4	24,9	1,6	0,1	100,0	
1907	a	72 088	23 945	18 567	22 073	42 363	3 569	141	182 746	499
	b	39,4	13,1	10,2	12,1	23,2	1,9	0,1	100,0	
1908	a	75 768	24 224	18 834	21 961	42 254	5 381	271	188 693	513
	b	40,2	12,8	10,0	11,6	22,4	2,9	0,1	100,0	
1909	a	75 967	24 685	19 024	22 739	44 313	6 446	330	193 534	584
	b	39,3	12,8	9,8	11,7	22,9	3,3	0,2	100,0	
1910	a	76 402	26 877	20 902	24 561	47 924	8 000	545	205 211	645
	b	37,2	13,1	10,2	12,0	23,3	3,9	0,3	100,0	
1911	a	95 879	26 427	20 770	24 527	48 516	9 188	763	226 070	631
	b	42,4	11,7	9,2	10,8	21,5	4,1	0,3	100,0	
1912	a	95 537	26 320	21 069	24 417	48 940	10 003	948	227 234	670
	b	42,0	11,6	9,3	10,8	21,5	4,4	0,4	100,0	
1913	a	95 202	27 936	22 356	25 652	51 013	11 782	1 182	235 123	732
	b	40,5	11,9	9,5	10,9	21,7	5,0	0,5	100,0	
1914	a	96 586	29 044	23 792	28 043	56 040	13 766	1 635	248 906*	831
	b	39,0	11,7	9,5	11,2	22,5	5,5	0,6	100,0	

*) Darunter 25 872 Schulsparbücher.

4. Die gesperrten und die versicherten Sparbücher, die Einzahlungen bei den Annahmestellen und der Verkehr in Sparmarken während der Rechnungsjahre 1902 bis 1914.

Rech- nungs- jahr	Am Schlusse des Jahres				Einzahlungen		Sparmarken zu 10 Pf	
	gesperrte		versicherte		bei den		Annahmestellen	
	Sparbücher				Posten	Betrag M.	verkauft	in die Sparkasse eingelegt
Zahl*)	Betrag M.	Zahl	Betrag M.					
1902	486	81 543	1 734	1 810 860	8 852	637 368	23 827	25 727
1903	708	95 224	2 438	2 316 205	8 006	652 750	20 829	24 050
1904	828	112 526	2 909	2 815 041	7 154	565 471	16 877	19 000
1905	936	137 254	3 660	3 441 724	5 022	383 061	13 373	13 480
1906	1 065	160 473	4 732	4 337 411	4 387	359 162	15 926	14 160
1907	1 168	206 180	5 891	5 238 226	3 225	289 143	9 905	10 680
1908	1 133	219 353	7 167	7 213 012	2 839	232 598	11 867	9 890
1909	1 108	232 077	8 573	8 751 289	3 478	255 261	4 755	5 220
1910	1 052	226 146	10 572	11 514 523	3 318	193 155	15 158	14 850
1911	24 884	512 682	12 004	13 490 787	5 095	209 395	1 267 224	1 288 702
1912	25 634	639 679	13 315	14 336 838	7 119	300 271	737 255	761 427
1913	26 409	856 953	15 021	16 213 918	6 770	274 232	577 521	593 047
1914	27 248	946 027	16 376	17 846 068	3 423	176 714	218 093	220 137

*) Von 1911 ab einschließlich der sämtlichen Schulsparbücher.

5. Die Beleihungen und die eingelösten Pfänder im städtischen Leihhause in den Rechnungsjahren 1902 bis 1914.

Rechnungs- jahr	Zugang			Abgang				Reiner Zu- oder Abgang (-)	Bestand am Ende des Jahres
	Neue Be- leihung	Er- neue- rung	Zu- sammen	Ein- lösung	Zur Er- neuerung	Ver- kauf	Zu- sammen		
Anzahl der Pfänder.									
1902	154 843	14 356	169 199	132 225	14 356	12 888	159 469	9 730	79 417
1903	154 274	11 242	168 516	141 694	14 242	14 204	170 140	— 1 624	77 793
1904	148 982	12 997	161 979	136 265	12 997	12 815	162 077	— 98	77 695
1905	138 842	11 436	150 278	134 264	11 436	14 924	160 624	— 10 346	67 349
1906	141 260	10 322	151 582	133 218	10 322	12 137	155 677	— 4 095	63 254
1907	160 468	11 669	172 137	136 052	11 669	13 444	161 165	10 972	74 226
1908	184 340	12 923	197 263	157 973	12 923	14 087	184 983	12 280	86 506
1909	188 574	14 180	202 754	177 262	14 180	15 745	207 187	— 4 433	82 073
1910	215 256	14 473	229 729	185 477	14 473	14 723	214 673	15 056	97 129
1911	242 452	13 608	256 060	216 483	13 608	17 047	247 138	8 922	106 051
1912	201 491	15 704	217 195	201 579	15 704	21 124	238 407	— 21 212	84 839
1913	200 654	37 098	237 752	177 504	37 098	31 868	246 470	— 8 718	76 121
1914	170 660	36 774	207 434	158 318	36 774	13 043	208 135	— 701	75 420
Beleihung der Pfänder in Mark.									
1902	1 055 885	214 353	1 270 238	915 692	214 353	70 177	1 200 222	70 016	694 194
1903	1 042 277	232 459	1 274 736	954 117	232 459	81 211	1 267 787	6 949	701 143
1904	997 864	224 668	1 222 532	925 790	224 668	67 952	1 218 410	4 122	705 265
1905	976 024	209 143	1 185 167	962 811	209 143	75 047	1 247 001	— 61 834	643 431
1906	1 055 608	210 371	1 265 979	971 806	210 371	65 906	1 248 083	17 896	661 327
1907	1 162 702	231 301	1 394 003	1 003 247	231 301	73 290	1 307 838	86 165	747 492
1908	1 381 194	216 300	1 627 494	1 168 543	216 300	83 046	1 497 889	129 605	877 097
1909	1 347 779	296 319	1 644 098	1 296 460	296 319	89 238	1 682 017	— 37 919	839 178
1910	1 606 756	298 652	1 905 408	1 366 965	298 652	81 114	1 746 731	158 677	997 855
1911	2 001 136	336 221	2 337 357	1 748 908	336 221	94 715	2 179 844	157 513	1 155 368
1912	1 828 582	481 351	2 309 933	1 773 523	481 351	128 382	2 388 256	— 73 323	1 082 045
1913	1 745 008	911 580	2 656 588	1 607 950	911 580	231 248	2 750 778	— 94 190	987 855
1914	1 408 293	899 642	2 307 935	1 326 551	899 642	87 887	2 314 080	— 6 145	981 710

6. Der Zugang an Darlehen nach der Höhe des Betrages für die Beleihung der Pfänder im städtischen Leihhause in den Rechnungsjahren 1902 bis 1914.

Rechnungs- jahr	Zahl der Darlehen im Betrage von				Das höchste Darlehen M	Das durch- schnittliche betrag M
	2—30 M	31—300 M	mehr als 300 M	zusammen		
1902	162 086	7 022	91	169 199	2 200	7,51
1903	161 315	7 114	87	168 516	5 000	7,56
1904	155 184	6 682	113	161 979	3 000	7,55
1905	143 632	6 512	134	150 278	2 000	7,88
1906	144 593	6 814	175	151 582	5 000	8,35
1907	164 593	7 384	160	172 137	5 000	8,10
1908	188 170	8 913	180	197 263	3 000	8,25
1909	193 592	8 965	197	202 754	5 000	8,11
1910	219 325	10 205	199	229 729	5 000	8,29
1911	243 540	12 227	293	256 060	5 000	9,13
1912	203 308	13 527	360	217 195	5 000	10,72
1913	221 171	16 149	432	237 752	3 000	11,17
1914	193 736	13 291	407	207 434	3 000	11,13

VIII. Gesundheitspflege.

1. Die Zahl der Ärzte, der Heilpersonen, der Krankenanstalten und Apotheken in Cöln in den Rechnungsjahren 1907 bis 1914.

Rechnungs- jahr	Freipraktizierende Zivilärzte einschl. Zahnärzte	Heilpersonen			Krankenanstalten				Apotheken ausschließlich der Armen-Apotheke
		Zahntechniker	Hebammen	Geprüfte Heildiener	Öffentliche Kranken- anstalten	Privat- Kranken- anstalten	Öffentliche Entbindungs- anstalten	Private Entbindungs- anstalten	
1907.....	405	76	147	37	8	16	1	5	39
1908.....	453	75	145	28	8	16	1	5	40
1909.....	458	75	154	28	7	17	1	6	40
1910.....	481	77	176	30	7	20	1	7	44
1911.....	512	83	186	28	7	20	1	6	44
1912.....	491	100	177	38	6	19	2	5	45
1913.....	519	95	178	27	6	19	2	5	47
1914 ¹⁾	501	97	215	35 ²⁾	7 ³⁾	21	2	6	55 ⁴⁾

¹⁾ Einschließlich der Zahlen aus dem eingemeindeten Gebiet von Mülheim und Merheim. — ²⁾ Außerdem 122 Heildiener ohne staatliche Prüfung; ferner beschäftigten sich noch etwa 122 Personen mit der Ausübung der Heilkunde, ohne approbiert zu sein. — ³⁾ Ausschließlich der beiden Militärlazarette. — ⁴⁾ Außerdem 5 Krankenhaus-Apotheken und 4 Krankenhaus-Dispensieranstalten.

2. Die Zahl der Betten, der Kranken und der Verpflegungstage in den öffentlichen Krankenanstalten in Cöln während des Kalenderjahres 1914 im Vergleich zu 1913.

Anstalten	Zahl der vor- handenen Betten	Zahl der verpflegten Kranken			Zahl der Verpflegungs- tage
		männl.	weibl.	zus.	
a) Städtische.					
1. Bürgerhospital	600	3 774	2 953	6 727	160 623
2. Augustahospital	500	3 452	1 164	4 616	143 539
3. Krankenanstalt Lindenburg	1 225	8 251	6 235	14 486	341 924
4. Hospital, Cöln-Deutz	188	1 272	317	1 589	50 964
5. Krankenhaus Cöln-Mülheim*)	230	2 584	1 069	3 653	77 665
6. Kinderhospital (Stiftung von Oppenheim)...	87	444	385	829	22 376
7. Augenheilanstalt (Stiftung Bunge).....	44	280	167	447	9 887
<i>Zusammen 1—7 1914</i>	<i>2 874</i>	<i>20 057</i>	<i>12 290</i>	<i>32 347</i>	<i>806 978</i>
<i>Dagegen..... 1913</i>	<i>2 539</i>	<i>15 705</i>	<i>13 100</i>	<i>28 805</i>	<i>702 139</i>
b) Nichtstädtische.					
8. St. Marienhospital	450	914	651	1 565	118 736
9. St. Vinzenz-Krankenhaus	235	1 906	1 536	3 442	78 203
10. Kloster der Genossenschaft von der Regel des hl. Augustinus	140	433	1 237	1 670	33 978
11. Antoniuskrankenhaus, Cöln-Bayenthal ...	240	1 518	714	2 232	84 020
12. Evgl. Krankenhaus, Cöln-Sülz.....	210	1 301	820	2 121	71 127
13. Alexianer-Hospital, Cöln-Lindenthal.	188	1 580	—	1 580	47 386
14. St. Anna-Hospital, Cöln-Lindenthal.....	100	132	306	438	11 826
15. Dreifaltigkeitshospital, Cöln-Braunsfeld... 70	70	525	291	816	18 790
16. St. Franziskushospital, Cöln-Ehrenfeld ...	255	1 112	764	1 876	67 378
17. Israelit. Asyl, Cöln-Ehrenfeld	240	1 387	948	2 335	50 335
18. Hospital der Barmherzigen Schwestern v. hl. Vinzenz von Paul, Cöln-Nippes	215	1 657	940	2 597	67 690

*) 1914 infolge Eingemeindung von Mülheim hinzugekommen.

Fortsetzung nächste Seite.

Noch 2. Die Zahl der Betten, der Kranken und der Verpflegungstage in den öffentlichen Krankenanstalten in Cöln während des Kalenderjahres 1914 im Vergleich zu 1913.

Anstalten ¹⁾	Zahl der vor-handenen Betten	Zahl der verpflegten Kranken			Zahl der Verpflegungstage
		männlich	weiblich	zus.	
19. St. Agatha-Krankenhaus, C.-Niehl	100	348	274	622	20 068
20. Krankenh. d. arm. Franzisk., C.-Longerich	10	—	9	9	2 681
21. St. Josephshospital, Cöln-Kalk	241	1 676	643	2 319	96 951
22. Evgl. Krankenhaus, Cöln-Kalk	280	1 765	765	2 530	79 950
23. Dreikönigenhosp., C.-Mülh. ²⁾	225	1 513	797	2 310	61 595
24. Evgl. Krankenhaus, C.-Mülh. ²⁾	44	315	90	405	11 831
25. Augenklinik von Dr. Grube ³⁾	5	15	10	25	399
26. Wöchnerinnen-Asyl	44	—	980	980	9 287
27. Kölner Frauenklinik u. Entbindungsanstalt von Dr. Bong	15	—	148	148	1 682
28. Provinz.-Hebammen-Lehranstalt, C.-Sülz	200	—	2 858	2 858	57 328
29. Garnison-Lazarett, Cöln	332	3 367	1	3 368	111 066
30. „ „ „ -Deutz	239	1 920	—	1 920	50 099
<i>Zusammen 8 bis 30. . . 1914</i>	<i>4 078</i>	<i>23 384</i>	<i>14 782</i>	<i>38 166</i>	<i>1 152 406</i>
<i>Dagegen 1913</i>	<i>3 217</i>	<i>18 135</i>	<i>15 265</i>	<i>33 400</i>	<i>885 310</i>
Im ganzen 1 bis 30 . . 1914	6 952	43 441	27 072	70 513	1 959 884
Dagegen 1913	5 756	33 840	28 365	62 205	1 587 449

¹⁾ Außerdem dienten noch zur Aufnahme und Verpflegung von Kranken und Genesenden nachstehende drei Anstalten, welche jedoch außerhalb des Stadtbezirks Cöln liegen: 1. Stadtölnische Auguste-Viktoria-Stiftung (Lungenheilstätte) in Rosbach (Sieg) mit 160 (160) Betten . (1321) Kranken mit . (57 724) Pflegetagen; 2. Cölnler Genesungsheim Wilhelm-Auguste-Viktoria bei Hoffnungsthal mit 55 (55) Betten, . (429) Genesenden mit . (13 929) Pflegetagen; 3. Cölnler Walderholungsstätte im Königsforst mit 80 (80) Liege-Betten, . (278) Genesenden mit . (9138) Pflegetagen. — ²⁾ Durch die Eingemeindung von Mülheim 1914 hinzugekommen. — ³⁾ Die Angaben über die Zahl der verpflegten Kranken und der Verpflegungstage beziehen sich nur auf die Zeit bis zum Beginn des Krieges, da der Leiter der Anstalt im Felde steht.

3. Die Zahl der in den öffentlichen Krankenanstalten in Cöln ambulant behandelten Personen während der Kalenderjahre 1912 bis 1914.

Anstalten	1912			1913			1914		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1. Bürgerhospital	4 752	5 764	10 516	4 597	7 450	12 047	3 978	6 013	9 991
2. Augustahospital	233	201	434	223	170	393	136	87	223
3. Städt. Krankenanstalt Lindenburg	692	602	1 294	1 466	1 181	2 647	1 077	936	2 013
4. Städt. Hosp., Cöln-Deutz	437	383	820	314	246	560	316	226	542
5. Städt. Kinderhospital . . .	6 855	7 289	14 144	8 755	8 966	17 721	6 339	6 533	12 872
6. Städt. Augenheilanstalt .	1 156	1 133	2 289	1 297	1 267	2 564	1 364	1 048	2 412
7. St. Vinzenz-Krankenhaus	741	545	1 286	492	260	752	146	157	303
8. Antoniuskrankenhaus, Cöln-Bayenthal	104	15	119	120	36	156	79	25	104
9. Evgl. Krankenh., C.-Sülz	83	47	130	187	87	274	82	94	176
10. Alexianer-Hospital, Cöln- Lindenthal	649	282	931	680	523	1 203	469	136	605
11. Hospital der Barmherz. Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul, C.-Nippes	222	202	424	254	266	520	449	481	930
12. St. Agatha-Hosp., C.-Niehl	35	19	54	37	17	54	77	61	138
13. Evgl. Krankenhaus, C.-Kalk	2 769	386	3 155	3 031	339	3 370	2 733	217	2 950
14. St. Josephhosp., C.-Kalk	352	1 521	1 873	1 199	420	1 619	1 159	429	1 588
15. Dreikönigenhospital, C.-Mülheim ^{*)}							178	82	260
Zusammen	19080	18389	37 469	22652	21228	43 880	18582	16525	35 107

^{*)} 1914 durch die Eingemeindung von Mülheim hinzugekommen.

4. Die Tätigkeit der städtischen Zahnklinik in den Kalenderjahren 1909 bis 1914.

Kalender-jahr	Zahl der zahnärztlich behandelten verschiedenen Personen			Zahl der Sitzungen	Es wurden ausgeführt:				Eingriffe überhaupt
	Kinder	Er-wachsene	zus.		Extraktionen	Füllungen	Nervenbe-handlungen	Sonstiges (Einlagen usw.)	
1909.....	7 969	503	8 472	15 804	10 835	1 277	646	1 431	14 189
1910.....	7 072	575	7 647	15 108	11 349	1 086	501	2 880	15 816
1911.....	6 656	604	7 260	15 956	11 128	1 580	670	3 933	17 311
1912.....	7 505	536	8 041	20 221	12 301	2 579	850	4 551	20 481
1913.....	7 096	605	7 701	21 000	12 474	2 194	768	4 891*	20 327
1914.....	6 501	799	7 300	20 882	14 172	2 192	1 594	7 770	25 942

*) Darunter in 214 Fällen künstlicher Ersatz von Zähnen und Kieferdefekten.

5. Die Leistungen des Vereins zur Verpflegung Gensender in den Rechnungsjahren 1908 bis 1914.

Rechnungs-jahr	Sta-tionen	Zahl der		Pflege-tage
		vom Verein unter-gebrachten Personen	Pflege-tage	
1908	50	1 562	67 188	
1909	49	1 873	84 153	
1910	45	2 099	92 047	
1911	42	2 370	121 999	
1912	45	2 757	133 590	
1913	50	3 782	169 758	
1914	51	2 549	115 026	

6. Die öffentliche Nahrungsmittel-Untersuchungsanstalt der Stadt Cöln in den Kalenderjahren 1908 bis 1914.

Kalenderjahr	Untersuchungen von Nahrungs- und Genußmitteln sowie Gebrauchsgegenständen wurden vorgenommen für				zus.
	die städt. Ver-waltung	den Land-kreis Cöln	den Land-kreis Berg-heim	sonstige Be-hörden und Private	
1908 ¹⁾	2 193	165	128	115	2 601
1909	2 356	204	141	655	3 356
1910	2 398	199	99	1 359	4 055
1911 ²⁾	2 152	180	43	1 351	3 726
1912	3 266	194	—	1 639	5 099
1913	3 053	198	—	1 500	4 751
1914 ³⁾	3 590	999	—	2 505	7 094

1) Am 1. April 1908 wurden bei Eröffnung der Nahrungsmittel-Untersuchungsanstalt die Landkreise Cöln und Bergheim mit angeschlossen. Vordem geschah die Untersuchung der Nahrungsmittel vom Chemischen Untersuchungsamt in Cöln. — 2) Vom 1. April 1911 ab werden die Untersuchungen für den Kreis Bergheim vom Nahrungsmittel-Untersuchungsamt in Mülheim a. Rh. ausgeführt. — 3) Einschl. Mülheim u. Merheim.

7. Die Tätigkeit des Zweigvereins vom Roten Kreuz in Cöln in den Jahren 1907 bis 1914.

Jahr ¹⁾	Zahl der Hilfeleistungen					zu-sammen
	auf den Hilfs-stellen	davon auf den			außerhalb der Hilfs-stellen	
		ständigen Rettungswachen	ständigen Hilfs-wachen	Ver-band-stellen		
1907.....	19 035	15 240	1 243	2 552	1 567	20 602
1908.....	19 845	15 316	2 544	1 985	1 944	21 789
1909.....	19 670	15 392	2 556	1 722	2 209	21 879
1910 ¹⁾	26 309	18 887	3 307	4 115	2 715	29 024
1911 ²⁾	10 771	6 347	1 901	2 523	3 942	14 713
1912.....	11 152	6 304	2 211	2 637	4 315	15 467
1913.....	11 495	6 429	2 481	2 585	4 416	15 911
1914 ³⁾	6 894	1 424	2 532	2 938	1 638	8 532

1) Bis zum Jahre 1909 gilt das Kalenderjahr. Infolge Verlegung des Vereinsjahres auf die Zeit vom 1. April bis 31. März umfaßt das Jahr 1910 15 Monate, nämlich vom 1. Januar 1910 bis 31. März 1911. — 2) Vom Jahre 1911 ab sind die ersten Hilfeleistungen auf der ständigen Rettungswache in den Krankenanstalten bei Hospitalaufnahme nicht mit aufgeführt; dadurch stellt sich die Zahl der Gesamtfälle gegenüber den Vorjahren entsprechend geringer. — 3) Die verminderte Zahl der Hilfeleistungen ist auf den durch den Krieg verringerten Verkehr und auf das Ruhen zahlreicher Betriebe zurückzuführen. Auch fehlen von verschiedenen Hilfsstellen, deren Verwalter zum Heere eingezogen sind, sowie von mehreren zu Militär-Lazaretten umgewandelten Krankenanstalten, denen ständige Rettungswachen angehören, die Angaben.

8. Die städtischen Badeanstalten in den Rechnungsjahren 1908 bis 1914.

a) Die Zahl der in den einzelnen Badeanstalten abgegebenen Bäder.

Bezeichnung der Badeanstalten	Rechnungsjahr						
	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
Hohenstaufenbad	434 195	440 647	438 727	482 020	460 125	440 658	381 094
Badeanstalt Fleischmenger- gasse	350 775	328 813	371 137	371 263	337 765	332 127	331 769
Neptunbad in Ehrenfeld...	—	—	—	—	134 275	197 566	120 223
Kais. WilhelmBad in Deutz*)	—	—	—	—	—	—	26 184
Volkssbad Achterstraße....	112 589	113 440	113 305	112 017	112 888	115 990	103 901
„ in Vingst	—	—	15 827	21 155	21 300	22 568	17 092
„ „ Sülz	—	—	—	—	22 249	59 602	24 188
RheinbadTrankgassenwerft	30 529	23 747	25 030	38 689	21 873	14 205	16 139
„ Kais.-Friedrich-Ufer	73 995	49 980	56 581	115 343	62 902	48 100	38 496
„ Oberländer Ufer	17 280	10 375	13 604	23 750	15 016	10 511	10 737
„ Deutz	21 683	13 116	13 505	39 101	19 870	13 639	10 420
„ Poll	3 720	1 652	1 736	10 297	3 830	2 976	1 281
Strandbad bei Rodenkirchen	—	—	—	—	46 566	65 537	27 012
Zus. { ohne Mülheim	1 044 766	981 770	1 049 452	1 213 635	1 258 659	1 323 479	1 108 536
mit Mülheim	—	—	—	—	—	—	1 145 457

*) Eröffnet am 10. Oktober 1914.

b) Die verschiedenen Arten der abgegebenen Bäder.

Rechnungsjahr	Schwimm- bäder	Wannen- bäder	Brause- bäder	Schwitz- bäder	Rhein- bäder	Strandbad bei Roden- kirchen	Sonstige Bäder	Schwimm- abonnenten	Teilneh- mende am Schwimm- unterricht	Über- haupt
1908.....	437 663	328 077	90 543	41 382	135 837	—	11 264	6 282	708	1 044 766
1909.....	434 636	319 248	91 150	38 486	87 699	—	10 551	5 761	590	981 770
1910.....	468 470	329 271	103 843	38 830	99 534	—	9 504	6 128	644	1 049 452
1911.....	513 874	328 826	107 326	37 180	216 131	—	10 298	6 409	875	1 213 635
1912.....	532 153	369 904	145 462	38 741	112 190	46 566	13 643	6 339	859	1 258 659
1913.....	556 114	388 235	178 368	39 073	81 529	65 537	14 623	6 558	830	1 323 479
1914 { ohne Mülheim	441 412	365 037	161 337	32 056	70 876	27 012	10 806	—	580	1 108 536
	mit Mülheim	441 412	374 037	184 749	32 486	70 876	27 012	14 885	—	580	1 145 457

9. Das Städtische Hygienische Institut*) in den Rechnungsjahren 1912 bis 1914.

Zahl der eingegangenen Aufträge	Rechnungsjahr		
	1912	1913	1914
vom Augustahospital	945	577	1 429
vom Bürgerhospital	219	308	276
von der Krankenanstalt Linden- burg	808	580	1 736
von Privaten:			
hiesigen	2 883	2 058	3 312
auswärtigen	1 034	502	574
Zusammen	5 889	4 025	7 327

*) An Stelle der bisherigen Bezeichnung „Bakteriologisches Laboratorium“.

10. Die Königlich Preussische Impfanstalt zu Cöln in den Rechnungsjahren 1907 bis 1914.

J a h r	Zahl der geimpften Külder	Gewonnenes Rohmaterial in g	Zahl der abgegebenen Portionen gebrauchsfähiger Lymphe					zusammen
			an öffentl. Impfärzte	an Privat- ärzte	an Militär- ärzte	an Anstalten u. Apotheker		
1907	99	2 304,0	443 677	13 344	18 888	—	480 509	
1908	128	2 181,5	473 825	18 038	20 496	—	512 359	
1909	107	1 846,0	457 178	17 576	15 034	—	489 788	
1910	109	1 692,5	460 207	18 559	15 371	—	494 137	
1911	106	1 914,5	507 268	16 136	15 276	2 202*)	540 882	
1912	98	1 946,0	511 704	17 888	16 847	2 365	548 804	
1913	117	2 264,5	496 857	16 362	36 909	3 151	553 279	
1914	137	3 233,0	553 955	13 927	595 044	3 656	1 171 532	

*) Erst vom Jahre 1911 ab.

11. Die Desinfektionen in der städtischen Desinfektionsanstalt während der Kalenderjahre 1907 bis 1914.

Kalenderjahr	Zahl der Desinfektionen von				Darunter wurden ausgeführt:								
	Wohnungen allein	Wohnungen und Effekten	Effekten allein	zusammen	Scharlach	Diphtherie	Typhus	Tuberkulose	anderer Krankheiten	auf Antrag der städtischen Gesundheitspolizei	gegen Entgeld auf privaten Antrag von		gebührenfrei
											hier	auswärts	
1907....	3 189	158	638	3 985	1 089	1 047	118	748	983	2 153	1 572	23	237
1908....	3 803	170	496	4 469	1 525	1 199	138	836	771	2 887	1 315	25	242
1909....	4 591	137	504	5 232	1 651	1 663	92	871	955	3 440	1 338	23	431
1910....	3 900	174	537	4 611	1 003	1 646	138	915	909	2 895	1 279	27	410
1911....	4 045	163	636	4 844	1 398	1 511	158	914	863	2 876	1 669	16	263
1912....	2 469	603	680	3 752	981	894	106	896	875	2 110	1 320	26	296
1913....	2 169	704	681	3 554	783	845	84	858	984	1 962	1 262	34	296
1914....	2 376	790	845	4 011	966	1 031	129	831	1 054	2 175	1 513	40	283

12. Die Tierkörperverwertungsanstalt in Cöln in den Rechnungsjahren 1909 bis 1914.

a) Zahl der eingelieferten Tierkörper und Konfiskate der Fleischbeschau.

Rechnungsjahr und Tierart	Es wurden eingeliefert:				
	aus dem Schlachthofe Cöln		aus dem übrigen Stadtkreis Cöln	aus dem Landkreis Cöln	im ganzen
	Stückzahl der Tiere	Konfiskate kg	Stückzahl der Tiere		
1909.....	920 ^{1/4}	492 966	1 787	231	2 938 ^{1/4}
1910.....	941	397 325	1 928	220	3 089
1911.....	1 661	407 168	2 227	262	4 150
1912.....	814	383 960	2 145	219	3 178
1913.....	1 002	366 187	2 571	218	3 791
1914*)....	2 423	354 803	5 450	399	8 272
Darunter (1914):					
Rinder.....	385	—	294	189	868
Kälber.....	148	—	164	6	318
Schafe.....	81	—	1 645	—	1 726
Schweine.....	1712	—	351	38	2 101
Pferde.....	72	—	834	151	1 057
Hunde.....	—	—	1 428	—	1 428
Katzen.....	—	—	687	—	687
Sonst. Tiere ...	25	—	47	15	87

*) Einschl. Mülheim.

b) Betriebsergebnisse:

Rechnungsjahr	Gesamtes verarbeitetes Material kg	Zahl der Apparatenfüllungen	Es wurden gewonnen:						außerdem Hufeisen kg
			Fett kg	Mehl kg	Leimgallerte*) kg	Hufe kg	Hörner kg	Häute Stück	
1909	812 370	780	41 285	113 791	1 250	1 010	93	1 556	1 340
1910	801 008	464	43 192	132 332	1 700	1 163	65	2 052	1 118
1911	897 757	768	62 245	166 328	900	1 510	84	2 365	1 680
1912	696 398	568	36 369	92 231	—	1 147	110	2 152	1 294
1913	654 691	557	45 344	101 063	—	741	88	2 290	744
1914	1 265 437	829	93 232	145 148	—	1 623	175	3 332	2 072

*) Seit Oktober 1911 wird Leimgallerte nicht mehr hergestellt.

13. Der Krankentransport durch die städtischen Krankenwagen in den Kalenderjahren 1903 bis 1914.

Kalenderjahr	Zahl der Fahrten						Davon kamen auf										
	bei an- steckenden Krankheiten	bei nicht an- steckenden Krankheiten	bei Unglücks- fällen	bei Selbst- mord- versuchen	vergebliche	zu- sam- men	Bayenthal	Lindenthal	Ehrenfeld	Nippes	Deutz	Kalk	Mülheim	Merheim rth.	Neustadt	Altstadt	auswärts
1903	360	2 489	790	10	125	3 774	58	282	215	234	11	.	.	.	856	2 134	4
1904	386	2 850	813	11	148	4 208	64	314	322	315	20	.	.	.	936	2 230	7
1905	566	3 451	841	14	173	5 045	100	423	345	386	46	.	.	.	1 072	2 644	29
1906	708	3 632	968	28	183	5 519	135	449	467	412	57	.	.	.	1 303	2 677	19
1907	1 205	4 231	1 103	41	242	6 822	132	554	597	441	87	.	.	.	1 528	3 452	11
1908	1 512	4 997	1 044	64	263	7 880	175	671	788	520	123	.	.	.	1 953	3 636	14
1909	1 364	5 519	1 115	58	220	8 276	180	667	888	629	138	.	.	.	1 937	3 786	45
1910	993	5 861	1 026	65	230	8 175	200	778	847	632	153	19	.	.	1 365	3 829	52
1911	1 294	6 211	1 447	86	222	9 260	287	905	963	691	247	90	.	.	1 965	4 665	47
1912	958	7 404	1 602	106	253	10 323	313	1 024	1 095	804	301	420	.	.	1 969	4 321	76
1913	786	7 246	1 540	96	257	9 925	268	1 020	1 102	756	439	392	*)	*)	1 913	3 953	82
1914	982	11 671	1 621	86	388	14 748	300	1 188	1 142	1 043	2 516	410	153	22	2 386	5 524	64

*) Vom Juni 1914 ab.

14. Die Leistungen der städtischen Säuglingsmilchanstalten in den Kalenderjahren 1907 bis 1914.

Kalenderjahr	Ver- brauch an Rohmilch Liter	Daraus wurden Tagesportionen hergestellt				zu- sam- men	Verteilt wurden Por- tionen ²⁾	Ver- lust an Por- tionen	Zu- sam- men Ver- brauch an Portionen
		Nr. I (7 Flaschen zu 100 g Inhalt)	Nr. II (6 Flaschen zu 150 g Inhalt)	Nr. III (5 Flaschen zu 200 g Inhalt)	Nr. IV (5 Flaschen zu 200 g Inhalt)				
a) Säuglingsmilchanstalt auf dem Schlachthofe zu Cöln-Ehrenfeld ¹⁾									
1907	336 870	23 607	94 463	112 549	173 119	403 738²⁾	405 091	308	405 399
1908	269 173	19 562	72 194	85 622	143 607	320 985²⁾	320 985	209	321 194
1909	240 741	15 882	60 000	71 777	135 753	283 412²⁾	283 183	300	283 483
1910	247 190	16 784	59 650	77 266	137 610	291 300²⁾	287 549	4 012	291 561
1911	235 175	14 772	52 199	72 362	137 911	277 244²⁾	273 745	3 461	277 206
1912	240 640	14 891	57 663	79 337	133 037	284 928²⁾	281 951	3 060	285 011
1913	269 975	17 195	64 531	90 575	152 059	324 360²⁾	321 343	2 925	324 268
1914	341 780	18 690	83 602	121 365	185 379	409 036²⁾	405 769	3 267	409 036
b) Säuglingsmilchanstalt auf dem Schlachthofe zu Cöln-Kalk.									
1910	32 370	1 460	5 779	9 625	22 797	39 661³⁾	39 280 ⁴⁾	—	39 280
1911	37 029	2 156	6 002	9 190	27 115	44 463³⁾	44 785 ⁴⁾	—	44 785
1912	41 505	1 786	7 083	10 569	29 596	49 034³⁾	48 953 ⁴⁾	—	48 953
1913	38 050	1 608	5 051	7 107	28 587	42 353³⁾	42 432 ⁴⁾	—	42 432
1914	56 793	1 828	6 698	9 781	42 150	60 457³⁾	60 457 ⁴⁾	—	60 457
c) Säuglingsmilchanstalt auf dem Schlachthofe zu Cöln-Mülheim.*)									
1914	44 695	2 121	7 516	12 531	30 593	52 761	52 761	—	52 761

1) Die Verteilung der Portionen von der Säuglingsmilchanstalt Cöln-Ehrenfeld erfolgt an 16 Ausgabestellen. —
 2) Hierzu die aus dem Vorjahre übriggebliebenen Portionen, nämlich für 1907: 2502, 1908: 841, 1909: 632, 1910: 1073, 1911: 981, 1912: 1019, 1913: 936 und für 1914: 1028. — 3) Hierzu die aus dem Vorjahre übriggebliebenen Portionen, nämlich für 1910: —, 1911: 381, 1912: 59, 1913: 154 und für 1914: 75. — 4) Die Milch wird den Abnehmern frei ins Haus zugestellt.

*) Durch die Eingemeindung von Mülheim am 1. April 1914 hinzugekommen.

IX. Armenpflege, Waisenpflege, Fürsorgeerziehung und Wohltätigkeit.

1. Die in öffentlicher Armenpflege Unterstützten in Cöln nach Zahl und bewilligten Geldbeträgen in den Rechnungsjahren 1902 bis 1914.

Rechnungsjahr	Es wurden unterstützt:					über- Per- sonen	Ge- zahlter Betrag in Mark	Im Durchschnitt kommen auf	
	einzelstehende Männer	Frauen	Fa- milien- häu- pter	zusammen Haushal- tungsvor- stände u. Einzel- stehende	An- gehörige der Familien- häu- pter			den Haus- stand M	die Person M
1902	3 468	17 765	16 669	37 902	47 044	84 946	540 990	14,27	6,37
1903	3 570	17 735	16 541	37 846	46 291	84 137	540 631	14,29	6,43
1904	3 392	17 888	15 785	37 065	43 840	80 905	530 267	14,31	6,65
1905	3 206	17 396	14 370	34 972	39 591	74 563	506 689	14,49	6,80
1906	3 014	16 514	13 206	32 734	36 493	69 227	476 315	14,55	6,88
1907	2 839	15 965	12 476	31 280	33 833	65 113	456 312	14,59	7,01
1908	2 893	15 992	13 935	32 820	38 843	71 663	486 536	14,82	6,79
1909	3 225	16 355	15 519	35 099	44 284	79 383	529 090	15,07	6,67
1910	3 560	18 078	18 342	39 980	54 270	94 250	627 021	15,68	6,65
1911	3 667	18 550	18 758	40 975	54 996	95 971	643 575	15,71	6,71
1912	3 712	19 286	18 498	41 496	54 176	95 672	659 305	15,89	6,89
1913	3 962	19 488	20 354	43 804	62 360	106 164	684 911	15,64	6,45
1914 ¹⁾	3 993	20 062	21 476	45 531	62 198	107 729	725 742 ²⁾	15,94	6,74

¹⁾ Ohne Mülheim und Merheim rrh. — ²⁾ Außerdem wurden in den ersten Kriegsmonaten von den Armenbezirken 96 500 M sofortige Unterstützungen (Kriegsunterstützungen) an Kriegerfamilien gezahlt.

2. Die das ganze Jahr hindurch Unterstützten in Cöln und die ihnen gezahlten Jahresbeträge während der Rechnungsjahre 1908 bis 1914.

Art der Unterstützten und die Unterstützungsbeträge	Rechnungsjahr								
	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914 ¹⁾		
Zahl der das ganze Jahr hindurch Unterstützten.	Einzelstehende	{ männliche	146	152	177	189	202	194	169
		{ weibliche	1 123	1 122	1 219	1 275	1 335	1 332	1 227
	Ehepaare	{ ohne Angehörige	133	136	147	151	148	158	135
		{ mit Angehörigen	93	116	154	160	158	181	163
	Sonstige Familien	{ mit männl. Haupt	15	12	17	11	14	15	13
		{ „ weibl. „	445	481	542	578	552	567	485
	Zusammen .	1 955	2 019	2 256	2 364	2 409	2 447	2 192²⁾	
Gesamter Unter- stützungsbetrag in . . . Mark	Einzelstehende	{ männliche	20 293	23 145	27 442	30 150	31 942	31 327	27 657
		{ weibliche	185 940	193 842	211 172	225 893	232 484	235 928	220 542
	Ehepaare	{ ohne Angehörige	24 808	25 246	28 660	27 841	29 184	31 486	27 030
		{ mit Angehörigen	20 793	28 512	43 060	47 022	46 058	51 156	40 366
	Sonstige Familien	{ mit männl. Haupt	2 776	2 150	3 007	2 213	2 688	3 686	2 800
		{ „ weibl. „	89 452	102 917	124 598	135 928	135 831	140 137	126 715
	Zusammen .	344 062	375 812	437 939	469 047	478 187	493 720	445 110²⁾	
Durchschnittl. Unterstützungsbetr. in . . . Mark	Einzelstehende	{ männliche	138,99	151,61	155,04	159,52	158,13	161,47	163,65
		{ weibliche	165,57	172,76	173,15	177,17	174,15	177,12	179,74
	Ehepaare	{ ohne Angehörige	186,53	185,63	196,30	184,38	197,19	199,27	200,22
		{ mit Angehörigen	223,58	245,79	344,53	293,88	291,51	282,62	247,64
	Sonstige Familien	{ mit männl. Haupt	185,07	179,17	176,88	201,18	192,00	245,73	215,38
		{ „ weibl. „	201,02	213,96	229,89	235,17	246,07	247,16	261,27
	Zusammen .	175,99	186,14	198,65	198,41	198,50	201,77	203,06	

¹⁾ Ohne Mülheim und Merheim rrh. — ²⁾ Weniger infolge der gezahlten Kriegsunterstützungen.

3. Die Unterstützungsfälle nach den Unterstützungsursachen in Cöln während der Rechnungsjahre 1908 bis 1914.

Unterstützungsursache	Rechnungsjahr						
	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914 ¹⁾
a = Zahl der Unterstützungsfälle insgesamt, darunter							
b = Zahl d. d. ganze Jahr hindurch unterstützt. Pers.							
1. Altersschwäche	a 997 b 671	986 651	1 071 686	1 056 683	1 031 698	1 043 677	627 507
2. Gebrechen	a 149 b 89	174 95	181 93	197 101	206 118	229 126	172 133
3. Krankheit, Unfall u. Verletzung	a 2 120 b 931	2 399 983	2 682 1 121	2 730 1 191	2 803 1 212	3 134 1 247	1496 1113
4. Kinderlast	a 252 b 112	284 133	328 212	321 151	291 137	334 142	499 285
5. Arbeitslosigkeit und geringer Verdienst	a 520 b 13	670 19	798 36	735 45	741 59	1 318 64	227 55
6. Abwesenheit des Ernährers	a 965 b 136	1 024 136	1 077 106	1 150 189	1 196 180	1 268 186	131 90
7. Sonstige Ursachen	a 17 b 3	10 2	27 2	20 4	28 5	37 5	16 9
Zusammen	a 5 020 b 1 955	5 547 2 019	6 164 2 256	6 209 2 364	6 296 2 409	7 363 2 447	3168 ²⁾ 2192 ²⁾

¹⁾ Ohne Mülheim und Merheim rrl. — ²⁾ Weniger infolge der gezahlten Kriegsunterstützungen.

4. Die in den öffentlichen Krankenanstalten verpflegten Armen in Cöln während der Rechnungsjahre 1912 bis 1914.

Anstalt	Verpflegte Arme ¹⁾			Zahl der Pflagestage ¹⁾			Durchschnittliche Dauer (Tage) der Verpflegung ¹⁾		
	1912	1913	1914	1912	1913	1914	1912	1913	1914
a. Städtische Krankenanstalten.									
1. Bürgerhospital	3 316	3 817	2 437	97 131	90 421	57 267	29	24	24
2. Augustahospital	2 539	2 491	865	86 385	87 336	21 117	44	35	24
3. Lindenburg	6 834	7 365	7 520	149 355	199 105	238 675	30	26	46
4. Augenheilstalt	324	424	121	6 243	6 965	2 487	20	17	20
5. Hospital Cöln-Deutz	363	415	180	13 996	13 498	8 026	39	33	44
6. Krankenh. C.-Mülh. ²⁾	—	—	823	—	—	14 535	—	—	18
7. Kinderhospital, Stiftung v. Oppenheim.	606	690	795	17 311	15 426	21 359	29	22	26
8. Stiftungsanstalt Dr. Dormagen für Verküppelte ³⁾	—	58	96	—	6 627	25 803	—	114	269
Zusammen	13 982	15 260	12 837	370 421	419 378	389 279	26	27	30

¹⁾ Mit Ausschluß der nur 1 oder 2 Tage verpflegten Krütkranken in der Lindenburg.

²⁾ Eröffnet am 7. Juni 1913. — ³⁾ Infolge der Eingemeindung 1914 hinzugekommen.

b Nichtstädtische Krankenanstalten.²⁾

1. St. Franziskus-Hospital, C.-Ehrenfeld	513	649	576	27 350	31 717	28 693	53	49	50
2. St. Vinzenz-Hospital, C.-Nippes	455	420	356	16 018	14 668	10 899	35	35	31
3. St. Joseph-Hospital, C.-Kalk	491	488	445	20 398	19 292	20 142	42	42	45
4. Evangelisches Krankenhaus, C.-Kalk	179	206	247	7 678	10 529	8 508	43	51	34
5. Evangelisches Krankenhaus, C.-Sülz	248	310	201	11 812	13 990	12 039	48	45	60
6. St. Agatha-Hospital, C.-Niehl	64	83	49	3 980	5 286	3 791	62	64	77
7. Isr. Asyl, C.-Ehrenf.	409	421	306	9 444	10 407	7 629	23	25	25
8. Alexianerkloster, C.-Lindenthal	25	31	26	1 799	2 044	1 518	72	66	58
9. Verschied. Anstalten	70	115	149	3 025	6 037	8 231	43	60	55
Zusammen	2 454	2 723	2 355	101 504	113 970	101 440	41	42	43
Insgesamt a und b.	16 436	17 983	15 192	471 925	533 348	490 719	29	30	32

²⁾ Für das Dreikönigenhospital und das Evang. Krankenhaus in C.-Mülheim können Angaben für 1914 nicht gemacht werden.

5. Gesamtaufwand für die öffentliche Armenpflege und die Krankenhauspflege in Cöln während der Rechnungsjahre 1902 bis 1914.

Rechnungsjahr	Gesamtaufwand für die öffentliche Armenpflege einschließlich der Verwaltungskosten der Krankenanstalten			Der Aufwand wird gedeckt durch		Städtischer Zuschuß auf den Kopf der Bevölkerung
	ohne Abzug der zurückerstatteten Beträge		nach absoluter Wert	Einnahmen aus eigenem Vermögen, Stiftungen usw.	städtischen Zuschuß	
	M	M	M			
1902	2 743 988	2 174 359	5,56	486 048	1 688 311	4,35
1903	2 867 640	2 284 857	5,71	474 318	1 810 539	4,52
1904	3 144 665	2 533 756	6,12	481 074	2 052 682	4,96
1905	3 280 188	2 578 625	6,04	476 992	2 101 633	4,92
1906	3 470 433	2 712 816	6,16	495 623	2 217 193	5,04
1907	3 755 389	2 893 058	6,38	493 478	2 399 580	5,29
1908	4 404 600	3 398 920	7,31	494 938	2 903 982	6,25
1909	5 015 751	3 853 236	8,17	530 940	3 322 296	7,02
1910	5 539 186	4 232 471	8,21	620 627	3 611 844	7,02
1911	5 778 626	4 371 268	8,35	652 265	3 719 003	7,10
1912	6 090 249	4 539 691	8,48	738 542	3 801 149	7,10
1913	6 682 222	5 037 536	9,20	731 021	4 306 515	7,86
1914*)	6 112 994	4 770 961	8,52	714 905	4 056 056	7,24

*) Ohne Mülheim und Merheim rrh. Für Verpflegung verwundeter usw. Soldaten sind von der Militärbehörde 722 207 M vereinnahmt, die in Einnahme und Ausgabe abgesetzt worden sind, Siehe Krankenanstalten.

6. Die Einnahmen und Ausgaben für die Verpflegung Armer in den Krankenanstalten in Cöln während der Rechnungsjahre 1910 bis 1914.

a) In den städtischen Krankenanstalten.

Rechnungsjahr	Einnahmen				zusammen	Ausgaben				Mehrausgabe
	aus dem Vermögen	Erstattung auf Pflegekosten	aus dem Nachlaß Verstorbener	zu-		für Kur- und Pflegekosten	für Kranke-transporte zu Lasten des Hospitalfonds für Cöln-Deutz	zu-	sammen	
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	
1910	186 906	144 347	60	331 313	828 184	8 861	1 378	838 423	507 110	
1911	192 066	152 510	—	344 576	822 912	13 242	1 307	837 461	492 885	
1912	227 257	144 512	20	371 789	828 428	13 713	1 296	843 437	471 648	
1913	215 994	152 766	—	368 760	836 619	14 243	1 198	852 060	483 300	
1914*)	209 690	106 712	98	316 500	573 732	14 957	1 190	889 879	273 379	

*) Anmerkungen wie zu Tabelle 5.

b) In den nichtstädtischen Krankenanstalten.

Rechnungsjahr	Einnahmen aus Erstattung von Pflegekosten	Ausgaben für				zusammen	Mehrausgabe
		Pflegekosten an Krankenhäuser	Miete an das Krankenhaus in Bayenthal	Medikamente	Totensärge		
	M	M	M	M	M	M	
1910	30 896	177 636	315	1 655	507	180 113	149 217
1911	34 999	177 886	315	1 643	480	180 324	145 325
1912	37 572	229 356	315	— ³⁾	525	230 197	192 625
1913	35 320	236 410	— ²⁾	—	370	236 780	201 460
1914 ¹⁾	32 011	232 399	—	—	498	232 897	200 886

¹⁾ Ohne die Anstalten in C.-Mülheim. — ²⁾ In Wegfall gekommen infolge anderweiter Festsetzung der Pflegesätze für das Krankenhaus in Bayenthal. — ³⁾ Von 1912 ab fallen die besonderen Kosten für Medikamente fort, sie sind in den erhöhten Pflegesätzen mit enthalten.

7. Die Zahl der unter städtischer Obhut stehenden Waisenkinder in Cöln nach dem Grunde der Aufnahme bzw. Entlassung von 1912 bis 1914 (einschließlich der aus der unmittelbaren Pflege entlassenen, noch nicht 21 Jahre alten Waisen).

Grund der Aufnahme bzw. Entlassung	1912			1913			1914		
	Knaben	Mädchen	Zus.	Knaben	Mädchen	Zus.	Knaben	Mädchen	Zus.
Zahl bei Beginn des Rechnungsjahres.....	1 218	1 131	2 349	1 298	1 168	2 466	1 440	1 272	2 712
Zugang im Laufe des Jahres									
Tod der Eltern.....	31	33	64	36	25	61	65	67	132
Haft der Eltern.....	44	42	86	53	64	117	52	48	100
Verlassen seitens der Eltern..	235	218	453	358	296	654	127	227	354
Krankheit der Eltern.....	485	420	905	430	336	766	419	355	774
Unzureichende Pflege im Elternhause.....	160	173	333	215	195	410	355	295	650
Aberkennung des Erziehungsrechts der Eltern.....	1	8	9	2	5	7	13	10	23
Andere Gründe.....	48	62	110	158	90	248	155	94	249
Zusammen Zugang...	1 004	956	1 960	1 252	1 011	2 263	1 186	1 096	2 282
Gesamtzahl der Verpflegten	2 222	2 087	4 309	2 550	2 179	4 729	2 626	2 368	4 994
Abgang im Laufe des Jahres									
Eintritt der Volljährigkeit....	43	45	88	49	41	90	52	50	102
Rückkehr der Eltern.....	53	57	110	57	49	106	90	78	168
Genesung der Eltern.....	394	301	695	423	327	750	330	271	601
Rückgabe an die Eltern.....	220	272	492	335	230	565	309	265	574
Aufhören der Hilfsbedürftigkeit	138	134	272	134	148	282	167	169	326
Übergabe an die Heimatsbehörde	15	26	41	30	41	71	20	20	40
Tod.....	61	84	145	82	71	153	109	82	191
Zusammen Abgang...	924	919	1 843	1 110	907	2 017	1 077	925	2 002
Anzahl am Schlusse des Rechnungsjahres.....	1 298	1 168	2 466	1 440	1 272	2 712	1 549	1 443	2 992
Hiervon sind Ganzwaisen....	405	394	799	371	342	713	365	335	700

1) Ohne, 2) mit Mülheim und Merheim rth.

8. Die Zahl der unter städtischer Obhut stehenden Waisenkinder in Cöln nach Art der Unterbringung am Ende der Rechnungsjahre 1901 bis 1914.

Rechnungsjahr	Gesamtzahl	Davon Ganzwaisen	Art der Unterbringung aller Waisenkinder							
			Waisenhaus	Stadt-pflege	Land-pflege	Privat-anstalten	Hospital	Lehre oder anderer Dienst	Gesellen- oder sonstige Dienststellen	
1901	a	1 213	928	188	83	308	105	29	296	204
	b	100,00	76,50	15,50	6,84	25,39	8,66	2,39	24,40	16,82
1902	a	1 291	959	217	100	326	144	24	296	184
	b	100,00	74,28	16,81	7,75	25,25	11,15	1,86	22,93	14,25
1903	a	1 391	864	221	120	328	179	36	313	194
	b	100,00	62,11	15,89	8,63	23,58	12,87	2,59	22,50	13,94
1904	a	1 407	867	217	107	386	182	35	285	195
	b	100,00	61,62	15,42	7,60	27,43	12,94	2,49	20,26	13,86
1905	a	1 467	887	213	94	386	243	48	286	197
	b	100,00	60,46	14,52	6,41	26,31	16,56	3,27	19,50	13,43

Fortsetzung auf der nächsten Seite.

Noch 8. Die Zahl der unter städtischer Obhut stehenden Waisenkinder in Cöln nach Art der Unterbringung am Ende der Rechnungsjahre 1901 bis 1914.

Rechnungsjahr	Gesamtzahl	Darunter Ganzwaisen	Art der Unterbringung aller Waisenkinder						
			Waisenhaus	Stadt- pflege	Land- pflege	Privat- anstalten	Hospital u. Ferienkolonien	Lehre oder anderer Dienste	Gesellen- oder sonstige Dienstellen
1906	f a 1 529 b 100,00	840 54,94	232 15,17	124 8,11	386 25,25	292 19,10	32 2,09	281 18,38	182 11,90
1907	f a 1 674 b 100,00	768 45,88	230 13,74	129 7,71	384 22,94	375 22,40	64 3,82	305 18,22	187 11,17
1908	f a 1 815 b 100,00	797 43,91	224 12,34	152 8,37	418 23,03	459 25,29	70 3,86	330 18,18	162 8,93
1909	f a 1 993 b 100,00	811 40,69	262 13,15	151 7,58	434 21,78	530 26,59	84 4,21	392 19,67	140 7,02
1910	f a 2 107 b 100,00	816 38,73	216 10,25	149 7,07	490 23,26	624 29,62	114 5,41	351 16,66	163 7,73
1911	f a 2 349 b 100,00	840 35,76	230 9,79	165 7,03	553 23,54	670 28,52	110 4,68	439 18,69	182 7,75
1912	f a 2 466 b 100,00	799 32,40	231 9,37	187 7,58	520 21,09	640 25,95	119 4,83	553 22,42	216 8,76
1913	f a 2 712 b 100,00	713 26,29	263 9,70	210 7,74	594 21,90	868 32,01	91 3,36	282 10,39	404 14,90
1914 *)	f a 3 041 b 100,00	700 23,02	286 9,40	306 10,06	565 18,58	1085 35,68	85 2,79	280 9,21	434 14,07

*) Einschließlich Mülheim und Merheim rrh.

9. Die Einnahmen und Ausgaben in der Verwaltung der städtischen Waisenpflege in Cöln während der Rechnungsjahre 1908 bis 1914.

Rechnungsjahr	Einnahmen					Ausgaben							Zuschuß der Stadt
	aus dem Vermögen	Pflegekosten-Erstattungen	Industrieschule	übrige	zusammen	Verwaltungskosten einschl. Unterhaltung der Gebäude	Hausbedürfnisse einschl. Mobilienanschaffungen	Speisungs- und Bekleidungskosten	Industrieschule	sonstige	zusammen		
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	
1908	62 047	45 654	13 659	22 416	143 776	45 447	19 419	65 240	20 553	217 300	367 959	224 183	
1909	76 597	47 053	14 870	77 587	206 107	48 174	17 516	64 748	21 014	298 172	449 624	243 517	
1910	9 722	68 266	15 043	3 243	166 274	50 826	18 215	68 758	24 233	251 895	413 927	247 653	
1911	80 892	80 704	15 421	3 007	180 024	56 086	17 843	76 999	24 595	254 556	430 079	250 055	
1912	95 332	79 365	15 063	16 880	206 640	62 309	20 111	75 617	30 884	331 226	520 147	313 507	
1913	90 431	87 559	14 641	2 798	195 429	60 167	18 152	74 923	32 428	353 705	539 375	343 946	
1914*)	88 134	85 149	15 307	2 856	191 446	58 846	17 889	79 405	33 160	406 573	595 873	363 497	

*) Ohne Mülheim und Merheim rrh.

10. Die in Fürsorgeerziehung überwiesenen Minderjährigen¹⁾ in Cöln während der Rechnungsjahre 1910 bis 1914.

Rechnungsjahr Alter in . . . Jahren	Gründe zur Überweisung in Fürsorgeerziehung												
	Knaben	Mädchen	Zusammen	Eigentumsvergehen		Arbeitsseuchen, Landstreichern		Schulversäumnis, Umhertreiben, Betteln		Unzucht		Gefährdung durch die Eltern	
				Knaben	Mädel.	Knaben	Mädel.	Knaben	M	Knaben	Mädel.	Knaben	Mädel.
1910	117	97	214	49	9	38	19	9	1	10	37	13	29
1911	122	96	218	53	11	33	17	8	1	5	39	23	28
1912	141	104	245	73	8	35	10	7	—	12	47	26	37
1913	163	116	279	60	15	38	6	26	10	3	41	35	45
1914 ²⁾	76	62	138	38	3	15	2	10	3	—	36	13	18
Darunter (1914):													
bis 6 Jahre	4	3	7	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3
üb. 6 bis 8 "	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
" 8 " 10 "	5	2	7	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
" 10 " 12 "	10	4	14	2	1	—	—	3	—	—	—	5	3
" 12 " 14 "	12	5	17	4	—	—	—	6	2	—	—	2	3
" 14 " 16 "	18	5	23	13	—	4	—	1	1	—	1	—	3
" 16 " 18 "	27	41	68	16	2	11	2	—	—	—	35	—	2

¹⁾ Einschließlich der Überweisungen infolge richterlichen Urteilspruches aus § 56 des Strafgesetzbuches für das Deutsche Reich (Zwangserziehung Minderjähriger). — ²⁾ Mit Mülheim und Merheim rth.

11. Die Aufwendungen der Stadt Cöln für die Säuglingsfürsorge in den Rechnungsjahren 1907 bis 1914.

Rechnungsjahr	Gegenstand der Aufwendungen							
	Säuglingsfürsorgestellen		Säuglingsmilchanstalten		Stillbehilfen (Stillprämien)	Überwachung der Halte-(Pflege-)Kinder		Zusammen ²⁾
	Unterhaltung	Gehälter der Fürsorgeärzte	Für Säuglingsmilch in trinkfertigen Portionen	Unterhaltung, Löhne, Gehälter, usw.-1)		Gehälter der besondern Waisens-pflegereinen und Gehalt des Waisenbeamten	Prämien für Pflege-(Zieh-)Mütter	
M	M	M	M	M	M	M	M	
1907	—	—	15 999	36 614	—	2 573	—	55 186
1908	1200	3330	20 921	24 232	23 846	3 579	—	77 108
1909	482	5000	24 045	19 730	27 294	7 102	—	83 653
1910 ²⁾	491	5500	34 113	22 262	39 341	10 801	—	112 508
1911	617	5750	32 645	17 453	41 068	12 122	1 040	110 695
1912	901	6250	34 913	15 991	46 757	12 349	1 000	118 191
1913	2652	6850	43 092	15 009	58 080	18 500 ⁴⁾	1 100	145 283
1914 ³⁾	896	6312	64 588	17 082	44 496	18 261	1 100	152 735

¹⁾ D. s. die Reingabungen (Zuschuß der Stadt). — ²⁾ Von 1910 ab einschließlich der eingemeindeten Vororte Kalk und Vingst. — ³⁾ Ohne Mülheim und Merheim rth. — ⁴⁾ Für 1913 wurde die Stelle eines besondern Waisenbeamten neu geschaffen, daher die sprunghafte Erhöhung der Ausgaben. — ⁵⁾ Hierin sind nicht enthalten die Gehälter für die Beamten der amtlichen Vormundschaft sowie der Zentrale für Säuglingsfürsorge mit rund 20 000 M.

12. Der Besuch in den Säuglingsfürsorgestellen in Cöln während des Kalenderjahres 1914¹⁾ im Vergleich zu 1911 bis 1913.

Nr. der Fürsorge- stellen	Ort	Gesamtzahl der vorgestellten Kinder			Hiervon				Bisherige Ernährung u. Alter der neu vorgestellten Kinder								
		ehe- liche	un- ehe- liche	zusam- men	in laufender Beratung		aus neuem Anlaß		Ernährung			Alter in . . . Monaten					
					ehe- liche	un- ehe- liche	ehe- liche	un- ehe- liche	nur Brust	früher Brust	nie Brust	Brust und Flas- sche	bis 1	über 1 bis 3	über 3 bis 6	über 6 bis 12	über 12
1	Kinderhospital, Buschgasse 2	2 803	981	3 784	2 302	721	501	260	474	98	55	134	216	329	137	69	10
2	Kölner Krippe, Georgstraße 20	1 403	286	1 689	1 122	203	281	83	289	—	66	9	258	59	36	11	—
3	Bürgerhospital bezw. Schule Agrippastr. 73/77 ²⁾	1 760	635	2 395	1 435	506	345	129	230	6	187	31	118	217	58	47	14
4	Schule Richard-Wagnerstr. 47	1 329	562	1 891	1 067	412	262	150	214	53	125	20	124	161	56	46	25
5	Schule Balthasarstraße 87.	1 818	430	2 248	1 450	338	368	92	315	56	78	11	208	146	54	45	7
6	Schule C.-Nippes, Turmstr. 5-9	1 917	896	2 813	1 523	754	394	142	358	131	45	2	66	297	118	40	15
7	Schule C.-Ehrenf., Platenstr. 7	2 541	882	3 423	1 984	718	557	164	474	4	210	33	273	256	97	80	15
7a	Schule C.-Ehrenf., Geißel- str. 3—5 ³⁾	857	313	1 170	675	256	182	57	143	2	93	1	47	127	35	25	5
8	Schule C.-Sülz, Berrenrath Str. 179	1 705	550	2 255	1 409	439	296	111	261	15	126	5	169	149	50	37	2
9	Schule C.-Bayenthal, Golt- steinstr. 84	932	336	1 268	774	263	158	73	166	—	62	3	116	70	31	9	5
10	Schule C.-Deutz, Freiheitstr. 48	864	221	1 085	701	179	163	42	122	9	59	15	42	108	41	12	2
11	Poliklinik in der Kranken- anstalt Lindenb.	305	204	509	257	149	48	55	52	17	32	2	35	36	17	7	8
12	Evang. Krankenhaus, C.-Kalk	3 063	544	3 607	2 639	467	424	77	374	15	77	25	143	271	61	24	2
13	St. Joseph-Hospital, Cöln-Kalk	2 709	578	3 287	2 339	494	370	84	310	2	115	27	138	223	64	27	2
14	Städt. Krankenhaus C.-Mülheim ⁴⁾	—	309	309	—	252	—	57	24	2	31	—	19	26	5	6	1
	Zusammen . .	24 006	7 727	31 733	19 677	6 151	4 329	1 576	3 806	410	1 371	318	1 972	2 475	860	485	113
	Dagegen { 1913 . .	25 319	7 287	32 606	21 149	5 863	4 170	1 424	4 061	393	962	178	1 941	2 457	771	346	79
	1912 . .	22 821	6 024	28 845	18 901	4 801	3 920	1 223	3 746	334	902	161	1 769	2 141	808	335	90
	1911 . .	20 471	6 020	26 491	16 788	4 808	3 683	1 212	3 391	363	830	311	1 707	1 986	706	353	143

¹⁾ Die Fürsorgestellen unter Nummer 2, 7a, 9 bis 11 und 14 waren zeitweise geschlossen. — ²⁾ Seit 1. September 1914 in der Schule Agrippastraße 73/77. — ³⁾ Am 18. Juli 1913 eröffnet. — ⁴⁾ Infolge der Eingemeindung von Mülheim hinzugekommen.

13. Zahl der Betten, der Insassen und deren Verpflegungstage in den Wohltätigkeitsanstalten in Cöln 1914¹⁾ im Vergleich zu 1913.

Anstalten	Zahl der Betten am Ende	Zahl der Insassen am Jahresanfang			Zugang			Im ganzen Verpflegte			Abgang			Zahl der Insassen am Jahresende			Zahl der Verpflegungstage	
		m.	w.	ZUS.	m.	w.	ZUS.	m.	w.	ZUS.	m.	w.	ZUS.	m.	w.	ZUS.		
a) Versorgungsanstalten für Altersschwache, Sieche, Idioten und Krüppel.¹⁰⁾																		
1. Städtisches Invalidenhaus	260	125	119	244	103	92	195	228	211	439	113	89	202	115	122	237	89 443	
2. Bürgerhospital ³⁾	11	4	7	11	—	—	—	4	7	11	—	—	—	4	7	11	4 015	
3. Krankenanstalt Ländenburg ²⁾	3	2	—	2	3	—	3	5	—	5	2	—	2	—	—	3	1 216	
4. Hospital C.-Deutz ²⁾	6	—	5	5	—	—	—	—	5	5	—	—	—	—	—	5	1 446	
5. De Noëisches St. Marienhospital ³⁾	74	70	—	70	20	—	20	90	—	90	18	2	—	2	3	5	1 546	
6. Anstalt für weibliche Idioten, C.-Ehrenfeld	130	—	124	124	—	11	11	—	135	135	—	—	18	72	—	72	2 462	
7. Clara-Elisen-Stift ⁴⁾	109	22	71	93	3	6	9	25	77	102	—	10	10	—	125	125	45 362	
8. St. Agnetenstift ⁵⁾	50	—	45	45	—	5	5	—	50	50	2	11	13	23	66	89	39 605	
9. Kloster St. Maria in der Kupfergasse ⁴⁾	13	—	11	11	—	3	3	—	14	14	—	7	7	—	43	43	15 793	
10. St. Josephshaus, C.-Bayenthal ⁴⁾	6	1	4	5	—	2	2	1	6	7	—	1	1	—	13	13	4 693	
11. St. Vinzenzhaus, { Altersschwache C.-Sülz { schwachbegabte Mädchen.	23	—	23	23	—	2	2	—	25	25	—	1	1	—	1	5	6	2 371
	32	—	32	32	—	3	3	—	35	35	—	2	2	—	23	23	8 372	
12. St. Anna-Hospital, C.-Lindenthal ⁴⁾	30	1	14	15	—	—	—	1	14	15	—	3	3	—	32	32	11 680	
13. Israelitisches Asyl, C.-Ehrenfeld ⁴⁾	60	17	30	47	8	12	20	25	42	67	8	12	20	17	30	47	15 599	
14. Pflegeanstalt, C.-Vingst	54	28	24	52	12	6	18	40	30	70	12	4	16	28	26	54	19 352	
15. Krankenhaus, C.-Longerich ⁴⁾	10	1	3	4	—	9	9	1	12	13	—	1	3	—	9	9	2 681	
16. Evangelisches Krankenhaus, C.-Kalk ²⁾	12	12	—	12	—	—	—	12	—	12	—	—	—	12	—	12	365	
17. Städtisches Armenhaus, C.-Mülheim	42	17	11	28	45	30	75	62	41	103	41	25	66	21	16	37	11 057	
18. Altmännerheim, C.-Mülheim	25	22	—	22	13	—	13	35	—	35	13	—	13	22	—	22	6 788	
19. St. Vinzenzhaus, C.-Brück	42	19	11	30	11	12	23	30	23	53	13	8	21	17	15	32	10 737	
20. Pflegehaus, C.-Dellbrück	62	28	22	50	25	20	45	53	42	95	20	21	41	33	21	54	17 362	
21. St. Nikolausstift, C.-Dünnwald	24	27	10	37	33	27	60	60	37	97	47	26	73	13	11	24	12 412	
22. Herz Jesu-Stift, C.-Flitard	57	25	29	54	1	2	3	26	31	57	—	—	—	—	—	57	20 260	
23. Krüppelheim, C.-Merheim (hr. ⁸⁾)	100	46	21	67	43	21	64	89	42	131	25	10	35	64	32	96	31 912	
Zusammen Kalenderjahr 1914	1 235	467	616	1 083	320	263	583	787	879	1 666	315	236	551	472	643	1 115	403 350	
Dagegen 1913	988	273	531	804	217	174	391	490	765	1 195	172	172	344	318	533	851	300 110	
b) Arbeiter- und Arbeiterinnenheime.																		
1. Kathol. Gesellenhospitien ⁷⁾	690	599	—	599	2 717	—	2 717	3 316	—	3 316	2 764	—	2 764	552	—	552	168 347	
2. „ Gesellenvereine, C.-Ehrenfeld	95	65	—	65	173	—	173	238	—	238	217	—	217	21	—	21	20 803	
3. Volkshotel und Herberge der Heilsarmee	184	153	3	156	28	7	35	181	10	191	27	6	33	154	4	158	57 662	
4. Christliches Kellnerheim	27	20	1	21	20	—	20	40	1	41	35	1	36	5	—	5	5 250	
5. Lehrlingshaus St. Joseph	66	63	—	63	66	—	66	129	—	129	73	—	73	56	—	56	21 764	
6. Israelitisches Lehrlingsheim	38	21	—	21	61	—	61	82	—	82	59	—	59	23	—	23	9 355	
7. Arbeiterinnenheim und Mägdehaus der armen Schwestern vom hl. Franziskus ⁸⁾	150	—	133	133	—	5 500	5 500	—	5 633	5 633	—	5 513	5 513	—	120	120	38 630	
8. Marienheim ⁹⁾	126	—	123	123	—	137	137	—	261	260	—	150	150	—	110	110	42 632	

¹⁾ Durch die Eingemeindung von Mülheim und Merheim sind zu a) 6, zu c) 3 Anstalten hinzugekommen. — ²⁾ Invaliden. — ³⁾ Unheilbare Gicht- u. Brustkranke. — ⁴⁾ Altersschwache. — ⁵⁾ Altersschwache und Sieche. — ⁶⁾ Neue Anstalt (Stiftung Dr. Dormagen), eröffnet am 2. Juni 1913. — ⁷⁾ Kolpinghaus, St. Josephshaus, St. Antoniushaus — ⁸⁾ Kath. Mägdehaus für stellenlose Dienstmädchen, Streitzeigasse 10; kath. Mägdehaus, Machabäerstraße 37; Arbeiterinnenheim u. Mägdehospiz Severinstraße 163. — ⁹⁾ Arbeiterinnenheim. — ¹⁰⁾ Bezüglich der Anstalten zu Nr. 8 u. 10 siehe auch unter c) Nr. 5 u. d) Nr. 1.

Noch 13. Zahl der Betten, der Insassen und deren Verpflegungstage in den Wohltätigkeitsanstalten in Cöln 1914 im Vergleich zu 1913.

Anstalten	Zahl der Betten am Ende	Zahl der Insassen am Jahresanfang			Zugang			Im ganzen Verpflegte			Abgang			Zahl der Insassen am Jahresende			Zahl der Verpflegungstage
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
9. Evangelisches Mägdehaus (Marthastift).....	68	—	13	13	—	1 283	1 283	—	1 296	1 296	—	1 281	1 281	—	15	15	8 898
10. Arbeiterinnenheim, C.-Ehrenfeld	46	—	45	45	—	17	17	—	62	62	—	34	34	—	28	28	12 050
11. Rettungsheim der Heilsarmee	32	—	29	29	—	25	25	—	54	54	—	45	45	—	9	9	6 556
12. Kloster zum guten Hirten, C.-L. ndenthal 1).....	370	—	350	350	—	259	259	—	609	609	—	240	240	—	369	369	125 504
13. Magdalenenstift, C.-Lindenthal 1).....	30	—	28	28	—	5	5	—	33	33	—	3	3	—	30	30	10 779
Zusammen Kalenderjahr 1914.....	1 922	921	725	1 646	3 065	7 233	10 298	3 986	7 958	11 944	3 175	7 273	10 448	811	685	1 496	527 639
Dagegen 1913.....	1 900	721	651	1 372	5 406	7 247	12 653	6 127	7 898	14 025	5 201	7 173	12 374	926	725	1 651	579 087

c) Waisenhäuser und Kinderasyle 6).

1. Städtisches Waisenhaus	280	106	106	212	1 754	1 540	3 294	1 860	1 646	3 506	1 731	1 520	3 251	129	126	255	100 496
2. St. Josefstift 2).....	154	154	—	154	34	—	34	188	—	188	34	—	34	154	—	154	56 066
3. Asyl für arme Mädchen	154	—	149	149	—	32	32	—	181	181	—	27	27	—	154	154	53 867
4. Mariahilf.-Anstalt 3).....	330	124	190	314	102	141	243	226	331	557	93	134	227	133	197	330	117 060
5. St. Agnetenstift 4).....	50	23	25	48	4	10	14	27	35	62	6	9	15	21	26	47	17 151
6. Kinderheime des evangelischen Frauenvereins	114	55	45	100	65	55	120	120	100	220	64	42	106	56	58	114	32 780
7. Israelitisches Kinderasyl	85	47	21	68	21	13	34	68	34	102	17	3	20	51	31	82	26 827
8. Evangelisches Waisenhaus, C.-Sülz	150	75	59	134	49	32	81	124	91	215	40	28	68	84	63	147	52 943
9. Israelitisches Waisenhaus, C.-Lindenthal	35	11	13	24	7	5	12	18	18	36	—	5	5	18	13	31	11 091
10. St. Josephshaus, C.-Ehrenfeld 2).....	125	126	—	126	147	—	147	273	—	273	178	—	178	95	—	95	39 354
11. Waisenhaus St. Agatha, C.-Niehl	27	6	13	19	7	7	14	13	20	33	8	12	20	5	8	13	5 994
12. Kinderheim Antoniushaus, C.-Merheim	63	24	29	53	51	59	110	75	88	163	68	80	148	7	8	15	15 307
13. Kath. Waisenhaus „Maria Hilff.“, C.-Kalk	192	85	103	188	47	37	84	132	140	272	45	35	80	87	105	192	73 593
14. Evangelisches Kinderheim, C.-Ehrenfeld	30	9	14	23	6	7	13	15	21	36	7	4	11	8	17	25	8 537
15. Evangelisches Waisenhaus, C.-Mülheim	21	4	12	16	2	4	6	6	16	22	1	2	3	5	14	19	6 337
16. Evangelisches Kinderheim, C.-Mülheim	38	10	23	33	28	33	61	38	56	94	23	34	57	15	22	37	12 979
17. St. Joseph Elisabeth-Asyl, C.-Mülheim	200	69	81	150	97	73	170	166	154	320	86	69	155	80	85	165	51 115
Zusammen Kalenderjahr 1914.....	2 048	928	883	1 811	2 421	2 048	4 469	3 349	2 931	6 280	2 401	2 004	4 405	948	927	1 875	681 497
Dagegen 1913.....	1 756	827	778	1 605	2 313	1 929	4 242	3 149	2 707	5 847	2 298	1 935	4 2 3	842	772	1 614	576 905

d) Versorgungsanst. für unverehelichte Mütter und Pflanzergewinnung für Säuglinge.

1. St. Josephshaus, f. Unverehelichte Mütter	98	—	97	97	—	158	158	—	255	255	—	157	157	—	98	98	32 737	
C.-Bayenthal f. Säuglinge	39	25	19	44	60	51	111	85	70	155	58	54	112	27	16	43	14 507	
2. Zufluchtstätte d. Deutschen f. Unverehelichte Mütter	15	—	9	9	—	50	50	—	59	59	—	45	45	—	14	14	3 119	
Evgl. Frauenbundes, C.-Sülz f. Säuglinge	45	14	19	33	37	31	68	51	50	101	32	27	59	19	23	42	13 388	
3. Säuglingsheim im Antoniushaus, C.-Merheim	86	19	14	33	167	147	314	186	161	347	133	125	258	53	36	89	27 913	
4. Israelitisches Säuglingsheim	45	19	17	36	13	14	27	32	31	63	13	19	32	19	12	31	12 746	
5. Cölner Krippe für Säuglinge 5).....	—	—	27	25	52	12	12	24	39	37	76	24	22	46	15	1	30	11 681
Zusammen Kalenderjahr 1914.....	328	104	200	304	289	463	752	393	663	1 056	260	449	709	133	214	347	116 094	
Dagegen 1913.....	284	115	195	310	208	439	647	323	634	957	219	437	656	104	197	301	110 036	

1) Rettungsheim für gefallene Mädchen. — 2) Knabenasyl. — 3) Knaben- und Mädchenasyl. — 4) Waisenhaus. — 5) Die Kinder befinden sich nur tagsüber in der Anstalt. — 6) Zu Nr. 7 siehe auch unter d) Nr. 4.

X. Das städtische Beerdigungswesen.

1. Die Zahl der Beerdigungen in den Rechnungsjahren 1912 bis 1914.

Rechnungsjahr — Friedhöfe	Gesamtgröße der Friedhöfe qm	Beerdigt wurden ¹⁾			Davon					
		im Beerdigungsbezirk	auswärts	Zusammen	in allgemeinen Reihen überh.	darunter Kinder bis zu 8 Jahren	in Privatgräbern überhaupt	darunter Kinder bis zu 8 Jahren	insgesamt	darunter Kinder bis zu 8 Jahren
		Gestorbene								
1912	978 638	7600	218	7818	5589	3337	1193	18	7818	3355
1913	978 638	7659	208	7867	6549	3256	1318	21	7867	3277
1914	1086038	9259	223	9482	8036	3786	1446	24	9482	3810
Davon (1914) auf dem Friedhofe:										
C.-Bayenthal ²⁾	7 421	2	—	2	—	—	2	1	2	1
C.-Lindenthal (Kriel-Deckstein) ²⁾	22 286	11	—	11	—	—	11	1	11	1
C.-Ehrenfeld { christlicher	36 451	600	12	612	540	284	72	—	612	284
{ israelitischer ³⁾	3 280	3	—	3	3	—	—	—	3	—
C.-Bickendorf	16 268	258	—	258	249	171	9	—	258	171
C.-Bocklemünd	2 986	19	1	20	20	9	—	—	20	9
C.-Müngersdorf	3 018	21	1	22	20	10	2	—	22	10
C.-Nippes ²⁾	16 016	1	—	1	—	—	1	—	1	—
C.-Niehl	5 527	82	1	83	75	40	8	—	83	40
C.-Longerich ⁴⁾	7 188	31	—	31	30	14	1	—	31	14
C.-Deutz { alter christlicher ²⁾	23 478	6	—	6	—	—	6	—	6	—
{ neuer christlicher	44 145	389	54	443	319	135	124	—	443	135
{ israelitischer ³⁾	20 853	138	18	156	156	22	—	—	156	22
C.-Poll ²⁾	3 565	1	1	2	—	—	2	—	2	—
C.-Kalk { alter ²⁾	24 585	6	—	6	—	—	6	—	6	—
{ neuer ²⁾	45 177	539	11	550	507	213	43	4	550	217
C.-Vingst	4 015	108	1	109	105	68	4	—	109	68
C.-Mülheim	88 520	829	—	829	750	367	79	1	829	368
C.-Dünnwald	11 810	20	—	20	16	10	4	—	20	10
C.-Flittard	2 550	16	—	16	16	12	—	—	16	12
C.-Stammheim { kath.	2 456	15	—	15	15	6	—	—	15	6
{ evang.	2 064	1	—	1	1	1	—	—	1	1
C.-Melaten	337 379	2941	71	3012	2208	852	804	12	3012	864
Nordfriedhof	155 000	1246	24	1270	1104	534	166	2	1270	536
Südfriedhof	200 000	1976	28	2004	1902	1038	102	3	2004	1041

¹⁾ Die in Cöln-Volkhoven gestorbenen Personen werden auf dem Friedhofe zu Weiler beerdigt wofür von der Stadt eine Pauschgebühr entrichtet wird. — ²⁾ Für die Beerdigungen in den allgemeinen Reihen geschlossen. — ³⁾ Die israelitischen Friedhöfe sind Eigentum der israelitischen Gemeinde. — ⁴⁾ Der alte Friedhof zu Cöln-Longerich (Größe 2532 qm) ist in den Besitz der Pfarrgemeinde Cöln-Longerich übergegangen, auf ihm finden keine Beerdigungen mehr statt; desgl. nicht auf dem alten Friedhofe zu Cöln-Merheim lkerh. (Größe 2083 qm) und auf den alten Friedhöfen in Mülheim (kath. 23099 qm und evang. 8203 qm).
⁵⁾ Die ganze Friedhoffläche beträgt 71 074 qm, doch sind vorläufig nur 45 177 qm in Benutzung genommen.

2. Der Verkauf von Gräbern an den städtischen Friedhöfen in den Rechnungsjahren 1911 bis 1914.

Rechnungsjahr	Friedhof Cöln-Melaten			Nordfriedhof		Südfriedhof		Friedhof C.-Deutz		Friedhof C.-Kalk		Friedhof C.-Mülheim		Übrige Friedhöfe	Zusammen
	Familiengräber	I. Klasse	II. Klasse	Familiengräber	Kauf.	Familiengräber	Kauf.	Familiengräber	Kauf.	Familiengräber	Kauf.	Familiengräber	Kauf.		
Zahl der verkauften Gräber:															
1911	9	378	488	1	138	4	95	1	63	—	45	—	—	104	1326
1912	6	460	440	—	176	2	115	—	58	—	65	—	—	148	1470
1913	20	421	511	2	168	5	157	—	70	2	75	—	—	149	1580
1914	7	285	394	1	161	1	154	—	89	1	55	2	99	183	1432
Einnahme in Mark:															
1911	24100	54990	48645	1800	15370	7200	10660	2400	6350	—	2910	—	—	10510	184 935
1912	15000	65542	47280	—	19210	3600	12900	—	5970	—	3070	—	—	13715	186 287
1913	43500	59530	56945	3600	18720	7400	17244	—	7950	1600	3690	—	—	13986	234 165
1914	17100	44502	41504	1800	18490	1800	17207	—	9800	800	3174	3600	12260	15266	187 303

* Hinzugekommen infolge der Eingemeindung von Mülheim.

XI. Feuerwehr, Fuhrpark, Straßenreinigung und Straßenberieselung.

1. Das Personal der Feuerwehr in Cöln am Ende der Rechnungsjahre 1909 bis 1914.

Rechnungs- jahr	Brand- direktor	Brand- inspektor	Brand- meister	Feldweibel	Vizefeldweibel	Telegraphen- mechaniker	Ober- feuerwehr- männer	Feuerwehr- männer	Telegraphen- aufseher	Bürobeamte	Zusammen
1909.....	1	1	3	1	—	2	27	162	2	1	200
1910.....	1	1	3	1	—	2	27	162	2	1	200
1911.....	1	1	4	1	—	2	32	189	2	1	233
1912.....	1	1	4	1	1	2	31	189	2	1	233
1913.....	1	1	4	1	1	2	31	204	3	1	249
1914.....	1	1	4	1	1	2	34	203	3	1	251

2. Die Feuerwehrgeräte und die Zahl der Pferde am Ende der Rechnungsjahre 1909 bis 1914.

Rech- nungs- jahr	Personenwagen	Dampfspritzen	Motorspritzen ¹⁾	Handdruckspritzen	Mechanische Leitern ²⁾	Wasserwagen	Schlauch- und Gerätewagen	Noßpumpen	Beleuchtungswagen	Krankswagen	Zahl der Pferde
1909 ..	7	3	—	31	7	8	31	3	1	7	26
1910 ..	7	3	—	31	7	8	30	3	1	8	25
1911 ..	7	3	2	31	8	8	32	3	1	8	25
1912 ..	7	3	4	28	8	7	32	3	1	8	23
1913 ..	7	3	4	28	8	7	32	3	1	8	23
1914 ..	7	3	6	23	8	7	32	3	1	8	23

¹⁾ Davon Elektromotorspritzen 1911: 1, 1912: 2, 1913: 2, 1914: 2. — ²⁾ Darunter Drehleitern mit elektrischen Antriebsmotoren 1909: 1, 1910: 1, 1911: 2, 1912: 2, 1913: 2, 1914: 2.

3. Die Zahl der Alarmierungen und die Art der Brände in Cöln während der Rechnungsjahre 1909 bis 1914.

Rechnungsjahr	Zahl der Alarmierungen der Berufsfeuerwehr					Von den betreffenden Bränden waren			
	zu Hilfe- leistungen	durch böswilligen Alarm	durch blinden Feuerlärm	zu Bränden	im ganzen	Großfeuer	Mittelfeuer	Kleinf Feuer	Schornstein- feuer
1909	587	25	82	525	1219	4	37	372	112
1910	598	31	62	482	1173	21	29	328	104
1911	667	62	66	691	1486	14	45	492	140
1912	715	29	75	634	1453	19	50	421	144
1913	717	69	103	601	1490	18	40	385	158
1914	729	70	104	665	1568*)	25	33	418	198

*) Außerdem waren 1914 die freiwilligen Feuerwehren der Vororte 76 mal allein alarmiert, und zwar 43 mal zu Bränden, 5 mal zu andern Hilfeleistungen und 28 mal durch blinden Lärm. Von den Bränden fanden statt: 2 im Bezirk C.-Bayenthal, 11 im Bezirk C.-Lindenthal, 1 im Bezirk C.-Ehrenfeld, 8 im Bezirk C.-Nippes, 1 im Bezirk C.-Vingst, 15 im Bezirk C.-Mülheim und 5 im Bezirk C.-Merheim rh.

4. Die Lage der Brandherde in Cöln in den Rechnungsjahren 1909 bis 1914.

Rechnungs- jahr	Von den Bränden (siehe Tab. 3, Sp. 4) fanden statt im Bezirk:													
	Cöln- Bayenthal	Cöln- Lindenthal	Cöln- Ehrenfeld	Cöln- Nippes	Cöln-Deutz	Cöln-Kalk	Cöln-Vingst	Cöln- Mülheim	Cöln-Mer- heim rrb.	Vororte überhaupt	Neustadt	Altstadt	Auswärts	Insgesamt
1909.....	5	4	60	47	12	.	.	.	.	128	146	251	—	525
1910.....	2	11	48	43	14	1	—	.	.	119	131	229	3	482
1911.....	7	23	90	58	26	9	—	.	.	273	228	248	2	691
1912.....	5	9	63	52	20	24	8	.	.	181	160	292	1	634
1913.....	11	8	76	56	25	16	3	.	.	195	160	243	3	601
1914.....	20	33	69	53	40	16	5	3	3	242	156	259	8	665

5. Der Versicherungswert der durch Feuer gefährdeten Gebäude und Möbel und die gezahlten Entschädigungssummen in den Rechnungsjahren 1909 bis 1914.

Rechnungsjahr	Zahl der Brände*)	Versicherungswert		Gezahlte Entschädigung		
		über- haupt	durch- schnittlich auf 1 Feuer	über- haupt	durch- schnittlich auf 1 Feuer	in % des Ver- sicherungswertes
1909.....	454	17 671	38 922	242 177	533	1,37
1910.....	454	30 772	67 779	302 243	666	0,99
1911.....	676	49 615	90 046	480 802	726	0,96
1912.....	575	45 177	78 568	585 494	1 018	1,29
1913.....	498	22 648	45 482	472 559	950	2,09
1914.....	498	7 595	15 251	335 839	685	4,42

*) Ohne die Schornsteinbrände.

6. Die Höhe der gezahlten Entschädigungen in den Rechnungsjahren 1909 bis 1914.

Rechnungs- jahr	Zahl der Fälle, in denen die Entschädigung betrug M									
	bis zu 100	101 bis 250	251 bis 500	501 bis 1000	1001 bis 2500	2501 bis 5000	5001 bis 10000	10001 bis 25000	über 25 000	zu- sammen
1909.....	307	71	25	20	18	5	3	5	—	454
1910.....	282	67	36	29	20	8	8	4	—	454
1911.....	485	89	39	19	19	9	12	3	1	676
1912.....	379	71	43	34	21	7	12	2	6	575
1913.....	308	79	40	23	24	8	9	4	3	498
1914.....	382	45	23	16	18	4	4	5	1	498

7. Das Personal des Fuhrparks und der Straßenreinigung in Cöln während der Rechnungsjahre 1909 bis 1914.

Rechnungs- jahr	Gemeinsames Personal für beide Betriebe					Personal des Fuhrparks				Personal der Straßenreinigung				
	Direktor und Inspektor	Bürobeamte u. Angestellte	Materialien- verwalter	Handwerker	Chauffeure	Schir- meister	Aufseher u. Aufsergeh.	Kutscher	Handwerker	Ober- Schirmeister	Ober- Aufseher	Aufseher u. Aufsergeh.	Truppführer	Arbeiter
1909.....	2	7	1	22	—	1	16	189	2	—	1	31	28	469
1910.....	2	7	1	22	—	1	16	191	2	—	1	31	28	418
1911.....	1	6	1	18	—	1	16	190	2	—	1	31	28	414
1912.....	1	6	1	17	—	1	15	172	2	—	1	31	28	437
1913.....	1	6	—	16	—	3	19	175	—	1	17	19	31	456
1914.....	1	6	—	16	7	3	21	160	—	1	17	21	26	396

8. Die Verwendung der Pferde des Fuhrparks in den Rechnungsjahren 1909 bis 1914.

Rechnungsjahr	Zahl der Pferde für die								Zusammen
	Feuerwehr	Krankenwagen	Straßenreinigung	Schlammkastenreinigung	Hauskehrabfuhr	Dienstwagen	Oberfeldhüter	sonstigen Zwecke	
1909.....	23	3	68	14	82	1	3	7	201
1910.....	23	3	68	14	82	1	3	5	199
1911.....	23	2	65	10	72	—	4	3	179
1912.....	23	2	69	10	66	—	4	5	179
1913.....	21	2	72	10	68	—	4	7	184
1914.....	21	2	49	10	75	—	2	5	164

9. Der Verbrauch an Futter und Streu in den Rechnungsjahren 1909 bis 1914.

Rechnungsjahr	Hafer	Heu	Kleie	Grüne Melasse	Stroh	Torf	Sonstiges
	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
1909.....	632 671	348 969	49 909	6 604	83 660	282 681	54 427
1910.....	643 943	363 575	63 606	—	64 157	283 820	38 183
1911.....	610 771	341 963	60 111	150	58 951	258 719	29 493
1912.....	597 894	343 546	57 956	—	65 640	257 547	33 858
1913.....	601 719	354 219	63 305	—	66 365	269 486	64 676
1914.....	471 263	362 807	55 995	—	55 969	178 308	118 822

10. Die Leistungen des Fuhrparks in den Rechnungsjahren 1909 bis 1914.

Rechnungsjahr	Pferdetagewerke für										Dabei wurden geleistet		
	die Straßenreinigung (bei Nacht)	die Abfuhr der Marktabfälle	die Abfuhr von Schnee und Eis	die Schlammkastenreinigung	die Straßenberieselung	die Abfuhr der Hausabfälle	die Feuerwehr	den Kranken-transport	andere städtische Verwaltungen	verschiedene Behörden und Privatpersonen	Zusammen	vom Fuhrpark selbst	von Fuhr-unternehmern
1909...	20 090	577	—	2 793	1 886	22 175	8 395	1 096	10 948	1 782	69 742	63 696	6 046
1910...	20 930	531	26	2 731	2 076	22 506	8 396	914	10 838	1 709	70 657	63 558	7 099
1911...	19 621	484	396	2 444	3 121	20 669	8 419	732	6 017	1 941	63 844	62 214	16 330
1912...	16 630	950	1 927	2 312	2 226	20 997	8 396	728	7 116	2 784	64 066	61 307	2 759
1913...	16 777	794	304	2 677	2 621	23 779	7 665	730	7 268	1 848	64 463	63 215	7 248
1914...	9 882	703	—	2 340	1 840	24 125	7 665	730	5 966	2 102	55 293	54 730	563

11. Der Wagenpark in den Rechnungsjahren 1909 bis 1914.

Rechnungsjahr	Kehrmaschinen	Kastenwagen	Staubfreie Kehrmaschinen	Schlammwagen	Rollwagen	Handwagen	Sprengwagen	Straßenwaschmaschinen	Schlauch-trommelwagen	Schlauchwagen	Holztransportwagen	Kutschwagen	Einspannige Karren	Handkarren	Im ganzen Fahrzeuge
	1909.....	29	115	91	15	8	4	43	8	6	13	1	—	1	180	514
1910.....	29	115	91	15	8	4	45	8	5	13	1	—	1	181	516
1911.....	27	114	90	15	8	4	46	8	5	13	1	—	—	181	512
1912.....	27	110	90	15	8	4	46	8	5	13	1	—	—	183	510
1913.....	27	107	89	15	8	4	46	10	5	13	1	—	—	187	513
1914.....	30 ¹⁾	110 ²⁾	95	18	8	4	66 ³⁾	11 ⁴⁾	5	12	1	4	14	317	695

¹⁾ Darunter 3 elektrische Kehrmaschinen, — ²⁾ Davon 3 elektrische Kastenwagen, — ³⁾ Einschließlich 2 Motorsprengwagen, 3 elektrische und 10 Handsprengwagen, — ⁴⁾ Darunter 3 elektrische Waschmaschinen, 4 elektrische Vorspannwagen und 1 Benzin-Adler-Automobil.

12. Anzahl und Fläche der gereinigten Straßen in Cöln in den Rechnungsjahren 1909 bis 1914.

Rechnungs- jahr	Anzahl der Straßen	Fläche der gereinigten Straßen					
		Stein- pflaster	Asphalt- pflaster	Maka- dam- pflaster	Fahr- damm- fläche überhaupt	Bürger- steig- fläche	Reini- gungs- fläche überhaupt
		qm	qm	qm	qm	qm	qm
1909.....	810	1 984 478	197 000	170 306	2 351 784	1 452 252	3 804 036
1910.....	813	1 992 328	197 000	170 306	2 359 634	1 458 102	3 817 736
1911.....	826	1 973 878	255 000	182 806	2 411 684	1 486 702	3 898 386
1912.....	836	2 009 263	257 700	182 806	2 431 309	1 505 162	3 936 471
1913.....	892	2 056 573	267 115	193 580	2 517 268	1 574 292	4 091 559
1914.....	926	2 115 687	272 427	197 203	2 580 005	1 606 741	4 192 058

13. Der Verbrauch an Geräten, die aufgebrauchte Kehrrichtmenge usw. in den Rechnungsjahren 1909 bis 1914.

Gegenstand	1909	1910	1911	1912	1913	1914
Verbrauch an:						
Piassava- und Kokosbesen	16 239	17 675	16 221	14 093	14 865	15 146
Walzenbürsten	255	325	317	284	338	332
Gummistreifen	98	128	150	157	175	188
Schaufeln	240	215	204	209	262	216
Zahl der verwendeten Fahrzeuge:						
Kehrmaschinen.....	26	26	26	26	27	3
Schlamm- und Abfuhrwagen ...	163	163	163	163	170	134
Hauskehricht wurde abgeholt von bewohnten Gebäuden	26 300	26 600	27 000	27 500	28 000	28 250*)
Menge cbm	139 012	141 862	130 991	158 852	167 925	165 999*)
Anzahl der Straßensinkkasten ..	11 952	12 443	13 023	13 459	14 760	14 893
Schlammmenge cbm	8 092	8 192	7 740	7 036	7 664	6 168*)
Zahl der Bedürfnisanstalten ...	48	49	53	56	56	56
Zahl der Kehrrechtsammelgruben	51	51	48	48	48	47
Menge des Straßenkehrrechts cbm	63 153	61 795	56 540	56 367	59 171	47 942*)
Im ganzen aufgebrauchte Kehrrichtmenge cbm	210 257	211 849	195 271	222 255	234 760	220 109*)

*) Ohne Mülheim und Merheim rrh.

14. Die Straßenberieselung in Cöln während der Rechnungsjahre 1909 bis 1914.

Rechnungs- jahr	Tagesberieselung			Berieselung vor der nächtlichen Straßenreinigung		Zusammen		
	Tage- werke	Zahl der Wagen- füllun- gen	Ver- brauch- tes Wasser cbm	Zahl der Wagen- füllun- gen	Ver- brauchtes Wasser cbm	Tage- werke	Zahl der Wagen- füllun- gen	Ver- brauch- tes Wasser cbm
1909.....	1 492	53 409	132 234	73 924	148 024	1 492	127 333	280 258
1910.....	2 041 ³ / ₄	53 987	136 874	74 978	158 066	2 041 ³ / ₄	128 965	294 940
1911.....	3 028 ¹ / ₄	98 472	196 944	89 323,5	178 647	3 028 ¹ / ₄	187 795	375 591
1912.....	2 139 ³ / ₄	74 166	148 332	73 271	146 545	2 139 ³ / ₄	147 437	294 874
1913.....	2 528	83 400	166 800	79 478	158 957	2 528	162 878	325 757
1914.....	2 482 ¹ / ₄	50 003	100 005	36 192	72 384	2 482 ¹ / ₄	86 195	172 389

XII. Die städtischen Unternehmungen.¹⁾

1. Die städtischen Gaswerke in den Rechnungsjahren 1907 bis 1914.²⁾

Gegenstand	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914 ³⁾
A. Gaserzeugung und -abgabe.								
Länge des Gasrohrnetzes..... m	441 341	448 922	465 941	502 571	513 818	527 799	542 343	551 452
Zahl der Gasabnehmer	30 196	31 930	34 124	37 070	40 904	44 992	51 189	61 986
Zahl der Gasmesser	44 637	48 278	51 466	56 800	50 382	51 304	54 803	64 022
Vergaste Kohlen..... t	142 824	138 694	131 278	137 308	137 672	144 006	149 822	143 634
Erzeugtes Gas.....cbm	46 732 140	46 924 680	46 146 810	48 523 600	50 374 455	53 173 601	56 011 745	55 246 594
Davon: Steinkohlengas..... n	46 130 120	46 880 360	46 114 500	48 142 150	49 932 590	52 751 590	55 516 370	53 214 820
auf die Tonne Kohlen..... n	323	338	351	351	363	366	371	370
Wassergas überhaupt..... n	602 020	44 320	32 310	381 450	441 865	422 011	495 375	2 031 774
<i>in % der gesamten Gas-</i>								
<i>erzeugung</i>	1,29	0,09	0,07	0,79	0,88	0,79	0,88	3,68
die Straßenbeleuchtung..... n	6 303 979	6 428 536	6 576 149	6 650 460	6 956 131	7 290 704	7 847 446	7 890 079
<i>0/0</i>	13,48	13,71	14,25	13,72	13,81	13,71	14,01	14,27
Leuchtgas..... n	19 720 159	19 353 016	18 665 749	18 838 890	36 321 976	37 265 183	39 281 105	36 989 793
<i>0/0</i>	42,17	41,28	40,44	38,85				
Koch- und Heizgas..... n	13 572 472	14 466 845	14 904 836	17 136 405	72,13	70,07	70,13	66,91
<i>0/0</i>	29,03	30,86	32,29	35,34	5 367 229	6 498 941	5 816 114	7 312 500
die Industrie	3 162 735	3 064 775	2 880 465	2 766 597				
<i>0/0</i>	6,76	6,54	6,24	5,70	10,66	12,22	10,38	13,23
für sonstige Zwecke..... n	1 120 159	968 907	1 079 659	1 545 652	3,19			
<i>0/0</i>	2,40	2,06	2,34	3,19	574 653	559 758	571 647	503 937
Selbstverbrauch..... n	564 268	557 323	624 789	573 505	1,14	1,05	1,02	0,91
<i>0/0</i>	1,21	1,19	1,36	1,18	1 137 696	1 569 525	2 497 413	2 588 505
Gasverlust..... n	2 315 368	2 044 978	1 423 363	979 431	2,26	2,95	4,46	4,68
<i>0/0</i>	4,95	4,36	3,08	2,02				
B. Nebenerzeugnisse.								
Koks..... t	92 797	86 571	79 501	80 679	78 988	85 249	88 627	84 404
<i>in % der vergasten Kohlen</i>	64,97	62,42	60,56	58,76	57,34	59,20	59,15	58,76
Teer..... t	6 570	6 497	6 438	6 514	6 498	6 931	7 502	7 146
<i>in % der vergasten Kohlen</i>	4,60	4,68	4,90	4,74	4,72	4,81	5,01	4,97
Ammoniak..... t	1 398	1 490	1 531	1 435	1 405	1 512	1 602	1 451
<i>in % der im Gaswerk Ehren-</i>								
<i>feld vergasten Kohlen</i>	0,98	1,07	1,17	1,08	1,06	1,08	1,11	1,04

¹⁾ Die städtischen Verkehrsunternehmungen sind in Abschnitt VI behandelt. — ²⁾ Das Versorgungsgebiet umfaßt den ganzen Stadtbezirk Cöln, ausschließlich der Vororte C.-Mengenich und C.-Vingst sowie des Stadtbezirks Merheim rth. Vingst und der Stadtbezirk Merheim rth. werden von dem Gaswerk Vingst der Rheinischen Wasserwerksgesellschaft zu C.-Deutz versorgt. Von den Gemeinden außerhalb des Stadtbezirks ist die Landgemeinde Rodenkirchen an die städtischen Gaswerke angeschlossen. — ³⁾ Ohne C.-Mittelheim.

3. Die städtischen Wasserwerke in den Rechnungsjahren 1907 bis 1914*).

Gegenstand	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	
Länge des Wasserrohrnetzes..... m	419 074	430 173	436 810	447 209	456 503	466 928	484 112	495 461	
Zahl der Wasserabnehmer	26 044	26 564	27 203	27 900	28 531	29 185	29 493	29 581	
Zahl der	Wassermesser	27 172	27 917	28 385	29 018	29 560	29 979	30 231	30 382
	Schieber	2 987	3 041	3 084	3 162	3 216	3 288	3 387	3 477
	Hydranten	4 629	4 716	4 751	4 876	4 962	5 050	5 166	5 266
Angeschlossene Bedürfnisanstalten	42	42	40	40	44	44	46	46	
Angeschlossene Freibrunnen zur unentgeltlichen Wasserentnahme.....	42	41	41	46	50	50	54	54	
Wasserförderung	21 086 720	22 759 350	22 399 885	23 087 980	26 113 150	26 064 040	26 554 580	25 537 470	
Wasserabgabe für	öffentliche Zwecke	2 542 090	2 840 750	2 780 335	2 710 670	3 022 790	2 823 120	2 620 120	2 285 507
	%	12,05	12,48	12,41	11,74	11,58	10,83	9,87	8,95
	den Privatverbrauch	14 049 475	14 259 689	14 685 338	15 440 640	16 809 555	16 643 786	16 758 874	16 427 873
%	66,63	62,65	65,56	66,88	64,37	63,86	63,11	64,33	
Selbstverbrauch und Verlust cbm	4 495 155	5 658 911	4 934 212	4 936 670	6 280 805	6 597 134	7 175 586	6 824 090	
%	21,32	24,87	22,03	21,38	24,05	25,31	27,02	26,72	

*.) Das Versorgungsgebiet umfaßt das gesamte linksrheinische Stadtgebiet sowie den zur Gemeinde Rondorf gehörigen Ort Rodenkirchen. Das ganze rechtsrheinische Stadtgebiet wird durch die Wasserwerke der Rheinischen Wasserwerksgesellschaft Deutz bzw. der Stadt Berg, Gladbach mit Wasser versorgt.

XIII. Kanalisation.

1. Länge der Straßenkanäle, neuhergestellte Kanäle und angeschlossene Grundstücke in Cöln in den Rechnungsjahren 1907 bis 1913.

Rechnungsjahr und Stadtteile	Gesamtlänge der Straßen- kanäle am		Neu hergestellte Kanäle			An die Straßen- kanäle neu ange- schlossene				Zusammen neue Kanäle u. Anschlußleitungen	
	Anfang	Ende	in Straßen	davon		Sink- kasten		Grund- stücke			
				mit einer Länge von	genauerte Kanäle	Rohrkanäle	Zahl	Leitungs- länge	Zahl		Leitungs- länge
m	m	m	m	m	m	m	m	m	m		
1907	332 763	350 890	65	18 127	431	17 696	818	3 966	583	4 986	27 079
1908	350 890	379 071	88	28 181	1 584	26 597	853	4 642	872	7 534	40 357
1909	379 071	407 612	107	28 571	2 790	25 781	1 296	5 002	2 136	17 357	50 930
1910	407 642	420 001	66	12 359	—	12 359	597	3 275	829	6 908	22 542
1911	420 001	426 490	46	6 489	1 208	5 281	516	3 027	831	6 484	16 000
1912	426 490	438 431	68	11 941	1 469	10 472	657	3 682	573	4 654	20 277
1913	438 431	452 199	65	13 768	5 815	7 953	567	2 644	320	3 066	19 478
Darunter (1913) in:											
C.-Bayenthal	38 599	39 911	3	1 312	733	579	5	31	17	180	1 523
C.-Lindenthal	78 130	80 698	17	2 568	300	2 268	76	386	65	518	3 472
C.-Ehrenfeld	58 132	59 489	9	1 357	246	1 111	59	292	69	526	2 175
C.-Nippes	59 287	60 070	7	783	—	783	40	179	63	437	1 399
C.-Deutz (Stadterw.)	1 369	2 584	5	1 215	1 081	134	55	264	22	353	1 832
„ (sonst)	15 905	18 860	10	2 955	2 104	851	93	478	8	109	3 542
C.-Kalk	17 902	18 726	4	824	—	824	43	209	25	161	1 194
Vororte zusammen	269 324	280 338	55	11 014	4 464	6 550	371	1 839	269	2 284	15 137
Stadterweiterung linksrh.	2 443	4 939	8	2 496	1 264	1 232	97	394	—	—	2 890
Neustadt	83 902	84 031	1	129	—	129	18	92	33	412	633
Altstadt	82 762	82 891	1	129	87	—	81	319	18	370	818

*) Davon 461 m betonierte Kanäle.

2. Leistungen der Pumpstation und ihre Betriebskosten in den Rechnungsjahren 1907 bis 1913.

Rechnungsjahr	Wasserförderung			Tägliche Betriebszeit einer Pumpe	Betriebskosten einschl. Stromverbrauch, Arbeits- lohn usw.			
	überhaupt	durchschnittlich			über- haupt	am Tage	in einer Betriebs- stunde	auf 100 cbm Wasser- förderung
		am Tage	in der Stunde					
cbm	cbm	cbm	Stunden	M	M	M	M	
1907	1 666 048	4 564	507	9	7 507	20,57	2,29	0,45
1908	1 705 655	4 673	517	9	7 878	21,58	2,40	0,46
1909	1 774 273	4 861	540	9	8 254	22,61	2,51	0,46
1910	1 785 275	4 891	543	9	8 332	22,83	2,54	0,46
1911	1 632 597	4 461	496	9	8 227	22,45	2,48	0,50
1912	1 738 434	4 763	529	9	8 830	24,19	2,65	0,51
1913	1 600 295	4 384	515	8½	7 260	19,73	2,32	0,45

XIV. Wissenschaft und Kunst.

1. Die Handelshochschule in Cöln während der Rechnungsjahre 1908 bis 1914.

a) Die Zahl der Lehrkräfte.

Rechnungsjahr a = Sommer-Semester, b = Winter- ..	Dozenten im		Lektoren	Privat- Dozenten	Assisten- ten	Zu- sammen	
	Haupt- Amt	Neben- Amt					
1908.....	a	11	39	5	1	1	57
	b	13	41	5	3	2	64
1909.....	a	14	47	4	3	1	69
	b	14	50	5	2	3	74
1910.....	a	14	40	5	1	3	63
	b	15	49	6	1	3	74
1911.....	a	14	46	6	1	3	70
	b	14	45	6	3	3	71
1912.....	a	14	46	5	2	4	71
	b	15	44	6	2	4	71
1913.....	a	15	57	6	1	4	83
	b	16	53	6	4	4	83
1914.....	a	16	50	6	5	3	80
	b	14 ¹⁾	26 ²⁾	4	3	4	51

¹⁾ Hiervon 3 im Heeresdienste. — ²⁾ Weniger infolge Einschränkung während des Krieges.

b) Die Zahl der Besucher.

Rechnungsjahr a = Sommer-Semester, b = Winter- ..	Immatrikulierte Studierende			Hospi- tanten	Mitglieder der Nensprach- lichen Seminare	Hörer der öffentlichen Vor- lesungen	Über- haupt	
	männ- liche	weib- liche	zu- sammen					
1908.....	a	382	7	389	64	51	577	1081
	b	395	13	408	85	85	1237	1815
1909.....	a	428	13	441	66	42	699	1248
	b	446	14	460	101	113	1658	2332
1910.....	a	447	15	462	81	54	718	1315
	b	458	12	470	109	107	1616	2302
1911.....	a	451	15	466	74	54	612	1206
	b	446	14	460	109	115	1505	2189
1912.....	a	475	23	498	114	62	691	1365
	b	499	36	535	173	93	1750	2551
1913.....	a	518	50	568	173	44	636	1421
	b	542	58	600	216	81	1753	2650
1914.....	a	569	59	628	183	43	607	1461
	b	246	49	295	34	—	478	807

2. Die Zahl der Lehrkräfte und der Besucher an der Hochschule für kommunale und soziale Verwaltung in Cöln¹⁾ in den Rechnungsjahren 1912 bis 1914.

Rechnungsjahr a = Sommer-Semester, b = Winter- ..	Zahl der Lehrkräfte			Zahl der Besucher				
	Dozenten		zu- sammen	Immatri- kulierte Stu- dierende	Hospi- tanten	Studierende der Handels- hochschule, welche die Vorlesungen an der Ver- waltungs- Hochschule belegten	Zu- sammen	
	Haupt- Amt	Neben- Amt						
1912.....	a	4	52	56	47	47	25	119
	b	4	63	67	72	71	183	326
1913.....	a	6	67	73	83	45	155	283
	b	6	89	95	90	67	91	348
1914.....	a	5	62	67	82	42	186	310
	b	5	27 ²⁾	32	51	6	14	71

¹⁾ Eröffnet am 1. April 1912. — ²⁾ Weniger infolge Einschränkung während des Krieges.

3. Die Einnahmen und Ausgaben der Handels-Hochschule in den Rechnungsjahren 1902 bis 1914 sowie die der Hochschule für kommunale und soziale Verwaltung in den Rechnungsjahren 1912 bis 1914.

Rechnungs- jahr	Handels-Hochschule					Hochschule für kommunale und soziale Verwaltung		
	eigene M	Einnahmen aus der v. Mevissen- Stiftung M	zu- sammen M	Aus- gaben*) M	Zuschuß der Stadt M	Eigene Ein- nahmen M	Aus- gaben M	Zuschuß der Stadt M
1902...	68 835	56 528	125 363	157 001	31 638	—	—	—
1903...	82 508	63 771	146 279	172 120	25 841	—	—	—
1904...	89 851	63 949	153 800	208 361	54 561	—	—	—
1905...	100 723	61 895	162 618	224 307	61 689	—	—	—
1906...	116 677	61 843	178 520	232 150	53 630	—	—	—
1907...	123 784	60 166	183 950	270 040	86 090	—	—	—
1908...	143 203	67 913	211 116	299 561	88 445	—	—	—
1909...	166 455	64 625	231 080	320 506	89 426	—	—	—
1910...	168 384	65 043	233 427	324 441	91 014	—	—	—
1911...	172 168	64 602	236 770	334 786	98 016	—	—	—
1912...	192 386	66 430	258 816	360 950	102 134	21 005	61 072	40 067
1913...	219 883	63 616	283 499	413 358	129 859	30 608	76 168	45 560
1914...	174 072	62 399	236 471	330 063	93 592	16 795	93 198	76 403

*) In den Ausgaben sind nicht enthalten; die Aufwendungen für Verzinsung und Tilgung der Grunderwerbs- und Baukosten sowie für Unterhaltung des Gebäudes und Inventars, da diese erst seit 1909 im Haushaltsplan der Handels-Hochschule erscheinen. Auch sind die Ausgaben auf Grund besonderer Zuwendungen — z. B. der Handelskammer für das Archiv u. dergl. — unberücksichtigt geblieben.

4. Die Cölner Vereinigung für rechts- und staatswissenschaftliche Fortbildung.

a) Zahl der Vortragenden, der Teilnehmer und der Vorlesungen in den Rechnungsjahren 1907 bis 1914.

Rechnungsjahr	Zahl der			Verteilung der Zahl der Vorlesungen auf die einzelnen Disziplinen					
	Vor- tragenden	Vor- lesungen	Teil- nehmer	Zivilrecht und Zivil- prozeß- recht	Strafrecht und Straf- prozeß- recht	Staats- recht	Volks- wirt- schafts- lehre	Sonstige Gebiete	
1907.....	{a	38	30	276	4	2	6	15	3
	{b	31	29	202	2	2	6	9	10
1908.....	{a	41	49	324	4	2	6	12	25
	{b	36	39	204	4	5	5	10	15
1909.....	{a	33	38	223	6	3	13	8	8
	{b	39	42	345	7	1	8	10	16
1910.....	{a	39	43	337	6	2	8	16	11
	{b	35	37	321	2	2	10	13	10
1911.....	{a	35	39	258	5	2	11	12	9
	{b	34	38	292	5	1	8	15	9
1912.....	{a	31	35	274	3	2	9	14	7
	{b	34	38	329	6	1	14	12	5
1913.....	{a	29	32	272	2	1	8	14	7
	{b	28	29	240	—	—	2	25	2
1914.....	{a..	31	33	266	4	1	2	20	6
	{b*)	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Infolge des Krieges ausgefallen.

Noch 4. b) Die Einnahmen und Ausgaben in den Rechnungsjahren
1907 bis 1914.

Rechnungsjahr	Einnahmen					Ausgaben						
	Zinsen des Stiftungskapitals	Honorar der Kursus-teilnehmer	Pauschalbeträge für Exkursionen, Besichtigungen sowie Kosten für Studienreisen	Zuschuß der Stadt	Sonstige ¹⁾	Zusammen	Honorar für die Vortragenden	Reisekosten	Kosten für Exkursionen, Besichtigungen und Studienreisen	Gehälter und Löhne	Allgemeine Verwaltungskosten und andere ²⁾	Zusammen
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
1907	4 680	13 249	— ²⁾	10 000	5 315	33 244	15 675	1 991	— ⁴⁾	1 900	12 832	32 398
1908	4 680	13 619	— ²⁾	10 000	3 765	32 064	20 650	2 610	— ⁴⁾	2 254	11 370	36 884
1909	4 574	15 344	2 445	12 000	5 000	39 363	17 533	3 247	2 840	1 937	10 248	35 805
1910	4 675	16 009	6 032	12 000	3 558	42 274	17 825	3 658	4 525	2 105	9 503	37 616
1911	4 885	13 610	16 448	7 173 ³⁾	4 716	46 832	17 950	3 960	14 702	1 878	8 342	46 832
1912	4 997	13 596	21 850	11 443 ³⁾	—	51 886	16 310	5 918	19 141	2 555	7 962	51 886
1913	4 686	13 517	7 880	9 940	—	36 023	13 800	4 661	5 770	3 600	8 192	36 023
1914	4 686	6 761	6 281	4 786	—	22 514	7 900	2 263	5 227	3 600	3 524	22 514

¹⁾ Einschließlich des Überschusses aus dem betreffenden Vorjahre, 1910 und 1911 auch der Betrag von 3500 bzw. 1500 Mark aus dem Stiftungskapital zur Deckung der Mehrausgabe von 1908. — ²⁾ Für 1907 und 1908 in den Einnahmen an Honorar der Kursusteilnehmer mit enthalten. — ³⁾ Von 1911 ab wird nur der wirkliche Bedürfniszuschuß gezahlt. — ⁴⁾ Für 1907 und 1908 sind die betreffenden Ausgaben in der Spalte „Allgemeine Verwaltungskosten und andere“ mit verrechnet. — ⁵⁾ Das Gehalt für 1 Assistenten ist in der Spalte „Allgemeine Verwaltungskosten und andere“ mit aufgeführt.

5. Die Akademie für praktische Medizin in Cöln.

a) Lehrkörper, Teilnehmer und Kurse in den Rechnungsjahren
1904 bis 1914.

Rechnungsjahr	Lehrkörper			Zusammen	Zahl der		Zusammen	Zahl der Teil-nehmer an den Fortbildungs-kursen, und zwar:		Zusammen	Ausbildung in der Kranken-pflege		
	Ordent-liche	Außer-ordent-liche	Beauf-tragte Ärzte		Prakti-kanten	Hospi-tanten für ärzt-liche Spezial-fächer		prak-tische Ärzte	Sani-täts-Offiziere		Zusammen	Missio-nare und Missio-narinnen	Zahl der Be-sucher der Kran-ken-pflege-schule
1904	10	11	9	30	17	9	26	140	—	140	—	—	
1905	10	13	8	31	32	8	40	200	93	293	—	—	
1906	11	12	—	23	18	8	36	411	59	470	—	—	
1907	12	12	—	24	10	51	61	291	59	350	—	—	
1908	12	12	—	24	23	33	56	202	59	261	14	35	
1909	12	12	—	24	20	39	59	222	58	280	23	35	
1910	13	12	—	25	22	34	56	230	51	381	24	33	
1911	13	14	4	31	28	37	65	174	45	219	19	29	
1912	13	16	3	32	27	36	63	214	45	259	24	17	
1913	13	15	5	33	41	34	75	427	43	470	10	22	
1914	14	15	5	34	32	25	57	385	—	385	—	29	

Noch 5. b) Die Einnahmen und Ausgaben in den Rechnungsjahren
1904 bis 1914.

Rechnungs- jahr	Einnahmen			Ausgaben				Mehr- ausgabe (Zuschuß der Stadt)
	Ein- schreibe- gebühr	Unter- richts- geld und sonstige Ein- nahmen	Zu- sammen	Gehälter und Löhne	Unter- richts- mittel	Honorare und sonstige Ausgaben	Zu- sammen	
	M	M	M	M	M	M	M	M
1904	940	1 140	2 080	1 500	4 968	1 469	7 937	5 857
1905	1 345	7	1 352	2 900	18 562	4 615	26 077	24 725
1906	1 748	541	2 289	2 700	10 935	4 285	17 920	15 631
1907	654	14	668	2 700	10 100	6 786	19 597	18 919
1908	878	6 216	7 094	2 245	10 918	8 945	22 108	15 014
1909	1 071	9 632	10 703	5 350	10 974	13 064	29 388	18 685
1910	1 805	8 612	10 417	6 209	7 317	12 527	26 053	15 636
1911	1 603	8 490	10 093	5 532	4 738	12 161	22 431	12 338
1912	1 667	13 058	14 725	8 301	6 326	15 129	29 756	15 031
1913	2 274	8 703	10 977	5 700	6 984	15 042	27 726	16 749
1914	1 425	6 680	8 105	5 700	4 064	11 829	21 593	13 488

6. Die Vereinigten Stadttheater und das städtische Orchester in Cöln.

a) Die Zahl der Vorstellungen und der ausgegebenen Tageskarten im
Opern- und im Schauspielhaus in den Jahren 1913/14 und 1914/15*.)

Monat der Spielzeit	Opernhaus				Schauspielhaus			
	Zahl der				Zahl der			
	Vorstellungen		ausgegebenen Tageskarten		Vorstellungen		ausgegebenen Tageskarten	
	1913/14	1914/15	1913/14	1914/15	1913/14	1914/15	1913/14	1914/15
September.	28	11	32 658	16 217	29	6	16 275	4 299
Oktober ..	28	21	35 295	27 516	29	12	18 614	7 928
November .	24	19	32 015	26 583	25	13	17 483	9 587
Dezember .	25	22	33 894	30 799	37	17	21 841	15 289
Januar	30	20	38 911	30 152	33	31	20 105	32 972
Februar ...	28	19	35 452	27 571	29	26	20 974	28 502
März.....	29	22	35 205	26 387	29	26	21 021	25 959
April	26	26	27 608	32 828	25	27	14 181	21 448
Mai	31	28	32 206	29 157	37	27	23 915	17 226
Juni	—	23	—	24 965	—	20	—	12 731
Zusammen	249	211	303 244	272 215	273	205	174 409	175 941

*.) Außerdem fanden im Opernhause 1913/14: 22, 1914/15: 3; im Schauspielhause
1913/14: 39, 1914/15: 4 Sondervorstellungen ohne Ausgabe von Tageskarten statt.

Noch 6. b) Das Bühnenpersonal in den Jahren 1909 bis 1914.

Jahr*)	Opernhaus									Schauspielhaus		
	Kapellmstn. Regisseur	Solo- Personal			Chor-			Ballet	Über- haupt	Schauspieler und Regisseure		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	w.		m.	w.	zus.	
1909	5	14	12	26	29	31	60	20	111	19	14	33
1910	6	14	13	27	30	32	62	19	114	17	14	31
1911	7	14	12	26	30	32	62	20	115	17	13	30
1912	7	16	15	31	31	32	63	20	121	17	13	30
1913	6	18	15	39	33	36	69	20	128	19	12	31
1914	6	13	15	28	32	45	77	18	128	19	11	30

*) Das Jahr umfaßt die Spielzeit vom September bis einschl. Mai.

c) Die Gesamtzahl sowie die verkäuflichen und freizuhaltenden Plätze in den beiden Stadttheatern.

d) Die Einnahmen und Ausgaben der Stadt für die Theater in den Rechnungsjahren 1903 bis 1914.

Bezeichnung der Plätze	Opernhaus			Schauspielhaus			Rechnungsjahr	Einnahmen	Ausgaben	Mehrausgabe (Zuschuß)
	Gesamtzahl	Davon		Gesamtzahl	Davon					
		verkäuflich	ständig frei		verkäuflich	ständig frei				
Balk.-Logen einschl.							1903	127 620	374 674	247 054
Prosz.-Logen	146	139	7	108	100	8	1904	95 660	390 495	294 835
Balkon	86	86	—	88	88	—	1905	101 294	411 075	309 781
Park.-Logen einschl.							1906	109 604	499 048	389 444
Prosz.-Logen	72	60	12	56	46	10	1907	173 649	807 213*)	633 564
I. Parkett	282	262	20	292	266	26	1908	117 497	579 092	461 595
II. Parkett	121	121	—	100	100	—	1909	108 485	594 950	486 465
I. Rang-Logen einschl.							1910	138 343	656 393	518 052
Prosz.-Logen	42	42	—	76	76	—	1911	102 514	646 044	543 530
I. Rang	272	268	4	110	107	3	1912	69 091	708 892	639 801
II. Rang	316	313	3	219	219	—	1913	125 129	831 940	706 811
Parterre	85	85	—	89	89	—	1914	95 248	773 529	678 281
Galerie	355	350	5	344	341	3				
Zusammen .	1777	1726	51	1482	1432	50				

*) Darunter 136 863 M zur Deckung des Defizits im Betriebe der Stadttheater für die Spielzeit 1906/1907 sowie 52 593 M für die Neuanlage der Heizung im Schauspielhaus.

e) Die Einnahmen und Ausgaben für das städtische Orchester in den Rechnungsjahren 1907 bis 1914.

Rechnungsjahr	Einnahmen				zusammen	Ausgaben			Mehrausgabe
	Theater- Direktion	Konzert- Gesell- schaft	aus öffentlichen Konzerten	sonstige		Gehälter und andere per- sönl. Ausgab.	sachliche	zusammen	
	M	M	M	M	M	M	M	M	
1907	100 000	16 000	10 972	—	126 472	153 902	7 601	161 503	35 031
1908	100 000	16 000	8 300	80	124 380	164 017	4 945	168 962	44 582
1909	100 000	16 000	8 202	1833	126 035	201 945	3 869	205 814	79 779
1910	66 667	16 000	18 843	519	102 029	189 532	8 768	198 300	96 271
1911	133 333	16 000	19 885	2 571	171 789	200 114	9 177	209 291	37 502
1912	77 778	16 000	18 735	1 653	114 166	229 304	10 034	239 338	125 172
1913	122 222	17 500	20 279	17 555	177 556	253 681	14 254	267 935	90 379
1914*)	80 170	9 000	12 666	—	101 836	282 596	10 789	293 385	191 549

*) Das städtische Orchester bestand 1914 aus 1 Kapellmeister, 2 Konzertmeistern und 87 Mitgliedern.

7. Die Zahl der Besucher und Besuchsstunden, der Wert der angekauften und der geschenkten Gegenstände und der Gesamtwert der Sammlungen der städtischen Museen während der Rechnungsjahre 1908 bis 1914.

Rechnungsjahr	Zahl		Wert		Geschätzter Wert der gesamten Sammlungen am Ende des Rechnungsjahres M	Rechnungsjahr	Zahl		Wert		Geschätzter Wert der gesamten Sammlungen am Ende des Rechnungsjahres M
	der Besucher	der Besuchsstunden	der angekauften Gegenstände M	der geschenkten M			der Besucher	der Besuchsstunden	der angekauften Gegenstände M	der geschenkten M	
a) Wallraf-Richartz-Museum.						b) Rautenstrauch-Joest-Museum.					
1908	449 900	2 296	2 000	1 000	13 527 000	1908	27 769	1 257	4 990	12 790	—
1909	465 000	2 260	30 000	50 000	13 607 000	1909	25 349	1 303	5 003	22 410	350 000
1910	479 200	2 278	16 000	70 000	13 693 000	1910	26 895	1 322	4 963	7 107	370 000
1911	463 100	2 376	750 000	350 000	14 793 000	1911	22 713	1 317	5 043	20 907	407 000
1912	456 086	2 317	20 000	51 000	14 864 000	1912	26 906	1 312	5 007	16 235	450 000
1913	482 500	2 339	16 000	120 000	15 000 000	1913	21 240	1 325	5 000	12 871	475 000
1914	48 250	2 219	18 000	95 000	15 120 000	1914	12 321	1 151	4 892	15 827	500 000
c) Museum für Naturkunde.						d) Historisches Museum.					
1908	55 235	2 430	3 942	57 213	200 700	1908	27 729	2 294	3 768	1 808	185 200
1909	66 332	2 376	4 548	1 302	206 600	1909	29 590	2 245	2 218	968	188 400
1910	62 525	2 370	4 134	3 474	214 200	1910	29 310	2 236	2 497	1 416	192 300
1911	65 240	2 370	4 859	8 144	227 200	1911	33 431	2 236	2 455	1 045	195 800
1912	68 256	2 370	6 037	3 023	236 300	1912	39 196	2 236	7 022	1 846	204 700
1913	67 037	2 370	5 760	1 290	234 600	1913	37 776	2 236	2 852	745	208 300
1914	39 748	2 370	3 487	1 344	239 400	1914	23 260	2 015	2 500	800	212 000
e) Kunstgewerbe-Museum.						f) Schnütgen-Museum.*)					
1908	60 000	2 441	27 648	4 180	1 837 600	1910	119 474	1 926	—	15 000	980 000
1909	58 000	2 432	21 922	17 665	1 877 200	1911	128 297	1 928	—	12 000	992 000
1910	119 474	2 432	30 215	1 400	1 908 800	1912	115 000	1 928	—	8 000	1 000 000
1911	128 297	2 432	31 120	800	1 940 700	1913	130 000	1 934	—	4 175	1 004 200
1912	115 000	2 441	31 909	27 343	2 000 000	1914	70 285	2 432	2 080	—	1 006 280
1913	130 000	2 432	22 077	26 695	2 048 800	*) Sammlung kirchlicher Kunst, vom Ehrenbürger Domkapitular Professor Dr. Schnütgen der Stadt geschenkt. Das Museum wurde 1910 eröffnet und ist — mit besonderem Eingang — dem Kunstgewerbemuseum angegliedert.					
1914	70 285	2 432	12 648	1 095	2 062 543	h) Museum für Handel u. Industrie.*)					
g) Prähistorisches Museum.						1909	11 050	1 013	55 000	100 000	155 000
1908	5 873	1 257	5 000	1 500	120 700	1910	14 801	1 024	5 000	50 000	210 000
1909	5 856	1 303	6 000	2 350	129 000	1911	15 651	1 024	10 000	25 000	245 000
1910	4 850	1 322	7 800	1 500	138 300	1912	15 608	1 016	5 000	50 000	300 000
1911	6 214	1 539	6 500	23 000	167 800	1913	15 153	1 026	2 000	2 500	304 500
1912	6 842	2 563	4 500	2 000	174 300	1914	3 927	1 026	1 442	13 056	318 998
1913	6 953	2 590	7 000	3 700	185 000	*) Eröffnet am 27. Februar 1909.					
1914	6 101	2 357	7 000	100	192 100	k) Museum für Volkshygiene.¹)					
i) Museum für ostasiatische Kunst.¹)						1914	15 038	1 566	1 500	2 000	93 500 *)
1913	. ²)	365³)	—	10 650	1 000 000	¹) Im April 1914 eröffnet. — ²) Der Wert der Sammlungen betrug Ende März 1914 rund 80 000 M.					
1914	. ²)	360	—	—	1 000 000						

8. Die rheinische Musikschule (Konservatorium) in Cöln.

a) Die Zahl der Lehrkräfte und der Schüler in den Jahren 1901 bis 1914.¹⁾

Jahr	Am Ende des Jahres betrug die Zahl der						Von den Schülern waren				
	Lehrkräfte			Schüler			in der		Orchester-schüler	Chor- u. sonstige Hospitanten	Seminarnar-schüler
	m	w.	zus.	m.	w.	zus.	I. Abteilung	II.			
1901.....	40	—	40	231	287	518	342	103	22	10	41
1902.....	43	—	43	232	282	514	339	97	28	14	36
1903.....	43	1	44	251	298	549	394	80	27	21	27
1904.....	43	3	46	243	305	548	389	85	31	10	33
1905.....	44	4	48	238	321	559	378	96	36	9	40
1906.....	44	5	49	249	335	584	408	106	25	7	38
1907.....	45	6	51	268	383	651	463	117	27	11	33
1908.....	44	5	49	314	419	733	478	133	28	12	82
1909.....	44	9	53	345	437	782	510	143	23	13	93
1910.....	45	8	53	349	474	823	547	126	— ²⁾	46	104
1911.....	47	9	56	361	451	812	559	126	— ²⁾	43	84
1912.....	47	9	56	388	437	825	584	102	— ²⁾	57	82
1913.....	48	11	59	391	433	824	593	106	— ²⁾	34	91
1914.....	45	11	56	238	338	576	396	87	— ²⁾	21 ³⁾	72

¹⁾ Die rheinische Musikschule gehört nicht zu den städtischen Einrichtungen. Zur Unterhaltung derselben zahlen der Staat, die Provinz und die Stadt Cöln jährlich je einen Zuschuß von 10000 M. —
²⁾ Von 1910 ab ist die Zahl der Orchesterschüler in derjenigen von Abt. I mit enthalten. —³⁾ Hierunter 9 Teilnehmer eines 1912 neu eingerichteten Vorbereitungskursus für die Gesanglehrerprüfung.

b) Die Einnahmen und Ausgaben in den Jahren 1901 bis 1914.

Jahr	Einnahmen					Ausgaben			
	Schul-geld	Zu-schüsse ¹⁾	Frei-willige Beiträge	Sonstige	Zu-sammen	Ge-hälter	Zinsen	Sonstige	Zu-sammen
1901..	104 699	30 000	3 855	18 402	156 956	118 948	4 235	34 267	157 451
1902..	105 436	30 000	3 625	23 393	162 454	119 976	4 088	40 362	164 427
1903..	109 682	30 000	3 820	16 013	159 515	121 367	5 199	33 821	160 388
1904..	117 537	30 000	3 445	15 615	166 598	127 782	3 923	100 005 ²⁾	231 710
1905..	116 515	30 000	6 390	15 522	168 427	127 814	6 839	34 509	169 163
1906..	121 524	30 000	3 635	11 588	166 747	134 545	4 170	27 888	166 603
1907..	148 974	30 000	11 888	12 046	202 908	148 785	11 203	14 078	174 066
1908..	172 418	30 000	6 213	12 368	220 999	174 590	10 229	37 678	222 497
1909..	172 360	30 000	4 961	17 662	224 983	177 840	16 822	31 586	226 248
1910..	186 400	30 000	4 300	20 110	240 810	193 220	13 220	36 940	243 380
1911..	195 310	30 000	3 520	15 983	244 813	201 438	9 870	34 472	245 780
1912..	202 620	30 000	3 660	16 739	253 020	203 187	10 283	41 440	254 910
1913..	204 310	30 000	3 520	15 570	253 400	198 220	9 860	47 856	255 936
1914..	206 490	30 000	3 320	15 908	255 718	202 610	10 016	46 834	259 460

¹⁾ Vom Staat, der Provinz und der Stadt Cöln je 10 000 M jährlich. — ²⁾ Darunter auch 68735 M für den Neubau Wolfstraße I.

XV. Unterricht und Bildungswesen.

1. Die Volksschulen in Cöln in den Jahren 1891 bis 1914.

a) Die Zahl der Schulen, das Lehrpersonal und die Zahl der Schüler nach der Religion am Ende der Schuljahre 1891 bis 1914.

Jahr	Zahl der Schulen	Lehrpersonen									Schüler								
		Lehrer				Lehrerinnen				Ins- gesamt	Knaben				Mädchen				Ins- gesamt
		kath.	evgl.	isr.	zus.	kath.	evgl.	isr.	zus.		kath.	evgl.	isr.	zus.	kath.	evgl.	isr.	zus.	
1891	65	280	54	4	338	277	13	4	294	632	17 095	2 290	297	19 682	17 367	2 187	278	19 832	39 514
1892	67	282	56	4	342	280	14	4	298	640	17 226	2 367	292	19 885	17 531	2 194	296	20 021	39 906
1893	68	286	56	4	346	284	17	4	305	651	17 336	2 410	303	20 049	17 711	2 203	307	20 221	40 270
1894	71	292	55	4	351	286	20	4	310	661	17 429	2 455	284	20 168	17 944	2 299	301	20 544	40 712
1895	70	301	56	4	361	295	22	4	321	682	17 585	2 497	298	20 380	18 173	2 304	274	20 751	41 131
1896	72	312	60	4	376	304	26	4	334	710	18 098	2 549	298	20 945	18 652	2 482	268	21 402	42 347
1897	75	329	60	4	393	321	27	4	352	745	18 802	2 728	269	21 799	19 206	2 579	269	22 054	43 853
1898	76	342	60	4	406	329	31	4	364	770	19 381	2 821	279	22 481	19 833	2 687	241	22 761	45 242
1899	76	356	63	4	423	341	32	4	377	800	19 881	2 908	293	23 082	20 269	2 755	252	23 276	46 358
1900	76	375	65	4	444	358	40	4	402	846	20 248	2 980	277	23 505	20 942	2 877	269	24 088	47 593
1901	78	385	68	4	457	370	43	4	417	874	20 458	2 978	265	23 701	21 223	2 936	284	24 443	48 144
1902	80	397	68	4	469	388	50	4	442	911	21 024	3 110	292	24 426	21 799	3 068	312	25 179	49 605
1903	83	420	74	4	498	407	53	5	465	963	21 610	3 232	324	25 166	22 513	3 185	333	26 031	51 197
1904	87	441	76	5	522	423	56	5	484	1 006	22 166	3 376	326	25 868	23 097	3 395	347	26 839	52 707
1905	87	461	77	5	543	444	60	5	509	1 052	22 756	3 473	357	26 586	23 656	3 498	361	27 515	54 101
1906	87	480	82	6	568	461	64	5	530	1 098	23 434	3 646	388	27 468	24 314	3 789	379	28 482	55 950
1907	88	508	85	6	599	472	66	6	544	1 143	24 336	3 916	364	28 616	25 074	3 975	377	29 426	58 042
1908	90	528	92	6	626	487	71	6	564	1 190	25 139	4 092	371	29 602	25 683	4 182	369	30 234	59 836
1909	93	539	101	6	646	510	82	6	598	1 244	26 068	4 285	378	30 731	26 562	4 427	354	31 343	62 074
1910	105	595	109	7	711	572	90	6	668	1 379	29 236	4 968	393	34 597	29 332	4 985	379	34 696	69 293
1911	110	616	112	7	735	588	95	7	690	1 425	30 001	5 225	404	35 630	29 936	5 225	398	35 559	71 189
1912	113	635	120	7	762	614	102	7	723	1 485	30 670	5 573	396	36 639	30 517	5 529	409	36 455	73 094
1913	117	765	131	7	903	638	107	7	742	1 645	31 208	5 915	405	37 528	31 226	5 886	459	37 571	75 099
1914 ^a	120	695	136	7	838	704	140	7	851	1 689	32 261	6 233	425	38 919	31 981	6 161	422	38 564	77 483
1914 ^b	149	807	160	7	974	803	164	—	974	1 948	37 922	7 579	433	45 934	37 700	7 426	429	45 555	91 489

^a) a = ohne, b = mit Mülheim und Merheim rrrh.

Noch I. b) Die Zahl und Besuchsziffer der Volksschulklassen sowie die Einnahmen und Ausgaben für Volksschulen in Cöln in den Jahren 1891 bis 1914.

Jahr	Normalklassen		Zahl der Klassen in den Asylen und Waisenhäus.	Zahl der Klassen überhaupt	Zahl der Schüler		Von den Normalklassen hatten eine Kinderzahl von										Einnahmen (abzüglich derjenigen aus Neubauten)	Darunter Zuschuß des Staates ²⁾	Ausgaben (ausschließlich derjenigen f. Neubauten)	Von den Ausgaben entfallen auf die Gehälter d. Lehrpersonen		Durchschnittliche Ausgabe	
	Hilfsschulen	überhaupt			durchschnittl. in 1 Klasse	überhaupt		bis 49		50—59		60—69		70—79		80 und höher				überh.	in % aller Ausgaben	für 1 Klasse	für 1 Kind
			überh.	in % aller		überh.	in % aller	überh.	in % aller	überh.	in % aller	überh.	in % aller	überh.	in % aller								
1891	618	5	9	632	39 514	62,5	54	8,7	165	26,7	242	39,2	130	21,0	27	4,4	172 085	158 276	1346 697	1056 904	78,5	2 131	34,1
1892	625	5	10	640	39 906	62,4	58	9,3	161	25,8	246	39,4	132	21,1	28	4,5	175 615	159 787	1455 176	1159 360	79,7	2 274	36,5
1893	636	5	10	651	40 270	61,9	63	9,9	173	27,2	250	39,3	130	20,4	20	3,1	181 454	164 115	1499 063	1202 140	80,2	2 303	37,2
1894	646	5	10	661	40 712	61,6	67	10,4	175	27,1	259	40,1	129	20,0	16	2,5	184 122	165 325	1544 689	1242 688	80,4	2 337	37,9
1895	668	5	10	683	41 131	60,2	73	10,9	189	28,3	264	39,5	128	19,2	14	2,1	188 061	169 099	1623 705	1304 243	80,3	2 377	39,5
1896	696	5	10	711	42 347	59,6	86	12,4	193	27,7	275	39,5	128	18,4	14	2,0	195 235	176 173	1720 340	1364 451	79,3	2 420	40,6
1897	731	5	10	746	43 853	58,8	94	12,9	237	32,4	279	38,2	112	15,3	9	1,2	155 297	135 386	1985 924	1606 592	80,9	2 662	45,3
1898	751	8	12	771	45 242	59,7	100	13,3	262	34,9	286	38,1	101	13,4	2	0,3	232 583	212 886	2104 295	1648 059	78,3	2 729	46,5
1899	778	11	12	801	46 358	57,9	137	17,6	271	34,8	290	37,3	77	9,9	3	0,4	139 709	119 536	2154 413	1738 540	80,7	2 690	46,5
1900	824	11	12	847	47 593	56,2	160	19,4	297	36,0	303	36,8	59	7,2	5	0,6	131 540	113 086	2328 580	1812 270	77,8	2 749	48,9
1901	856	8	12	876	48 144	55,0	194	22,7	387	45,2	242	28,3	32	3,7	1	0,1	131 285	113 086	2429 500	1876 351	77,2	2 773	50,5
1902	890	10	12	912	49 605	54,4	212	23,8	419	47,1	235	26,4	24	2,7	—	—	132 894	113 086	2535 285	1955 692	77,1	2 780	51,1
1903	940	12	12	964	51 197	53,1	254	27,0	480	51,1	189	20,1	17	1,8	—	—	132 836	112 936	2701 165	2068 972	76,6	2 802	52,8
1904	981	14	12	1 007	52 707	52,3	326	33,2	441	45,0	201	20,5	13	1,3	—	—	152 524	112 936	2918 077	2161 714	74,1	2 898	55,4
1905	1 025	15	13	1 053	54 101	51,4	397	38,7	426	41,6	191	18,6	11	1,1	—	—	137 530	112 936	3222 684	2495 012	77,4	3 060	59,6
1906	1 070	16	13	1 099	55 950	50,9	437	40,8	463	43,3	149	13,9	19	1,8	2	0,2	148 032	112 936	3414 023	2637 108	77,2	3 106	61,0
1907	1 110	18	15	1 144	58 042	50,7	453	40,8	486	43,8	160	14,4	10	0,9	1	0,1	148 674	112 736	3644 031	2785 353	76,4	3 185	62,8
1908	1 156	20	15	1 191	59 836	50,2	476	41,2	509	44,0	159	13,8	11	1,0	1	0,1	148 317	112 886	4056 722	3096 737	76,3	3 406	67,8
1909	1 206	20	19	1 245	62 074	49,9	570	47,3	515	42,7	119	9,9	2	0,2	—	—	104 094	386	4967 111	3927 960	79,1	3 990	80,0
1910	1 334	23	23	1 380	69 293	50,2	648	48,6	557	41,8	116	8,7	13	1,0	—	—	54 313	21 914	5185 653	3955 504	76,3	3 758	74,8
1911	1 376	22	28	1 426	71 189	50,0	663	48,2	591	43,0	116	8,4	6	0,4	—	—	68 110	21 914	5401 398	4121 571	76,3	3 788	75,9
1912	1 427	23	36	1 486	73 094	49,2	713	50,0	608	42,6	100	7,0	6	0,4	—	—	96 902	21 914	5811 612	4413 054	75,9	3 911	79,5
1913	1 481	23	48	1 552	75 299	49,3	801	53,9	596	40,3	83	5,7	1	0,1	—	—	92 653	21 914	6136 067	4707 291	76,7	3 954	80,3
1914 ^{1)a)}	1 526	23	60	1 609	77 483	49,3	731	47,9	703	46,1	92	6,0	—	—	—	—	87 499	21 914	6305 371	4900 198	77,7	3 919	81,4
b)	1 776	23	67	1 866	91 489	50,2	777	43,8	837	47,1	158	8,9	4	0,2	—	—	123 399	48 195	7286 585	5568 364	76,4	3 905	79,6

1) a) = ohne, b) = mit Mülheim und Merheim rrh. — 2) Einschließlich 386. # Kompetenz für den 1. und 2. Lehrer der katholischen Knabenschule in Deutz. Von 1910 ab 21 528. # für Kalk und Vingst und von 1914 ab 26 281. # für Mülheim und Merheim rrh.

c) Die unentschuldigte Schulversäumnis der Volksschüler in den Jahren 1902 bis 1914.

Jahr	Den Unterricht versäumten unentschuldigt						Es führten zur			
	Knaben		Mädchen		Schüler		Verwarnung		Bestrafung	
	überh.	in ‰	überh.	in ‰	überh.	in ‰	Fälle	in ‰	Fälle	in ‰
1902	6843	28,63	4877	19,61	11 720	24,03	6560	56,0	5160	44,0
1903	7536	30,61	5729	22,30	13 265	26,36	7033	53,0	6232	47,0
1904	7402	29,25	5226	19,82	12 628	24,44	6732	53,3	5896	46,7
1905	8097	31,13	5576	20,54	13 673	25,72	6986	51,3	6687	48,7
1906	8187	30,03	5725	20,27	13 912	25,06	7148	51,4	6764	48,6
1907	8264	29,10	5873	20,03	14 137	24,49	7220	51,1	6917	48,9
1908	7076	23,96	5592	18,48	12 668	21,19	6642	52,4	6026	47,6
1909	6629	21,57	5002	15,96	11 631	18,74	6316	54,3	5315	45,7
1910	6793	19,63	5186	14,95	11 979	17,29	6471	54,0	5508	46,0
1911	6401	17,97	5141	14,46	11 542	16,21	6297	54,6	5245	45,4
1912	6908	18,85	5288	14,51	12 196	16,69	6453	52,9	5743	47,1
1913	7066	18,76	5521	14,71	12 587	16,74	6422	51,0	6165	49,0
1914*)	5872	15,09	4475	11,60	10 347	13,35	5110	49,4	5237	50,6

d) Die Beurlaubungen und Erkrankungen der Lehrpersonen in den Jahren 1902 bis 1914.

Jahr	Beurlaubungen						Erkrankungen									
	Lehrer			Lehrerinnen			Lehrer				Lehrerinnen					
	Zahl der Fälle	Auf je 100 Lehrer	Anzahl der Tage auf je 1 Fall	Zahl der Fälle	Auf je 100 Lehrerinnen	Anzahl der Tage auf je 1 Fall	Zahl der Fälle	Auf je 100 Lehrer	überhaupt	Anzahl der Tage auf je 1 Fall	Zahl der Fälle	Auf je 100 Lehrerinnen	überhaupt	Anzahl der Tage auf je 1 Fall		
1902	105	23,2	215	2,1	35	8,2	47	1,3	281	62,2	2652	9,4	400	93,7	4 736	11,8
1903	126	26,5	174	1,4	65	14,4	111	1,7	277	58,3	2754	9,9	373	82,9	4 321	11,6
1904	168	33,6	356	2,1	59	12,6	104	2,5	302	60,4	2384	7,9	424	90,6	5 237	12,4
1905	137	26,0	305	2,2	54	10,9	85	1,6	410	78,0	4364	10,6	606	121,9	8 246	13,6
1906	119	21,3	327	2,8	50	9,5	135	2,7	368	65,7	3608	9,8	562	107,1	6 234	11,1
1907	124	21,1	387	3,1	78	14,4	121	1,6	389	66,0	3091	8,0	599	110,5	6 247	10,4
1908	105	16,9	231	2,2	42	7,4	67	1,6	617	99,0	6349	10,3	851	150,6	11 823	13,9
1909	246	38,1	716	2,9	69	11,5	124	1,8	709	109,8	7309	10,3	1000	167,2	14 901	14,9
1910	213	30,0	671	3,2	85	12,7	276	3,3	673	95,0	7381	11,0	1044	156,3	13 694	13,1
1911	154	20,9	385	2,5	52	7,2	77	1,5	742	101,0	7098	9,6	1116	154,6	15 208	13,6
1912	228	30,0	524	2,3	102	13,3	264	2,6	705	92,4	6511	9,2	1090	141,6	13 238	12,1
1913	171	21,3	429	2,5	57	7,0	100	5,7	667	83,2	5963	8,9	1018	124,5	11 970	11,8
1914*)	134	16,0	263	1,9	56	6,7	144	2,6	382	45,6	7108	18,6	620	72,8	17 295	27,8

*) Ohne Mülheim und Merheim rrl.

2. Die höheren und mittleren Schulen in Cöln in den Jahren 1909 bis 1914.

Bezeichnung der Schulen und Jahr	Am Anfang des Schuljahres betrug die Zahl der								auf eine Klasse entfallenden Schüler im Durchschnitt	
	Schulen	Schulklassen	Lehrkräfte			Knaben	Mädchen	zusammen		
			Lehrer	Lehrerinnen	zusammen					
a. Städtische höhere und mittlere Schulen.*)										
Höhere Knabenschulen einschl. der Vorschulklassen	1909	8	117	175	—	175	4 335	—	4 335	37
	1910	9	131	198	—	198	4 638	—	4 638	35
	1911	9	130	205	—	205	4 689	—	4 689	36
	1912	9	134	212	—	212	4 711	—	4 711	35
	1913	9	142	216	—	216	4 678	—	4 678	35
	1914	10	168	249	—	249	5 487	—	5 487	33
Höhere Mädchenschulen einschl. der Vorschulklassen	1909	3	48	22	49	71	—	1 656	1 656	35
	1910	3	51	39	54	93	—	1 787	1 787	35
	1911	3	52	40	51	91	—	1 762	1 762	34
	1912	4	59	41	57	98	—	1 982	1 982	34
	1913	4	59	35	60	95	—	1 865	1 865	32
	1914	5	70	40	75	115	—	2 231	2 231	32
Mittelschulen	1909	5	63	46	34	80	1 256	1 303	2 559	41
	1910	5	63	43	34	77	1 108	1 266	2 374	38
	1911	5	62	43	36	79	1 133	1 291	2 424	39
	1912	5	62	44	38	82	1 206	1 266	2 472	40
	1913	5	61	45	34	79	1 159	1 227	2 386	39
	1914	5	61	45	34	79	1 140	1 232	2 372	39
b. Nichtstädtische höhere Schulen.*)										
Höhere Knabenschulen	1909	4	55	98	—	98	1 705	—	1 705	31
	1910	4	55	98	—	98	1 767	—	1 767	32
	1911	4	56	98	—	98	1 816	—	1 816	32
	1912	4	58	100	—	100	1 832	—	1 832	32
	1913	4	58	104	—	104	1 757	—	1 757	32
	1914	5	69	122	—	122	2 052	—	2 052	30
Höhere Mädchenschulen	1909	9	111	17	136	153	—	2 095	2 095	20
	1910	11	128	21	157	178	—	3 334	3 334	26
	1911	11	133	32	171	203	—	3 487	3 487	26
	1912	10	124	31	159	190	—	3 559	3 559	29
	1913	10	120	66	127	193	—	3 423	3 423	29
	1914	8	111	59	130	189	—	3 201	3 201	29

*) 1914 einschl. der höheren Schulen in Mülheim.

3. Die Fortbildungsschulen in Cöln in den Jahren 1912 bis 1914.

Bezeichnung der Fortbildungsschulen	Die Zahl der Fach- klassen bzw. Kurse betrug Ende			Es betrug die Zahl der bei den Fortbildungs- schulen bzw. -Kursen beschäftigten a = Berufslehrer, b = Fachlehrer Ende						Zahl der Schüler bzw. Teilnehmer im Durchschnitt der jährlichen Unterrichtszeit		
	1912	1913	1914	1912		1913		1914		1912	1913	1914
				a	b	a	b	a	b			
a. Städtische Fortbildungsschulen.												
Gewerbliche Fortbildungs- schule.....	275	342	370	180	79	224	85	233	90	7 596	9 320	9 510
Kaufm. Fortbildungsschule (Pflichtschule).....	87	128	158	86	5	96	9	102 ^{*)}	8	2 566	3 110	3 956
Höhere kaufm. Fortbil- dungsschule.....	28	30	33	14	3	21	4	20	4	659	781	938

*) Einschl. 23 (1913: 15, 1912: 6) Lehrerinnen.

Fortsetzung nächste Seite.

Noch 3. Die Fortbildungsschulen in Cöln in den Jahren 1912 bis 1914.

Bezeichnung der Fortbildungsschulen	Die Zahl der Fach- klassen bzw. Kurse betrug			Es betrug die Zahl der bei den Fortbildungs- schulen bzw. -Kursen beschäftigten a = Berufslehrer, b = Fachlehrer						Zahl der Schüler bzw. Teilnehmer im Durchschnitt der jährlichen Unterrichtszeit		
	Ende			Ende						1912	1913	1914
	1912	1913	1914	1912	1913		1914					
			a	b	a	b	a	b				
b. Nichtstädtische Fortbildungsschulen.												
Meisterkurse bei den Kgl. Vereinigten Maschinenbauschulen:												
a) für Gasmeister ¹⁾ . . .	1	1	1							14	10	10
b) für Gas- u. Wasserinstallateure und -Monteure	1	1	—							7	8	—
c) für Elektromonteure und Wärter elektrischer Anlagen . . .	1	1	—	10	12	10	12	4	9	6	10	—
d) für Elektroinstallateure und -Monteure	1	1	—							14	20	—
Meisterkurse bei der Gewerbeförderungsanstalt:												
a) für Schneider	3	3	1	3	1	3	1	1	4	34	31	15
b) für Schuhmacher . . .	3	3	1	2	2	2	2	1	4	26	27	8
c) für Tischler	3	3	1	2	4	2	4	2	4	29	24	7
d) für Schlosser	1	1	—	3	3	3	3	—	—	7	9	—
e) für Schornsteinfeger	1	1	1	2	5	2	5	—	3	14	14	14
f) für Frauenkleidermacher u. -mache- rinnen	1	1	3	4	2	4	2	1	3	15	15	32
g) für Buchbinder	1	1	—	1	1	2	1	—	—	12	12	—
h) für Sattler	1	1	—	3	2	3	2	—	—	10	8	—
i) Galvanotechnik und chem. Metallfärbung	1	1	—	3	1	3	2	—	—	9	7	—
Abend- u. Sonntagsschulen für Erwachsene:												
a) bei den Kgl. Vereinigten Maschinenbauschulen ²⁾	26	28	32	—	—	—	—	—	—	367	357	372
b) bei der Kgl. Bau- gewerkschule	9	8	8	10	—	10	—	9	—	320	304	128
c) bei der Kunst- gewerbeschule	27	31	22	3	14	3	16	3	17	305	341	216
Kathol. Gesellenverein:												
a) Fachkurse	48	48	—	1	12	1	12	—	—	230	230	—
b) Allgemeine Kurse . .	10	10	—	3	3	3	3	—	—	190	190	—
Handelsschule f. Mädchen Rotgerbach 15	5	4	2	5	1	7	—	6	—	199	116	67
Handelsvorschule f. Mäd- chen Niederichstraße 1.	5	5	7	18	1	20	2	19	3	201	240	322

¹⁾ Nur im Sommer. — ²⁾ Besondere Lehrkräfte sind zu diesen Kursen nicht angestellt. Den Unterricht erteilen die an der Königlichen Maschinenbauschule angestellten Lehrkräfte.

4. Die Zahl der Klassen und der Schüler in den einzelnen Fachabteilungen der gewerblichen Fortbildungsschulen in Cöln am Anfang der Schuljahre 1912 bis 1914.

Laufende Nummer	Fachabteilung	1912		1913		1914	
		Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler
1	Bäcker	9	241	9	233	9	200
2	Konditoren	3	89	3	99	4	89
3	Kellner und Köche	2	67	3	85	3	64
4	Metzger	4	132	5	114	5	119
5	Barbiere und Friseure	5	130	6	121	6	102
6	Schneider	7	204	9	211	8	217
7	Schuh- und Schäftemacher	3	70	3	78	4	78
8	Sattler	2	35	2	34	2	40
9	Polsterer und Dekorateur	3	77	3	64	3	59
10	Bautechniker, Maurer	5	146	6	158	6	149
11	Steinmetzen	1	32	1	26	1	36
12	Dachdecker, Bauklempner	1	15	1	17	1	15
13	Installateure	7	176	8	203	9	228
14	Gärtner und Blumenbinder	2	47	2	42	2	44
15	Schreiner und Zimmerer	6	142	6	137	6	142
16	Stellmacher und Wagenbauer	1	27	1	30	1	30
17	Huf- und Wagenschmiede	2	47	3	63	3	70
18	Bau- und Kunstschlosser	12	353	14	358	15	404
19	Maschinenschlosser	63	1 692	72	1 929	82	2 023
20	Feinmechaniker	5	149	6	159	6	160
21	Uhrmacher	1	18	1	17	1	15
22	Elektrotechniker	6	187	8	233	9	230
23	Zahntechniker	1	24	1	32	1	35
24	Graveure, Ziseleure, Goldarb.	3	86	3	89	3	82
25	Schriftsetzer u. Buchdrucker	7	207	8	214	8	205
26	Lithographen u. Steindrucker	2	36	2	43	2	41
27	Buchbinder	2	30	2	34	1	25
28	Maler und Anstreicher	7	169	7	171	9	170
29	Glasmaler, Bau- u. Kunstglaser	1	20	1	16	1	13
30	Hilfsarbeiter	84	2 491	119	3 644	117	3 624
31	Laufburschen	12	338	18	520	18	549
32	Hilfsschüler	6	82	9	142	11	161
	Zusammen	275	7 559	342	9 316	357	9 419

5. Die Fachschulen in Cöln in den Jahren 1911 bis 1914.

Bezeichnung der Schulen und Jahr	Am Anfang des Schuljahres betrug die Zahl der									
	Schulen	Schul- klassen	Lehrkräfte			Knaben	Mädchen	zusammen	auf eine Klasse im Durchschnitt entfallenden Schüler	
a. Städtische Fachschulen.										
Präparandenanstalt	1911	1	4	4	—	4	131	—	131	33
	1912	1	4	4	—	4	132	—	132	33
	1913	1	3	4	—	4	105	—	105	35
	1914	1	3	4	—	4	105	—	105	35
Volksschullehrerinnen- seminar	1911	1	5	4	6	10	—	170	170	34
	1912	1	5	3	7	10	—	170	170	34
	1913	1	6	3	6	9	—	168	168	34
	1914	1	5	3	5	11	—	165	165	33
Kunstgewerbeschule ¹⁾	1911	1	a 18 b 22	12	2	14	a 50 b 71	a 37 b 30	a 87 b 101	a 19 b 19
	1912	1	a 24 b 26	14	1	15	a 67 b 99	a 47 b 73	a 114 b 172	a 20 b 28
	1913	1	a 27 b 24	16	1	17	a 75 b 97	a 68 b 74	a 143 b 171	a 21 b 23
	1914	1	a 24 b 21	14	1	15	a 68 b 68	a 69 b 43	a 137 b 111	a 19 b 18
Turnlehrerinnen- kursus ²⁾	1912	1	.	3	2	5	—	27	27	27
	1913	1	.	3	2	5	—	27	27	27
	1914	1	1	3	2	5	—	27	27	27
Haushaltungs- lehrerinnenseminar	1911	1	1	4	6	10	—	52	52	52
	1912	1	1	3	3	6	—	36	36	36
	1913	1	1	3	3	6	—	36	36	36
Handarbeits- lehrerinnenseminar	1911	1	1	2	5	7	—	21	21	21
	1912	1	1	3	3	6	—	25	25	25
	1913	1	1	3	3	6	—	26	26	26
1914	1	1	3	3	6	—	26	26	26	
b. Nichtstädtische Fachschulen.										
Königl. Vereinigte Maschinenbau- schulen ¹⁾	1911	1	a) 8 b) 8	a) 22 b) 22	—	a) 22 b) 22	a 238 b 198	—	a 238 b 198	a 29 b 28
	1912	1	a 11 b 9	a) 22 b) 22	—	a) 22 b) 22	a 286 b 221	—	a 286 b 221	a 26 b 24
	1913	1	a 13 b 10	24	—	24	a 305 b 257	—	a 305 b 257	a 23 b 25
	1914 ³⁾	1	a 13 b —	25	—	25	a 318 b —	—	a 318 b —	a 24 b —
Königl. Baugewerk- schule ¹⁾	1911	1	a 10 b 12	22	—	22	a 219 b 299	—	a 219 b 299	a 22 b 25
	1912	1	a 10 b 12	23	—	23	a 222 b 305	—	a 222 b 305	a 22 b 25
	1913	1	a 10 b 12	23	—	23	a 225 b 302	—	a 225 b 302	a 22 b 25
	1914 ³⁾	1	a 10 b —	24	—	24	a 230 b —	—	a 230 b —	a 23 b —
Königliche Bau- handwerkerschule ⁴⁾	1911	1	2	7	—	7	11	—	11	5
	1912	1	2	7	—	7	15	—	15	7
	1913	1	2	8	—	8	13	—	13	6
	1914 ³⁾	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Handels- schule für Mädchen	1911	1	2	4	2	6	—	77	77	39
	1912	1	4	4	2	6	—	95	95	24
	1913	1	4	4	2	6	—	107	107	27
	1914	1	4	4	3	7	—	114	114	29

¹⁾ a = Sommer-, b = Wintersemester. — ²⁾ Die hohen Durchschnittszahlen ergeben sich dadurch, daß jeder einzelne Schüler durchschnittlich in 4 bis 5 Klassen unterrichtet wird. — ³⁾ 1911 fand kein Kursus statt. — ⁴⁾ Der Unterricht findet nur im Winterhalbjahr statt. — ⁵⁾ Die Schulen waren im Winterhalbjahr wegen militärischer Belegung geschlossen.

6. Bibliotheken und Lesehallen.

a) Die Benutzung der Stadtbibliothek in den Rechnungsjahren 1909 bis 1914.

Rechnungs- jahr	Zahl der Betriebs- tage	Ausgeliehene Bände			Besucherzahl des Lese- saales		Höchstzahl der Besucher an einem Tage im Lese- saal		Im Lesesaal vorgelegte Magazinbände	
		über- haupt	für amt- liche Zwecke	nach aus- wärts	Lese- saales	Zeit- schrif- ten- saales*)	Lese- saal	Zeit- schrif- ten- saal*)	über- haupt	für amtliche Zwecke
1909.....	284	28 008	1 793	2 969	35 010	—	194	—	11 671	332
1910.....	287	27 911	1 496	2 152	37 849	—	187	—	11 833	173
1911.....	288	28 734	1 693	2 758	36 768	3 451	196	—	13 133	303
1912.....	287	30 474	1 590	3 061	34 569	13 560	196	85	13 403	193
1913.....	291	31 075	2 763	2 661	33 971	15 417	174	124	12 320	274
1914.....	290	19 405	1 580	1 538	22 265	11 279	151	116	8 009	59

*) Der Zeitschriftensaal ist seit dem 1. Januar 1912 eingerichtet und in Betrieb genommen worden.

b) Die Benutzung der Volksbibliotheken und der öffentlichen Lesehallen in Cöln während der Rechnungsjahre 1909 bis 1914.

Rechnungs- jahr, Bibliothek bzw. Lesehalle	Volksbibliotheken			Lesehallen					
	Bestand an Bänden	Zahl der Be- triebs- tage	ausge- liehenen Bände	Bestand an Bänden	Zeit- schrif- ten	Zahl der Be- triebs- tage	männ- liche	weib- liche	zu- sammen
1909.....	24 898	2 039	188 282	9 749	281	2 079	145 732	4 483	150 215
1910.....	28 748	2 170	188 759	10 363	300	2 159	133 736	4 465	138 201
1911.....	34 529	2 620	262 420	11 426	412	2 628	147 387	6 910	154 297
1912.....	35 544	2 847	283 889	11 767	407	2 921	146 284	8 373	154 657
1913.....	36 484	2 916	319 095	11 544	404	2 976	143 481	8 319	151 800
1914.....	42 959	2 992	253 750	11 772	456	2 834	113 073	7 220	120 293
Davon (1914) in der Bibliothek bzw. Lesehalle ¹⁾									
I.....	6 253	345	76 421	3 221	85	356	71 353	3 581	74 934
II.....	4 296	344	26 971	390	47	355	3 736	589	4 325
III.....	4 154	344	27 488	1 257	40	355	8 266	590	8 856
IV.....	3 846	344	17 440	1 754	40	355	5 010	238	5 248
V.....	3 014	344	16 881	1 106	45	355	4 981	358	5 339
VI.....	4 044	335	18 777	1 833	49	169	5 215	144	5 359
VII.....	3 731	344	18 661	968	46	355	5 960	527	6 487
VIII.....	5 719	344	39 017	517	52	355	6 750	979	7 729
IX.....	1 739	143	7 206	591	13	111	1 485	60	1 545
X ²⁾	1 108	48	2 763	—	—	—	—	—	—
XI ³⁾	5 055	57	2 125	135	39	68	317	154	471

¹⁾ Es befinden sich Volksbibliothek I und Lesehalle: An der Rechtshule 8/10; Volksbibliothek II und Lesehalle: Antwerpener Straße 25/29; Volksbibliothek III und Lesehalle in Cöln-Ehrenfeld, Geisselstraße 3; Volksbibliothek IV und Lesehalle: Pfälzer Straße 34; Volksbibliothek V und Lesehalle: Niederichstraße 3; Volksbibliothek VI und Lesehalle: Georgstraße 9-13; Volksbibliothek VII und Lesehalle: Frankstraße 26; Volksbibliothek VIII und Lesehalle in Cöln-Nippes, Turmstraße 5; Volksbibliothek IX und Lesehalle in Cöln-Kalk, Hauptstraße 208; Volksbibliothek X in Cöln-Vingst, Herler Mühlweg 125; — Volksbibliothek XI und Lesehalle in Cöln-Deutz, an der Urbankirche. — ²⁾ Zur Volksbibliothek X gehört keine Lesehalle. — ³⁾ Am 23. Januar 1915 eröffnet.

c) Die Benutzung der Bibliothek und Vorbildersammlung des Kunstgewerbemuseums in Cöln während der Rechnungsjahre 1909 bis 1914.

Rechnungs- jahr	Zahl der Betriebs- tage	Bestand an		Zahl der Entleiher	Ausgeliehene		Besucher- zahl des Lese- saales
		Buch- werken	Vor- bildern		Bände	Vor- bilder	
1909.....	357	7 004	29 514	2 694	3 734	7 032	18 008
1910.....	362	7 155	30 332	3 229	4 251	8 495	20 153
1911.....	361	7 510	30 445	3 200	4 386	7 844	22 371
1912.....	356	7 698	30 814	3 633	5 166	8 226	26 861
1913.....	361	7 915	31 109	3 426	4 854	7 385	26 842
1914.....	328	8 748	31 418	2 360	2 769	5 254	17 656

XVI. Finanzen.

A. Staatssteuern.

1. Die Hauptergebnisse der Einkommensteuer-Veranlagung für die Rechnungsjahre 1909 bis 1914.

Rechnungs- jahr	Mitt- lere Bevöl- kerung	Anzahl der physischen Zensiten				Anzahl der nicht- physis- schen Zensiten	Veranlagte Einkommensteuer			
		ohne Angehörige		einschl. d. Angehörigen			im ganzen M	der physischen Zensiten auf den Kopf der Bevölk.		der nicht- physis- schen Zensiten M
		über- haupt	vom Hundert der Bevölkerung	über- haupt	vom Hundert der Bevölkerung			über- haupt M	M	
1909	473 400	115 211	24,3	311 861	65,8	280	8307935	6951 463	14,69	1356 472
1910	514 500	129 854	25,2	347 874	67,6	316	8818949	7365 530	14,32	1453 419
1911	523 000	133 626	25,5	355 934	68,0	334	9219946	7778 059	14,87	1441 887
1912	535 100	141 124	26,4	369 975	69,1	367	9824060	8340 562	15,59	1483 498
1913	547 600	151 455	27,6	392 325	71,6	413	10601098	8980 077	16,39	1621 021
1914*)	fa) 642 600 b) 642 600	154 093	27,5	400 555	71,5	450	11011357	9364 764	16,72	1646 593
		175 867	27,4	461 441	71,8	482	11953317	10157 650	15,81	1795 667

*) a = ohne, b = mit Mülheim und Merheim rrh.

2. Das Bruttoeinkommen der physischen Einkommensteuer-Zensiten mit über 3000 Mark Einkommen überhaupt und nach seinen Arten in den Rechnungsjahren 1908 bis 1914. *)

Rechnungsjahr a = Einkommen überhaupt in M, b = Einkommen in %o des Gesamt- Brutto-Einkommens	Gesamt- Brutto- Einkommen	Von dem Brutto-Einkommen entfielen auf das Einkommen aus				Gesamt- Netto- Einkommen
		Kapital- vermögen	Grund- vermögen	Handel, Gewerbe und Bergbau	gewinnbringen- der Beschäfti- gung, Rechten auf periodische Hebungen usw.	
1908	fa) 196 657 718	58 971 107	30 986 158	57 778 404	48 922 049	170 122 443
	fb) 100,0	30,0	15,7	29,4	24,9	86,5
1909	fa) 202 701 837	59 941 477	31 872 801	57 674 833	53 212 726	176 206 985
	fb) 100,0	29,6	15,7	28,5	26,2	86,9
1910	fa) 215 964 399	60 940 211	32 646 360	59 459 282	62 918 546	187 128 814
	fb) 100,0	28,2	15,1	27,5	29,2	86,6
1911	fa) 243 558 854	74 460 894	35 897 067	63 561 940	69 638 953	212 476 726
	fb) 100,0	30,6	14,7	26,1	28,6	87,2
1914	Ohne Mülheim und Merheim fa) 267 798 169	72 468 523	39 388 731	71 675 193	84 265 722	233 149 654
	fb) 100,0	27,1	14,7	26,7	31,5	87,1
Mit Merheim rrh.	fa) 285 637 408	77 766 572	41 484 429	75 851 068	90 535 339	248 951 770
	fb) 100,0	27,2	14,5	26,6	31,7	87,2

*) Seit 1911 werden die bezüglichen Angaben nur alle 3 Jahre festgestellt.

3. Die Hauptergebnisse der Ergänzungssteuer-Veranlagung für die Veranlagungsperioden 1897 bis 1914.

Veranlagungs- periode	Mittlere Bevöl- kerung	Anzahl der Ergänzungssteuer-Zensiten				Ergänzungssteuer		
		ohne Angehörige überhaupt	in %o der Bevölk.	einschl. d. Angehörigen überhaupt	in %o der Bevölk.	über- haupt M	auf den Kopf d. Zensiten M	auf den Kopf d. Bevölk. M
a. Die Ergänzungssteuerpflichtigen und deren Steuerbetrag überhaupt.								
1897/98	336 200	13 831	4,11	41 100	12,22	767 250	55,47	2,28
1899/1901	358 300	14 868	4,15	45 283	12,64	857 387	57,67	2,39
1902/04	388 000	16 126	4,16	49 201	12,68	946 248	58,68	2,44
1905/07	427 000	18 003	4,22	55 773	13,06	1 038 534	57,69	2,43
1908/10	464 700	19 404	4,18	56 729	12,21	1 225 484	63,16	2,64
1911/13	523 500	22 379	4,28	63 750	12,19	1 352 374	60,43	2,59
1914/16*)	fa) 560 200	23 708	4,23	65 303	11,66	1 357 368	57,25	2,42
	fb) 642 600	25 822	4,02	72 647	11,31	1 456 897	56,42	2,27
b. Die Ergänzungssteuerpflichtigen u. deren Steuerbetrag mit einem Einkommen v. über 3000 M.								
1897/98	336 200	6 460	1,92	20 245	6,02	672 907	105,80	2,00
1899/1901	358 300	7 271	2,03	22 976	6,41	763 389	104,99	2,13
1902/04	388 000	8 387	2,16	26 695	6,88	849 636	101,30	2,19
1905/07	427 000	9 645	2,26	30 261	7,09	934 884	96,93	2,19
1908/10	464 700	10 743	2,31	33 022	7,11	1 106 882	103,03	2,38
1911/13	523 500	12 406	2,37	37 575	7,18	1 213 500	97,82	2,32
1914/16*)	fa) 560 200	14 286	2,55	41 778	7,46	1 230 729	86,15	2,20
	fb) 642 600	15 260	2,37	45 190	7,03	1 317 397	86,33	2,05

*) a = ohne, b = mit Mülheim und Merheim rrh.

4. Bruttovermögen (überhaupt und nach Arten) sowie Schulden der Ergänzungssteuer-Zensiten mit über 3000 M Einkommen in den Veranlagungsperioden 1897 bis 1914/16.

Veranlagungsperiode a=Vermögen überh. in 1000 M, b=Vermögen in % des Gesamtbruttovermögens	Steuerbares Gesamt- Brutto- vermögen	Von dem Gesamt-Bruttovermögen entfielen auf					Gesetzlich abzugsfähiger Kapitalwert der Schulden, § 8 d. Ges.	Bleibt Gesamt- Netto- vermögen
		Kapitalvermögen	Grundvermögen einschl. des landw. Anlage- und Betriebskapitals	Anlage- und Betriebskapital beim Handel, Gewerbe und Bergbau	selbständige Rechte und Gerechtigkeiten			
1897/98	a 1 540 096 b 100,0	699 321 45,4	594 888 38,6	244 541 15,9	1 346 0,1	233 025 15,1	1 307 071 84,9	
1899/1901	a 1 768 569 b 100,0	804 683 45,5	686 597 38,8	276 558 15,6	731 0,1	282 926 16,0	1 485 643 84,0	
1902/04	a 2 026 318 b 100,0	921 195 45,4	804 963 39,7	299 384 14,8	776 0,1	366 545 18,1	1 659 773 81,9	
1905/07	a 2 274 938 b 100,0	1 042 849 45,8	931 261 40,9	300 620 13,2	208 0,1	465 627 20,5	1 809 311 79,5	
1908/10	a 2 669 317 b 100,0	1 268 625 47,5	1 044 920 39,1	355 465 13,3	307 0,1	505 714 18,9	2 163 603 81,1	
1911/13	a 2 971 174 b 100,0	1 375 641 46,3	1 166 886 39,2	427 835 14,4	812 0,1	593 817 20,0	2 377 357 80,0	
1914/16	a 3 005 086	1 482 160	1 170 252	351 679	995	670 265	2 334 821	
	b 100,0	49,3	38,9	11,7	0,1	22,3	77,7	
	† 3 214 601	1 587 857	1 249 358	376 331	1 055	710 208	2 504 393	
	‡ 100,0	49,4	38,8	11,7	0,1	22,1	77,9	

*) Ohne Mülheim und Merheim rrh., †) mit Mülheim und Merheim rrh.

5. Die Veranlagung zur Staatsgewerbsteuer (außer Hebung) in den Rechnungsjahren 1904 bis 1914.

Rechnungsjahr	Zahl der veranlagten Betriebe					Veranlagungs-Soll der Klasse					überh. M
	in Klasse				überhaupt	I M	II M	III M	IV M		
	I	II	III	IV							
1904	213	364	2 579	7 235	10 391	515 032	113 388	206 596	115 796	950 812	
1905	213	339	2 656	7 991	11 191	567 864	105 708	212 484	127 056	1 013 112	
1906	335	378	2 853	7 908	11 474	640 396	120 912	228 676	126 572	1 116 556	
1907	265	388	3 000	8 273	11 926	677 712	120 744	240 896	132 328	1 171 680	
1908	255	405	3 004	8 126	11 790	693 712	129 660	241 336	130 064	1 194 772	
1909	258	468	2 926	8 697	12 349	720 984	145 452	235 724	139 232	1 241 392	
1910	290	459	3 196	9 611	13 556	813 720	145 572	256 340	154 672	1 370 304	
1911	306	510	3 233	9 877	13 926	839 968	151 692	259 456	158 220	1 409 336	
1912	343	514	3 054	11 138	15 049	898 476	162 780	245 044	178 472	1 484 772	
1913	383	519	3 179	10 851	14 932	944 452	163 476	255 076	173 832	1 536 836	
1914*	a 376	578	3 413	10 820	15 187	967 108	179 856	274 032	173 248	1 594 244	
	b 409	611	3 657	11 828	16 505	1 070 884	188 796	293 696	189 267	1 742 643	

*) a = ohne, b = mit Mülheim und Merheim rrh.

B. Gemeindesteuern.
1. Die erhobenen direkten Gemeindesteuern in Hundertteilen des staatlich veranlagten Sollaufkommens in den Rechnungsjahren 1906 bis 1915.

Bezeichnung der Steuer	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915
Einkommensteuer	130	135	147	155	155*)	155*)	155*)	155*)	155*)	175*)
Grundsteuer	145	150	159	159	151,7	151,7	151,7	151,7	151,7	151,7
Gebäudesteuer										
Grundsteuer in % des gemeinen Wertes	2,16	1,97	2,07	2,12	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30
Gewerbesteuer	200	200	222,38	222,38	222,38	222,38	222,38	222,38	222,38	222,38
Betriebssteuer	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35

*) In dem am 1. April 1910 eingemeindeten Vorort Kalk 134%.

2. Das Aufkommen an Gemeindesteuern in den Rechnungsjahren 1905 bis 1915. 1)

Rechnungsjahr	Direkte Steuern						Indirekte Steuern							Gesamtbetrag der Gemeindesteuern
	Einkommensteuer	Grundsteuer	Gewerbesteuer einschl. Wohnhaussteuer	Betriebssteuer	Zusammen	Umsatzsteuer	Wert-zuwachssteuer (lokale)	Zuwachssteuer 2)	Biersteuer	Karten- u. Lustbarkeitssteuer	Hundsteuer	Wanderlagersteuer	Zusammen	
1905	a 6 815 995 b 48,61	3 243 929 23,14	1 633 033 11,65	50 363 0,36	11 743 320 83,76	1 452 620 10,36	—	—	386 684 2,76	319 632 2,28	117 407 0,83	700 0,01	2 277 043 16,24	14 020 363 100,00
1906	a 7 351 819 b 46,30	3 267 569 20,58	1 925 889 12,13	52 151 0,33	12 597 428 79,34	1 989 891 12,53	345 985 2,18	—	380 318 2,39	445 398 2,81	119 040 0,75	100 0,00	3 280 732 20,66	15 878 160 100,00
1907	a 8 625 830 b 49,43	3 542 813 20,30	2 073 666 11,88	53 198 0,31	14 295 507 81,92	1 431 355 8,20	739 150 4,24	—	387 493 2,22	471 991 2,70	123 213 0,71	900 0,01	3 154 102 18,08	17 449 609 100,00
1908	a 9 897 644 b 52,70	3 851 395 20,51	2 544 056 13,55	55 302 0,29	16 348 397 87,05	1 154 294 6,15	295 709 1,57	—	372 253 1,98	476 549 2,54	133 909 0,71	250 0,00	2 432 964 12,95	18 781 361 100,00
1909	a 10 439 856 b 53,41	4 037 679 20,66	2 605 202 13,33	56 719 0,29	17 139 456 87,69	1 173 792 6,01	221 264 1,13	—	330 690 1,69	527 454 2,70	152 180 0,78	50 0,00	2 405,430 12,31	19 544 886 100,00
1910	a 11 567 216 b 53,43	4 670 793 21,57	2 862 689 13,22	60 246 0,28	19 160 944 88,50	1 230 085 5,68	230 313 1,06	—	271 714 1,26	569 219 2,63	187 367 0,87	600 0,00	2 489 298 11,50	21 650 242 100,00
1911	a 12 274 520 b 53,66	4 743 758 20,74	3 073 352 13,43	60 920 0,26	20 152 550 88,10	1 165 443 5,10	53 167 0,23	384 929 1,68	314 214 1,37	598 384 2,62	204 474 0,89	1 550 0,01	2 722 161 11,90	22 874 711 100,00
1912	a 13 007 551 b 54,29	4 806 030 20,06	3 141 748 13,11	61 771 0,26	21 017 100 87,72	927 224 3,87	14 988 0,06	714 972 2,98	351 958 1,47	721 052 3,01	212 813 0,89	600 0,00	2 943 607 12,28	23 960 707 100,00
1913	a 13 808 660 b 55,56	4 894 698 19,70	3 263 078 13,13	62 127 0,25	22 028 563 88,64	919 199 3,70	729 0,00	664 992 2,68	326 605 1,31	689 226 2,77	221 782 0,89	850 0,01	2 823 384 11,36	24 851 947 100,00
1914	Ohne Mülheim und Merheim vbl.	a 13 599 886	4 784 851	3 373 421	62 439	21 820 597	591 066	464 211	345 387	412 480	206 136	150	2 019 430	23 840 027
		b 57,05	20,07	14,15	0,26	91,53	2,48	1,95	1,45	1,73	0,86	0,00	8,47	100,00
1914	Mit Mülheim und Merheim vbl.	a 14 805 991	5 249 128	3 696 081	70 363	23 821 563	645 085	514 042	348 415	434 302	243 535	150	2 185 529	26 007 092
		b 56,93	20,18	14,21	0,27	91,59	2,48	1,98	1,34	1,67	0,94	0,00	8,41	100,00
1915 ³⁾	a 14 680 000	5 452 320	3 263 000	60 000	23 455 320	400 000	300 000	—	230 000	300 000	240 000	500	1 470 500	24 925 820
	b 58,90	21,88	13,09	0,24	94,11	1,61	1,20	—	0,92	1,20	0,96	0,00	5,89	100,00

1) 1902 bis 1914 Isteinnahme. — 2) Nach dem Reichszuwachssteuergesetz vom 14. Februar 1911. — 3) Sollaufkommen nach dem Haushaltsplan für 1915.

3. Ergebnisse der Betriebssteuererhebung in den Rechnungsjahren 1903 bis 1914.

Rechnungs- jahr	Zahl der Steuerpflichtigen der Gewerbesteuerklasse				Ge- werbe- steuer- freie	Zu- sam- men Betriebs- steuer- pflichtige	Rollen- Soll <i>M</i>	Ist- Einnahme <i>M</i>
	I	II	III	IV				
1903	19	63	511	987	117	1 697	47 247	49 798
1904	19	57	579	1 039	242	1 936	47 105	50 511
1905	23	53	580	993	101	1 750	47 915	50 363
1906	28	59	599	974	101	1 761	49 535	52 151
1907	34	65	630	966	93	1 788	51 060	53 198
1908	39	62	627	962	100	1 790	51 425	55 302
1909	35	72	623	990	105	1 825	52 076	56 719
1910	38	79	688	1 052	104	1 961	56 380	60 246
1911	30	91	678	1 087	93	1 979	57 095	60 921
1912	44	87	645	1 152	106	2 034	58 323	61 771
1913	49	80	643	1 167	130	2 069	59 086	62 127
1914*)	50	78	654	1 192	147	2 121	60 193	62 439
	53	79	723	1 419	170	2 444	67 952	70 363

*) a = ohne, b = mit Mülheim und Merheim rrh.

4. Ergebnisse der Karten- und Lustbarkeitssteuererhebung in den Rechnungsjahren 1908 bis 1914.

Rechnungsjahr	Veranstaltungen, welche der Lustbarkeitssteuer unterlagen, und zwar der Pauschalbesteuerung							der Einzelbesteuerung					
	Klaviere, Orchestern, Musikautomaten	Konzerte	Tanzbe- lustigungen	Karnevals- sitzungen	Kinematog- raphen	Schieß- automaten	Zusammen	Konzerte	Tanzbe- lustigungen	Jahresver- anstaltungen	Sonstige Musik- aufführungen	Karnevals- sitzungen	Zusammen
1908	189	12 004	680	82	—	756	13 711	3 437	2 079	1 544	4 734	183	11 977
1909	196	11 860	702	129	1 440	687	15 014	2 870	1 824	2 280	4 200	160	11 334
1910	220	11 994	695	154	3 010	374	16 447	2 353	1 414	1 893	2 746	202	8 608
1911	243	15 298	1 246	150	3 313	—	20 250	3 617	2 020	4 047	5 606	122	15 412
1912	257	15 749	1 371	132	11 038	—	28 547	4 303	2 125	1 297	4 758	77	12 560
1913	255	17 857	1 627	104	17 862	822	38 527	4 123	2 012	1 418	4 131	93	11 777
1914*)	303	14 446	913	—	12 963	589	29 214	1 554	435	276	929	1	3 195
	327	14 498	939	—	13 782	589	29 246	1 618	488	291	980	1	3 377

*) a = ohne, b = mit Mülheim und Merheim rrh.

Rechnungs- jahr	Kartensteuerpflichtige Lustbarkeiten							Ist-Einnahme			
	Theater- Vorstellungen	kinematog- raphische	Speziali- tätentheater-	Kunstreiter-	Wett- und Radrennen	Vereins- festlichkeiten	Wachfiguren	Zusammen	Kartensteuer <i>M</i>	Lustbarkeits- steuer <i>M</i>	Zusammen <i>M</i>
1908	1 836	3 625	772	36	21	412	365	7 067	292 124	184 425	476 549
1909	1 571	5 760	717	136	38	363	365	8 950	334 581	192 873	527 454
1910	1 326	10 758	419	65	21	400	365	13 354	340 831	228 388	569 219
1911	1 701	13 149	407	80	17	253	324	15 931	340 909	257 475	598 384
1912	1 680	14 196	424	74	14	211	—	16 599	399 709	321 343	721 052
1913	1 873	11 316	353	79	11	150	—	13 782	378 291	310 935	689 226
1914*	1 584	6 570	25	18	8	82	—	8 287	276 470	157 831	434 301

*) Einschl. Mülheim und Merheim rrh.

C. Die Einnahmen und Ausgaben sowie die Schulden der Stadtgemeinde.

1. Die Soll-Einnahmen und -Ausgaben der Stadtkasse in den Rechnungsjahren 1914 und 1915. ¹⁾

Verwaltungsbranche	Soll-Einnahmen		Soll-Ausgaben	
	1914	1915	1914	1915
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1914: a = ohne, b = mit Mülheim u. Merheim rrh. <small>u.</small>				
1. Grundeigentum	{ a 123 415		9 013	
	{ b 138 061	133 712	20 035	28 160
2. Kapitalvermögen	{ a 1 977 100		540 000	
	{ b 2 025 550	842 021	587 559	600 000
3. Allgemeine Verwaltung	{ a 443 000		3 379 600	
	{ b 473 902	480 200	3 742 491	3 855 500
4. Polizeiverwaltung	{ a 351 200		1 696 134	
	{ b 395 685	341 244	1 826 031	1 981 278
5. Staats- und Provinzialzwecke	{ a 46 650		1 950 950	
	{ b 46 650	3 410 000	2 158 350	5 569 950
6. Beiträge für Vereine und zu gemein- nützigen Zwecken	{ a .		269 755	
	{ b .		274 017	127 726
7. Marktverwaltung	{ a 398 350		518 450	
	{ b 413 750	413 840	520 410	515 100
8. Hafenerwaltung	{ a 1 168 300		2 079 200	
	{ b 1 550 499	1 032 000	2 505 413	2 387 270
9. Feuerlöschanstalten	{ a 120 750		966 400	
	{ b 120 750	131 440	971 722	889 675
10. Straßenreinigung und Fuhrpark	{ a 1 078 200		1 761 180	
	{ b 1 169 740	1 191 800	1 846 758	1 805 100
11. Städtische Bäder	{ a 507 450		618 640	
	{ b 519 420	487 708	647 990	617 740
12. Rheinbrücken	{ a 138 900		41 800	
	{ b 230 400	152 900	450 870	932 869
13. Rechtsauskunftsstelle	{ a 1 210		25 620	
	{ b 1 610	1 460	30 190	30 407
14. Wohlfahrtshaus der Stadt Cöln	{ a 1 720		89 450	
	{ b 1 720	1 720	89 450	86 530
15. Bildungsanstalten	{ a 1 592 901		12 398 473	
	{ b 1 769 035	1 775 289	13 883 537	13 425 555
16. Kunst und Wissenschaft	{ a 859 591		3 016 978	
	{ b 859 591	713 080	3 018 378	2 825 860
17. Armenverwaltung	{ a 1 183 321		3 874 998	
	{ b 1 234 995	1 300 554	4 009 418	4 199 683
18. Krankenpflege	{ a 2 324 700		4 546 760	
	{ b 2 514 365	2 795 145	5 083 486	4 549 241
19. Hochbau- und Maschinenbauamt	{ a 351 600		571 400	
	{ b 351 600	370 100	579 700	615 900
20. Tiefbauverwaltung	{ a 3 693 050		5 985 050	
	{ b 3 858 073	3 632 000	6 480 792	5 403 000
21. Vermessungsamt	{ a .			
	{ b .	116 100	128 652	187 627
22. Stadtbauinspektion für Städtebau und Wohnungswesen	{ a .			
	{ b .	30 600	18 959	28 900
23. Öffentliche Anlagen	{ a 216 110		878 800	
	{ b 230 310	221 710	948 159	884 160

1) Anmerkung auf der nächsten Seite

Fortsetzung nächste Seite.

Noch 1. Die Soll-Einnahmen und -Ausgaben der Stadtkasse in den Rechnungsjahren 1914 und 1915.¹⁾

Verwaltungszweige	Soll-Einnahmen		Soll-Ausgaben	
	1914 M	1915 M	1914 M	1915 M
1914: a = ohne, b = mit Mülheim u. Merheim rrh.				
24. Schuldenverwaltung	{ a 16 013 704	16 335 954	17 460 890	17 838 364
	{ b 16 994 092		18 503 291	
25. Gemeindesteuern	{ a 26 017 365	29 875 000	182 850	197 950
	{ b 29 038 365		183 250	
26. Sonstiges (einschl. ausgefallene Einnahmen und Ausgaben von Mülheim und Merheim für 1914)	{ a *)5489 303	*)4870 423	*)1235 499	*)1072 455
	{ b *)6060 277		*)1489 532	
Zusammen	{ a 64 097 890	70 656 000	64 097 890	70 656 000
	{ b 69 998 440		69 998 440	

¹⁾ Ohne die selbständigen Kassen (Stiftungen, Betriebsverwaltungen usw.), die in 1915 in Einnahme und Ausgabe mit 404453 845 M abschließen gegen a) 387 976 299 M und b) 391 933 410 M in 1914. — ²⁾ Einschließlich der Überschüsse der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke, der Schlachthöfe, der Sparkasse, des Beitrages der städtischen Bahnen für die Benutzung öffentlicher Straßen, sowie der Vergütung vom Rhein. Elektrizitätswerk im Braunkohlenrevier A. G. für den Betrieb des Elektrizitätswerks in Mülheim. — ³⁾ Darunter die Beträge zur Verfügung der Stadtverordnetenversammlung, zum weiteren Ausbau des Badewesens, die Zins- und Tilgungsbeträge von den in der Anleihe 1912 vorgesehenen Beträgen für die neue Brücke (Ersatz Schiffbrücke), jedoch nur für 1914, die Zins- und Tilgungsbeträge des Baukapitals für das Elektrizitätswerk Mülheim, Anleihen 1905, 1906 und 1908 Mülheim, für Anlage eines neuen Friedhofes usw.

2. Die Ist-Einnahmen und -Ausgaben der Stadtkasse in den Rechnungsjahren 1913 und 1914.¹⁾

Gegenstand	Rechnungsjahr ²⁾	Ist-Einnahme (einschl. Reste aus Vorjahren) M	Ist-Ausgabe (einschl. Reste aus Vorjahren) M
1. Grundeigentum	1913	112 369	8 921
	1914 { a 116 373	116 373	9 114
	{ b 136 543	136 543	9 114
2. Kapitalvermögen	1913	1 842 673	805 628
	1914 { a 1 501 589	1 501 589	1 817 640
	{ b 1 582 308	1 582 308	1 817 640
3. Allgemeine Verwaltung	1913	624 124	3 389 085
	1914 { a 508 889	508 889	3 678 179
	{ b 596 629	596 629	4 050 701
4. Polizeiverwaltung	1913	412 621	1 708 696
	1914 { a 391 319	391 319	1 774 930
	{ b 464 968	464 968	2 021 869
5. Staats- und Provinzialzwecke	1913	51 876	1 843 522
	1914 { a 698 614 ³⁾	698 614 ³⁾	13 300 048 ³⁾
	{ b 698 614	698 614	13 456 455
6. Beiträge für Vereine und gemeinnützige Zwecke	1913	—	174 404
	1914 { a —	—	208 678
	{ b —	—	211 205
7. Marktverwaltung	1913	536 241	658 663
	1914 { a 521 768	521 768	610 585
	{ b 521 768	521 768	610 585
8. Hafenverwaltung	1913	3 832 671	4 754 539
	1914 { a 2 444 238	2 444 238	3 371 994
	{ b 4 569 200	4 569 200	5 476 258

¹⁾ Ohne die selbständigen Kassen (Stiftungen, Betriebsverwaltungen usw.). — ²⁾ a = ohne, b = mit Mülheim und Merheim rrh. — ³⁾ Einschließlich Mobilmachungs- und Einquartierungsamt.

Fortsetzung nächste Seite,

Noch 2. Die Ist-Einnahmen und -Ausgaben der Stadtkasse in den Rechnungsjahren 1913 und 1914.¹⁾

Gegenstand	Rechnungsjahr ²⁾	Ist-Einnahme (einschl. Reste aus Vorjahren) <i>M</i>	Ist-Ausgabe (einschl. Reste aus Vorjahren) <i>M</i>
9. Feuerlöschanstalten	1913	321 953	1 119 259
	1914	129 679	889 943
10. Straßenreinigung und Fuhrpark	1913	1 106 193	1 757 067
	1914	1 295 675	1 710 975
11. Bäder	1913	—	—
	1914	420 113	472 010
12. Hohenzollern-, Süd-, Ar- mier-Ersatzschiffbrücke und Rheinschiffbrücke . .	1913	183 052	61 044
	1914	213 902	303 742
13. Rechtsauskunftsstelle . . .	1913	1 162	26 080
	1914	1 075	28 493
14. Wohlfahrtshaus	1913	1 746	89 734
	1914	1 720	89 929
15. Bildungsanstalten	1913	3 171 041	11 442 092
	1914	1 885 594	12 101 070
16. Kunst und Wissenschaft	1913	2 370 311	13 722 617
	1914	1 812 876	4 846 374
17. Armenverwaltung	1913	862 496	2 919 570
	1914	862 496	2 920 920
18. Krankenpflege	1913	1 321 559	3 988 507
	1914	1 136 128	3 937 857
19. Hochbau- und Maschinen- bauamt	1913	1 290 676	4 309 037
	1914	2 313 374	4 784 344
20. Tiefbauverwaltung Cöln einschl. Bauverwaltung Mülheim	1913	3 204 282	4 305 943
	1914	3 470 235	4 710 733
21. Öffentliche Anlagen	1913	398 850	638 823
	1914	191 963	659 679
22. Schuldenverwaltung	1913	191 963	659 679
	1914	2 933 044	6 497 581
23. Gemeindesteuern	1913	6 320 240	5 790 123
	1914	7 095 142	6 552 108
24. Sonstiges	1913	348 826	1 082 822
	1914	449 898	973 010
25. Sonstiges	1913	449 898	973 010
	1914	10 810 801	12 214 688
26. Sonstiges	1913	12 885 401	11 560 419
	1914	13 979 173	12 209 539
27. Sonstiges	1913	24 968 188	252 041
	1914	23 931 791	157 079
28. Sonstiges	1913	26 100 556	169 693
	1914	9 852 809	802 770
29. Sonstiges	1913	8 848 475	1 530 610
	1914	9 797 765	2 355 520

¹⁾ Ohne die selbständigen Kassen (Stiftungen, Betriebsverwaltungen usw.). — ²⁾ a = ohne, b = mit Mülheim und Merheim rrh. — ³⁾ Darunter der Bestand der Stadtkasse und der früher selbständigen Kasse der Bäder aus dem Vorjahre, die Überschüsse der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke, der Sparkasse und der Schlachthöfe, sowie der Beitrag der städt. Bahnen für die Benutzung öffentlicher Straßen. — ⁴⁾ Einschließlich des Überschusses aus dem Vorjahre, der Beträge zur Verfügung der Stadtverordnetenversammlung, zum weitem Ausbau des Badewesens, zur Unterstützung von Kriegsveteranen und Witwen solcher, usw.

3. Die Soll-Ausgaben an Besoldungen, Ruhegehältern, Witwen- und Waisengeldern und Unterstützungen der Beamten und Angestellten sowie der Lehrpersonen in Cöln während der Rechnungsjahre 1913 bis 1915. 1)

Verwaltungsbranche	Besoldungen			Ruhegehälter			Witwen- und Waisengelder			Unterstützungen		
	1913	1914	1915	1913	1914	1915	1913	1914	1915	1913	1914	1915
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
Allgemeine Verwaltung	2 265 509	2 362 769	2 710 759	141 284	153 326	191 085	53 055	63 421	63 274	4 896	4 206	6 359
Polizeiverwaltung	268 013	275 562	363 881	16 586	16 271	24 445	10 071	10 551	15 672	1 093	1 093	1 393
Nahrungsmittel-Untersuchungsanstalt	28 000	29 562	42 375	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tierkörper-Verwertungsanstalt	2 236	2 236	2 486	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marktverwaltung	75 349	77 511	80 248	6 561	6 561	6 861	4 793	4 366	4 351	90	—	150
Hafenverwaltung	231 321	237 250	278 693	7 905	7 905	12 111	3 310	6 085	7 165	2 782	2 934	5 524
Feuerlöschanstalten	434 142	440 743	475 530	24 273	26 931	30 207	8 923	8 969	8 933	600	600	600
Straßenreinigung und Fuhrpark 2)	125 018	130 976	141 350	2 802	2 802	2 802	3 655	4 305	4 145	9 018	9 183	8 226
Rheinbrücken	—	2 450	2 650	—	1 842	1 842	—	618	618	—	—	499
Rechtsauskunftsstelle	18 020	18 843	23 288	—	—	—	—	427	427	—	—	—
Bildungsanstalten	7 145 582	7 496 212	8 799 196	351 931	359 882	420 580	69 862	79 367	117 684	2 819	1 965	3 015
Kunst und Wissenschaft 3)	688 367	712 193	781 418	8 911	14 566	25 853	4 167	4 225	2 808	498	498	843
Armenverwaltung 4)	105 009	127 170	124 984	3 519	3 519	4 719	3 150	4 230	4 680	3 427	3 967	2 665
Krankenanstalten 5)	258 184	290 448	300 511	—	4 836	4 836	3 556	5 958	5 958	2 168	1 898	1 458
Wohlfahrtspflege	—	58 708	72 150	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hochbau- und Maschinenbauamt	439 518	460 530	500 440	4 400	4 400	4 400	1 800	1 800	3 638	1 526	1 794	1 502
Tiefbauverwaltung	463 354	510 728	481 256	12 428	21 350	17 825	4 741	4 741	5 569	7 778	9 160	10 907
Vermessungsamt	—	94 075	117 825	—	—	1 200	—	840	1 845	—	—	3 627
Stadtbauinspektion für Städtebau und Wohnungswesen	—	20 308	22 441	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Öffentliche Anlagen	48 918	54 581	59 818	—	—	—	1 139	1 139	1 139	3 922	4 115	3 634
Theater- usw. Pensionsfonds	—	—	—	17 069	19 110	23 441	—	—	—	—	—	—
Gas-, Elektrizitäts- u. Wasserwerke	900 652	951 295	965 659	12 369	11 676	36 234	11 250	13 213	14 263	24 445	26 857	27 074
Städtische Bahnen	631 352	697 056	743 320	24 299	28 967	30 641	4 130	7 532	8 190	12 512	15 499	16 390
Städtische Bäder	36 166	40 685	36 636	3 000	3 000	3 000	—	—	—	2 563	2 344	3 536
Schlachthöfe und Viehhof	242 996	235 661	258 061	1 800	1 800	3 705	9 089	8 612	9 075	1 539	3 037	3 487
Friedhöfe	29 744	30 207	33 274	—	—	—	43	43	43	852	1 013	1 891
Sparkasse	241 189	265 991	321 516	2 340	2 340	2 340	251	251	251	137	137	69
Hypothekenanstalt	—	—	14 650	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leihhaus	73 650	65 712	66 900	12 267	12 267	12 267	3 119	3 119	3 119	716	—	—
Armenvermögen	30 040	31 700	31 813	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	14 782 328	15 545 621	17 853 128	653 744	701 509	860 394	200 104	232 354	251 889	283 658	83 381	90 300
		17 135 965			794 518						91 550	102 849

1) Hierin sind nicht enthalten die Besoldungen usw. der Geistlichen und Ärzte (mit Ausnahme der Chef- und dirigierenden Ärzte) bei den Krankenanstalten. — 2) Darunter aus der Stadtkasse in den Jahren 1913: 6800 M., 1914: 6900 M. und 1915: 7200 M. — 3) Darunter aus der Stadtkasse in den Jahren 1913, 1914 u. 1915 je 13 000 M. — 4) 1915 ohne die Ausgaben für die Säuglingsfürsorge, da diese Ausgaben in den H. Pl. der Wohlfahrtspflege übernommen wurden. — 5) Für 1915 ohne die Fürsorgestelle für Lungenkranke, da im H. Pl. der Wohlfahrtspflege enthalten.

Noch 5. Die Schulden der Stadt Cöln am Ende der Rechnungsjahre 1913 und 1914.¹⁾

Verwaltungszweige	Ursprüngliche Schuld		Von der Schuld waren getilgt Ende		Restschuld Ende	
	1913	1914	1913 ²⁾	1914	1913	1914
	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
a = ohne, b = mit Mülheim und Merheim rrh.						
Kunst u. Wissenschaft {	6 658 540	6 658 540	1 300 366	1 453 222	5 358 174	5 205 318
b {	—	6 658 540	—	1 453 222	—	5 205 318
Armenverwaltung..... {	806 462	806 462	176 048	195 412	630 414	611 050
b {	—	806 462	—	195 412	—	611 050
Krankenanstalten..... {	8 442 539	9 099 539	1 225 702	1 404 421	7 216 837	7 695 118
b {	—	10 353 685	—	1 530 255	—	8 823 430
Tiefbauverwaltung ³⁾ .. {	23 090 627	23 090 627	5 326 516	5 817 016	17 764 111	17 273 611
b {	—	26 851 982	—	6 624 102	—	20 227 880
Öffentliche Anlagen... {	2 500 000	2 500 000	441 500	482 000	2 058 500	2 018 000
b {	—	2 933 656	—	529 751	—	2 403 905
Gaswerke..... {	16 507 592	16 507 592	2 788 217	3 153 171	13 719 375	13 354 421
b {	—	16 507 592	—	3 153 171	—	13 354 421
Elektrizitätswerke... {	11 700 584	11 700 584	2 281 589	2 558 468	9 418 995	9 142 116
b {	—	13 230 576	—	2 754 179	—	10 476 397
Wasserwerke..... {	8 272 251	8 272 251	1 122 810	1 287 497	7 149 441	6 984 754
b {	—	8 272 251	—	1 287 497	—	6 984 754
Straßen- und Vorort- {	39 528 043	39 528 043	4 792 298	5 505 195	34 735 745	34 022 848
bahnen..... {	—	39 528 043	—	5 505 195	—	34 022 848
Schlachthöfe u. Vieh- {	10 057 213	10 057 213	2 484 061	2 689 252	7 573 152	7 367 961
hof ⁴⁾ {	—	11 445 503	—	3 056 005	—	8 389 498
Friedhöfe..... {	1 574 300	1 574 300	382 314	418 345	1 191 986	1 155 955
b {	—	2 310 300	—	539 349	—	1 770 951
Grundstücksverwaltung {	49 399 466	53 399 466	3 964 381	4 351 602	45 435 085	49 047 864
b {	—	53 827 405	—	4 405 038	—	49 422 367
Hypothekenanstalt.... {	10 000 000	10 000 000	175 000	357 000	9 825 000	9 643 000
b {	—	10 000 000	—	357 000	—	9 643 000
Schuldenverwaltung... {	21 797 632	26 797 632	3 365 804	3 962 808	18 431 828	22 834 824
b {	—	27 811 970	—	4 306 883	—	23 505 087
Zusammen. {	253 558 200	263 215 200	38 704 102	43 421 462	214 854 098⁵⁾	219 793 738⁵⁾
b {	—	280 362 692	—	47 143 790	—	233 218 902⁵⁾

¹⁾ Ohne die bei Grundstücksankäufen übernommenen Hypotheken, die von der Grundstücksverwaltung noch zu tilgenden Restkaufpreise, die für das Festungsgelände und die früheren Straßenbahnen noch zu zahlenden Raten, die Schulden an Fonds u. Beständen selbständiger Kassen, soweit letztere kein städt. Vermögen bilden bzw. die Stadt kein Verfügungsrecht über sie hat. — ²⁾ Einschl. der zum Tilgungsfonds abgeführten Beträge. — ³⁾ Für Kanalbauten, Straßendurchbrüche u. Bauten einschl. Rheinfuhrstr. und der vom Cölnher Deichverband übernommenen Schulden. — ⁴⁾ Einschließlich Tierkörperverwertungsanstalt. — ⁵⁾ Die von den einzelnen Kassen geleisteten Tilgungen der Anleihe 1912 mit zus. 525 000 *M* für 1913 und mit 1 071 000 *M* für 1914 a und 1914 b sind, da diese Beträge vorläufig einem Tilgungsfonds zugeführt werden, hier wieder zuzuzählen, so daß die Gesamtrestschild der Stadt Ende 1913 215 379 098 *M* und Ende 1914 zu a = 220 864 738 *M* und zu b = 234 289 902 *M* beträgt.

D. Das Stadtschuldbuchamt.*)

1. Die Geschäftsergebnisse des Stadtschuldbuchamtes in Cöln während der Rechnungsjahre 1906 bis 1914.

Rechnungs- jahr	Zugang					Abgang					Reiner Zugang an		Bestand am Jahresschluß	
	auf neue Konten		auf be- stehende Konten	zusammen		durch Löschung ganzer Konten		durch Löschung auf be- stehende Konten	zusammen		Konten	Kapital- betrag M	Konten	des Kapital- betrags M
	Zahl der neuen Konten	Eingezahlter Kapitalbetrag		Konten	Kapital- betrag M	Zahl der ge- löschten Konten	Zurückgezahlter Kapitalbetrag		Konten	Kapital- betrag M				
	M	M				M	M		M		M			
1906	104	3 815 500	663 000	104	4 478 500	9	31 000	170 500	9	201 500	95	4 277 000	189	6 892 000
1907	100	1 200 100	403 500	100	1 603 600	7	50 000	205 000	7	255 000	93	1 348 600	282	8 240 600
1908	80	2 138 500	1 735 000	80	3 873 500	19	175 500	109 100	19	284 600	61	3 588 900	343	11 829 500
1909	88	1 386 300	1 090 000	88	2 476 300	14	100 000	169 100	14	269 100	74	2 207 200	417	14 036 700
1910	86	1 003 100	946 000	86	1 949 000	11	130 000	132 500	11	263 500	75	1 685 500	492	15 722 200
1911	84	1 088 200	698 000	84	1 786 200	26	100 000	445 500	26	545 500	58	1 240 700	550	16 962 900
1912	114	1 373 700	1 636 300	114	3 010 000	30	480 500	254 700	30	735 200	84	2 274 800	634	19 237 700
1913	110	1 780 200	924 500	110	2 704 700	20	239 000	192 000	20	431 000	90	2 273 700	724	21 511 400
1914	56	7 798 500	215 000	56	8 013 500	36	2 919 800	671 000	36	3 590 800	20	4 422 700	744	25 934 100

*) Das Stadtschuldbuch hat den Zweck, die Forderungen zu sichern, welche die Gläubiger durch den Erwerb der von der Stadt Cöln ausgegebenen Schuldverschreibungen erlangt haben. Die Gläubiger können sich durch die Eintragung in vollem Umfange gegen die Gefahr schützen, durch Verlust oder Beschädigung der Schuldverschreibungen oder durch Zinsscheine das Forderungsrecht selbst einzubüßen, sie behalten aber selbstverständlich freie Verfügung über die Forderungen. Über den Inhalt des Stadtschuldbuches ist das leitende Personal zu strengster Geheimhaltung verpflichtet.

2. Die Konten nach der Höhe der eingetragenen Kapitalbeträge am Ende der Rechnungsjahre 1906 bis 1914.

Rechnungs- jahr	Vorhandene Konten mit einem eingetragenen Kapitalbetrage von M																				Zusammen				
	bis 500	über 500 bis 1000	über 1000 bis 2000	über 2000 bis 3000	über 3000 bis 4000	über 4000 bis 5000	über 5000 bis 10 000	über 10 000 bis 50 000	über 50 000 bis 100 000	über 100 000 bis 500 000	über 500 000														
	a = über- haupt,	b = v. H.	Zahl der Konten	Kapitalbetrag	Zahl der Konten	Kapitalbetrag	Zahl der Konten	Kapitalbetrag	Zahl der Konten	Kapitalbetrag	Zahl der Konten	Kapitalbetrag	Zahl der Konten	Kapitalbetrag	Zahl der Konten	Kapitalbetrag	Zahl der Konten	Kapitalbetrag	Zahl der Konten	Kapitalbetrag	Zahl der Konten	Kapitalbetrag	Zahl der Konten	M	
1906	a	1	500	9	9 000	17	31 000	16	46 500	18	69 500	9	44 000	44	348 500	53	1 131 500	13	865 000	8	1 046 500	1	2 400 000	189	6 892 000
	b	0,53	0,01	4,76	0,13	9,00	0,45	8,47	0,67	9,52	1,01	4,76	0,64	23,28	5,06	28,04	16,42	6,88	12,55	4,23	28,24	0,53	34,82	100,00	100,00
1907	a	5	2500	18	18 000	21	38 000	31	90 500	21	82 000	18	88 500	65	520 000	76	1 649 600	17	1 210 000	9	2 146 500	1	2 395 000	282	8 240 600
	b	1,77	0,03	6,38	0,22	7,45	0,46	10,99	1,10	7,45	1,00	6,38	1,07	23,05	6,31	26,96	20,02	6,03	14,68	3,19	26,05	0,35	29,06	100,00	100,00
1908	a	6	3000	24	24 000	28	52 000	35	101 500	28	110 000	19	92 500	76	614 500	93	2 052 000	18	1 356 500	15	4 728 500	1	2 695 000	343	11 829 500
	b	1,75	0,03	7,00	0,20	8,16	0,44	10,20	0,86	8,16	0,93	5,54	0,78	22,16	5,19	27,12	17,35	5,25	11,47	4,37	39,97	0,29	22,78	100,00	100,00
1909	a	6	3000	33	33 000	40	75 000	37	107 000	30	117 500	23	112 500	93	760 000	118	2 592 700	17	1 305 000	15	3 379 000	5	5 552 000	417	14 036 700
	b	1,41	0,02	7,41	0,24	9,59	0,53	8,87	0,76	7,19	0,84	5,52	0,80	22,30	5,42	28,30	18,47	4,08	9,30	3,60	24,07	1,20	39,55	100,00	100,00
1910	a	7	3500	37	37 000	41	77 000	40	114 000	37	144 000	31	153 000	112	890 500	145	3 100 700	21	1 223 000	17	3 651 500	4	5 428 000	492	15 722 200
	b	1,42	0,02	7,52	0,24	8,33	0,49	8,13	0,73	7,52	0,92	6,30	0,97	22,77	5,66	29,47	19,72	4,27	13,50	3,46	23,23	0,81	34,52	100,00	100,00
1911	a	8	4000	48	48 000	39	74 500	45	129 500	38	148 500	38	187 000	121	966 000	167	3 551 200	21	1 668 700	20	4 077 000	5	6 108 500	550	16 962 900
	b	1,45	0,02	8,73	0,28	7,09	0,44	8,18	0,76	6,91	0,88	6,91	1,10	22,90	5,69	30,36	20,94	3,82	9,84	3,64	24,04	0,91	36,01	100,00	100,00
1912	a	11	5500	55	55 000	48	89 200	49	141 500	37	145 500	43	212 500	143	1 123 500	189	4 182 600	29	2 181 100	25	5 876 000	5	5 325 300	634	19 237 700
	b	1,73	0,04	8,68	0,29	7,57	0,46	7,73	0,73	5,84	0,76	6,78	1,10	22,56	5,84	29,81	21,22	4,57	11,34	3,94	30,54	0,79	27,68	100,00	100,00
1913	a	15	7500	64	64 200	55	103 700	59	168 500	44	172 000	50	248 000	150	1 200 500	214	4 568 300	41	2 972 400	27	6 380 000	5	5 626 300	724	21 511 400
	b	2,07	0,03	8,84	0,30	7,80	0,48	8,15	0,78	6,08	0,80	6,90	1,15	20,72	5,58	29,56	21,24	4,66	13,82	3,73	29,66	0,69	26,16	100,00	100,00
1914	a	16	8100	70	70 200	52	97 700	67	196 000	42	163 000	49	243 000	156	1 255 000	224	4 894 500	39	2 984 200	24	5 809 500	5	1 021 3000	744	25 934 100
	b	2,15	0,03	9,41	0,27	6,99	0,38	9,00	0,75	5,64	0,63	6,59	0,94	20,97	4,84	30,11	18,87	5,24	11,51	3,23	22,40	0,67	39,98	100,00	100,00

3. Die Konten und die Kapitalbeträge nach den verschiedenen Arten der Gläubiger am Ende der Rechnungsjahre 1906 bis 1914.

Rechnungs- jahr	Von dem Bestande der Konten und der Kapitalbeträge entfielen auf																Zu- sammen	
	physische Personen		Aktiengesell- schaften, Genossen- schaften, Firmen		Stiftungen		Vereine		Nachlaß- und Vermögens- massen, Mündel- gelder		Kranken-, Sterbe-, Unterstützungs-, Witwen- und Waisenkassen		gemein- nützige Anstalten		sonstige (Fonds usw.)			
	Kon- ten- zahl	Kapital- betrag <i>M</i>	Kon- ten- zahl	Kapital- betrag <i>M</i>	Kon- ten- zahl	Kapital- betrag <i>M</i>	Kon- ten- zahl	Kapital- betrag <i>M</i>	Kon- ten- zahl	Kapital- betrag <i>M</i>	Kon- ten- zahl	Kapital- betrag <i>M</i>	Kon- ten- zahl	Kapital- betrag <i>M</i>	Kon- ten- zahl	Kapital- betrag <i>M</i>	Kon- ten- zahl	Kapital- betrag <i>M</i>
1906... { a b	127 67,20	1 567 500 22,74	2 1,06	60 000 0,87	2 1,06	48 000 0,70	6 3,17	241,500 3,50	8 4,23	181 000 2,63	36 19,05	1 166 000 16,92	5 2,64	3 527 500 51,18	3 1,59	100 500 1,46	189 100,00	6 892 000 100,00
1907... { a b	202 71,63	2 342 600 28,43	4 1,42	119 500 1,45	3 1,06	50 000 0,61	6 2,13	378 000 4,59	11 3,90	212 500 2,58	43 15,25	1 341 000 16,27	7 2,48	3 681 500 44,67	6 2,13	115 500 1,40	282 100,00	8 240 600 100,00
1908... { a b	253 73,76	3 201 000 27,06	4 1,17	355 000 3,00	3 0,87	50 000 0,42	8 2,33	550 000 4,65	8 2,33	219 500 1,86	46 13,41	1 529 500 12,93	11 3,21	5 753 000 48,63	10 2,92	171 500 1,45	343 100,00	11 829 500 100,00
1909... { a b	311 74,58	3 857 200 27,48	4 0,96	335 500 2,39	4 0,96	327 000 2,33	11 2,64	568 000 4,04	13 3,12	213 500 1,52	45 10,79	2 015 500 14,36	16 3,83	6 476 000 46,14	13 3,12	244 000 1,74	417 100,00	14 036 700 100,00
1910... { a b	371 75,41	4 636 700 29,49	4 0,81	332 000 2,12	4 0,81	344 000 2,19	12 2,44	609 500 3,88	18 3,66	261,500 1,64	52 10,57	2 597 500 16,53	16 3,25	6 693 000 42,57	15 3,05	248 000 1,58	492 100,00	15 722 200 100,00
1911... { a b	420 76,36	5 269 400 31,06	4 0,73	333 500 1,96	4 0,73	344 000 2,03	15 2,73	596 500 3,52	24 4,36	388 000 2,29	51 9,27	2 967 000 17,49	18 3,27	6 822 000 40,22	14 2,55	242 500 1,43	550 100,00	16 962 900 100,00
1912... { a b	466 73,50	5 787 400 30,08	5 0,79	151 500 0,79	6 0,95	350 000 1,82	16 2,52	644 000 3,35	41 6,47	642 500 3,34	52 8,20	3 455 000 17,96	33 5,20	7 982 800 41,49	15 2,37	224 500 1,17	634 100,00	19 237 700 100,00
1913... { a b	541 74,72	6 864 600 31,91	5 0,69	201 000 0,94	5 0,69	370 000 1,72	17 2,35	672 500 3,13	42 5,80	732 000 3,40	55 7,60	3 507 000 16,30	38 5,25	8 800 800 40,91	21 2,90	363 500 1,69	724 100,00	21 511 400 100,00
1914... { a b	563 75,67	7 242 600 27,93	8 1,08	241 500 0,93	5 0,67	379 500 1,46	19 2,55	937 500 3,61	52 6,99	857 500 3,31	36 4,84	2 510 000 9,68	35 4,70	12 969 500 50,01	26 3,50	796 000 3,07	744 100,00	25 934 100 100,00

XVII. Die Ergänzungswahlen zur Stadtverordneten- versammlung in Cöln in den Jahren 1905, 1907, 1909, 1911, 1913 und 1915.

a) Der Gesamtsteuerbetrag in den 3 Abteilungen.

Jahr	Gesamtsteuersumme				überhaupt M
	in Abteilung				
	I M	II M	III M		
1905	4 663 940	4 659 457	2 587 777		11 911 174
1907	5 464 230	5 459 760	2 741 617		13 665 607
1909	6 372 950	6 371 983	3 264 222		16 009 155
1911	7 243 702	7 240 550	4 317 270		18 801 522
1913	7 810 467	7 805 678	5 103 740		20 719 884
1915	9 227 581	9 224 706	6 497 145		24 949 432

b) Der Steuerbetrag des Höchst- und Niedrigstbesteuerten in den
3 Abteilungen.

Jahr	Steuerbetrag des					
	Höchstbesteuerten in Abteilung			Niedrigstbesteuerten in Abteilung		
	I M	II M	III M	I M	II M	III M
1905	73 896	2584	288	2585	289	4
1907	121 151	2712	237	2713	237	3
1909	96 772	2583	215	2584	216	3
1911	174 809	2729	217	2730	217	3
1913	166 751	2705	222	2705	222	3
1915	135 247	2687	202,90	2688	202,94	3

c) Die Zahl der Stimmberechtigten.

Jahr	Stimmberechtigt waren				Von 100 kommen auf Abteilung		
	in Abteilung			über- haupt	I	II	III
	I	II	III				
1905	606	6 260	44 309	51 175	1,2	12,2	86,6
1907	645	7 984	49 483	58 112	1,1	13,7	85,2
1909	816	9 787	70 007	80 610	1,0	12,1	86,9
1911	877	11 292	78 792	90 961	1,0	12,4	86,6
1913	969	12 064	84 226	97 259	1,0	12,4	86,6
1915	1141	14 964	111 557	127 662	0,8	11,8	87,4

d) Die Zahl der Wähler.

Jahr	Gewählt haben von den Stimmberechtigten der Abteilung							
	I		II		III		zusammen	
	über- haupt	in %	über- haupt	in %	über- haupt	in %	über- haupt	in %
1905	313	51,7	5 247	83,8	14 467	32,7	20 027	39,1
1907	430	66,7	7 088	88,8	17 248	34,9	24 766	42,6
1909	418	51,2	8 211	83,0	33 540	47,9	42 169	52,3
1911	365	41,6	9 341	82,7	42 816	54,3	52 522	57,7
1913	383	39,5	10 020	83,1	39 455	46,8	49 858	51,3
1915	119	10,4	2 116	14,1	6 051	5,4	8 286	6,5